iesbadener Caubl

"Zagblati-Dans". Edaller-Dalle geoffnet bon 8 Uhr morgent bis 8 Ubr abenbe.

möchentlich Begugs-Preis für beibe Ausgaben: 20 Sig menatlich, M. 2.— viereijährlich burch ben Berteg Langgalie Al. abne Bringerloth. A. 3.— viereijährlich burch alle beneichen Hohanfialten, auskälteglich Beiteligeth. — Begugs Leckellungen nehmen außerdem entgegen: in Biebedon bie Jiveighrich Dis-manftung 29, iswie vie Ausgabeinsten in allen Arleien ber Tabet; in Biebedon bie Jiveighrich bie dertigen Ausgabeitsten und in Ben bewachbarten Landorten und im Rheimgan die beteeffenden Aughlant-Arbeit.

2 Ausgaben.

"Tegbleit-Danb" Ar. 6650-53. Ben 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abenbe, aufer Sonntegs.

Augeigen-Breid für die Beile: 15 Big. für lotale Angeigen im "Arbeitämarft" und "Leiner Angeiger" in einheitlicher Sehfern: 20 Abg. in daden altweichender Sahandführung, fetoie für alle übrigen fotalen Augeigen; 20 Big. für alle auswartigen Angeigen; i Al. für lotale Reflamen; 2 Mt. für auswärtige Reflamen. Gange, dable, britist und derreil Seiten, darchgeisch, nach befonderer Beerchung.— Bei miederholter Anfinahme unveränderter Angeigen in lurgen Jwildentdumen entiprechender Radait,

Angeigen-Hunabmet Bor die Abend-Ausgabe bis 12 Ubr meinen Bebaftion bes Wiesbabener Tagblatts: Berlin SW. 61, Tellower Str. 16, Fernipr. Amt Lützow 5788. Tagen und Biogen with feine Genahr abeensamen.

Dienstag, 11. Sebruar 1913.

Morgen-Ausgabe.

Mr. 69. + 61. Jahrgang.

10 3u 16.

Die Aufnahme, welche die nur in einem fehr burftigen Ausaug bekanntgewordenen Augerungen des Staatsfefretars b. Tirpit iiber bas Berhaltnis der beutichen zur englischen Flotte in Teutschland wie im Auslande gefunden haben, läßt erfennen, daß man der Bemerfung, wonach ein Berhältnis von 10 : 16 zwifchen der deutschen und der englischen Schlachtflotte auch auf deutscher Geite als afzeptabel angesehen werbe, vielfach eine au weittragende Bedeutung beigemeffen hat. Wenn in etlichen Außerungen die Auffaffung vertreten wird, daß zwischen ber beutiden und der englischen Regierung bindende Abmadungen auf Grund diefer Biffer borliegen, fo entipricht das nicht den Tatfachen; ja, es ift sogar durchaus unwahrscheinlich, das derartige Abmachungen auch nur geblant find. Erot diefer Einichrantung, die gar nicht genug unterftrichen werden fann, um einen allgu eilfertigen Optimismus gu dampfen, tommt den in der Budgetfommiffion des Reichstags abgegebenen Erffarungen des Großadmirals u. Tirpit im Berein mit ber Berficherung bes Staatsfefretars des Auswärtigen v. Jagow über die guten Begiehungen zwischen ben beiden Landern eine nicht gu unterschähende Bedeutung zu, die allerdings weniger auf dem Spezialgebiet der Marine als vielmehr auf allgemein politischem Gebiet liegt.

Um das au erweisen, muß an eine Erflärung erinnert werden, die bor fast vier Sahren, am 23. Mars 1909, ber bamalige Staatsfefretar bes Auswartigen Amies herr b. Schoen im Auftrage bes Reichstanglers Burften Bulow über die gleiche Frage ebenfalls in der Budgetkommiffion des Reichstags abgab. Diefe Erflarung, die beute besonderes Intereffe beanfprucht, be-

Die englische Regierung hat moar ihre Bereitwilligfeit zu einer Berftandigung über Umfang und Roften der Flottenprogramme in allgemeiner Beife gut erfennen gegeben, fie hat aber feinen babin gehenden formellen Antrag geftellt. . . Im Berfehr zwischen befreundeten Regierungen pflegt es bermieden zu werben, formelle Antroge zu ftellen, deren Berudfichtigung zweifelhaft ericheint. Die englische Regierung bat es mohl aus diesem Grunde vermieden, einen formellen Antrag zu stellen."

Mus biefer Erffärung ging bervor, daß die deutsche Regierung damals auf den bon der englischen Regie-

rung ausgestredten Fühler abgewintt bat, und der Grund dafür lag in der allgemeinen politischen Lage, in jener damals vorhandenen Spannung, Die den Berfuch zu irgend welchen Abmachungen über eine Begrenzung der Flottenriiftungen nicht nur als aussichtslos, sondern, falls der Bersuch scheiterte, sogar als gefährlich ericheinen ließ. Die Reichsregierung bat ihren grundiablichen Standpunkt gu diefer Frage auch jest nicht geändert, und es wird ihr durchaus zu Unrecht ein Umfall vorgeworfen. Uniere leitenden Kreise fteben noch beute auf dem Standpunkt, daß ein fixiertes Abkommen über bie gegenwärtigen Flottenruftungen kaum durchführbar ist, da es sich, wenn es eine Wirkung haben sollte, nicht nur auf die Schlachtichiffe, fondern auf alle Schiffe, nicht nur auf die Schiffszahl, fondern auf Deplacement, Typs, Armierung ufw. erstreden mußte, und da endlich das heutige Spftem ber Bund-nife mit dem dadurch bebingten Rooperieren ber Wlotten eine allgemeine internationale Berftändigung gur Bedingung mochen würde,

Mus diefen Erwägungen beraus halten unfere leitenben Breife noch wie bor ben Berfuch, burch binbende Abmodungen eine Begrengung der Riiftungen berbeiauführen, für ausfichtslos und es kann fogar gefagt werben, daß auch das Rabinett Asquith einen abnlichen Standpunkt vertritt. Die Bedeutung ber Tirpitifden Erflärung ift in einer gang anderen Richtung zu suchen. Der erste Lord der englischen Admiralität Churchill hatte am 18. März b. J. bei der Einbringung des Marineetats ausgeführt, daß der Standard der Neubauten, den die Admiralität in ben letten Jahren verfolgt habe, auf einer Aberlegenheit bon 60 Brogent in Schlochtichiffen und Schlochifrengern ber Drendnought-Rlaffe fuße, verglichen mit ber deutichen Flotte noch Maßgabe des geltenden Flottengesetzes; für kleinere Schiffe würden viel höhere Standards gelten. Auf diese Erklärung hat der Staatssekretar v. Tirpit Bezug genommen, indem er betonte, daß Deutschland einen folden Standpuntt alzebtiere. Es geht hieraus herbor, daß fich dieser gegenseitig anerkannte Standpunkt, der allerdings feine bindende Abmodjung darstellt, nur auf die Linienichiffe und Schlachtfreuger bezieht. Immerhin barf aus den beiderfeitigen Erflärungen ber Schluft gezogen werden, daß für die nächften Jahre weder in Tentidland noch in Großbritannien eine Und erung bes Flottenprogramms zu erwarten ift. Die politifche Bedeutung Diefes Borganges aber liegt

darin, daß das Rachlaffen des Bettruftens nicht als die Boroussetzung, fondern nur als die Folge des politifden Einvernehmens angefeben werden fann, und fo geht aus ber Mitteilung bes Ctants. sefretars v. Tirpit bervor, daß der Erklarung des Staatssefretars v. Schoen über die guten Beziehungen eine mehr als formelle Bedeutung gufommt, Man fann daraus entnehmen, daß die zwijden ben beides Regierungen angebahnten Berhandlungen fiber eine allgemeine Berftandigung in gutem Fortgang begriffen find. Ob fie gum Biele führen und etwaige Riidichlage vermieben werden, wird man abwarten und den Standpunkt unferer Regierung billigen muffen, daß diese Berhandlungen um so mehr Erfolg berfprechen, je weniger dabon und barüber geredet und geschrieben wird,

Politische Übersicht.

Die Dorwirkung unferer neuen Geeresvorlage in grankreich.

Die Augerungen ber frangöstichen militärischen Jachpresse beuten schon jeht barauf bin, bag ber Einbrud unserer fommenden heeresvorlage bort um fo tiefer und nachhaltiger sein wird, je mehr man fie mit einem Schlage, nicht in Meinen Dosen und auf Jahre verteilt durchführt. Gine erite praktische Folge ihrer Ankundigung besteht darin, das ber neue Rriegsminifter Etienne ben Beitpunft, gu bem bie Refruten "mobilisuble", d. h. in die mobilen Truppen einstellungsfabig fein follen, für 1918 bei der Infanterie und der Gebirgsartillerie auf ben 1. Februar, für bas Genieforps auf ben 15. Februar, die Raballerie und Felbartillerie auf ben 1. Marg feftgescht bat. Weiter besteht Etienne auf ber balbigen Anderung der Artife! 19, 51, 54 und 40 des Refruticrungsgesehes. Hiernach foll bem Kriegs, und Marineminister "unter gewiffen Umftanben" - was einen weiten Spielraum bedeutet - gestattet sein, einen ober mehrere Reservistenjahrgange, gang ober gum Teil, unter bie Baffen gu berufen und auch ben alteiten, entlaffungsberechtigten aftiben Jahrgang unter ben Baffen gu behalten. Beibes bebeutet nichts anderes, als die Mobilmachung möglichit unauffällig vorzubereiten. Schliefilich besteht ber Rriegeminifter auf balbigiter Unnahme bes Ravallerie-Cabresgesebes im Genat. Reu ift auch, daß viele Mitglieder des Armeeausschuffes fich ausfprechen für Rudtehr gur breifahrigen Dienstgeit bei bet Ravallecie, für noch größere Fliegeraufwendungen, für bie fofortige Einführung eines neuen, im Mobell bereitliegenben automatischen Gewehrs, bas 400 Millionen foiten würde, und für die Vermehrung ber Maschinengewehre auf acht bis zwölf pro Infanterie-Regiment.

In einer Moschee.

Bon Banl Bafig.

Blauben Gie mirflich, Berehrtefter, bag man es, gumal ich, wagen tann, ben guß in ein mohammedanisches Beilig-tum gu seben?" Go rebete mich, als wir turg nach meinen Unfunft in ber volferwimmelnben Abalifenftabt Shepbeanbo hotel gu einem Rundgang burd bie Stragen verliegen, eine Begleiterin an, Die ich bereits wahrend ber Mittelmerefahrt als eine borurteilsfreie und berftanbige Dame ichaten gelernt hatte. "Aber warum benn nicht, meine Befte", erwiderte ich im Tone bes Erftennens, "halten Gie benn bie Araber für Bilbe, die fich auf jeben mit einer Art Indianergeheul fturgen, ber fich ihnen naht? Bubem befinden wir uns hier unter givilifierten Menfchen, und was religiofe Borurfeile anbelangt, fo bergeffen Gie nicht, daß unter allen Muselmanen die Agypter fich burch ihre geradezu vorbildliche Tolerang ausgeichnen. Wie ware es fonft bentbar, bag fdritifche Getten wie bie and Berfien ftammenben Derwifche bollig unbehindert unter ben Gunniten ihre Rulte ausüben fonnten?" "Aber man hort boch fo viel von bem Janatis. mus der Mobammebaner, ber geradegu fprichwörtlich ift?" mari beforgt bie Dame ein. "Der fommi", berichtigte fie, "nur in givei Gallen gum Ausbruch: gunachft und bor allem im Seriege, wenn bie grune Fahne bes Bropbeten gum Rampfe gegen die Ungläubigen ruft, und bann eima, wenn Unberftand, Robeit ober Taftfofigfeit die Glaubigen in ihren beiligiten Gefühlen verleben. In leiterem Balle braucht man, wie die Geschichte ber driftlichen Rirche gur Genuge lehrt, nicht gerade Mohammedaner zu sein, um in flammender Glut fich zu schweren Taten binreigen gu laffen." Meine Begleiterin fühlte fich burch biefe Argumente beruhigt. "Um nötigen Zafie", meinte fie, "ber uns por jeder Berleigung ber religiöfen Gefühle Andersglanbiger bewahrt, wird es und "gebilbeten Guropaern" nicht fehlen - alfo frifd gewagt! Und die verschleierte Dame gibt den Tempelwächtern wenigftens feine Ratfel auf!"

Bir pifgerien ben breiten Boulevard Mebemet-Mi entlang, um ber am Enbe besfelben auf ftattlicher Anhohe inmitten ber Bitabelle ragenben Mojchec Mehemet-Ali, wegen ihres bellglänzenben Baumaterials auch Alabafter-Mojches genannt, einen Besuch abzustatten. Baren boch ihre beiden

nabelformig fpipen Minarette icon aus ber Ferne bas Bahrzeichen ber Sihalifenstadt gewesen. Da ploblich bielten wir im Laufe inne. War es nicht, als fcwebten in ben weichen Luften über unfern Sauptern feierliche, langgegogene Tone babin, die aus einer andern Welt zu fommen ichienen? Ich zog bie Uhr, es war die Stunde des Rachmittagegebetes, und nicht weit zur Rechten erhoben fich die gewaltigen Maffen ber fast taufendjährigen Mofchee Gultan-Saffan mit ihren beiben etwas plumpen Minaretten. Bir laujdten. Allahu sekbar! La illaha ile'allah Mohammedis rassull'allah!" Go flang's, und unwillfürlich fühlten fich unfere Bergen gur Andacht gestimmt, und die Lippen flifterten 's leife mit: "Gott ift groß! Es ift fein Gott (Mllah) außer Gott und Mobammed ift Gottes Abgefandter!" "Rommt gur Andacht, fommt gum Glebet!" verhallie broben in ben Luften ber Ruf und wieder lagerte für einen fludstigen Augenblid weibebolle Stille fiber ber lauten, wirren Salbmillionenftabt. Fünfmai bes Tages bis fpat in bis Racht hinein unterbricht diefer ernite Ruf gur Erhebung und Einfehr bas geräuschbolle Treiben als eine "Stimme bon oben" und mahnt an bas, was broben ift.

Bir fehten unfern Weg fort und ftanben balb vor bem riefengewaltigen Bortal ber ermähnten Mofchee, bas fait bie gange ftattliche Sobe ber Augenwand einnimmt. Mit feinen bem Maurenftil eigentümlichen Stalaftiten- (Tropfftein) Gebilben macht es auf ben Beschauer einen feltsam überwältigenden Einbrud. Den Besuch bes Innern fparten wir und für fpater auf, um gunachft die Alabafter-Mofchee gu erreichen. Ginige Stufen führten uns fonell burch bas buntle gabnende Festungstor, dann ging's ziemlich fteil empor und bald ftanden wir auf dem Felsplateau: por uns die Feftungs. mauer mit ihren brobend auf die Stadt gerichteten Zeuers fcblunden und gur Geite ber gelblich fcbimmernbe Wunderbau bes gierlichen Gotteshaufes. In feiner Stilform ftellt er eine getreue Rachahmung der Aja Gofia in Konftantinopel bar, jenes bon Justinian mit dem Ausrufe: "Ich habe dich befiegt, Galomo!" erbauten und der "beiligen Beisbeit", b.b. Chriftus geweihten Gotteshaufes, bas nach Eroberung Konitantinopels burch die Turfen i. 3. 1458 gu einer Mofchee umgebaut murbe. Der Salbmond erfeste bas Rreug auf ber gewaltigen Sauptfuppel, während bie Heinen Geffuppeln ben gewölbten Simmel in feiner erhabenen Majeftat wirfungs. voll abidliegen. Diefe fegen. Alabafter-Rofdee ift augleich,

wenn man will, die "hoffirche" ber herrichenben Dhnaftie, bon beren Begründer Mehemet-Mli i. 3. 1824 gu bauen begonnen und i. 3. 1857 unter Caib-Bafcha vollendet.

Ahnlich ben driftlichen Rirchen find auch bie Mofcheen nach Often (Meffa) gerichtet. Um Gingange ins Gottesbaus erwartet uns gunachft ein Turbuter, ber uns gelb- und rotleberne Bantoffel anbietet, bie wir über unfer Schuhwert gieben muffen; benn felbit ber gufiboden foll bom Schmut ber Strafe rein bleiben. Bir befinden uns nun im Bore bofe, ber unbebedt und mit einer Mouer umgeben ift, in ber fich berfchiedene hallen eingebaut befinden. Es wird uns leicht, die Anlage gu überbliden. In ben Borbof ichlieft fich öftlich bas eigentliche Seiligtum an, abnlich wie bei bem indifchen Tempel in Jerufalem, Inmitten bes Borbofes fällt unfer Auge auf einen gierlichen Brunnenbau, ber aus einer größeren Angahl Röhren sein im Orient besonders geichabtes Mag fpenbet. hier aber bient basfelbe nicht profanen, fonbern religiofen Zweden: es ift eine Art "Beih+ maffer", bagu befrimmt, bon Gunben und geiftlichen Gebrechen gu reinigen.

Run wenden wir und oftwarts und freien burch ein stilvolles Portal in das eigentliche Beiligtum. Unwillfürlich ftimmt ber weile, bobe, in einem weihevollen Dammer liegende Raum gur Andacht. Wir durfen nicht vergeffen, bag der Islam weber Geftühl, noch die häglichen Emporen, weder Orgeln, Bilber und Symbole noch auch Fenfter in feinem Gotieshaufe bulbet. Un Stelle ber lebteren bemerten wir unterhalb ber großen Mittelfuppel ludenförmige Offnungen, die mehr gum Ginlag frifcher Unft als bes Lichtes bienen. Bur Rechten in ber Ede fallt uns binter einem frart vergoldeten, funftvollen Gijengitter bas Grabmal Rebemet. Alis auf, der Gründer der Dynastie und ber Moschee, Sonit find es drei "Raume", die hier wie in jeder Mofchee als befonders geweiht gelten. Bunächft in ber öftlichen Mauer die jogen. "Kibla" ober Gebeinische, nach Melfa gerichtet und entsprechend dem "Allerheiligien" im jüdischen Tempel ober bem driftlichen Altarplat ber heiligste Raum in ber gangen Mojdjee. Dann in ber Regel gur Rechten ber jogenannte Bredigtflubl ober Mimbar, beffen reich vergiertes Gitterwerf und funftvolles Gelander nicht felten Triumphe bes mauriichen Stiles bezeichnen. Endlich bemerten wir mehr nach ber Mitte gu bas niedrige Lefepult, bem "Lettner" in den alten Rirden entsprechend, von bem aus die vorgeschriebenen Deutsches Reich.

Morgen Ausgabe, I. Blatt.

* Das Gintreffen bes Ruiferpaares in Rarlerufe. Das Raiferpear mit bem Bringen Dofar und ber Bringeffin Bistoria Luise von Breugen ist gestern um 10 Uhr 10 Minuten mittels Sonderzuges in Karlsruhe ein-getroffen. Zum Empfange auf dem Bahnhof hatten sich eingefunden ber Großherzog und bie Großherzogin bon Baben fowie Bring und Bringeffin Mag von Baben, auferbem waren u. a. anwesend ber Kommandierende General bes 14. Armeelorpo Freiherr von Soiningen, gen. Suene, und ber preugische Gefandte bon Gifenbecher, herglicher Begrugung fuhren bie Berrichaften in ge-ichloffenen Bagen gum Residenzichlosse, an beffen Bortal fie von der Großherzogin Luise von Baden begrüßt wurden. Im erften Wagen fah ber Raifer mit bem Großbergog, im gweiten bie Raiferin mit ber Großbergogin Silba bon Baben, im britten Bringessin May von Baben mit der Bringessin Biftoria Luise, im solgenden Bring May von Baben mit bem Bringen Offar bon Breufen.

△ Die Mittelmeerreise bes Raisers, Der Kaiser hatte ursprünglich die Absicht, bereits Mitte Februar nach Korsu zu fahren, italienische Blätter meldeten sogar, daß am 15. und 16. d. M. eine Zusammenkunft bes Kajiers mit dem König Biftor Smanuel in Benedig ftattfinden würde. Diefes entspricht jedoch nicht ben Tatjaden, da aus Anlag der Jahrhundertseiern am 10. und 17. März in Berlin und in Breslau die Reise verschoben worden ift und erft Ende Mara ftattfinden

Das Sochzeitsgeschent ber preugifden Stabte für bas Aronpringenpaar. Das im Berliner Rathaufe unter bem Borfibe bes Oberburgermeifters Wermuth gufammengetretene Romitee preugifder Stadte, welches mit den Borbereitungen für das Sochzeitsgeschent ber Städte Breugens an das Kronprinzenpaar betraut ift, nahm den Bericht des Geh. Baurats Hoffmann über ben Fortidritt der Arbeiten entgegen und besichtigte die hergestellten Stiide. Die Arbeiten nabern fich ihrem Ende, und es darf im herbst 1913 mit dem Abichluß gerechnet werden. Der silberne Loselichmud besteht aus 2045 filbernen Stiiden und 550 Glafern. Es find 103 Samudftiide, 503 Schuffeln, Brotforbe, Terrinen, Kafferollen, Saucieren, Salzgefäße und Teller fotvie 1439 Kleingeräte. Die Bertreter ber Städte erfannten einstimmig an, daß sowohl die Arbeiten in ihrer Gefamtheit wie in Sonderheit ber berborragend ichonen Schmudftilde geradezu eine Epoche in der Geschichte des deutschen keunstgewerbes darftellen werden.

* Gine Stiftung fur bedürftige Beteranen. Gebeimrat Reif in Mannheim bat dem Prafidium das Badischen Militärvereins-Berbandes zur Berwendung im Iaufenden Jahr für bedürftige badische Beteranen aus den Jahren 1866 und 1870/71 10 000 Mark zur Berfügung gestellt. In erster Linie sollen solche Beteranen berlidsichtigt werben, die in einem ber beiden Feldzüge berwundet oder durch deren Folgen in ihrer Gesundbeit geschäbigt wurden.

Bischof Benzler gegen die Feuerbestattung. In fämtlichen Kirchen der Diözese Web wurde am Sonntag ein scharfer Erlaß des Bischofs Benzler gegen die Leichenverbrennung verlesen. Es beist darin: Der Bischof hätte in Erfahrung gebrocht, daß von gewisser Die Ginführung ber Leichenverbrennung in Elfag. Lothringen angestrebt werde und dag au biefem Zwede bereits Unteridriften gesammelt worden feien. Um die Ratholifen Lothringens von diefer beid. nifden Sitte abzuhalten, habe ber Bifchof es für feine Bflicht gehalten, die Borichriften der Rirche aus ben Enticheibungen ber Ritenkongregation vom Mai und Tezember 1886 und bom Juli 1892 in Erinnerung zu bringen. Danoch fei es jebem Katholifen unter-

fagt, einem Leichenverbrennungsverein als Mitglied beigntreten oder die Leichenrefte oder die Leiche eines anderen berbrennen zu laffen. Die firchliche Bestattung fei mit der Leichenverbrennung und ereinbar und seiche zu verbrennen anordnen und bei diefer Anordnung notorisch bis zum Ende verharren. Auch fonne niemand die Sterdesaframente empfangen, ber trop Belehrung und Mahnung sich bon der Bestimmung, seine Leiche verbrennen gu laffen, nicht abbringen laffe. Der Bischof hofft, bag die Ratholifen Lothringens fich nicht burch Unterschriften an ber Forberung ber Bewegung für Leichenverbrennung beteiligen, die dem driftlichen Ginn fo fehr widerfpreche.

* Bum Schut gegen bie Frembenfegion bat fich in Munchen ein Deuischer Schutberband gebildet, beffen Brafidium u. a. Harft Sermann Sahn-Wittgenstein, Generalleutnant bon Belli de Bino, Freiherr Karl v. Keihenstein, Exabischof von Betlinger, Obersonsistorialpräsident v. Beizel, Ludwig Gang-bofer, Or. Müser-Weiningen und Brosesse Ludwig Gang-dangebören. In dem Aufruf des Gerbandes beißt 28: Der beutsche Schupperbund gegen die Frembenlegion ift entidloffen, einen erbitterten Felbaug gegen bie franahlichen, einen erbitterten gelögig gegen die franzeiche Frembenlegion zu organisieren. Der beutsche Schuhberband wird kein geschliches Mittel übersehen, um der Frembenlegion die Opfer zu entreißen, die ihr künftig zugeführt werden sollen. Er wird alles inn, um das Schickal der noch in der Legion Schnachtenden erträglicher zu gestalten. Die frangofifde Frembenlegion wird fünf. tig ihre Kolonien nicht mehr mit beutschen Söldnern erobern! Ungegählte Augschiften, die ihren Beg in jede Hute, in jede Verstäat, in jedes Schulzimmer finden sollen, werden selbst den lehten und unverständigsten Deutschen über das surchbare Vessen der französischen Fremdenlegion aufklären. Das Vermögen des Schuberdandes wird eingeseht werden, um felbst im letten Augenblid noch Berblendete gu warnen und gurudgureihen. Den frangöfischen Werbern wird mit allen Mitteln bas Sandwert gelegt werben. Serbern wird mit allen Nittein das Sandbert gelegt werden. Es ist hohe Leit zu der Barole: Deutsches Blut dem deutschen Baterland! Dieses hohe Liel zu erreichen, sind bedeutende Mittel nötig. Deutschland war einig wie ein Wann, als es sich darum handelte, der Kation ein Luftschiff zu schenken. Diese steht noch mehr auf dem Spiele! Gans Deutschland muß heisen! Jeder Deutsche muß sein Gerstein beitragen, bamit ber Schuthverband bas gestedte Biel erreiche, alle muffen fich bem Berband anschliegen. Der Jahresbeitrag ift wenigstens 1 M., mit Berbandsorgan 8 M. Großfinnigen Spenbern ift fein Biel geseht. Anmeldungen beim Sefrebariat bes Denifchen Schubverbandes, München, Connenftrage 1.

* Der 4. Berbanbotag bes Gewerfpereins ber Seim-arbeiterinnen Deutschlands findet vom 11. bis 13. Februar gu Berlin in ben Mufiferfalen ftatt. Am 11. und 19. Febr. find öffentliche Berfammlungen vorgeseben, auf beren Tagesordnung u. a. folgende Themata fieben; Bertretung ber Deimarbeit bei Tarifverträgen; Professor Dr. Ernst France (Berlin). Behördliche Aufträge für heimarbeiterinnen: Dr. Raibe Gaebel (Marburg). Rubbarmachung und Ausban ber Saibe Gaebel (Marburg). Sussertmanting und Ausbend der Geschgebung: a) Hausarbeitgeseh und Gewerbeordnungs-novelle: Oberregierungsraf Dr. Bittmann (Karlsrube), Direktor des Großberzoglichen Gewerbeaussichtsamtes; b) Reichsversicherungsordnung: Reichstagsabgeordneter Johann Beder (Arnsberg).

Parlamentarifches.

Der Garten ber preugifden Sanbtagsabgeorbneten. Bie nach bem "Lof.-Ang." in parlamentarifchen Rreifen berlautet, ift awifchen ber Regierung und ben größeren Parteien bes preußischen Abgeordnetenhauses in bem Streit um bas Edgrunbftud neben bem Abgeordnetenbaus eine Ginigung erzielt worben. Auf bem Grundstud foll für die Abgeordneten ein Garten errichtet werben. Das banebenliegende Gebaude ber Rriegstaffe in ber Röniggraber Strafe fommt nach ber Dorothecuftrage und bas baburch freiwerbende Terrain foll für ben Reubau bes Finangministeriums bestimmt werben. Diefe Abmachungen bebingen eine Rachtragsforberung bon fe che Millionen Mart, mit ber bas Abgeordnetenhaus fcon in ben nachften Tagen befaßt werben foll.

Heer und Flotte.

Gin Marinepeteran. Der feit Jahren rangalleste Ange-hörige bes Marinegablmeisterlorps, ber Marine-Stabsgehlmeister Bistram, scheibet im Frlibjahr d. J. aus der Front der Flotte, ber er feit dem Jahre 1867 angehört hat. In Anextennung seines Berdienfte ift ihm bei feinem Ausscheiben aus der Marine bie auhergewöhnliche Berleibung des Charafters als Marine-Ober-ftabsgahlmeister (mit dem Range als Rowbettenlapitan) verlieben worben.

Schiffsnachrichten. S. DR. G. "Sanja" ift am 7. Februar in Funchal (Madeira) eingetroffen.

Holoniales. Bur Ermorbung bes Barabiespogelfagers Mifulica schreibt uns ein seit 14 Tagen aus Deutsch-Reuguinea gurudgefehrter herr: herr Mifulics war von den an dem Morde beteiligten Gingeborenen gewarnt morben, ihr Jagbgebict zweds Erlegung von Varadiesvögeln zu betreten. Diese Barnung hatte er nicht beachtet. Durch eine beweits unternommene Strafezpedition wurde festgestellt, daß die Leiche unter die Gingeborenen von vier Dörfern des an dem Morde beteiligten Stammes berteilt wurde. Dag ermorbete Guropace auch aufgefreifen werben, fommt jest nicht mehr vor. Wohl schmiden sie mit den Knochen von Euro-päern ihre Wohnhäuser, denn im Besiche eines solchen glau-den sie übermenschliche Kräfte zu erlangen. So war es auch im borgenannten Folle. Kannibalismus fommt nur noch unter den Eingeborenen felbst vor, und dies wird meist aus Furcht vor Strafe verheimlicht. Die Mörder im Falle Mifulica fonnten nicht festgenommen werben, doch wurden fie burch Abbrennen ber Dorfer und Berfidrung ihrer Pflangungen

Ausland.

Schweiz.

Eine Feier in ber Berner beutichen Rolonie, Bern, 8. Februar. Der Berband der deutschen Kolonie beging heute unter großer Beteiligung als Doppelfeier Kaisers Geburtstag und die Erinnerung an die Be-freiungskriege. Den Borsit sührte Universitäts-professor Manne. Der deutsche Gesandte Freiherr von Romberg und der baperische Gesandte Ministerrefident Staatsrat v. Böhm, die beiden Chrenvorsitzenden bes Berkandes, brachten ein Soch auf den Raifer und die Schweiz aus, Universitätsbozent Lessing hielt eine Ansprache in Erinnerung an das Jahr 1813. Musikalische und deklamatorische Borträge verschönten das von patriotischer Begeisterung getragene Test.

Frankreich.

Berhaftung eines Anarchiften. Baris, 10. Febr. In der bergangenen Racht nahm die Polizei in dem ehemaligen Redaftionskureau des Blattes "Anarchie" den 19jährigen Lischler Fosset fest. Bei dem Berhafte-ten wurden ein Revolver und 30 Patronen sowie zahlreiche anarchistische Flugschriften borgefunden.

Italien.

Bom Kinderhandel. Rom, 9. Februar. Der friihere Staatssefretar Riccio interpellierte gestern die Regierung fiber ben ichamlofen Sandel mit italieniden Kindern für frangoftiche Glasfabriken. Riccio berichtet, wie manche Eltern ihre Rinber schon mit 100 bis 150 Lire verkaufen und wie gewiffe Bürgermeifter mit gefälschien Geburtsicheinen ben Rinderhandel unterftiigten. Die Regierungsvertreter erflärten, es wirden energische Magnahmen zur Unterbriidung biefer Schmach ergriffen werden.

Rugland.

Bur Dreihundertjahrfeier ber Dhnaftie Romanow. Betersburg, 9. Februar. Der Finanzminister lieg ber Reichsbuma einen bringenden Gesehentwurf auf Amweifung bon 484 990 Rubel gur Dreihundertjahrfeier der Dynastie Romanow zugeben.

Abfdnitte aus bem Roran verlefen werben. Der Fugboben ift mit bunfel gehaltenen foitbaren arabifden Teppiden bebedt und fein Imiter Tritt ftort bie beilige Stille umber. Es lagt fich wohl begreifen, daß auch bier, wo auf bas Ginnliche im Menfchen fo wenig eingewirft wird und ber Geift gang bem Ginbrude bes Wehorten und feiner eigenen Stimmung überlaffen ift, eine wirkliche Anbacht ben frommen Beter überfommt, die ihn hinweghebt über bie Erbe empor in bis feligen Simmelsauen.

Beniger freilich befreunden wir uns mit ben fogen. "Bifrs" ober Gebeisübungen ber Demvische, ble in einer endlofen Bieberholung des eben ermahnten Glaubensbe-femminiffes bestehen. Wir wohnten einmal bem "Bift" ber "beulenden" Derwische bei und waren Beuge, wie die im Rreise aufgestellten und fpater fich niederfauernden Fangtifer, indem fie ihr langes Saupthaar loften und ben Ropf gewaltfam bor- und rudwarts warfen, bag ihnen ber Schweiß in Strömen bom entstellten Untlig conn, guleht nicht weiter als ein haftiges, bumpfes Su, bu, bu (... Er, nämlich Allah) bervorstiegen. Dabei traten bie Mugen fchier aus ihren Soblen, und bei einigen, die besonders begeiftert fich gebar. beten, zeigt fich weißer Schmum auf ben Lippen; ja einen trugen fie hinmeg, eine gudenbe, entstellte Rorpermaffe - er war melbus, ein bon den andern beneideter Buffand, ben wir furg als "Berrudiheit" gu begeichnen pflegen, ber aber ben Arabern als feliges Los gill: Beilt boch ber Geift bes Gebenebeifen droben am Throne Allahs, während bie Rörperhille binieben noch mit ben Erbenmangeln behaftet ift. Der "Bift" ber "tangenden", genauer "fich brebenben" Derwiiche gewährt einen befriedigenben Anblid. Babrenb biefe, bie Angen geichloffen, bas mit einem grauen Filggiffinder bebedte Saupt feitwarts auf die Schulter geneigt, fich um ihre Achie brebend ihre Freise auf bem Blate beichreiben, erweitet fich bas lange, weiße Gewand ichirmartig, um erit, nachdem die borgeschriebenen Runben beenbet find, feine ursprüngliche Gestalt wieder angunehmen. Gine melancholische Musik von Floten, Riorinetten und Trommeln gibt ber Stimmung eine gewiffe Beibe.

Mis after Rairener führte ich meine Begleiterin, als wir bie Mojchee verlaffen und gum Andenfen ein Stud bes abgebrodelten Mabafters mitgenommen batten, gu ben Gebens. wurdigfeiten augerhalb bes Gotteshaufes. Dahin gebort vor

allem ber fog. "Josephsbrunnen", von Frembenführern mit ftaunenswerter Gedankenlofigkeit als Gefängnis bes biblifchen Josephs bezeichnet, in Wahrheit eine alte boppelte Gaffene (Brunnen), nach bem Erbauer ber Bitabelle, bem befannten Christenfeinde Gultan Puffuf (Joseph) Galabebbin (Galabin) benannt; obwohl ihr Alter weit in die vordriftliche Zeit binaufragt, foll boch ber Anblid bes fpivalformig in die Tiefe fich windenben Weges Archimedes auf die Idee der Schraube geführt haben. Dann besuchten wir, ehe wir schieben, ben "Mameluffenfprung", jene Gtelle o nach ber Stadt gu, bon ber aus einft jener fühneReiter, um bem Blutbab bes argwöhnischen Herrichers zu entgehen, ben Sprung hinab in die groufige Tiefe wagte. Der Blid bon bier über bie gu Fugen fich ansbreitende Gtabt mit ihren hunderten, im Abendionnenglange funtelnden Minaretien, ihren gablreichen, lachenben Inseln gleichenben baumbepflangten Blaben und Stragengugen, über bas breiedartig nach Rorben fich ertreiternde bunfle Fruchtfand, in bas gur Rechten Die bellgraue arabische Wifte stellenweise ibre gierigen Arme ftredt, mabrend gur Linfen bas gligernbe Gilberband bes Rils bem Muge einen freundlichen Rubepunft bietet, und jenfeits besfelben bie unendliche, im Abendbammer verschwebende libbidje Wüste, auf beren Borsprung gunachst in überaus malerischer Gruppierung die brei "großen" Phramiben bon Gigeh, weiter fühlich bie Phramibengruppen bon Saffarfa und Abufir mit ben eigenortigen Gebilben ber "Stufen"- und ber "Rnidporomibe" fichtbar find, biefer Blid gehört au ben eingigartigften ber Belt: mo fprachen Tob und Leben, Ginft und Jest, Diebfeits und Jenfeits eine fo berebte und ergreifenbe Sprache wie bier?

"Es ist, als gehörten Moscher, Jilam und Orient untrennbar gufammen", meinte meine Begleiterin beim Scheiben. "Berfuntene Große, vom Glange ber Ewigfeit verflärt."

Rus kunff und Teben.

Theater und Literatur. Im Garah.Bernhardt. Theater in Baris wurde borgestern abend bas breiattige Schauspiel bes Mabemifers henry Lanedan, "Dienen" betitelt, aufgeführt, bas urfprünglich für bas Théâtre Française bestimmt war, jedoch von bem Berfasser, surudgezogen worden war, da der Leiter biefes Theaters, Jules Clairetie, Bebenfen wegen bes poll-

tischen Charakters bes Studes geäußert hatte. Das Drama behandelt den Zwift zwischen einem von leidenschaftlichen Patriotismus erfüllten Cberft bes Rubestandes und beffen Cobn, einem antimilitariftifch gefinnten Offigier. Die Löfung bes Ronfliftes ift bie, baf im Augenblid ber Friegserflarung fotwohl ber Bater wie ber Gohn ins Feld gieben. Das Bublis fum nahm bas Stud, beffen Sauptrolle Guitry mit bollenbeter Meifterichaft fpielte, mit begeiftertem Beifall auf.

Frangista Elmenreich hatte belenntlich um ihre Schauspielhauses für Ende biefer Spielgeit gebeten. Run furfiert aber, wie die "Leipg. A. R." melben, in Somburg eine Gingabe, Die Unterschriften gufammenbringt, baft Frangista Elmenreich auch fernerhin in ihren Sauptrollen auftreten möchte. Da in ber lehten Beit jebe Borfiellung, in ber bie Runftlerin auftrat, ein ausberfauftes Saus gu bergeichnen hatte und mit frürmischen Chationen ichloft, ift angunehmen, daß die Rünftlerin dem hamburgischen Theater erhalten bleiben wirb.

Bilbenbe Runft und Mufit. Der in London lebende Maler und Schriftfteller Belig Stone - Mofcheles feierte

am 8. bs. feinen 80. Geburistag.

"Dorette", eine Operette bon Bruno Bartl, batte bei ihrer Uraufführung in Dunden einen fehr ftarfen Erfolg.

Stella maris", bas musifalische Scheuspiel von Alfred Raifer, wurde auf Grund bes Berliner Erfolges noch bon über 20 Theatern erworben, barunter bas Softbeater Raris. ruhe, bie Reue Oper Samburg, bie Stadtfheater Dangig unb ggürzburg.

Mus Duffelborf wirb uns gemelbet: Die biesjährige Jahresversammlung bes Berbanbes ber Runftfreunde in ben Lanbern am Rhein wirb im Laufe bes Juni in Gifen ftattfinden. Aus biefem Anlag wird eine Ausstellung von Werfen der jehigen und früheren Mitglieber ber Kunftfommiffionen des Berbandes beranftaltet werben.

Der burd feine mufitalifden Schöpfungen fich ichnell eingeführte Rolner Romponift Gugen Claafen bat eine febr ansprechende dreiaftige Operette "Der Jungge. fellentlub" vollenbet. Das Libretto ftammt bon Gris Raufmann in Roln. Die Uraufführung wird im Marg in Balle a. b. S. ftattfinben.

Cuftfahrt.

Bom Flugplay Johannisthal. Berlin, 10. Februar. Huf bem Flugplat Johannischal besichtigte Bring Sigismund bon Breugen bas Marineluftichiff und die Motoranlagen. Babtenbbem flog der Bilot Reichelt mit feinem Bafferfluggeug gwei Runden. Beim Landen geriet er in eine Bodenfenfung. Der Apparat überichlug fich und wurde beichabigt. Reichelt blieb imperient. — Geftern nachmittog um 5 Uhr ging nahe dem Flugplat Jobannisthal ber Freiballon Minfter" bom Milmierichen Berein für Luftfahrt nieber. Der 1880 Kubitmeter faffende Rugerballon war um 11 Uhr vormittags in Müniter aufgestiegen. Bei giemlig ftarfem Beitwind batie er bie 400 Rilometer lange Strede in faum 6 Stunden gurudgelegt.

Gin neuer Baffagierflugretorb, Baris, 8. Februar. Der Mieger Guggenheim ging heute auf bem Sligplat bon Giampes mit vier Alugguften an Bord feines Iweibeders 750 Meter boch und fiellte bamit einen neuen Reford auf.

Gin "Luftfaruffell" von 20 Bliegern. Baris, 10. Februar. Aus Reims wird gemeldet, daß die Militärslieger vor dem von der Kammer zur Brüfung des Militärslugwesens eingesehten Musidug Schauflüge unternehmen und bag fie bierbei eine Art Luftfaruffell aufführten, an bem gleichzeitig 29 Fluggeuge

Gin Flugmeeting in Reims. Baris, 8. Februar. Der frangofifche Aerofiub hat bis beute die Gumme von 800 000 Franken aufgebracht zur Abhaltung eines internationalen Flugmeetings in Reims. Die Bewerbungen werben mehrere Tage bauern.

Sestsitzung des Candes:Okonomiekollegiums.

sh. Berlin, 8. Februar.

In ber heutigen Schlugfibung bes Röniglich Breuglichen In der heutigen Schutzitung des kinnigken Preuglichen Landes-Konomise-Kollegiums gab zunächlt Rittergutsbesitzer Landen a. D. v. Kliszung (Rieder-Zauche) in einem unfangreichen Bortrag ein Gesantbild unsere kondvirtschaftlichen Entswicklung in den lehten 25 Jahren. Es sei, so führte der Aedmer u. a. aus, auf allen Gedieten ein erzeulicher Fortschritz zu verzeichnen, wenn auch noch nicht alles noch Wund geregelt sei. Der Gedrauch den Landvirtschaftlichen Machinen sowie von kinnigkönen Friedenschaften bei erhöllich antiesen auch in der Weiden fünftlichen Durgemitteln fei erheblich gestiegen, auch in der Bieb-gucht feien gute Fortschritte gu verzeichnen. An der erfreulichen Eintviellung ber Landwirtichaft habe den größten Anteil der Großgrundbestig, der für das Staatswesen unentbehelich sei. (Beifall.) — Dierauf iprach Prosessor Dr. Sering (Berling Grunewald) über die Entwidlung der sogialen Verfaffung auf bem Lande. Nobrer ging davon aus, das Deutschland ein Industries und Handelstand sei und somit die Ginfuhrquote gestiegen fei, mit ihr aber auch die Ausfuhrquote. Deutschland produgiere jest fast den gangen Bedarf an landwirtschaftlichen Brobusten selbet und sei lediglich im Bezug vo.t Beigen auf bas Ausland angewiesen. Die Bedeutung ber landwirtidaftlichen Bevöllerung berube in der hauptfache barauf. bag auf bem ganbe viel mehr ale in der Stadt bie Borausjehungen gageben find, um wahrhaft unabhangige Berfonlichfeiten gu ergieben, ba es auf b m Lande einen meit größeren Brogentfeb Gelbftanblger gebe als in ber Stadt, was ber Rebner an einem umfongreichen ftatiftischen Sahlenmaterial nachzuweifen fuchte. Rach einer lechaften Diskuffion wurde ein Antrag bes Referenten angenommen, ber es im Intereffe ber inneren Rolonifation und ber Gefundung des Gübermarftes für erwünscht erachtet, daß die Grundung bon Familienfibeitommiffen grundfeblich auf Landguter beschrünft wirb, Die feit 30 Jahren im Familienbefit geblieben find. Ferner wurde ein Antrag Wangenheim angenommen. in welchem bie Staatsregierung gebeten wird, im Intereffe ber Leutenot auf bem Lande die Rudwanberung mit allen nur moglichen Mitteln gu forbern. — Es folgte ein Referat bes Sandereis b. Batod i (Blebau) über bie Tätigfeit ber landwirt chaftlichen Berufsbertretungen. Die Ausführungen bes Rebners gipfelten in einem Antrag, in bein er eine weitere Steigerung bes landwirtichaftlichen Bereinswefens wünscht, bamit fich die heimische Landwirtschaft ihrer boppelten Aufgabe. burch Steigerung ihrer Erzeugniffe Rabrungsmittel fue die anwachfende Bevälferung zu ichaffen und auf bem platten Lande eine gabireiche bobenitandige, richtig geglieberte Bebollerung gu erhalten, gerecht werden fann. Der Untrag wurde angenommen.
— Rachbem Cfonomierat De. Raabe (Salle a. b. S.) einen auf ein reiches statistisches gablenmaterial geltütten Aberbiid iffer ben gegenwärtigen Stand bes landwirtichafflichen Genoffenichaftswefens ocheben hatte, wurde bie bied. jahrige Tagung burch ben Brafibenten Grefen Schwerin. Bowie mit ben üblichen Schlugworten und einem Raiferhoch gefchioffen,

Aus Stadt und Cand.

Wiesbabener Nachrichten.

- Die Stabtwerorbneten-Berfammlung genehmigte in ihrer legten geheimen Sigung bas Abtommen Blesbabens mit Bangenichwalbach in ber befannten Wafferfrage, Diefelbe ift nun infofern gugunfien beiber Bertragfchliegenben geregelt, ale unfere Stadt megen bes babei wichtigen Rogbachstollens freie Sand behalt und Sangenidfoglood fernerbin binreichend mit gutem Quelleitungetrinfmaffer berfeben merben wird, mas für biefen Babeart von nicht gu unterschagenber Bebeutung ift und auf beffen Frequens jebenfalls nur vorteilhaft einwirlen fann.

- 40 Jubre im Dienft ber Stabt. Wie ichon gemelbet. find es heute vier Jahrgebnte, feit Magiftrais-Oberfefretar Theodor Bierbrauer zu bem Bureaupersonal des Magiftrais ber Stadt Biesbaben gablt. Damals maren Die Berbaltniffe noch flein: ein Ratsichreiber, brei Gefretare, ein Sefretariatsaffiftent, filmf Gehilfen, gwei Expedienten, gwei Stribenten und vier Stadtbiener bilbeien ben Bejiand bes Buveauperionals auf bem Rathaus. Die Stadtbaumeifterei gablie gange elf Beamien, Auffeber uim. und die Geichafte ber Stadtlaffe wurden bon neun Beamten, einschliehlich brei Egefutoren, berfeben. Damit mar die Lifte ber flabtifchen Beamtenfdaft im Rathaus überhaupt ericopft. Berr Bierbrauer aus bem Borort Bierftadt fiammend und erft für ben Sandwerterfland bestimmt, war sunadft diatarifc beichaftigt. brachte es aber durch Tüchtigleit, Fleig und Gemiffenhaftigleit mir ber Beit gum Oberfefreiar und befleibet als folder fcon lange Jahre hindurch ben berantiportungsvollen Bajien bes Bureauborfiehers ber ftabtifcen Steuerbermaltung, weil eines

der umfang. und arbeitsreichsten Zweige ber Kommunalverwaltung. In diefer ibn vielfach und wohl mehr wie jeder ans bere Zweig ber ftabtischen Geschäfte in naberen Berfebr mit allen Schichten ber Bevölferung bringenben Stellung bat ber Jubilar fich allezeit aufs beste bewährt und viele Freunde und Gonner emorben. Dabei wußte er ftets die Bflichten des Amis mit Enigegentommen gegen bas Bublifum in Ginflang Bu bringen, weld, letteres gerabe im Steuerfed, fo oft erwartet wird. Alle biefe guten Charaftereigenichaften werben es mit fich bringen, daß es herrn Cherfelretar Bierbrauer an feinem heutigen Ehrentag weber an Anerkennungen burch feine Beborbe und an Chmbathien bon feinen Rollegen, noch auch an Aufmertfamteiten aus ber Burgerichaft beraus nicht fehlen wirb.

- Aus bem Juftigfach. Am Freitagabend bielt gelegente lich ber Monatsversammlung der Ortsgruppe Wiesbaben bes "Bereins beutscher Juitissetretare" Rechtsanwalt Dr. Coosmann bon bier einen Bortrag über "Schiebungen im Bermögensverfehr". In der Sand einer gangen Reihe von Beispielen aus ber Bruris zeigte ber Rebner, wie überaus zahlreich und mannigfaltig dieje Schiehungen im Bermögensverfehr anzutreffen, so daß sie hente sast zur festen Bragis gemorben find, jum Schaben ber Glaubiger, Die in ben meiften Jallen biefen Schiebungen völlig macht- und fcublos pegenübersteben, ba das Reichsgericht in mehreren Fällen dieser Art einen Standpuntt eingenommen hat, ber fich auf bie Dauer nicht bertreten loffen burfte. Dem Redner wurde für feinen auberft feffelnben Bortrag reicher Beifall gezollt. Im Anfchluß hieran gelangte bie vom Bundesborftand ausgearbeitete umfangreiche Denfichrift: "Belche richterlichen Geschäfte laffen fich im fistalischen Intereffe ofne Gefährbung ber Rechtspflege burch Geset auf ben Gerichtsichreiber über-tragen?" gur Beratung. Die Denfichrift, die bemnachft bem herrn Juftigminifier und ben herren Abgeordneten unter. breitet werden wird, ichlägt bor, in noch größerem Rage als dies bisher ichon gescheben, alle richterlichen Amtsbandlungen, fo weit diefe nicht direft juriftifcher Ratur find, burch Wefet bem Gerichtsichreiber unter eigener Berantwortung au übertragen, mahrend alle Arbeiten, Die beffen Bor- und Ausbilbung nicht mehr entsprechen, einer besonderen Beamtenflaffe, bie aus der Reihe ber Rangleibeamten gebilbet werben tonne, übertragen werben follen. Die Dentidrift enthält auch beachtenswerte Borichlage gur Bereinfachung und Befchleunis gung einer gangen Angahl gerichtlicher Angelegenheiten, fo baß die Annahme der Reformvorschläge fotvohl im Interesse des Staats als auch des Bubiifums liegen dürfte. — Als Juftigenmarter foll in Bufunft - wie bies in ben letten Jahren ja fcon Bragis mat - nur noch angenommen werben, wer das Abiturienteneramen bestanden hat oder minbestens befitit. Auf Die Gingelheiten ber intereffanten Dentichrift, beren Inhalt fich in ben Sauptpunften mit ben Borfchlagen ber einflugreichften beutiden Juriften und Rechtslehrer bedt, einzugeben, wurde zu weit führen, wir behalten uns vor, auf einige besonders intereffante Bunite bei Gelegenheit gurud. autonimen. - Grl. Dr. Gertrub Baumer fiber ben Rampf um bas

Frauenftimmrecht. In ber "Loge Blato" bielt am Samsiagabend die befannte Berliner Borfampferin ber Francubewegung Grl. Gertrub Banmer por bicht befestem Gani einen Bortrag, beffen Inbalt fich gunachft mit ber Stellung ber farglich gu einem Berband gufammengeschloffenen Gegner bes Frauenftimmrechts beschäftigte. In ber weiteren Falge gestalteten fich die Ausführungen ber gewondlen und ihre Argumente nicht unsympathisch gum Ausbrud bringenden Referentin natürlich zu einem Propagandabortrag für die lehie Forderung der Frauenstimmrechtlerinnen: bas aftive und paffive Bahlrecht für Staat und Reich, für Gemeinbe-, Rirchen. und Berufsvertretung. Wenn früher die Berufstätigfeit ber Frau eine vorübergebenbe war, fo fei bas beule anders geworben. Die wietichaftlichen und fogialen Berhaltniffe haben gu einer bauernben Erwerbstätigfelt weiter Schichten ber Frauen geführt und man tonne beute fagen, bag ein Drittel aller Frauen im Berufsleben fiebe. Die Iniereffen biefer Frauen fannen aber nur bon ber Brau felbit eine ihnen gutommenbeBertretung finben. DieParteipolitit icheibe ba gunochft völlig aus. Die Bolitit ber Frau fei ihre Berufepolitif. Das bon einer Seite angeregte Berfahren ber Rooptation bon Frauen gu einzelnen Rommiffionen und Rorporationen habe gunddit etwas Bestechenbes, jei aber aus bem Grund nicht angangig, weil die Frau in diesem Fall ihre Geichleditsgenoffinnen nicht als fompatie Bablermaffe binter fich haben und man mahricheinlich nur folde Frauen beitimmen wurbe, bei benen eine Gegenfablichfeit von vornberein ausgeschloffen fei. Die Befürchtung, bag fich bie Frauen in ber Mehrsahl an die eine ober andere ber bestehenden Barben, versuchte die Redne teien anschließen wür anderen Ländern bestehenden Beispiele, mo fibrigens gerate bie unteren Schichten eine febr magige Bablbeteiligung erfennen liegen, zu widerlegen. Aufgabe ber bentichen Frauenftimmrechtsvereine fet es gunachit nicht, Die lette Forberung mit aller Entichiebenheit au berfechten. Borerft gelte es, bie Frauen zu lehren, fich mit ihren Weichlechtsgenoffinnen folibarifch au fühlen. Sand in Sand bamit gebe bie Erweiterung ber Rechte in ben Berufebertretungen, fo bie Singugiebung ber Frau gu ben Sanbeis. und Sandwerlefammern, ben Raufmanns- und Gemerbegerichten. Ge fei felbitberftanblich, baß zu ben ermeiterten Rechten auch bie ermeiterten Bflichten ber Frau tommen. Die Fran hierauf vorzubereifen, fei eine ber erften Aufgaben. Die Rebnerin zweifelte nicht, baft, wenn biefen politifch gefculten Frauen bas affibe und paffibe 28abirecht verlieben wird - und die Bewegung wird fich nach ihrer Anficht nicht aufbalten laffen - bas gum Bohl bes Bolfes und des Baterlands fein wirb.

- Schiefunfall. Die unter biefer Spihmarte gebrachte Rotig ift bahin au berichtigen, bag es fich nicht inn ben "Chriftlidjen Berein junger Manner" (Oronienstraße 15), fonbern um den "Chriftliden Berein junger Ranner Bariburg" (früher Cvangelifder Manner- und Jünglingsverein) hanbelt.

... Bartenbefiber maden wir gern auf bas foeben erichienene illuftrierte Samenverzeichnis ber befannten Samenbandlung bon A. Mollath, Michelsberg 14, aufmertjam, Dasfelbe enthalt eine große Auswahl ber befien, in unferer Gegend erprobten Gemufeforten fowie ber berfchiebenften Blumenfamen. Reben einigen berborragenben Reuheiten bringt ber Raialog auch eine Anleitung sur Bflege bes Gartenrafens. Das Camembergeichnis ber Firma I. Mollath,

beffen Titelseite gum erstenmal in pielatvoller Beije bas Bildnis des vor furgem verstorbenen früheren Inhabers bes Giefcafts, beren Alons Rollath, tragt, wird fouenlos verfandt.

- Rleine Rotizen, Am Mittwoch, ben 12. Bebruar, 10% Mbr. finder eine Blenarfigung ber Sanbeis.

Cheater, Hunft, Dorirage.

* Lichtisbervertrag im Kurdaus. Der von seinem lehtjährigen Kortrag in bester Erinnerung siehende Stavitan Spring
wird morgen Rithvoch im Surdause abermals einen
Kichtisbervortrag geben und über das interestante Ebenne.
Chafrisa vor 20 Jahren und die Krücke ben icher Kolonisation sprechen. Der Reduce ist von einer wissenschaftlichen
Erpediston nach Bortugielisch-Chafrisa surudgesehrt, we er
für die Geographische Gesellichaft Listenen inte vor ist. d. e.
bat er wertvolle und auberlassing aftrasomische Kolitionsbefimmungen und Aufnahmen gemacht.

* Das Engwarphrassur Landschaftung begensteller Witt.

Des Spangenbergibe Konferdatorium veransialiet Mittnoch, um 8 libe, in der Loge Blato" einen Misvierabendunter Beitwirfung des Herrn Oblar Weitfel, eines pingen
Planisten aus der Schale des Projesiors Th. Leichelgin, der
dereits durch seine Konzerte die Aufmertsamseit der musikalischen Welt auf lich gesogen dat. Er bringt Werte von Bach,
Wield, Beethoden, Schumann, Chodin, Brahme und Lifzt au

Steebabener Rünftler andwarts, Die einheintische Schrifthellerin Billbelmine Reiche hielt im Frankfurter Frauenflub einen hanvariftischen Goeirag, ber ihr einen vollen Erfolg ficherie. Sie brachte eigene Arbeiten zu Gehör fowie Dichtrugen anderer Schriftiteller.

Wergen undgabe, I. Blatt.

Bas gebt uns der Ballankteg an? über dieses zeitgemäße Thema doied am Rittmood der deutschäftereichische
Kollister und Wanderreduer des Allbenischen Lerdandes,
Dr. A. Kitter, auf Veranlaftung der Ortsgruppe Biedkoden. Diederich dieses Verdandes einen öffentlichen Vortrag
balten. Die Versammlung sinder det freiem Eintrit für
jedermann dem Sig libr abendo ab im Arobesaal der "Nartburg" fatt. Rach dem Vortrag wird die Ortsgruppe ihre diedjährige Saudiverjammlung abbalten.

Berein für pussauliche Alteringskaphe und Meldische

" Berein für nuffauifde Altertumstunde und Weldichte.

* Berein für unstautsche Altertumsknube und Geschicktsforschung. Am Bittiwoch sindet im "Abeinbotel", abends 6 libt,
ber 8. Bereinsabend dieses Winters staut, an dem Obersehrer
Dr. Keller über die Schwaben im Bollsmund sprechen brind.

* Bortrag Kommunden Donnerstag wied die Ortsgruppe
Wiesbaden des Brodungialvereins Hessenskasian für Bromenfitmmrecht, Voringende Frau Dr. Alegander, einen öffentlicken
Bortrag mit Aichibildern halten lassen, die teils Bilder aus der
an heldenmitigen Kännpfen und remansischen Spider reichen Geschichte Ungarns, teils die wunderbaren Antarteiden Geschichte Ungarns, teils die wunderbaren Antarteiden Geschichte Ungarns, teils die wunderbaren Antarteiden Geschichte Ungern werden. Der Vertrag ist ein begleitender und erlänternder Text zu den Bildern, derfass den Prodesitender und erlänternder Text zu den Bildern, derfass kongresses Grafin Teilest, die Text und Bilder zur Beminung der biesigen Orisgruppe übersanden Promensimmungstekongresses Grafin Teilest, die Text und Bilder zur Beminung der biesigen Orisgruppe übersande bei.

* Evangelisations Berträge. In der Zeit dem 18. dis 24. Februar d. J. derausatiet der "Ebristing Berein junger Batmare d. J. derausatiet der "Ebristing Berein junger Batmare (Transchiftaße 15) einen Zollus dem Sdeutgelisationes Borträgen. Zu denfelden ist der diesen Wiedelabener icon des fannte Stangelist Binde gewonnen, welcher alledendlich 836 libr in der Rartifurge iprechen wird. Außerdem finder am Sonning, den 23. Februar, abends 8 libr, im Soale der "Turngeseilschaft", Schweidender Straße 8, eine große öffentsliche Känner-Verfanntung fart, mit dem Thema: "Die Entautung des Banners".

artung des Mannes"

Dereins-Derfammlungen.

Dereins-Dersammlungen.

* Am 25. Januar bielt das "Compier-Korps", E. B." seine erste Generalversammlung det Kamerad Setvel in der "Ratuser Bierballe" ab. Rad dem Jahredderig des 1. Borsibenden Hert Bay Lagler derrägt die Ritgliedersalt 127. Rad dem Kahendericht beitzt das Korps eine 2700 R. Baivermögen und für 1000 R. Indentar. Bei der Reuwahl des Borsandes wurden an Sielle der ansischeldenden Derren H. Karia und J. Link die Herten Br. Mens und S. Ubrin nen gewählt. Der Borsand beiseht für 1913 aus den Oerren Brondmeister a. D. Max Lagler, 1. Vorligender, G. Schriftlüber, Kr. Edriftmann, 1. Kasiterer und E. Teid, L. Saniberner, Beiser ind die Zerren R. Ubrig, W. Kaniberner, Des Korps der es sich zur Ausgabe gemacht, den kameradikaftlichen Geist dochsubalten und durch geeignete Verausern, die früher gefnührten Bande m frodem Kreise zu erweuern. Die erste Beranstaltung in diesem Jahre sindet aufangs Rary katt.

Aus dem Candhreis Wiesbaden.

hw. Schierstein, 9. Gebruar. In den lehten Tagen atichtenen in verschiedenen Zeitungen größete Arufel, die fich
eingebend mit der Frage einer Einste meinde ung Echte bei
felens mit Wiese den den befühlen. Dierzu sein migeteilt,
beis die beute veder seitens der Siadt Biedbaden eine die
Eingemeindung deir Anfrage an die hiefige Esmeinderverwaljung erfolgte noch eine solde von eiefer an den KrieskadenerWagiftrat gerichtet wurde. Im allgemeinen keht man bier
der Eingemeindungsfrage mit viel Interene entgegen. Nan
mödte jedoch nicht gerne anderen vorzeisen und wurde des
bald gerne seden, die Stadt Wiesebaden mit einer diesbegeikanfrage an die hielige Gemeinde berannreten würde, und zwat
unter gleichgeitiger Rat- despo. Fellehung der Borteile, die
und Schierteinern durch eine Eingemeindung mit Wiesbaden
entsteben würden. Die dtrige Auf nie eine inde de Generalbersamiung in der Aufrabile ab. Der Weinig beime dien siemlich möhiger. Der L. Bortigende, derr die, Stellebeimer, danfte den anweienden Witziehe, gere Aug. Stellbeimer, danfte den anweienden Witzieher, dahre fest und fren
und feederte sie auf, auch in laufenden Aber beit und fend und foederte sie auf, auch in laufenden Indre fest und ten für die Turnsade zu arbeiten. Die hornerischen Erfolge waren im abgelaufenen Gelebässeichen geradezu glänzende. Auch ist die Reisslederzahl in demielben um über 100 auf 358 Auch ist die Arighederzach in demichen im über 100 auf isch gestiegen. Der Gorstand wurde teilveise neu- und teilweise wieder gewöllt. Die übernahme des Es auf und est es sier 1914 wurde mit allen gegen 8 Simmen beschönfen. Der im Drust vorliegende Kassenbericht verzeichnete eine Ginnahme von 608236 R. dei einer Ansgade von 5064.70 R., so des am I. Dezember 1912 ein darer Kassenbestand von 67.79 M. der-blieb. Dierzu kommt noch das racht beträckliche Vereins-

Nassauische Nachrichten.

= Orbensberleibungen. Bädergejelle Karl Gerner zu Kimburg erbielt die Kerningsmedaille am Bande.
ht. Schwankeim a. R., b. Jebruar Der Vorschußberein erzielte im abgelaufenen Geschäftsjahr 1912 einen Keingewinn von 18 065 W. An Diedendem famen 7 Prozent Kur Aussahlung. Die Svareinlagen gingen oegen das Borgabraurud, da auf behörsliche Anordnung ein großere Kapital der Kreissparfahe sugeführt werden vunste. Das Vermögen wuchs auf 20 000 M. an. Vur des im Nai katifindende geldens In bil aum sfeit des Bereins wurden 500 M. deneugeftellt.
u Griesbeim 10. Vebruar. Dür die Sildnun eines

u. Griegbeim, 10, Gebruer. Gur Die Bilbung eines griegsbeteranen onds feitens ber größeren Landgemeinden aus Anlah des Bigdrigen Regierungsjubiläums des Raifers bewilligte die Gemeinde 169 M. und auf Errich-tung eines Seemannsbeims in Geeftenninde 20 M.

ht. Halfenstein, 9. Bebruar. Die im Reidenbacktal aufgefundene Leiche ift als die der Bitwe des Chefargles Dr. Sarbord; aus Franffurt exfamit worden. Die Tame der den Lod gefucht, um pon einem langen Leiden ertöft au

nerden.
ht. Oberursel, 7. Jebenar. Der lutze vorwöchentliche Aufentbalt auf der Habenmark hat der Königin Wil-belming bon Golland so gut angesagt, daß sie lich jest entschlossen hat, ibr Röcherchen, die Bringesin Juliana,

während der Monete Mars und April nach dort zur Erholung gu jenden. Zu diesem Zwede find im Friedländerichen Sanatorium bereits gablreiche Jimmer gemietet. — Die Königin von Holland trat heute mittag im Sanatorium zum Westuch ihres Generalis ein und wird die Roming auf der Cahenmark verbleichen Cobenmart verbleiben.

Morgen Mudgabe, 1. Blatt.

hr. Bommersbeim, 9. Jebruar. Aus Gram über eine langwierige Krantbeit feiner Frau bat sich bier der Weih-dinder Georg Einz in seinem Gosbennnen ertränkt. Um ihn trauern außer der fewerleidenden Withe brei unmundige

Wolfenhaufen (Oberlahnfreis), D. Februar. Bei ber cc. Welfenbaufen (Oberlohnfreis), D. Februar. Bei der gestrigen Verpachtung der hietigen Gemeinde jagd legte das bochste Gebot Gerr Franz Servich (Wiesbaden) mit 630 M. ein. Das botteste Gebot datte mit 625 M. Gerbereibeister Deinrig Maurer von hier abgegeben. Der Berpachtung durfic dei diesen geringen Gedoten die Genehmigung verjagt werden.

w. Brandscheid (Sestermald), 10. Zeirmar. Ein seine scheiderter Unglüdssallt ereigneie sich gestern undmitteg im Sieindruch Bauer bei Budmagen. Der eine Währige Arbeiter Menges den hier war damit beschäftigt, Stelle loszubrechen, als plödlich sich von aben Geräll loslöste und den Unglüdlichen unter sich begrub. An dem Lussonmen des schwer Berleiten wird gesweiselt.

Aus der Umgebung.

Gebeiment Sans y.

w. Darmitabt, S. Februar. Geheimer Mat Saas, Generalampalt des Reichsverbands der Deutschen landwirtschaftlichen Genoffenichaften, früherer erfter Brafident ber Zweiten Rammer bes beffifchen Landtags und langiahriges Mitglieb bes Reichstags, ift beute abend 6 Uhr in Darmftabt gestorben. Sans war am 28. Oftober 1889 in Darmitadt geboren, besuchte bas Chumafium in Darmitabt und die Univerfitat Giegen. 1862 tent er in ben Staatsbienft, wurde 1869 Arrisoffeffor in Friedberg, 1874 Kreisrat in Darmfiedt, 1886 Rreisrat in Offenbach. Infolge eines Konflifts mit der Regierung trat er 1890 in ben Rubejtand. Ingwischen war er 1881 in bie Imeite Rammer gewählt worden und feine Tatigfeit auf genoffenichaftlichem Gebiet hatte fich jo ausgedehnt, bag er 1883 Generalanmali des Reichsberbands ber Denischen landwirtichaftlichen Genoffenschaften, beffen Urbeber er mar, wurde, Wein rednerifdes und organisatorifdes Talent ergielte immer meitere Erfolge, 1867 mirbe er erfter Brafibent ber Bmeiten Rammer und auf fandwirtschaftlichem Gebiet erfolgten gable reiche Reugrundungen. Der Genoffenschaftsverband gabit heute gegen 20 000 Einzelorganisationen. Er war ein energiider, oft rudfichtelofer Charafter, und wen er auf feinen Schild gehaben hatte, an bem hielt er unentwegt fest. Trob ber bor einigen Jahren erlittenen Schlaganfalle, Die feine förperliche Graft fiart gerrütteten, ging er immer wieder mit größter Energie an die Arbeit, fobald er fich erholt batte. Roch vor wenigen Bochen wohnte erzeiner Sigung in Berlin bei, und immer wieder gab er neue Anregungen. Er ift and Brunder ber internationalen fandwirticaftlichen Bereinigung und war bei allen Genoffenschaften ber Belt befannt. Die Beisegung findet am Mitthoodnadmittag 214 Uhr ftatt,

Gin Streif ber Marren,

Die Franki. Sig." ichreibt: Mit Bezugnahme auf die Blainzer Notiz "Aarrenitreit" wird uns mitgeteilt, daß die datt gemochten Angaben nicht zutreken. Die seit 1982 be-liehende Frinzengarbe dabe in ihren Neihen noch nic Soldlinge gedaht, die für die Teilnahme an den drei Falk-nachtslagen bezahlt vonden, vielmehr dade jedes Mitglied ver Brinzengarde, die zum Teil aus den ersten Rainzer Aefel-schaftskreisen bestehe, für seine Ausrüftung selbst die Rosten zu tragen. — Wir batten die Nilkellung der "Frankf. Zig.", zie sie num berichtigt, ihr entnommen und lassen daher auch die Richtigstellung folgen.

w. Frankfurt a. M., 10. Februar. Krinz Joach int bon Breußen ift im Automobil von Strazdurg bier eingetroffen und im "Carlion-Hobel" abgeftigen. — Verner ift bier angefommen Erinzessin Eugenie von Oldenburg, die im "Krankfurter Sof" Wohning genommen kat. — — Die König in Wilhelming von Holland trat bente mittag 12.28 libr mit dem Anfterdamer D. Jug die Klädreife nach dem Hang an. Die König in wird voraussichtlich an Beinstein Kantan nach hodenmark bei Sebruar mit der Kringessin Juliana nach hodenmark bei Sebrenziel im Tannus zu medendschiem Aufentbalt zurückleinen. — ht. Kied einer Rünzensamulans in der Rainzer Landitunge wurden durch Einberuch beiten der Kangen wertvoller Mungen durch Einberuch Lieben Sänder angestellten Handburschen.

ht. Ren Jienburg, 7. Februar. Einen Unterschied w. Frankfurt a. M., 10. Februar. Bring Joach im bon

min den deum Sandier angeliellen Haisdurfden.

M. Ren-Jienburg, 7. Hebenor. Einen Unterschied von 150000 Mari ergab hier eine Aussidreibung von Erdarbeiten für die devoriehende Kanalisation. Bährend eine hieige Eirma fich mit 60000 Mari degnügte, forderte die Frankluter Konfurrentin 240000 Mari. And bei der Sudmission einer anderen Arbeit schwansten die Breise awischen 5000 und 45000 Mari, also ein Unterschied von 500 Brozen.

ht. Bad Naubeim, 9 Februar. In der lehten Stadtver-ordnetensigung fam es bei der Etatsberatung für 1918 zu beftigen Auseinanderfehungen über die ftändig nachfenden Ausgaben für die Ausführung grober Brojefte, für die aber die Stadt teine Dedung dat. Man steht icht vor dem Ban eines neuen Schuls, Krankens und Schlachbaufes, ben Ban eines leiten Some, Armieles und eines Schwirms-ber Nanalisation, der Klärbedenanlage und eines Schwirms-kades. Obwohl der Stant bedeutenden Richen aus den bestigen Babern giebt, leistet er zu dem frädtischen Dausbaltsplan nicht ben geringten Justanze. Jeht will man nun bersuchen, daß er bon seher Furkarte der Stadlsasse einen bestimmten Progent-

fab abgibt.

— Berms, 10. Februar. Die juriftische Fahrlich der Landesuniverlität Wiehen bat den Kreiberrn v. Se bl 4u Sexus bei in anlähich seines 70. Geburistiges zum Ebrend aller ernannt. Freiberr v. Sept dat ein Kapital bon 200 000 M, zum Poed der Errichtung und Erfaltung eines Erfahrnasheims für Arbeiter gestiffet, serner ein Kapital ben 100 000 M, für die Beannten seines Hause.

Gerichtliches.

Aus ben Wiesbadener Gerichtsfälen. F. C. Sahrlaflige Abrperverletung. Der Schloffer Brinnenberg nahm am 3. Oftober v. 3. in einer Bobnung eines Gasluffer ab. Das Robr berfah er aber nicht, wie es allgemein vorgeschrieben und praftisch ausgenbt wird, mit einem Bfrobien, fonbeen ftellte nur ben Sahn im Reller ab. Anicheinend bat aber ein Dritter an biefem Sabn fich gu ichaffen gemacht, das Was stromte beehalb aus und als ber Cleftrofedmiter Rudolf Dernbach mit bem Raufmann Johann Boulus einen Bfropfen auf Die Robre gefeit und biefe ableuchtete, erfolgte eine befrige Explofton, Die fcmece Berlebungen ber beiben berursachte. Dem Zeugen Baulus brannten die Aleider weg, der flarfe Bollbart ab, außerdem trugen beibe an ben freiliegenben Rörperteilen erhebliche Brandwunden babon. Wegen fahrläffiger Körperverleigung - die Fahrläffigfeit wurde in bem Richtverschliegen ber Robre gefeben murbe Drinnenberg gu 50 -M. Geldftrafe berurieift

Sport.

" Rhein- und Taunustlub Biesbab ... (E. B.). An: Ber erften Radmittagsmanderung, Die nach bem Baldhauschen, bon da die firile Rentmauerichneife hinauf gur aussichtsreichen Rentmauerbuche und hinunter nach Weben führte, hatten fich etwa 70 Tauniben und Tonnibinnen beteiligt. - Die ordentliche Mitglieberversammlung (Jahred-Sauptversammlung) findet am tommenden Donnerstag, ben 18. Februar, im Rablotol Turngefellichaft", Schwalbacher Strafe, fiatt. -Der nüchste Bortrogsabend, Lichtbilbervortrag mit dem Thema "Quer durch Bodnien und bie Bergegowing" findet am Donnerstog, ben 20. Februar, im großen Sgal ber "Bartburg", Schwalbacher Strafe, falt.

* Buftball. Das Glejellichaftsipiel ber 1. Mannichaft bes Grorivereins Biesbaben gegen die "Saifia" in Mains endete mit der überraschend großen Torjahl 12:0 für Wiesbaben. -Das Ligaspiel im Rordfreis gewann "Germania" Frankfurt gegen Sporiflub Burgel 3:1-In einem Gesclischafts. fpiel fiegte "Biftorin" Sonau fiber "Bjeil" Rurnberg 3:2. -Um Conntag fpielte bie 1. Manufchaft bes Sportbereins bon 1912 Connenberg gegen bie 1. Manuschaft bes Sugballflubs der Baugewertichüler von 1902 3bffein. Das Spiel enbigte

mit 4:9 Toren zugunften Sonnenbergs.

* Breisreiten und Preisfpringen im Frantfurter Sippobrem. Die Rebruar-Ronfurrengen bes Rennflubs Frantfurt, die am Camotog im Sippodrom ihren Anfang nahmen, brachten am erfien Tage folgende Gieger: Reitpferd. Qualitätsprufung, Mbfeilung A (bis 1,62 Stodmag): 1. Frau Gerta Dengelieres Gelfe (Reiter: Oberlt. A. Dengeliere). Abfeilung B (über 1,62 Meter Stodmag): 1. Oberft, Beraquins (1. Chev.) Pandur (Bel.) und Lt. Frhr. b. Senls (23, Drag.) Edler (21. Brhr. v. Roeber). Chargenpferd-Springionfurreng: 1. Lt. v. Armins (17. III.) Rorgler (Bef.). Damen-Reitfonfurreng: 1. Oberfilt. Sugos (9. Suf.) Radepti (Frl. Sugo). Grmunterungs-Reitfonfurreng: 1. 2t. Graf Gold's (B. Drag.) Dhnaft. - Um Conntag, bem letten Tag, wohnten das Pringenpaar Friedrich Karl bon Beffen und Bring Joachim bon Breugen, ber jüngfte Cobn bes Raifers, ben icharf umftrittenen Konfurrengen bei. Das größte Intereffe brochte man bem Raiferpreis entgegen, einer Sprintonfurreng, Die 76 Rennungen erhalten batte. Gie wurde bon Oberlt, b. R. Baul Seil auf Greb Lad gewonnen, ber am Sambtag mit Otto Roch auch int Sochfprung (1,80 Meter) fiegreich gewegen war. Gleichgewertet wurden Oberlt. Ernft Gepperts (61. Art.) Belfgunde und Rittm. v. Gunifiers (Adjutant ber 42. Rab. Brigabe) Coch Beirel. Die übrigen Ronfurvengen namen folgenben Berlauf. Maiben Springsonfurrens; 1. Major Enopis (2. Chev.) Rilbenh (Oberlt, Giulini). Reitpferb-Qualitätsprüfung. Staatspreife: 1. Ritim. v. Desterless (Reitsch. Sannover) Bepita (Bef.). Damen Springtonfurreng, Chrenpreis bes herrn C. v. Beinberg: 1. Rittm. Gunthers Binewood (Frau v. Günther). Ravallerie-Reitsonfurrenz, Chrenpreis des Bringregenten Ludwig von Babern: 1. Lt. v. Wuffenaus (7. Rur.) Normanne (Bej.).

" Mittelrbeinifder Regatta-Berband. In einer am Conntag im "Bring Ritolaus" in Biesbaben abgehaltenen Berftendofigung des "Rittelrheinifden Regetta-Berbands" wurde beschloffen, die biesjährige Regatta am Sonntag, ben 18. Juli, auf bem rechten Rheinarm amiichen ber Mainger Strafenbrude und ber Raijerbrude abgu. halten. Es follen 15 Mennen gefahren werben.

* Rorbifche Spiele. Bei gunftigerem Wetter begannen in Stodholm bie norbifden Spiele in Gegenwart bes Ronigs und des Kronpringen. Etwa 10 000 Buschauer waren anmefend. Sieger im 500-Meler-Lauf murbe ber Normeger Osfar Mathiefen in 45% Get., im 5000-Meter-Lauf ber Ruffe Sppolitoff in 8 Min. 58 Get. Im internationalen Damen-Runftlauf fiegte Erl. Coa Lindahl.

sr. Der Gubafrifaner R. Lewis, ber bei ben olhmpifchen Spielen 1912 in Stodfolm bas Rabrennen Rund um ben Malarice gewonn, bot mit einer fachfiiden gabrradfabrif ein Libtommen für die fommenbe Gaifon getroffen, , Bewis wirb ale Bernisfahrer im Dienjt biefer gabrif bie biebjahrigen beutiden Stragenrennen bestreiten. Der Gubafrifaner ift bent Sadfifden Rabfahrerbund und ber Allgemeinen Rabfahrerunion ale Mitglied beigetreter

Dermischtes.

Das Enbe bes Grafen Gfinther Ronigsmard. Giner Melbung des "Berl. Tagebl." aus Monte Carlo sufolge wurde der befannte Graf Guntber Rönigsmard in einem hotel in ber früher als Lentnant bei den Garbe-Manen ftand, hat eine giemlich abenteverliche Erifftens geführt. Er beiratete eine in Berlin febr befannte Dame, Die in erfter Che mit bem falfchen Grafen Salviar berbeiratet gewesen. Borber batte er die Tochter eines höheren Diffigiers gur Fran. Im gangen wor er fünfmal berheiratet. Im Sarmlofen Brogeg mar Graf Gutber Sauptbelaftungszeuge gegen Geren b. Robfer.

Gin boppelter Rinbesmorb. Berlin, 10. Februar. Gin entmenfchler Bater, der feine beiben Rinder erftidte und perbrannte, murbe gestern bon ber Kriminalpoliget in bet Berfon bes 22 Jahre alten Schloffers Gerhard Barwald aus ber Urbanftrage berhaftet. Die Braut bes Berhafteten und Mutter ber Rinder, eine Wjahrige Raberin Glie Gorober, wurde gleichfalls verhaftet, aber wieder auf freien Bug gefeht. Barwald geftand bas Berbrechen ein. 3m Ofen ber Stube, in der die beiden Leichen verbrannt worden find, fand man noch einige Knochenüberrefte bes gulebt getoteten Stimbes.

Colbatenfelbitmorb. Goslar, 8. Februar. Im Lefe. gimmer seiner Kompognie in der Kaserne erichof sich heute früh der Jäger Winkler. Wirkschaftliche Berkuste im Elternhause follen den jungen Mann in den Tob getrieben haben.

Tobesfturg aus einem Gilguge. Bielefeld, 8. Febr. Beute fruh fturgte fich aus bem in voller Fahrt befindlichen Gilguge gwifchen Serford und Bielefeld eine geiftesgeftorte Frau. Der Bug murbe fofort gum Salten gebracht, Man fand die Fran ichwerverleist auf und brachte fie in bas Arantenhaus nach Gerford.

Gin Beudeneinfturg, Baris, & Februar. Wie aus Rouen gemelbet wird, fließ gestern abend ein Frachifahn gigen ben Sauptpfeiter ber bie Ortichaften Gt. Bierre und Andre berbinbenben Seinebrude, die gum größten Zeil einstürzte. Ob ba-

bei Menichenleben augrunde gegangen find, ist noch nicht festorftelli. Rehrere Berionen behaupten, daß fie im Angenblid bes Ginfturges auf ber Brude gwei Rabfahren gesehen hatten, die zweifelles ins Waffer gefallen feien. Da die Bradentrammer einen beträchtlichen Teil des Fluffes anfüllen und eine Räumung mindeftens zwei Monate in Anspruch nehmen dürfte, wird die Schiffenerbinbung gwijden Baris und Rouen mabrend biefer Zett geitort fein.

Bodenerfrantungen in Gronau. Dinnfter i. 98. 8. Februar. Der Münfierische Anzeiger" melbet aus Gronau ben Ausbruch ber Bodenfrantheit im hollandischen Grenggebiet. In Gronau fiellte man die Rrantfieit an zwei Fabritarbeitern feit. In Loffer find funf Rrantheitsfälle gu bergeichnen. Die Krantbeit foll burch ausländische Arbeiter

eingeschleppt worden fein.

Gin Breibunglud. Calais, 8. Februat. Das frangöjische Motorboot "Lewinski" ift auf ber Reede von Dovet gesunken. Trobbem ber Berfall sofort bemerkt wurde und Schleppdampfer gur Bilfe berbeieilten, gelang es nur, ben Rapitan gu retten, die übrigen vier Mann ber Befahung er-

Braub eines Betenfeumguges. Grohuni, 9. Gebr. Muf ber Steigung zwifden ben Bahnstotionen Sgljeigowolaja und Karabulag rig ein Güterzug in zwei Teile. Bierzig mit Robol gefüllte Reffelmagen rollten gurud, fauften mit furche barer Geschwindigfeit an ber erftgenannten Giation vorbei und munten auf einen anderen Güterzug auf, an beffen Lofomorive die Roholmengen fich entzündeten. In bem Riefenfeuer famen gwei Bugbeamte um.

Gin icheuflicher Mabdenmorb. Bubed, 8. Februar. bem benachbarten Dorfe Rotbebot murbe bie 21jabrige Tochter bes Landmanns Beltmann ermordet aufgefunden. Der unbefannte Morber bat feinem Opfer, nachdem er es

vergewaltigt batte, ben Schabel eingeschlagen.

vergewaltigt hatte, den Schäbel eingeschlagen.
Schner und Kälte in Berfien. Teberan, 9. Februar.
Die Volkerwaltung gibt bekannt, daß der Kolddienit durch den ftarken Schneefall volkfündig gestört ist. Der Schnee liegt 4 Weter tiek. Die Ferde des Postwagens, welcher den Dienite den Recht nach Enzeli besorgt, sind in der Räbe von Rescht vor Kälte bot ungefallen. Tederan ist für wenigstens viergebit Tage von der Volkerbindining mit Euroda abgeschillten, was seit zwöst Inderen nicht vorgelommen ist.

Raubmord in Galizien. Lem derg. 9. Kebruar. In der Ortisches Köchlanke draugen nachts Kärder in das Gastdens des Gestwirts Ookanden, erwordeten denselben, bergemalitäten seine Fran und vandern die Volkinnig daß.
Von den Tätern konnte bisher nach keine Spur gefunden werden.

Handel, Industrie, Verkehr.

Zur Errichtung des Petroleummonopols.

Die Beratungen der Reichstagskommission zur Schaffung eines Reichs-Petroleummonopols sind bekanntlich in einer für die Regierung gerade nicht erwünschten Weise verlaufen. Die "Nordd. Allg. Ztg." versucht jetzt nochmals die vælfach ge-hegten Bedenken über die Beschaffung des nötigen Quantums Leuchtol zu zerstreuen, indem sie schreibt: "Immer mehr dringt die Überzeugung durch, daß die aufangs vielfach geglaubte Behauptung der Standard Oil Co. von der eigenen Unentbehrlichkeit unbegründet und nur bestiment ist, die Widerstande gegen ein gesetzgeberisches Vor-gehen des Beiches, dessen Besichtigung an sich kaum irgendwo bestritten wird, hervorzurufen. Die Reichsverwaltung ist nach wie vor völlig sicher, daß sie selbat bei dem vollständigen, von ihr weder gewünschten noch wahrscheinlich er-achteten Abrücken der Standard Oil Go. vom deutschen Markt den heimischen Bedarf zu den bisherigen Preisen decken kann. Rußland, Rumanien und Österreich könnten zusammen ohne Schwierigkeiten mindestens 300 000 Tonnen Leuchtöl an Deutschland liefern, rund 450 000 Tonnen würde man von den amerikanischen Außenseitern beziehen können. von denen bei der Reichsverwaltung Angebote von mehr als 100 000 Tonnen vorlägen. In den westlich des Mississippi gelegenen Feldern habe die Standard Oil Co. weder auf dem Roholmarkt eine überragende Stellung, noch die Macht über die Beförderungswege. So würden sich dann auch keine Schwierigkeiten ergeben, mit den dortigen Raffineuren auf der Basis der Rohölpreise zu langfristigen Abschlüssen zu kommen, wobel die amerikanischen Interessenien sowohl bereit seien, der deutschen Monopolverwaltung das Rücktrittsrecht für den Fall hoher Preise zu geben, als auch eine Obergrenze zu ziehen, wobei die Raffinerien unter allen Umständen liefern müllen, selbst wenn die Rohölpresse noch weiser stiegen. Die Befürchtung, daß die künftige Monopolverwaltung auf die Standard Oil Co. angewiesen ware, ist sonach durchaus unbegrundet."

Banken und Börse.

* Diskonte-Gesellschaft. Auch die Diskonte-Gesellschaft wird sich nach Blättermeldungen in Breslau festsetzen, ungeachtet ihrer engen Beziehungen zu dem dortigen Bankhause

Heimann.

Sächsische Bank, Der Aufsichtsrat beschloß,
Dividende von S Generalversammlung die Verteilung einer Dividende von 8 Proz. (wie im Vorjahr) vorzuschlagen.

Industrie und Handel

* Die Deutsche Tuchkenvention hat, dem Drängen einzelner Abnehmergruppen, wie insbesondere des Verbandes deutscher Detailgeschäfte der Textilbranche sowie der Tuchgroßhfindler-Vereinfgung, folgend, einige Erleichterungen in ihren Verkaufsbedingungen eintreten laszen, die jedoch von den Abnehmern als nicht ausreichend erachtet werden. Bevor eine Einigung erzielt wird, werden weitere Verhandlungen mit den Abnehmerverbönden erforderlich sein

A.-G. Gerresheimer Glashüttenwerke. Die Gesellschaft beantragt, für 1912 auf das durch Ausgabe von 1 Mill. Gratisaktien vermehrte Aktienkapital von 8 Mill. M. wieder 14 Proz-

Weinbau und Weinhandel.

* Aus Rheinhessen. Im Handel ist es bedeutend lebhafter geworden. Die seit dem Herbst zurückgegangenen Preise für die 1912er bleiben bestehen, obwohl mehr dafür verlangt wurde. 1912er gelangten in den letzten Tagen zum Verkauf: In Nierstein 10 Stück zu 800 M., Alsheim 12 Stück zu 635 M. Bechtheim 12 Stück zu 600 M., Helloch 8 Stück zu 545 M., Dittelsheim 5 Stück zu 450 M., Albig 8 Stück zu 500 M., Spiesheim 10 Stück zu 535 M., Udenheim 4 Stück zu 540 M., Nieder-Saulheim 12 Stück zu 525 M., Blödesheim 18 Stück zu 545 M. und in Westhofen 9 Stück zu 550 M.

Frühjahrsweinversteigerungen des 1911er an der Mosel. Zwei Wochen vor Ostern beginnen in diesem Frühjahre die Weinversteigerungen an der Mosel und kommen mit den nicht ausbleibenden Nebenversteigerungen über 2000 Fuder Kreszengweine der Mosel, Saar und Ruwer zum Ausgebot. Die Ver-emigung von Weingutsbesitzern der Mittelmosel bringt in Bernkastel in den Tagen vom 11. bis 14. März 330/1 und 3/2 Puder zur Versteigerung, wogegen der Trierer Verein von Wein-gutabenitzern der Mosel, Saar und Ruwer 1650 Puder im Kath. Bürgerverein zu Trier ausbisten läßt.

Frankfurter Schlachtviehmarkt.

Nach amtlichen Aufstellungen vom Schlachtviebhof auffrankfurt a. M vom 10. Februar 1913. er Drahtbericht des Wiesbadoner Tagblatts.

	Lebend- prinskt.	Ashincht.
Ochsen.	Persokg.	difference of the same
a) volificianhigo, ausgemäst, höchsten Schlacht- wurts. 4-7 dahrn alt b) dito, die noch nicht gezogen haben (ungejonkte)	STATE OF THE PARTY	90-06 85-93
c) jungo, fleischigo, nicht ausgemästete und ältere ausgemistete d) millig genährte junge, gut genährte ältere	42-43	77-63
Sallen.		2577
a) vollificisch, susgewachs, höchst. Schlachtwerts b) vollificischige jüngere. c) mäßig genährte jüngere u. gut genährte ültere	44-49	78-88 79-76
Parsen and Kahe.		
a) volificischige, ausgemästete Färsen höchsten. Schlachtwerts b) volificischige, ausgemästete Kühe hüchsten.	47-50	8300
Schlaghtwerts bis sn 7 Jahren	44-47	80-61 77-86
d) litere, ausgemissete Kühe e) midlig genährte Kühe und Färsen f gering genährte Kühe und Färsen	38-43 32-35 25-80	70-78 64-70 57-67
Sering genährtes Jungvich (Rrosser)	-	-
a) Doppellender, feinste Mast b) feinste Mastkälber c) mittlere Mast- und beste Saugkälber d) geringere Mast- und gute Saugkälber e) geringere Saugkälber	61-65 85-60\$	103-112 93-102
Stallmastschafe.		A THE
a) Mastlämmer und junge Mastlämmel	45-45	95-100
und gnringere Mastlämmer e) mäßig genährte Hämmel u. Schafe (Mersschafe)		1
Weidemastschafe.		1000
a) MastEmmer	-	-
Schweine.		
a) vollfleisch, Schweine v. 80-100 kg Lebendgew.	51-5L	7850
b) wolffleisch, Schweine unter 10 kg Lebendgew	61-64	78-90
 c) volificisch. Schweine v. 100-130 kg Lebendgew d) volificisch. Schweine v. 110-150 kg Lebendgew. 	61-64	76-80 78-80
at Fettschweine über 150 kg Labendgewicht	07-06	10-60
D unreine Sauen und geschmittene Eber	-	
Auftrieb: Ochsen 280, Bullen 45, Färsen und Kü Schafe 282, Schweine 1215 - Marktverlauf: Rin gedrückt, Ueberstand gering: Kälber u Schafe gut	der und l	Sonweine

Deutscher Reichstag.

Gigener Drabtbericht des "Biesbadener Tagblatts". # Berlin, 10. Februar.

Mm Bundesratstifc Dr. Lises. Brafibent Dr. Ruempf eröffnet die Sihnng um 2.92 Uhr. Erfter Buntt ber Lagesordnung find

Wahlprüfungen.

Die Bahl bes Abgeordneten Selb (Bofpitant ber Ratl.) wird ohne Debate für gultig erflart. fiber bie Bahl bes Abgeordneten b. Liebert (Reichspartet) wird Beweiserhebung beschloffen

Es folgen Rechmungsfachen. Die allgemeine Rechnung über ben Reichsbaushalisetat für bas Rechnungsjahr 1808 wird ohne Debatte ber Rechnungefommiffion übermiejen; ebenjo werben mehrere andere Gtatorechnungsjachen ohne Debatte ber Rechnungstommiffion überwiesen.

Sierauf wird die

gweite Berntung bes Grais für bie Reichsfuftigverwaltung

fortgefebt. Abg. Dr. Ablag (Fortidir. Bpt.): Bir muffen uns bagegen wenden, als ob der deutsche Richterstand nicht in des bage fei, fich bon ber Rlaffenjuftig gu emangipieren. Biele galle ber lehten Beit fordern aber tropbem fcarffie Britif beraus. Aus Anlag ber Aufftellung einer nadten Franenfigur in Gobesberg ift in gewiffen Rreifen ein Sturm ber Entruftung entfoffelt worden. Gin Urteil barüber, ob ein Runftwert fittlich ober unfittlich ift, muffen wir immer noch bem fünftlerifden Sachverständigen fiberlaffen. Ein Zwangsvergleich innerhalb bes Ronturfes ware durchaus zu befürworten, da fich durch eine derartige Liquibotion wefentlich höhere Werte aus der Maffe herauswirtfcoften flegen. Der nationalliberalen Refolution, betreffenb das Borfaufercot, fann ich mich für meine Berfon anfchlieben. Bie bie Greilaffung verbrecherifcher Becer gu einer allgemeinen Gefabr fich ausgebildet bat, fo ift es auch in givilreditlicher Sinfict ein auf bie Dauer unhaltbarer Zuffand, das gutgläubige Weschäftsleute bei Befchaftsabichluffen mit Geiftestranten, auch wenn fie als folde nicht gu erfennen find, ihrerfeits für ben bollen Goaben boftber gemacht werben fonnen. Rachbem bie Frauen fich bei ben Jugendgerichten fo gut bewährt haben, follte man fie auch afs Choffen gulaffen Auffallig ift, bag fein weiterer politifcher Berein in bas Bereinsregifter eingetragen ift als ber Bund ber Lembwirte, ber Reicheberband gegen die Sogial. bemofratie und der Berein reichstreuer Männer für Wilmers-borf und Umgegend. 28is "toen sich die Registerrichter wohl berhalten, wenn es sich m einen politischen Berein der bppofitionellen Richtung handelte. (Gehr gut! linfe.) Dagegen fit die Gintrogung bes Argtevereins abgelebnt morben. Auch bier laufen wir Gefahr, bag eine Untergrabung bes Anfehens ber Juftig eintreten fann. Ga barf nicht baran gerüttelt werben, daß bor bem Gericht alle Burger gleich find ohne Aufehen ber Berfon und ber Bortei. (Lebhafter Beifall linfs.)

Ctantafefretur Dr. Lisco: Die einzelnen Falle, Die ber

Borrebner über

Die rechtliche Stellung ber Beiftesfranfen

gegenüber angeführt hat, werden wir im Muge behalten und som Reichs juftigamt aus priffen. Die Refolution ber Reichspartei auf Anberung bes § 1124 bes Bürgerlichen Geseh-buches und des § 57 bes Bwangsbersteigerungsgesehes, wanach bie Berfügung über ben Riets- ober Bachtgins bem Onpothetenglänbiger gegenüber nur wirffam fein foll, foweit fie fich nicht auf bem Miets- pber Bachtgins für bas gur Beit ber Beichlagnahme laufende Ralenbervierteljahr begiebt, ift bereits Wegenstand eingebenber Brufung im Reichejuitigant. Bos bie Gintragung in bas Ber einstegister anbelangt, fo ift nach §§ 21 und 22 bes Weiebes Borausjegung, bag Bereine bie Rechtsfähigfeit nicht lerlangen burjen, die wirtichaftliche Intereffen verfolgen. Das ift bei ben Ergtevereinen ber gall. Der Minifter bes Innern bat biefen Standpunft diefen Bereinen gegenüber eingenommen. Das ift ein Standpunkt, ber, wenn er auch falfch ift, immerhin die juriftifde Abergeugung hinter fich bot. (Giroge Beiterfeit.)

Abg. v. Trempsmati (Bole): Das Recht der Frei-Bugigfeit wird burch bas Enteignungsgefen befchranft.

Bir berlangen bon ben Richtern feine Bolenfreunblidfleit, aber bor ben Gerichtstüren follte bie Bolitif Salt machen, damit bas Berfrauen gur Juftig nicht weiter leidet.

Abg. Landeberg (Gog.): Gegen ben Berjuch, abermale eine Erhahung ber Reviftonefnmme für Die Reichsgerichtsverhandlung berbeiguführen, muffen wir Berwahrung einlegen. Den Gedanken, die Brügelfirafe einzuführen, muffen wir ablehnen. Der Zentrumsresolution stimmen wir zu. Das Vorlaufsrecht auf Grundstüde, bie unter Subhaftation fteben, bat in mandjer Sinficht Bebenfen. Wenn wir bon Rlaffenjuftig fprechen, liegt es une bollig fern, ben Richtern Rechtebengung vorzumerfen, Jeber Richter follte fich fagen: Be größer die Rluft gwijchen ibm und feinen politifchen Gegnern, der als Angellagter vor thm fieht, um fo forgfältiger muffe er au Werte geben, um fo gemiffenhafter muffe er fich prufen. Doran fehlt es leiber baufig. Die icharfen Urteile in den Streitprogeffen fcbliegen fich biefen Rallen au. Jedoch wird auch unfere Befdwerbe beitragen gur Berminberung ber Juftigopfer, übet die unfere Rechtsprechung ihren Weg nimmt. Abg. Bols (Str.): Der Bormurf der Rlaffenjuftig berubt

meiftens auf unfloren Darftellungen ber Berhandlungen in ber Breffe. Unfer Richterftand fann unter einer berartigen Rritif nicht leiden. Große Diffitande haben fich auch bei den 6. m. b. S. herausgestellt. Eine Revision bes Gesetzes icheint notivendig.

Darauf wird die Beiterberatung auf Dienstag 1 Uhr pfintilich vertagt. Kurze Anfragen. Abstimuming über den Zollerleichterungsantrag, Fortsehung des Justizeials und Betitionen. — Schluf 347 Uhr.

Abgeordnetenhaus

(Forifehung bes Drabiberichts in ber geftrigen Abend-Ausgabe.) & Berlin, 10. Februar.

In der fortgefehten

Beratung des Bauetats

führt Abg. Frhr. v. Malhahn weiter aus: Gin erfreuliches Zeichen ber Fürsorge, die ber Minister ber öffentlichen Arbeiten für die Bevölferung zeigt, ist, daß im Extraordinarium zur Erweiterung bes Schiffahrtsbafens von Geeftemunde weitere Betrage geforbert werben. Emoghnenswert ift noch die Forberung des Extraordinariums zum erweiterten Ausban der Weser und

bie Fortführung ber Maintanalifation. Bir behalten uns bor, auf die bebeutungsvollen Gaden befonders zurudzukommen. Bei ber Ranalisation ber Lippe und bes Lippefeitenkanals müffen auch die Veovingialverbände sich an den Roften beteiligen. Ich bitte ben Minifter, einen nachhaltigen Drud auf diese Berbunde auszuüben. Schleften verlaugt Rom-penfationen für ben Großichiffahrtitung Berlin-Stettin. Für Schleffen werden aber 111/2 Millionen innerhalb des Strafen-wasserzeiches aufgewendet. Wir verlangen, daß Stettin gegen-isber der Konfurrenz Schlessens nicht zurüchgedrängt wird. Wir kalten eine Verlangen halten eine Reform des Wohnungswesens für dringend notwendig. Die Auffassung des Reichsamts des Junern, daß das Reich das Wohnungsgeset wacht, wenn Preußen nicht damit vorgebe, ist aus praktischen und versassungsrechtlichen Gründen nicht halbar. Durch ein Reichsgeset werden die Berhaltniffe in dem großen Bundesitaate Breugen ichematifiert. Die Verhältnisse in den subdeutschen Staaten und im Rochen find berichieben, nomentlich die örtlichen Berhältniffe, und gwar in bem Naße, daß fie sich nicht unter einen Dut bringen lassen. Auch in Breußen wird es schon schwierig sein, einheitlich so zu sormulieren, daß man Sonderheiten der einzelnen Laubesteile gerecht wird. Zu dem Geselz müssen in den einzelnen Kandestellen besonders die bernisständischen Bertretungen, Landwirtfchaftsfammer, Sanbelsfammer und Sandwerfsfammer, gehort merben. Bir mollen uns in dieje rein preugifden Ingelegenheiten nicht bom Reich breitreben laffen. Bir twollen Sozialpolitit auf der Grundlage ber faiferlichen Botichaft bon 1881 freiben.

Abg. König (Bentr.): Der Minifter wied fich ein bauernbes Dentmal feben, wenn er die Wafferstragen in devielben 28.3/2 ausbaut wie die Eisenbahnen. Wir munichen insbesondere den Ban eines Mhein-Mans Schelbe-Ranals,

an beifen Roften fich mabr deinlich auch Belgien und Bolland beteiligen murben. Bur große Areife bes Sandels und ber Banb. wirtischaft ware ein folder Ranal von der größten Bedeutung. Die Rentabilität des Kauels iteht auger Frage. Winifier v. Beeltenbach: Die Regierung wird bestrebt fein.

einen Ausgleich der Intereffen bon Stettin und Schleffen herbeiauführen. Im Interesse ber Bentralisation ift bie Busammen-legung von Strombauamtern beabsichtigt, wobei auch bie örtliden Berhaltniffe bes Begirts Berudfichigung finden. Die Revifionstätigfeit ginfichtlich ber örtlichen Baubramten foll eingeschränft werden, so das die Baubeamten sich freier und selbstfiandiger bewegen fonnen. Wir haben an dem Rhein-Maas-Schelbe-Ranal nicht jo viel Intereffe wie Solland und Belgien. fibte die preußische Regieru

Abg. Röchling (natl.): Oberichleffen verbient wegen feiner ichlichten mirtichaftlichen Lage in bezug auf die Berbefferung ber Wafferstraßen Unterstützung. Andererjeits muß aber auch Radfict auf die Konfurrenz, unter der Steitin gegenüber Santburg leidet, genommen werden. Die Wohnungsfrage muß in Fraugen gelöft tperben.

Abe. Rofenstu (Bpt.): 2Bas bie Ranalfreundlichfeit ber Stonfervatiben betrifft, fo erinnere ich nur baran, bag

bie Ronfervativen ben Mittelfanbtanal bei Sannover an bie Leine legten.

Gs wird bariiber geflagt, daß die Ginnahmen auf bem Dortmund Emd Ranal infolge ber Berabfebung ber Gifenbahntartie gurudgingen. Die Berabichung war aber im Intereffe ber Lanbwirtichaft und ber Fleischversorgung bes Landes notwendig. Ich möchte ben Minifter fragen, warum Berlin noch feinen Safen für den Groficoiffebristweg bat. Die Ranglifierung bes Mains muß unabhängig bon ber Frage ber Schiffahrtaabgaben borgenommen werben.

Minister v. Breitenbach: Die geringen Einnahmen insoloz ber Tarifberabsehung millen im Interesse der Allgemeinbeit hingenommen werden. Bei den Mahnahmen der Regierung wird Bedecht genommen, daß Stettin durch die Konfurrenz Jandburgs nicht geschädigt wird. Was den Bau des Nordweithafens in Berlin für ben Geobichiffahrtstreg betrifft, fo wird feitens ber Borroetwaltung alles geicheben, was möglich ift, um ben Safen rechtzeitig fertigguftellen. Die Baubeamten find angewiesen worben, ben privaten Architeften feine ungerechtfertigte Ronfurreng gu machen. Ich halte die Tremming der Strombonvertvallung. wie fie von mancher Seibr gefordert wird, nicht für angängis Den Arbeitern der Strombauberwaltung wird Gelegenheit gegeben werben, fich ben Benftonsfaffen ber Arbeiter ber Gifchbehnveravoltung enzujäjliegen.

Abg. Brees (Zentr.) weist darauf hin, daß im vorlgen Jahre bei Difbeim am Abein bei einem Schiffogujammenftog ein Dampfer gefunden ift, der bisber noch nicht geheben wurde.

Morgen Minggabe, 1. Blatt.

Gin Regierungofemmiffne erwidert, Die notigen Magnahmen jeien gerroffen morden, um das Brad zu heben, was wohl gelingen werbe, wenn ber Bafferstand niedriger ich

Mog. Lippmann (Bpl.): Die Inteceffen bes ichlefifchen Roblengebietes dürfen nicht mit der Begründung bettreten merden, daß man fagel durch den

Grufffriffahrtewen

werde die Induftrie Schleffens geforbert. Bon einem Groffschiffahrtsweg fam man überdaupt gar nicht iprechen, ba nur 600 Tonnen Robien barauf fahren fönnen, während auf ber Elbe und auf dem Albein weit größere Fabrgenge, bis zu 3000 Connen, fich bewegen können. Deshalb geht der Frachtverkehr, den Stettin friiber hatte, noch Hantung. Der Minifter fündigte einen neuen Gesegentwurf, betreffend ben Ausbau bes Schiffshrisberlegra, an. Rach dem Gesepentiours von 1965 sollte aber erft geprait werben, ob durch den Grobidgiffahrtemen eine Schädigung Schleffens eintritt. Beht geht man mit Rompenfationsmaß-nabmen vor, obwebt ber Großichiffahringen noch gar nicht in Beirieb ift. Ich frage ben Beren Minifter, ob es richtig ut, bag Arbeiter ber Baubenvaltung bem Dirich. Dunderichen Berein nicht angehören bürfen?

Mbg, Schudmann (fonf.) beichwert fich, daß durch die Bau-polizeiberordnung fleine Besither und Bauern vielfach bei Bauten

eingeschränft werben Mmifter v. Breitenbach: Die Girich Dunderichen Arbeiter unterliegen bei ber Bauberwaltung ebenfewenig einer Beichranfung, wie bei ber Gifenbahnverwaltung. Die Borichriften über

Bananoführungen auf bem Lanbe werden fo mibe gebandhabt, bag foger bie Feuerfogietaten fich

barüber beichweren.

Der Tiel "Ministergebalt" wird bewilligt Abg. König (Zentr.) beschwert sich unter Bezugnahme auf ben Brand im Theater des Westens in Berlin über die unge-nigenden Sicherheitsvorrichtungen in den Kinematographen und Theatern.

Gin Regierungöfommiffar erffart: Auf Grund eines Erläffes des Ministers en die Regierungsprösidenten fanden Krufungen der Theater hinschlich der Feulescheit statt. Daraushin wurden der Theater geschlossen. Bei einer großen Anzahl derselben angeordnet, Konstruktionssehler abzustellen.

Abg. Winmann (natl.) wiinicht, daß die außeretatburäßigen Bandmeffer eintsmäßig angestellt werben.

Gin Regierungotommiffar erffart die Bermehrung ber etaismäßigen Landmefferstellen für untunlich.

Mbg. Spifmann (Sog.) weist barauf bin, bag vor einigen Bochen bon ber Banberwaltung in Swinemunde eine größere Angahl Arbeiter entlaffen worben fei.

Ein Regierungstommiffer envibert, bag es fich um Galfon-

arbeiter gehandelt habe Die Abgg. Lübede (freiforti.), Buffe (forti.) und Gewald (Bpt.) treten für bie Befferitellung ber Strommetfter ein. Sie follfen gur Beratung als Bafferbauwarte gugelaffen werben. Gin Regierungstommiffar erffart bie Erfullung bes Buniches

ale nicht angängig. Abg v. Bappenheim (fonj.) bittet, bei ben Musgaben Unterhaltung der Regierungsgebäude und Dienstwohnungen altpreugifdje Sparjamfeit walten gu laffen.

Gin Regierungetommiffar erwibert, bag bie bierfilt aufguwendenden Mittel von dem Finangminister festgelegt jeion. Mig. b. Böhn (fonj.) tritt für eine planmagige Dümenbefeftigung an ber Oftfee ein.

Unterftaatojefretar Coels van ber Briggen: Sierfür werben alljährlich erhebliche Mittel aufgewendet

Abg. Schifferer (natl.) forbert gur Befeitigung ber Sturm-

ichäben an der schledwigschen Stürse Magnahmen. Unierftnatsfefreiar Guels ban ber Britggen: Rachdem fich die betlichen Intereffenten gu ben Beitragen bereit erflärten, werben auch Staatomittel gewährt merben.

Aba, Graf von ber Groben (foni.) wünicht bie Anlage neuer Bischereihafen an der Oitfeeffilte.

Gin Regierungofemmiffar erffart, die Regierung wende ber Proge große Aufmerkfamkeit gu.

Mbg. Ffirbringer (noti.) regt bie

Schaffung einer gweiten Abeinmunbing auf beutidem Boben an, was bon außerordentlichem Ruben für den deutschen Seemenn, Raufmann und Arbeiter ware.

Minifter v. Breitenbach: Es bambelt fich bei bem Borichlan bes Borredners um gwei Brojefie. Rach bem einen foll ber Rhein bon Roin nach ber Ememund ung abgeleitet werden und nach bem gweiten foll die Ableitung von der Befer ans erfolgen. Das lebte Projekt hat nicht folde finangielle Schwierigkeifen als bas erfte. Es wird einer Nachprufung untergroen werden. Die Rogierung ist sich ihrer Verenwoortlichkeit hierbei voll bewuitt und wird alles inn, was möglich ift, um eine Marung berbeiguführen.

Abg, Sonvabach (natl.): Wenn auch ein Teil meiner berer Meinung ift, jo bist ich doch gegen die Trennu Des Bafferbaumefend bon dem Eisenbahnministerium. 3ch befürworte auch eine beffere Dunenbefeftigung an der Oftice.

Abg. Weigalat (fonf.) tritt für bie Befestigung ber Benberbunen an ber Rurifden Rehrung ein.

Gin Regierungstemmiffer envidert, daß bem Projeft große Schwierigfeiten gegenüberiteben.

Abg. Lippmann (Bpt.): Bas die Schaffung einer zweiten Rheimmundung betrifft, fo murbe ich es auch für borteilhaft halten, wenn wir ben Berfehr im eigenen Lande behoften würben. Ich nlaube aber, daß ber Brophet des Projeties seine Berwirflichung nicht mehr erfebt.

Der Untrag Bohn auf Erhobung ber Mittel für Dimenbefestigungen wird der Budgetfommission überwiesen. Hierauf wird die Weiterberatung auf Dienstigsvermittes

10 Uhr veringt. - Schluft 434 Uhr.

Der Balkankrieg.

Die Rampje auf Gallipoli. Konftantinopel, 10. Februar. Geit Camstagnacht find feine amtlichen Mitteilungen über die friegerischen Ereignisse erschienen. Die Blättermeldungen stellen übereinstimmend sest, daß die Lage für die türkischen Truppen überall gut fei. Nach der Beichießung der bulgarischen Stellungen bei Gilibri Jogen fich die Bulgaren in das Innere der Stadt zurlick. Dieselbe wird jetzt durch die Banzerkorvette "Jojlalije" beschoffen. Reisende, die aus den Dardanellen bier angekommen sind, berichten, daß die vorgestrigen Rämpfe bei Maltepe auf der Halbingel Gaflipoli febr erbittert gewesen find. Die Bulgaren haben Hunderte von Toten und Berwundeten. Die Türken machten rund 30 Gefangene, fie batten nur 2 Tote und etwa 30 Berwundete. Ein Teil der Berwundeten ift ichon fortgeschafft worden. Gine Anzahl Kanonen find von den Bulgaren gurudgelaffen worden. Bei Tichataldicha follen 12 Bulgaren gefangen genommen worden fein, die hierher übergeführt tourden.

Erbitterte Rampfe bei Bulair. Cofia, 10. Gebt. Bu den vorgestrigen Rampfen bei Bulair meldet die "Agence Bulgare" erganzend: Der Kampf am Samstag war jebr erbittert. Rach einem frürmischen Angriff ber Bulgaren wurden die Türken, die in betraditlicher Starfe am Rampfe teilnahmen, gur Glucht in der Richtung auf Bulair gezwungen. Die Birtung der bulgarifden Artillerie wie der Sturm der Infanterie auf ben Feind war bernichtend. Der Feind erlitt außerordentlich schwere Berlufte und ließ auf dem Schlachtfeld eine Fabne, Geschütze, Majchinen-gewehre und eine Maffe Munition zurud; zahlreiche Tote und Verwundete bedeckten das Schlachtfeld, Unter den Toten befanden sich 20 türfische Offiziere. Auf bulgarischer Seite wurden 412 Soldaten und 5 Offiziere berwundet, 2 Offiziere find tot. Die Zahl der toten Soldaten ist noch nicht festgestellt, doch scheint sie unbedeutend au fein.

Die Rampfe um Efutari. Cettinje, 10. Tebr. (Aus amtlicher montenegrinischer Quelle.) Rach dreitägigen erbitterten Rämpfen, die um die Einnabme bon Barbanjolt geführt wurden, belaufen fich die Berlufte der Montenegriner auf etwa 2500 Tote und Bertwundete. Auf seiten der Türken sind etwa 4000 gefallen, die auf dem Schlachtfelde liegen. Auf dem Berge Tarabojch bei Brdiga wütet der Kampf feit drei Tagen. Obwohl die Truppen gegen Befestigungen gu fampfen haben, die mit starken Drabtzäumen umgeben find, ruden fie boch idrittmeife und mit Erfolg bor. Mehrere Berichangungen wurden genommen, beiderseitigen Berlufte find empfindlich, doch find bie genauen Berluftziffern mit Rudficht barauf, daß die erbitterten Rampfe noch fortdauern, noch nicht fest-

** Der nene Stubpunft ber türfifden Urmee. Bonbon, 10. Februar, "Dailh Chronicle" melbet aus Konftantinopel; EnberaBei ift am Comstag in Galata an Bord feines Schiffes gogangen, Das Biel feiner Reife ift Gallipoli. Beitere 12 000 Mann Truppen find bon der Tichotaldichalinie noch Gallipoli entfandt worden, wobin die Pforte für ben Mugenblid ben militärischen Schwerpunft verlogt.

"" Die Lage in Monftantinopel. Ronftantinopel, 10. Februar. Es verlautet, daß die Cholera bon neuem durch affatische Truppen eingeschleppt worden sei. Die Lage wird als äußerst ernst bezeichnet. Die Regierung madje verzweifelte Anstrengungen neue Geldmittel in die Sande ju befommen. Die legten Magnahmen gegen die Bewohner des Landes und auch gegen die Ausländer famen Erpressungen gleich. Riamil-Baicha ift in Alexandria eingetroffen.

Die Auffaffung ber Lage in Berlin. Berlin, 10. Februar. Die Rachrichten, die hier bom Kriegsschauplatz eingetroffen find, lauten für die Türken durchaus günstig. Die Weldungen von einer starken Opposition gegen das Kabinett treffen in keiner Weise gu, man ift in der Sauptfoche gufrieden mit der Regiorung. Es ift ein gang neuer Geift in das Beer eingegogen. Man hat Bertrauen gur Regierung. Der frühere Kriegsminister und Oberkommandierende Nazim Baicha war ein unfähiger Mann. Isset-Baicha ift ihm gegeniiber eine gang andere Kraft. Deshalb hofft man hier, daß es der Regierung gelingen wird, wenigstens die Ehre ber Türfei gu retten.

** Mifftimmung in Betersburg. Betersburg. 10. Februar. Die Eroberungsberfuche der Bulgaren vor Gallipoli werden in Rugland nur wenig freundlich angegeben. Man ift bier ber Anficht, daß dadurch leicht die beiffe Frage ber Durchfahrt durch die Dardanellen aufgerollt werde und dies dann zu einer internationalen Berwidelung führen könnte.

Benigefes' Beimfebr. Galonifi, 10. Februar. Der griechische Ministerprafibent wurde gestern von Ronig Georg in einer Audiens empfangen. Benigelos wird überall von ber Bollsmenge mit Enthuficomus begrüßt. - Athen. 10. Febr. Der Enthuficonus, mit bem Minifterprafiten; Benigefos in Salonifi empfangen murbe, und die optiniftifde Erffarung beb Beinisterpräsidenten noch seiner Reise nach Belgrad und Saloniki hat bier guten Sindrud gemacht. Die Unruhe wegen ber Buteilung Salonifis ift gang gefdwunden.

Cette Drahtberichte.

Jur Derlobung im Kaiferhaufe.

* Antibruhe, 10. Februar. Um 1 Uhr fand im Großberzoglichen Residenzschloß Familien - Frühftüdtajel fiatt, an der das Staiferpoor, bas Grofbergogspaar, Großbergogin Quife, Bringeffin Biftoria Quife, Bring Ostar, Bring und Pringeffin Mag von Baben jowie Bring bon Cumberland teilnahmen. Der Brogherzog hielt im Berlauf der Tafel eine Ansprache, deren Wortlaut sedoch nicht befannt ist. Wie verlautet, wird die Berfunbigung der Berlobung der Bringeffin Biftoria Duife mit bem Pringen bon Cumberland für die nächsten Tage bevorfteben. Der Raifer wird borausfichtlich morgen vormittag auf bem Schlofeplat eine Barade der Garnifon abnehmen,

* Münden, 10. Februar. Bring Mar von Baden. der fich feit mehreren Tagen bei dem Bergog bon Cumberland in Gimunden aufhielt, reifte vorgestern bon dort noch Minchen und fuhr geftern in Begleitung des Pringen Ernft Auguft noch Rarisrube, Am biefigen Sofe, mo Bring August eine beliebte Berfonlichkeit ift. wußte man bon bem bevorftebenben Ereignis feit mehreren Togen, nämlich feit der Mudfehr des Pringen Muguft bon einem Befuch bei feinen Eltern. Der Bring, der als Kavallerie-Diffibier Dienft titt, bat Urlaub auf unbestimmte Beit erhalten.

Die Meinung in Berlin.

Berlin, 10. Februar. (Eigener Drahtbericht des "Wiesbadener Lagblatts".) In Berliner politischen Breifen weiß man, daß es dem Bergog bon Cumberland außerordentlich ichwer geworben ift, die Einwilligung gu der Berlobung feines Sohnes mit der Raisertochter ju geben, denn est ift felbitverständlich, daß damit der offizielle Bergicht auf ben Ronigsthron von Sannober gegeben worden ift. Wiederholt ift ja im Reichstag von Regierungsfeite betont worden, dag bavon gar feine Rede fein konne, daß der Bergog von Cumberland ober irgend einer feiner Rachfolger den Thron von Hannober besteigen könnten, das wäre eine Berletung bes Reichsinteresses. Dagegen scheine es sicher, daß ein Weg gefunden worden ist, dem jehigen Bräutigam einen Zugang zu dem Scrzogsthron von Braunschweig zu verschaffen. Die Berbandlungen sind außerordentlich langwierig gewesen. Wenn jest die Bustimmung zu der Berlobung gegeben worden ift, so kann man diese Löfung der Welfenfrage im allgemeinen Reichsinteresse mit Freuden begrüßen. Die Berlobung hat unter diefen Umftanden große politische Bedeutung.

Die "Baperifdje Cinaiszeitung" jur heeresverlage.

wb. Münden, 10. Februar. Die "Baberifche Staatsgeitung" bemerft am Schlug eines Artifels, ber fich mit ber bisherigen Stellungnahme der Barbeien gur Beeresborlage beichäftigt: Unte: ben Berhaltniffen, wie ben gegenwärtigen, und gegenüber ben Fragen, wie die beboritchenden, gibt es nur eine unferes nationafen Unfebens murbige Loiung: bie bes vertrauensvollen Bunalen Unjegens wurdige Lotting: die des vertrattindeuter Che-famenenwirfens der bürgerlichen Parkeien. Jede hat ihre Opfer zu bringen, sede weiß ober auch, daß die übrigen Parkeien zu abnlicher Entjagung genötigt sind. Sich gegenseitig mehr oder minder des zu Opsernden vorrechnen zu wollen, dieß die Bedeutung der Situation berkennen. Auch was da und dort an Grall leben mag, muß zurücktreien. St werden andere Zeiten kommen, in denen jede Bariei ihre Packen Misbergnügen auf dem Tisch des Hauses gemächlich ausbreiten fann. Gegenwärtig ife aber für bereige Dinge tein Raum. Die Bflicht ber burger-lichen Barteien ift es, an bie bevorftebenden nationalen Aufgaben mit bem entschiedenen Willen berangutreten, fie ihrer Lösung guguführen. Unter dem Zeichen des einmütigen Enischluffes wird fich die Frage "Wie?" in besommer Aussprache erledigen laffen.

Das Befinden bes öfterreichifden Thronfolgers.

" Bien, 10. Februar. Mus Wiener Soffreifen wird berichtet, daß es mit bem Gesundheitszustand bes Thronfolgers-Erzherzog Franz Ferdinand nicht zum besten bestellt sei. Wie verlaufet, hielt sich der Erz-herzog fürzlich in Tresden auf, um dort den Rat eines Interniften einzuholen. Gegenwärtig muß er fich auf feinem Schlof Roropifdit auf argtliche Anordnung einer Liegefur unterziehen. Ein beraltetes Lungenleiden, an dem der Erzherzog als junger Mann laborierte, hat fich neuerdings gemelbet, fo bag ber Thronfolger fich Schonung auferlegen muß.

Die beutich-frangofifche Rongolommiffion.

hd. Baris, 10. Februar. Wie befannt ift, hat fich bie Rommiffion gur Ernennung ber Grengfragen bon Frangofifch-Rongo und Deutsch-Rongo, die noch bem Bertrag bom 4. Rob. 1911 fich aus Deputierten beiber Lander gufammenfest, bor einigen Monaten nach Afrika begeben, Diese Kommission hat mit ben größten Schwierigfeiten gu fampfen, ba fie in beu bisher noch unerforschten Gebieten borbringen muß und infolge der feindfeligen Saltung der berichiedenen Stamme nur langfam portvärts fommt. Die Mitglieder ber Rommiffion leiden fehr unter dem furchtbaren Rlima in Ober-Bama.

Reue Belbeninten ber Suffragetten.

wb. London, 10. Februar. Die Telegraphen. leitungen zwischen Glasgow und London find am Sams. tog burchgeichnitten worden. Die Unterbredjung bes gesamten Berfehrs amifchen ben beiben Sanbeisgentren bauerte mehrere Stunden. Buerft bielt man ben Sturm fur die Urface ber Jerfidrung, aber die Unterfuchung ergab, baft nuch die unter bem Erbboden liegenden Leitungen nicht arbeiteten. Die Einschaftapparate, bie mit der unterirbischen Telegraphenleitung in Berbindung stehen, waren böswillig pernichtet und die Luftleitungen mit Scheren gerschnitten worben. Es herricht faum ein Zweifel barüber, daß biefes Becfibrungswerf von Unbangerinnen bes Frauenftimmrechts ausgeführt worden ist. Anhangerinnen des Frauenstimmrechts gertrümmerten übrigend gestern auch in mehreren Rlubhäufern Londons und am Balaft bes Bringen Chriftian bon Schleswig-Holftein-Conberburg-Augustenburg in Pallmall die Benfterideiben.

Der Generalftreit in Belgien.

** Briffel, 10. Februar. Es icheint, daß ber Ausbruch des Generalftreifs in Belgien unmittelbar bevorit e ht. Der fogialbemofratifche Abgeordnete Banbervelbe bat geftern por 17 000 Arbeitern unter freiem Simmel gesprochen und burchbliden laffen, bag am Mittwoch ber große Barteis rat, ber ben Generalftreit vorbereitet bat, wichtige Enticilife faffen werbe.

Bur Eröffnung bes Banama Ranale.

** Rem Port, 10. Februar. Gine Depeiche aus Panama befagt, bag nach Anficht bes Oberften Goethals bie Eröffnung bes Banama-Ranals feine Bergogerung erfahren werbe.

Bur Revolution in Megifo.

wb. Rew Bort, 10. Gebruar. Rad einem Telegramm bes "Rem Port Berald" aus Bafhington trifft die Regierung Bor. bereitungen gur Entfenbung bon Rriegsichliffen nach Merifo. Rach einem Telegramm besielben Blattes aus Megifo war am fpaten andmittag bie Rube wieberbergefiellt,

Gin bestedlicher Regierungsaffeffor.

** Rollin, 10. Februar. Unter bem bringenben Berbachte, burch Annahme von Bestedningsgelbern ein Amisberbrechen bepangen su haben, ift bier ein Regierungsaffessor verhafter worben, der fommiffarifc beschäftigt wer und feine Berfeblungen am Rieler Boligeiprafibium, wo er vorber fätig wer, begangen haben foll.

Gin Frembenlegionemerber verhaftet.

Müniter a. St., 10. Gebruar. Gestern wurde bier der in Kirn wohnhafte Zohntechnifer Becht of bit unter dem bringen-den Berracht, für die Fremdenlegion als Werber tätig zu sein, verhaftet. In seiner Begleitung besand sich ein junger Mann aus Frankfurt a. R., der mit einer Fahrfarte und Belfort ver-sehen war. Deute früh wellte ein Boltzeideamter aus Muniter in Kirn, um in ber Wohnung Bechtolbs eine Saussuchung vor-

Gelbftmorb eines Stabtfammerers. Halle (Saale), 10. Februar. Der Stadtfämmerer Schröder in Tamsbrud erichof sich, als sich bei der Revision der Raiffeisenkasse große Unterschlagungen ergaben.

Schwere Anofdreitungen gegen Ggefutivbeamte.

Schwere Ausschaftenungen gegen Erchitweamte.

wh. Dansig, 10. Februar. Als gestern in Belpsin bei Dierschau mehrere Arbeiter, die während einer Streitigkeit ein Gastokal demoliert datien, auf dem Rartsplat derhaftet werden sollten, stürzten eiwa 60 bis 60 Mann auf den erschienenen Een darm erte wacht met ker und Kintsbieneren. Die Beamten zogen ihre Sädel, wurden sehoch mit Führen getreten. Der Amtsbiener trug mehrere Resterfinde duwon. Als die Renge weiter auf die Beamten eindrang, mußte der Gendarmeriewachtmeister, nachdem er die Angreiser derzehlich abzewebet hatte, von seiner Schwizzosse Gedward machen, wadei er die beiden Haupterzehenten, den Arbeiter Geron und desien Schwager, erschof; ein Dritter, ein Bruder Gerons, exitt schwere Sädelhiebe.

hungerenst in einem ruffifden Goubefnemene.

Betersburg, 10. Februar. Aus Samara wird gemeldet, daß in 20 Gemeinden eines Kreises dieses Goubernements die größte dungersnot berrscht. Die Regierung
wurde um schleunige Abhüre gebeien, da 150 000 Renschen in
bitterflere Not seien. Bis jeht find noch feine Gegenmaßregeln

Gin Mufiferftreif in London. * Lenden, 10. Februar. 200 Musiker streifen seit gestern; sie berlangen eine Lohnerhöbung. Es bandelt sich in der Sauptsache um die Musiker der kleinen Borstaditheater.

Gin mbfteribfer Selbftmarb.

Mailand, 10. Februar. Im "Dotel Gardone" er fcos fich gestern das Lightige Fraulein Anna Luife Sde von Miegler aus Graz, wahrend ihr soeben angesommener Bräutigant einen Augendick das Haus versassen batte, um ihr Blumen zu faufen.

Gin falfder Urst.

Leutlirch im Allgan, 10. Februar. Der hier steckrieflich berfolgte Schlosiergeselle Bogellang wurde berhaftet, ba er sich als Arst ausgegeben und unter dem Namen Dr. Freihere b. Wöllwarth allerband Zechrellereien verüht halte. Er war acht Tage am bieligen Krankenhause als angeblicher Arst täng, nur durch Jufall wurde er entlardt.

Gin Liebesbrama,

Köln, 10. Februar. Ein Liäbriger Mann aus Roblens, der mit einer Isjährigen Arbeiterin aus Ehrenfels ein Berbaltnis batte, das die Eltern dem Rädden untersagten, fürzte sich gestern morgen auf das die Treppe beruntersommende Rädden und dersuchte, es zu er würgen. Er brachte ihm und den zu Silfe berbeieisenden Eltern mehrere Ressertiche bei und derkepte sich dann seldst lebendgefährlich.

wb. Rardriche, 10. Bebruar. Der Großherzog hat, ber "Karlsruher Sig." sufolge, dem Frl. Anna Reiß in Mann-heim die an dem Band des Ordens Berthold I. zu tragende Goldene Redaille für Kunft und Biffenschaft berlieben und ben Weh, Kommerzientat Dr. Rarl Reiß in Mannheim gum Glebeimen Rat zweiter Maffe ernannt.

wb. Leipzig, 10. Februar. Die Kreisbauptmannschaft Leipzig iellte dem Direktorium der Internationalen Baufack-Auskiellung Leipzig 1918 mit, daß Se Waj. König Fried-rich August von Sachfen der Eröffnung der Ausstellung am 8. Wai beiwadnen wird.

wh. Wien, 10. Februar. Das "Roue Wiener Tageblatt" melbet: Der Eisenbahnunfall bei Webigs bat das zweite Tobesopfer gefordert. Frau Lebobis ist im Spital gestocken. Das Befinden ihres gleichfalls im Spital liegenden Gatten ift besorgniserregenb



Ich mar infolge Ueberarbeitung nervos und forperlich ge-Ich war infolge Uederarbeitung nervos und forverlich geschwächt und nahm daber auf Auroten meines Arztes gur Giärkung Biofon. In meiner Vervosität trat eine weigentliche Besterung ein, ich bekam eine gesunde Gesichtsfarde und er-freute mich bald eines fröftigen Appetits. Kforzheim, Audolf-teute mich bald eines fröftigen Appetits. Kforzheim, Audolf-teute mich bald eines fröftigen Appetits. Korzheim, Audolf-teute mich bald eines fröftigen Appetits. Korzheim, Audolf-teute mich bald eines fröftigen Piolon, Piechosfe (ca. % kg) Mr. 3.— erhältlich in Apothelen, Drogerien. Berlangen Sie vom Biosonwerf Frankfurt a. R. Gratisprobe und Broschüre. Fi

Allgemeine Körperschwäche

ist in unserem nervösen Zeitalter leider ein weitverbreitetes Obel. Wer regelmäßig morgens und abends Kasseler Hafer-Kakao (Nur echt in blauen Kartons für 1 M., nie-mals lose!) trinkt, kommt bald

Wieder zu Kräften.

Redaftionelle Einsendungen find jur Ber-Bergogerungen niemale andie Abreffe eines Rebafteure, fonbern ftet 6 an die Redaftion bes Biesbabener Lagblatte gu richten. Manuffripte find nur auf einer Seite gu beidreiben. Gur Rudienbung unperlangter Beitrage übernimmt bie Mebaftion feinerlei Bemabr.

> Die Morgen-Musgabe umfaßt 18 Seiten und bie Berlagebeilage "Der Moman".

Sprechtunde ber Mebaltian: 12 bis 1 Uhr in ben politichen Abfeifung mit 10 bis 11 Uhr.



ISSE Woche

Enorm grosse Auslagen aussergewöhnlich preiswerter weisser Waren.

Speziell in Leib-, Tisch- und Bettwäsche, Taschentücher, Schür zen, Gardinen, Handarbeiten, weissen Röcken, weissen Kleidern, Blusen bringen wir ganz vorzügliche Qualitäten zu besonders billigen Preisen zum Verkauf.





K168



Dienstag, 11. Februar 1913.

ch Künstler-Konzert

ab 31/2 Uhr. - Eintritt Irei!

(Allgem. deutscher Schulverein). Sonntag, 16. Februar, vormittags 111/4 Uhr,

> im Residenz-Theater: Wiederholung der

zum Besten bedürftiger nassanischer Kriegsteilnehmer von 1870/71

unter gütiger Mitwirkung von Fräulein Else Hermann und Herrn Nesselträger vom Residenz-Theater, Herrn städt. Kapellmeister Irmer, des Männergesangvereins "Concordia" unter Leitung von Herrn Kapellmeister Hans Weisbach, des Chors des Lyreums 1 und Oberlyzeums unter Leitung des Herrn Fritz Zech, sowie der Kapelle des Füslier-Regiments von Gersdorff Nr. 80 unter Leitung des Herrn Königl. Obermusikmeisters Gottschalk.

Erster Teil: Musikstück. Prolog von Heinz Gorrenz, gesprochen von Frau Elsa Gorrenz-Tenschert. Chorvorfräge des Lyzeums 1. Violinvorträge des Herrn Kapellmeisters Irmer. Chorvorträge der "Concordia".

Ewelter Tell: "Vor hundert Jahren", 10 lebenge Bilder aus Deutschlands Not, Erhebung und Sieg, dargestellt von Damen und Herren der Gesellschaft unter gütiger Mitwirkung des "Turnvereins". Dichtung von Heinz Gerrenz, gesprochen von Frl. Hermann und Herrn Nesselträger. Leitung: Herr Gustav Hildebrandt.

Der Verkauf der Eintrittskarten zu 4.—, 3.—, 2.—, 1.50 u. 1.— Mk. prfolgt von heute ab an der Kasse des Residenz-Theaters.

Heute nacht entschlief sanft in Bromberg meine geliebte Schwiegermutter,

geb. Hempel,

im 85. Lebensjahre.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Ypckjen Grundtmann, geb. von Lycklama à Nijeholt.

Wieshaden, (Lessingstrasse 7), den 9. Februar 1913.

801

Todes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Besamten die traurige Mitteifung, daß unfer innigstgeliebter Sohn, Bruder, Schwager, Ontel und Reffe,

Theodor,

im 18. Bebensjahre am Samstagabend 91/2 Uhr fanft bem Beren entichlafen ift.

3m Ramen ber trauernben Sinterbliebenen: Jamilie Conrad, Nieberwalbstraße 4.

Die Beerdigung findet Dienstag, ben 11. Februar, nachm. 4 Uhr, vom Gabfriebhof aus ftatt.

(10 El. = 12 Volt Sp.) für elektr. Uhrenanlage billig zu verkaufen. Nah. im Tagbl.-Kontor, Schalterhalle rechts.

Hebamme

I. Klasse

Frau Margot, Gent,

Rue du Rhône 23, nimmt zu jeder Zeit Pensionärinnen.

Biektr. Glüh- u. Bogenlicht-Bäder. Elektr. Wasserbäder.

Elektr. Lohtanninbäder.

Vierzellenbäder. 1988

Dampf-, Heißluft-, Kohlensäureund sämtliche medizin. Bäder.

Hochfrequenzströme (D Arsonvalisation). Franklinisation.

Hand- und Vibrations-Massage. Man verlange Prospekt.

Theater Concerte!

gonigliche B Schauspiele. Dienstag, 11, Febr. 46. Berftellung.

30. Borftellung im Abonnement C. Robert and Bertram

Die luftigen Bagabunben. Boffe mit Gefängen und Tangen in bier Abtellungen von Guftab Racber. Bewöhnliche Breife.

Anfang 7 Uhr. Enbe gegen 10% Uhr. Der ausführliche Theater-Bettel er-icheint in ber nächsten Abenbanspabe.

Relident-Cheater. Dienstag, ben 11. Februar.

Imeiter Sammerfpiel-Abend. Der gute Buf.

Schauspiel in 4 Aften von Hermann Anfang 7 Uhr. Ende noch 81/2 Uhr.

Der ausführliche Theater-Bettel er-icheint in ber nächften Abendausgabe.

Theater

18 Kirchgasse 18.

Ab 11. bis 14. Febr.:

Großes Spionage-Drama

aus der Diplomaten-Welt.

Dreinkter.

Val Maggia.

Die wunderbaren Naturschönheiten der oberitalien-

ischen Seen.

Polidors Parfüm

Reizendes Lustspiel.

Beginn punkt 3 Uhr.

Polks-Cheater. Dienstag, ben 11. Februar.

Do lange wir irren! Schanfpiel in 4 Aften von G. Schüler. Aniang 8,15 Uhr. Gube 11 Uhr.

Gintrittspreife:

Sperrit (Reiben) 2 Mt., Dubend-billetts 20 Mt.; Sperrity (Tiche) 1.50 Mt., Dubendbilletts 16 Mt.; Saalplat 1 Mt., Oh.-Billetts 10 Mt.; Galerie 50 Bf., Obd.-Billetts 5 Mt.

Operetten-Cheater Wiesbaden. Dienstag, ben 11. Februar.

Ber liche Auguftin.

Operette in 3 Alten von Rudolf Bernauer und Ernft Belifc. Mufit von Leo Fall. Anfang 8 Uhr. Gube gegen 10% allbr. Der ausführliche Theater-Zeitel et-icheint in ber nachsten Abenbausgabe

Gintrittepreife:

Brofceniumloge 4.10 Mt., Fremden-loge 3.10 Mt., Ordeiterseffel 3.10 Mt., Seitenbalton 2.00 Mt., 1. Barfett 2.00 Mt., Promenoir 2.10 Mt., 2. Barfett 1.00 Mt., Barterre 1.10 Mark. Dubend u. Fünfundsmanziger-farten zu ermählnten Breifen.

Wiesbadener

Theater 47 Rheinstrasse 47.

Von Dienstag, 11., bis einschl. Freltag, 14. Febr. :

Neues Programm.

U. a.:

Spannendes Drama

in 2 Akten.

Als Einlage:

Die lustige Witwe.

Komodie in 2 Akten, sowie das

übrige Programm.

Die Direktion.

Abends 81/4 Uhr:

Das phänomenale

Schlager auf Schlager

Kurhaus zu Wiesbaden

Dienstag, den 11. Februar. Nachmittage 4 Uhr, im Abonnement Konzert d. städt. Kurorchesters Leitung: Herr H. Jrmer, städtischer Kurkapellmeister.

1. Marsch und Cortege aus der Oper "Die Königin von Saba" von Ch. Gouned.

Vorspiel zu "Odysseus" v. Bruch. Canzonetta von R. Hammer. 4. Ballett-Divertissement aus d. Op.

"Henry VIII" von Saint-Saens.
a) Entree des Clans, b) Idylle Ecossaise,

c) Danse de la Gipsy.

d) Gigue et Final.
5. Intermezzo, E-dur von Brahms.
6. Fantasie aus der Oper "Der Prophet" von C. Meyerbeer.
7. Danse slave von E. Chabrier.

Die Türen werden nur während des ersten Stückes und in den Zwischen-

pausen geöffnet. 5 Uhr im Weinsaale : Tee-Konzert.

Abenda 8 Uhr, im Abonnement: Konzert d. städt. Kurorchesters Leitung: Herr H. Jrmer, städtlscher Kurkapellmeister.

1. Konzert-Ouverture in C-moll von

J. Foroni.

J. Foroni.

2. Gebet aus der Oper "Rienzi" von R. Wagnet.

3. Ein Robert Schumann-Album von A. Schreiner.

4. Walzer aus der Operette "Die lustige Witwe" von Lehar.

5. Ouvertüre "Im Hochland" von N. W. Gade.

6. Marsch der Bleisoldaten v. Pierne.

7. Zigeunertanz aus "Dame Kobold" von J. Raff.

Die Tören werden aus während des

Die Türen werden nur während des ersten Stückes und in den Zwischenpausen geöffnet,

Friedrichstr. unterstellen wir das gesamte Warenlager unserer

durch Hinzunahme der ganzen I. Etage des Nebenhauses

Gardinen, Teppich u. Dekorations-Abteilung, um Raum zu gewinnen, einem

Ohne Rücksicht auf den regulären Verkaufswert sind sämtliche unten angeführte Waren

Zum Ausverkauf gelangen unsere grossen Läger in

Gardinen, Stores, Dekorationen, Dekorationsstoffe, Rouleaus, Rouleausstoffe, Bettdecken, Chaiselonguedecken, Tischdecken, Teppiche, Läuferstoffe u. Vorlagen.

Die Ausverkaufspreise sind auf extra roten Etiketts deutlich mit blauen Zahlen vermerkt.

Ecke Friedrichstrasse.

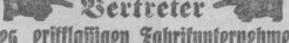
Kirchgasse 31.

Bitte benehmen Sie fich

Vegetarisches Kur-Restaurant Herrnmühlgasse 9. Anerkannt vorzügliche Küche.

Angenehmes Lokal.

Selbständigfeit ohne Rapital als



bietet fich intelligenten rubrigen Berfaufern, die fich biefer Tatig-

Leit ausschließlich widmen tonnen.

Asierlich seisigen Oerren, aber nur Kanstenten, die das ernste Bestreben haben, bei vollständig unabhängiger Stellung mehr Geld zu verbienen, ist hier eine selten günstige Gelegenheit gedoten.
Es handelt sich nicht etwa um eine Reubeit von zweiselhaftem Bert, sondern um ein seit Jahren beröchtes Fabrilat.

burch beifen Bertretung fich andere herren eine Lebensfiellung

Berfonliche Borftellung mit Originalzeugnissen Mittwoch, den 12. Februar, vorm. von 9—11 Uhr, bei Heren Krafft im Hotel "Grüner Bald". F 108

freben ein rofiges, jugenbfrifdes Anttit, weiße, sammetweiche Gaut und blenbend schonen Zeint. Dies erzeugt

Stedenpierd - Cilienmild) - Seife b. Bergmann & Co., Radebent, Preis à St. 50 Pf., ferner macht ber Bada-Cream K163 rote und fprobe gaut in einer Racht weiß und fammetweim. Zube 50 Bf. bei: Wilhelm Machenheimer, Otto Lille, Ferd. Alexi, A. Cratz, Ad. Gärtner, Bruno Backe, Ernst Kocks, Reinh. Göttel, Rich. Seyb, Louis Kimmel, Fr. Altslätter Wwe., in ber Schunen-Upotheten, Biebrid: Sof-Alpothete.

> Ca. 25 moderne Mudien= Einrichtungen

in allen Preislagen. Zwei herr-ichaftliche Eichen-Schlafzimmer. Möbelfdreinerei mit elettrifdem Betrieb. K. Velte, Gobenftrage 3.

Lager in amerik. Schuhen.

Herm. Stickdorn, Gr. Burgstraße 2. Billige Auftohlen

BRt. 1.35 p. Bir. bei Abnahme von 10 Bentnern. W. Ruppert & Co.,

Mauritiusftrage 5. "Zum Herder" Gde Berber, und Rieblftrage.

Gut bargertiger Mittagotifd, auch außer bem Saufe. Shones Bereinsfälden.

Möbl, Zimmer. 3nh. Wilh. Montres, früher Defonom im Offiziers-Kajino.



heute Schlachtsest mogu frbl. einlabet Wilh. Lampert, "Sotel Llond". Gafihaus "Jum Uhrturm".

Megelsuppe. Es labet freunblichft ein Albrecht Klenk.

Benie:

Meelles Mobelgeichart. Wer gute Mobel billig taufen will, wende fich

Wellrisstraße 6. : Größtes Lager in jamilichen bolg., Leber., Rorb. Bolfter-mobeln u. Bettwaren vom einfachften bis mobernften Stil, nur erfiflaffige Bare, unter weitgebenbfter Barantie. Jebes Brautpaar wolle fich por feinem Gintauf bavon überzeugen.

Gigene Schreinerel und Tapegiermerfitatte. - Fachmannifche Bebienung. Anton Maurer, Schreinermeiffer, Wellrigfraße 6 u. 12.



mit Kautschukplatte unter Garantie für guten Sitz und Haltbarkeit. Bei mir werden nur Zähne mit echten Platinstiften, in geeigneten Fällen Diatorix verarbeitet.

Zahlreiche Anerkennungen liegen zur Ein-Das Gebiss, das mir Herr Wagner anfertigte, paßt sehr gut und kann ich meinen Leidensgefährten denselben

bestens empfehlen. Wiesbaden, 15. 8, 12. Ich Unterzeichneter bestätige hiermit, daß ich mir bei Herrn Wagner das Gebiss eines Oberkiefers, das Ziehen zweier Zähne, sowie eine Plombe anfertigen ließ. War mit der seho-nenden Behandlung, sowie sehr guten Arbeit zufrieden, sodaß ich Herrn Wagner jedermann nur bestens empfehlen kann, Wiesbaden, 23. 8. 12. Alfred W.

Wiesbaden, 23. S. 12.

Znhnzichen (fast schmerzies) Mk 1.—
Ganze Gebisse (28 Zahne) Mk. 56.— Aluminiumgebisse pro Zahn Mk. 5.— Zähne mit gebranntem Porzellan Zahnfleisch Mk. 4.—. Goldkronen, Brücken, Stiftzähne, Porzellanarbeiten, Regulierungen billig. Wenden Sie sich vertrauensvoll nach meiner Praxis, Sprechst.: Wochentaga 8-12 u. 2.—8. Sonntags 9—1. — Machen Sie den Versuch!

Carow's Zahn-Praxis

Inh. M. Wagner,

Fernsprecher 139 Wiesbaden, Kirchgasse 44. Mirchgasse 44. I.

Leder aller Arten, Wenfterleber empfiehlt billigft 21. Robetheimer

10 Mauergaffe 10.

Mehrere eigene Fenfier mit Robalasverglafung billig au ber-taufen. Rab. im Lagbiatt-Rontor, Schatterhalle rechts.

1 Posten zurückgesetzte und trübgewordene Damen-Hemden, Hosen und Jacken, Wert bis 3.— jetzt zum Aussuchen Stück 1 Posten Damen-Nachthemden jetzt Stück nur 3,50 1 Posten prima Damast-Bezüge, 130/180 jetzt 4.25 1 Posten Kopfkissen, etwas trüb und einzelne Stücke, zum Aussuchen Stück 1 Posten kräftige Frauenstrümpfe Paar 45 % 1 Posten reinwollede Damenstrümpfe . . früher 2.20 jetzt Paar 1.45 1 Posten eleg. Konfirmanden-Röcke von 1,25 bis 4,50

Alles nur solange Vorrat.

Goldbergs Gelegenheitskäufe. nur Neugasse 21.



seit 50 Jahren ärztlich verordnet

steht chemisch u. technisch an der Spitze aller Malz-Präparate

Einvorzügl.Nährpräparat f. Kinder und Kranke. Von sicherer Wirkung bei Husten, Brustkatarrh, Influenza

Die aus diesem con contrierten Maizextract hergestellten

In Apotheken und Drogerien

allen anderen Hustenbenbens weitzus Eberlegen

sind an Wohlgo schmock und rasch lösender Wirkung

State,,Löttunde'

F.55

Armtragbinden

Augen-, Nasen- u. Ohrendouchen und -Spritzen von 25 Pfg. an Augen- und Ohrenklappen Badesalze: Kreuznacher Seesalz,

Stassfurter Badethermometer

Bruchbänder Brust-, Hals- und Leibumschläge nach Priessnitz von Mk. 1.20 an Einnehmegläser, Trinkröhren,

Krankentassen von 20 Pfg. an Eisbeutel in allen Grössen Fieberthermometer von Mk. 1 .- an

Glycerinspritzen Gummistrumpfe Klystierspritzen aus Gummi, Glas und Zinn

Injektionsspritzen

Medizinische Seifen

Inhalationsapparate v. Mk. 1.50 an do. von Dr. Hentschel, Tancré Luftkissen

Leibwärmer Spucknäpfe

Taschenspuckfläschchen

Suspensorien in grosser Auswahl Guttapercha-Papier, Billroth- und Mosettig-Batist für nasse Umschläge

Verbandwatte Verbandstoffe und Binden

Cambric, Mull Gaze, Flanell, Ideal Diakonband

Verbandkästen Taschen- und Hausapotheken

Wasserdichte Betteinlagen das Meter von Mk. 1.50 an Brusthütchen

Bettpfannen: (Unterschieber, Stehbecken) aus Porzellan, Emaille u. Zink von Mk. 2.—au

Holzwollunterlagen

Inigateure kompl. von Mk. 1 .- an Mutter- u. Klystierrohre von Glas und Hartgummi

Milchpumpen Leibbinden: System Teufel und andere Fabrikate von Mk. 1.75

Wochenbettbinden

Desinfektionsmittel: Lysol, Lysoform, Cresolseife, Creolin

YOU HONNY

Soxhlet-Apparate, Original-Milchflaschen, Gummisauger, Kristallsauger, Spielschnuller, Zahnringe, Beisszungen, Bade-

schwämme, Kinderzahnbürst. Windelhösehen

Nabelbinden und -Pflaster Kinderpuder und -Crême Ohrenhalter

Kindermehle: Kufeke, Nestle

Muffler Knorrs Hafer- und Reismehl

Opels Nährzwieback, kondensierte Milch, Soxhlet Nühr- und Milchzucker

Milchzucker chem. rein per 1/2 kg Mk. 1.20

Kinderseife, absolut mild Billigste Preise.

Biomalz, Lecimelz, Biocitin, Bioson, Somatose, Haematogen, Sanatogen, Tropon, Lactagol, Hygiama, Malzextrakt, Pepsinwein, Eichelkakao.

Sämtliche Nahrmittel nur tadellos frisch, für Kranke und Kinderpflege besonders wichtig.

Chr. Tauber Nachfig., inh.: R. Petermann Nassovia-Drogerie.

Nährmittel.

Kirchgasse 20.



Billigste Preise

offeriert als Spezialität Letschert Faulbrunnenstr.

10. 2127 Reparaturen.

Beamte

lönnen unter strengster Diskretion ihren Bedarf in Tuch und Buckstin, Weiswaren, sowie fämtliche Baumwollwaren unter beguemen Zahlungsbedingungen begieben. Gest. Antrapen unt. A. 176 Tagel. Zweigstelle, Bismardring 20.

Aflügelige Glastüre

mit Oberlicht (Gifen) billig gu ber-faufen. Raberes Lagblatt - Rontor, Schalterballe rechts.

Fernsprecher 717.

Ein Pfund Ein Pfund Rat einen Rostet MR Eettgehalt

Man erhält also für Palmona PHISTORY

General-Derfreter: Carl Diffmann, Wiesbaden.

Große

3m Auftrage bes gerichtlich bestellten Bormundes ber Frau Dr. Gd. verfteigere ich wegen Auflöfung bes Saushalts hente Dienstag, ben 11., n. morgen Mittwoch, ben 12. Febr., jeweils vermittags 91/2 und nachmittags 21/2 Uhr beginnend, in meinem Berfieigerungsfaale

Schwalbacher Straße

folgende febr gute Mobiliar Gegenftanbe, als:

Sichen-Efizimmer-Ginrichtung, befiehend aus: Blifett, Batent-Ausgiehtifc, Gerviertifc, swilf Stühlen und Spiegel mit Avnfole,

gr. 2tur. Giden-Menaiffance-Schrant mit reicher Schnikerei,

gefdniste Giden-Trube mit Rudlebne, Il. gefdniste Giden-Trube, gefdnister Giden Gdidrant mit Etageren-Aufbau,

Deugb.=Schlafzimmer=Einrichtung, bestebend aus: 2 Betten mit Saarmatragen, Spiegelfdrant, Bafchtvilette, 2 Rachtlifde mit Auffahen u. Sandtuchftanber, Ausb.- u. eif Betten, Baschlommoben, Rachtlifde, Rusb.- u. lad. Aleiberichrante, Breit Branbtifte, Rommoben, Ronfolen, Diman, Ottomane, eif. Gelbichrant, Giden-Flurtvilette, eingelegte Tifche, Etageren, Buftenfrander, Baravenis, Bancelbretter, Staffeleien, Ripp-, Rah-, Spiel- und andere Tifche, Stuble, Bolfter-, Rorbund andere Geffel, Rabmafdine, antife Banbuhr, biv. Steb- und Banduhren, Barometer, Opernglafer, afrit. Gehörne, altere Baffen, Baffendeforation, Müngenfammlung, Biicher, große Angabl Ripp. und Deforationsgegenftanbe aller Art, Borgroße Angahl Ripp- und Deforationsgegenstände aller Art, Porsellan, Eft. u. Kaffee-Servicen, Kriftall, Glas, Oelgemäße, Stablific. und andere Bilber, Smbrna- und andere Teppide, Vorlagen, Portieren, Gardinen, Tischbesten, seir guted Beihzeug, Rederbetten, Unisprmen, Reiseloffer, stansentisch, Voschäferdien, Seaklister, Steblampen, 2 Kvotographie-Apparate, eiserne u. hölz. Garderobeständer, dib. ärziliche Infrumente, 1 Zelt, Kollschutzwand, 2 eiserne Reg.-Külösen, Gefindezimmer-Wöbel, volltändige Kücken-Ginrichtung, Liür, Eiskfarant, Vorradsschutz, Kückenuch Kochzeschutz, Gebrauchsgegenstände all. Art, Wringmaschine, eis Flaschenschutz, und vieles Anders webr cif. Flaschenschrant und vieles Andere mehr freiwillig meistbictend gegen Barzahlung.

Wilhelm Helfrich.

Auftionator und Tagator 23 Schwalbacher Strafe 23. Telephon 2941. Telephon 2941.

Bornehmes hem Königl. Theater, bem Kurbans und den ichönsten Bromenaden, ift für 270,000 Rt. zu verlaufen. Das hans, in feinem Billenscharakter erbaut und mit Garten umgeben, beligt 8 sehr ichöne große herrichafts. wohnungen de 7 Bimmer und Judehört. Es eignet sich sir eine gerrichaft, die ein großes hamilten Fremdenhaus beharf, aber auch für herrichaften, die es sint vornehmes hamilten Fremdenhaus benuten oder eine oder zwei Etagen darin selbst dewodnen möchten, wie Herren Alerste und Herren anderer hochtehender Berufe, die auf eigenen Beih reisektieren. Alls Angablung genügen boldto Mt. Ich bitte die geehrten Kausliebhaber brieflich unter wv. Gos an den Tagbl. Beriag anzustragen, sie erbalten dann sosort Auskunft.

=== Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts. ==

Lotale Angeigen im "Arbeitsmarft" toften in einheitlicher Sauform 15 Big., in banon abweichenber Sahansführung 20 Big. die Beile, bei Aufgabe gabibar, Answärtige Augeigen 30 Big. bie Beile.

Stellen-Ungebote

In biefe Anbeit merben nur Mugeigen mit Aberfchrift aufgenommen. - Ind hervordeben eingelore Borte im Legt burch feite Schrift ift unftatibalt.

> Weibliche Verfonen. Ranfmannifches Verfonal.

Mehrere Lehemädhen wit guter Schufbildung, mögl. mit etwas Borkennin, nicht unter 16 I., gefucht. S. Gutimann.

Lehrmädden aus braver Fanillie gegen Vergütung gei. Schuhbans Jourdan, Michels-berg. Ede Schwalbacher Straße.

Gewerkliches Ferfonal.

Difting. Dame gum Berfanf bon Konsertbilletts fo-fort gefucht. Borguftellen bon 3-5 nochm. Merihitraße 22, 2.

Tgiffen- u. Buarbeiterinnen gef. Tgiffen n. Suarbeiterinnen gef.
Röhler, Rietwe Langgaffe 1.

Berfefte Schneiberin
mit beiten Empfehlungen ind Hausgeincht. Abeeffe im Tagbl.-Verf. Zw
Tidet. Taillenarbeiterin
nefucht Scharnhorititrage 27, 1 r.
Tück. Buaebeiterinnen
gefucht Luifenitraße 26, Varterre.
Rehrmädden für Damenschneiberei
gefucht Micheldberg 18.
Lehrmädden

Lehrmabden

für Damen-Kanfelt, gesucht Nieder-walditraße 4, Gartenhaus Part. Ifs. Lehrmäden zum Kleibermachen gesucht Friedrichstraße 44, 3 rechts.

Lebrmädd: f. Kocchet, Taunusstr. 32.
Lebrmädd: f. Kocchet, Taunusstr. 32.
Vär Jahresftelle with ein junges Räbchen, welches im Waschinenstopien und Weißenaben bewandert ist, auf sofort genesucht. Wäscherei Balast - Ootel, Saalgasse Konne, PRACE in Belleste Konne, PRACE i Bügein fonnen Dabd, in furger Beit

ongein fonnen Rabch, in turzer Zeit prindlich erlernen Karisitraße 24, 2. Bügel-Lehrmädden gefucht, Wefderei Emfer Straße 89. Gefucht Röchin, welche felbständig tocht u. etwas Sausarb. übernimmt Humboldiftraße 19,

Rinberlofes Chepaar fucht füng, Röchin, die etwas Saus-arbeit übern, fowie guverl. Saus-madden, Geisbergitr. 12, gimmer 4, Sucie Gaushellt., Ködin, Stilken, Baijes, Beifoch, lalte Mami, Serds, Küchens, Jimmers, Sauss, Allein-mädchen, Jungfern, Gerviermädchen. Frau Keihinfa Berdt, gewerds-mäßige Stellenvermittlerin, Schul-gafie 7, 1. Televbou 4372.

Sewandte Kaffeelbäin
für hald gefügt. Dotel Kafferbad.

für bald gesucht. Dotel Kaiserbad, Wilhelmitrohe 48.

grunelmitrohe 48.

Gürliches Madchen
für leichte Ladenarbeit gef. Ellenbogengasse 4, Aub. u. Sandarbeiten,
Mähden,
das bürgert, sochen t. u. den Haush,
bersteht, bei 2 einz, Leute, mo die
Arau leidend, gesucht. Räheres
Weitendirasse 13, 2 r. Ginfaches Mabdien,

ju jeder Arbeit willig, gefucht Blücherftraße II. Barterre. Gefucht benved fanh. Mädchen für 16. Febr. Biebeicher Str. 14. B.

Suche besteres Madden, im. feinburg, tocht. Borfiell. 9—10 u. 4—6 Ube, Blumenstraße 10.

Alleinmäbdien zum 1. März gef. Raifer-Friedrich-Ring 37, Larierre. Gefucht führt. Alleinmäbdien, zum 15. Jehr. Borft. vorm. u. nachn. 6. 8 Uhr Dobheimer Strafe 25, 8 r. Alleinmabden, w. foden fann, 2 Damen gefucht, Reine Dafche.

su 2 Damen gesucht. Reine Wasche. Melbungen nachmittags, Guthmann, Wilhelmstraße 18, 1,

Saus- und Bimmermabden

gesucht Grünweg 4, gesucht Grünweg 4, Wärz gesucht für Saush, v. 2 Bersenen gewandtes Alleinmädden, das feindurg, soden kann. Gute Empfehlungen Beding. Wonatsmädden im Saufe. Vorzustellen Wartinstroke 10, 1. Dabden, w. etwas toden fann, für fofort gefuelt Saalgaffe 88.

Berfektes Dausmädden für gröbere in feinere Arbeit zum 15. gefucht. Lohn 26—27 BK. Billa Kupprecht, Sonnenberger Straße 40. Tildt. Alleinmädden, d. koden kann, für fl. Dausbalt gef. Frankenfür, 5, 1. Alleinmädden, tüchtig u. zuberl., welches lochen kann, aum 15. Federnar gefucht Abeinfürahe 46, 2. Tüchtiges Mädchen für Kiiche u. Dausarbeit z. 15. Febr. gefucht Eleonorensirahe 9, 1. Tücht febr reint. Mädchen gefucht Bertramitraße 19, Bart.

Mädchen für Zimmer- und Küchenarbeit gef. Saalgasse 32, Barterre. Berfettes Dausmabden

Morgen-Ausgabe, 2. Blatt.

Braves tüchtiges Dabden

Braves tichtiges Madden mit gut. Zeugn. gefucht Schwalbacher Straße 7, 8 links.
Rüchenmäbchen gefucht. Sotel Schwarzer Bock. Tücht. Meinmäbchen bei gutem Lobn 15. Februar gefucht Moribstraße 87, 1 rechts.

Moribitrage 87, 1 rechis.

Einfaches Mädchen
vejucht Wielandstraße 25.

Sanderes tücht. Aveitmadchen
für Dausardeit u. 2 Kinder zum dasd.
Einfritt gefucht Kheinstraße 115, I.
Jum 15. Fedr. od. I. März Mädchen
in II. Hausd. gef. Dodd. Str. 28, 8 r.

Tüchtiges Mädchen für Küche
n. Gausardeit dei gut. Lochn gefucht
Sallgarder Straße 6, Laden.
Einfaches reinfickes Mädden,
in allen Arbeiten gründt. erfahren,
gefucht Doddeimer Str. 101, Bart. I.
Alleinmädchen vor einf. Stilbe
(burchaus füchtig und auberlässig) dei
gutem Lodn der 15. Vedruar gefucht
Winfeler Straße 8, Bart. links.

Suche I srdenis Mädchen der schied.
Derberitraße 7, Röger.

Durchaus indet, Mädden per schied.
Derberitraße 7, Röger.

Durchaus indet, Mädchen
gefucht. Reldung aw. 1 u. 4 lihr
Moribitraße 68, L.

Alleinmädchen, nicht kochen,
gef. Nech. derpartiese des

Reiucht. Relbung zw. 1 u. 4 Uhr Moribitahe 68, 2.

Alleinmäbsen, nicht tochen, aes. Weld. vormittags dis I Uhr u. 6.—8 Uhr. Launusstraße 84, 2. Et. I. Ein tücktiges Alleinmäbchen arsucht Rorthitage SK, Bart.

Aungare Ehepaar such tichten fann, dei hohem Lohn der I. Rürz. Borftellung von 10.—1 und 6.—8 Uhr. Fran A. Grabowsti, Röderstraße 44.

Hauberes Alleinmäbchen, das gut focken fann u. Hausarbeit auf veritebt, zum 15. Febr. gefucht. Eine Zeugn. erw. Keubaueritt. 3. B. Eine Zeugn. erw. Keubaueritt. 3. B. Eine Zeugn. erw. Keubaueritt. 3. B. Tonges societatigendlich versteht, gefucht. Zu erfr. zwissen 10 u. 12 und 4 u. 5 Uhr. Tannusstraße 44, 1 s.

Junges Mädechen vom Lande ver societatigen er societ sir Hausarbeit gefucht Rübesbeimer Ettaße 80, 3 s.

Braves steiliges Rödenen

Ridesbeimer Strake 30, 8 I.

Braves fleibiges Röbchen
für Küchen- u. Sausarbeit gef. Lohn
28 Mf. Frantfurter Strake 8.

Tück. Meinmäbchen,
welches gutburg. fochen f., z. 1. Märs
gef. Lohn 30 Mf. Wallmüblitz. 55.

Tächt. zuverl. Meinmäbchen,
das etwas fochen fann, zum 1. Märs
gefuckt. Gute Zeugniffe Bedingung.
Gefl. Offerten unter R. 667 an ben
Tagbl. Berlag.

Ragbi. Berlag.
Befferes Alleinmäbchen,
bas felbstandig koden kann u. gute
Leugnisse besitht, zum 1. März gesucht Kikslosstraße 7. Bart.
Einf. sleisiges Mäbchen gesucht Bierstadter Straße 18, 1. Stod.
Alleinmäbchen gesucht, w. eiwas koden L. Hausard. beforgt, du zwei Damen z. 15. Kebr. Borzust. pon 10—5 Uhr Rocibstraße 51, 1.
Mäbchen, w. bürgert. koden kann, Mabden, w. burgert, fechen fann, gefucht Abelbeibitrage 18, 1.

Milcinmabden au 2 Damen gefucht, welches burgert. toben tenn u. alle Sausarbeit überfochen fann u. alle Sausarbeit über-nimmt gum 1. Marg. Raifer-Friedr.

Ring 30, 2. Tuchtiges Dausmabden mit nur guten Leugniffen sofort ge-fucht Biebricher Strafe 47. Junges Mabdien

gunges Madden obne gegenseit. Bergut. Seinrichten, Seerobenitraße 25, I. Benn Mabeien f. Küche u. Hansarb. pefuckt Stiffiftraße 2, 1.

Danden für Dausarbeit gefucht Friedrichitrage 10, 2 r.

Alleinmädden, w. bürgerl. Inch. L. gesucht Webergasse 7. Schrungeidast.

Mädchen in seinen Janobalt gesucht Schwalbacher Straße 38, B, Besteres Halbers Wähchen gesucht Abelheiditraße 74, 1.

Bessers sollbes Wähchen mit gut. Zeugu zum 1. März gesucht. Kühn, Wismardrung 2, 1.

Tückt. Mädchen bis 15. Februar gesucht Heiner Meichstag, bei Keitler. Selbsiänd. sand. Alleinmädchen ges. Genfeiner Meichstag, bei Keitler. Selbsiänd. sand. Alleinmädchen ges. Bertrannitz. 4, 2 l. Weld. vorm.

Einf. sanderes Alleinmädchen, das alse dausard. dern weiten der, halb. Kepellenitraße 23, B. Gestucht zum 1. Ralez fröst. Mädden Wassenmühlstraße 51.

Tückt. sand. Anneisfrau gesucht bei Rüller, Kleistitraße 18, Karterre, gesucht Kend. Monaisfrau gesucht bei Rüller, Kleistitraße 18, Karterre. Täckt. zumges Wonaismädchen gesucht Kendiraße Wonaismädchen von 8–4 libr sofort gesucht Erdaßer. Straße 6, Kart. lints.

Saubere Krau 1 Sch. vorm. gesucht Sedanplaß 7, Kart. I.

Monatsfrau von 9 bis 11 liste gesucht Gedanplaß 7, Kart. I.

Monatsfrau 3 Sch. vermittags gesucht Geoldgassen der Krauentaler Straße 17, 1. Et.

Wesnetsfrau 3 Sch. vermittags gesucht Geoldgassen der Krauentaler Straße 18, L. instellistraße 18, Kart. rechts.

Saub. Monaismädchen vormittags gesucht Geoldgassen der Frau für morg, ges Wassenstmädchen Gehullind) gesucht Korleitgeichaft, Lausgasse 45.

Stellen Ungebote

Manntiche Berfonen. Raufmannifdes Perfonal.

Lehrling mit höh. Schulbilbung (Einicht.-Reugn.) jucht bei vortzeff-licher Ausbilbung unter günftigen Bedingungen Buchhandl. Roeriers-baeufer, Wilhelmitraße 6.

Bewerblides Ferfonal.

Drei Schneiber gefucht Jahnftraße 19. J. Wochenschneiber f. Jahrestelle gefucht Sallgarter Straße 6, Bart.

Schuhmacher, erftflassiger Arbeiter, auf Woche für dauernd bei hohem Lohn gesucht. Feinsoblwerf, Mauergasse 12.

Ein Lehrling gefucht. R. Lenfel, Gb. u. Inft., Burfenftr. 5. Frifeurlehrling fucht Müller, Platter Straße 30,

Gine Bof-Ronbiturei nimmt einen braben Jungen in die Lehre. Offert, unt, Sch. 450 haupt-positagernd Wiesbaden.

Lehrling gegen fof. Berglitung gefucht. Bäderei u. Ronditorei Joj. Stabi, Bellmunditraße 30. Bliderlehrling gefucht Meroftrage

gefucht Meroftraße 9.
Maßenr
für mehrwöchentl. Aur gefucht. Abr.
mit Breis u. H. 607 Tagbl.-Berlag.
Gefucht funger Mann
für fränklichen älteren Herrn als Wärter u. Wagenschieber. Beste Beugn. If. Ehrlichfeit, aute Aufführ.
usw. erforberl. Zu melden 1014 bis 1 Uhr born. u. 2 bis 4 Uhr nachm., beim Bortier Taunus-Hotel.

Chrliden Jungen, nicht über 16 Jahre, gefucht Wellrite-

Gin fauberer guberl, Bansburiche, nicht au jung, für Blumen. Geschäft gefucht. Emil Beder, Sofl., Langgaffe 58.

Aleibiger u. sauberer Mann mit nur auten Empfehlungen für sa-fort als Ausläufer gesucht. Gehalt pro Monat 90 ML Off. u. Angabe bon Referencen bitte unter 11. 607 an den Laght. Verlag.

Sauberer Rutider für Betroleum au fahren gefucht Abolfsallee 40.

genger Suhrfnedit gefucht Rheingauer Strafe

Stellen-Gesuche

Weibliche Perfonen. Raufmanutides Perfonal.

Bertäuferin, 20 Jahre alt, mit der Lapifferie-, Kurz-, Wolf- u. Beiswaren-Branche vertraut, sucht, gefählt auf pr. Leugniffe, ander-weitige Stellung. Off. unter G. 605 an den Lagdi.-Berlag.

Gewerfliches Perfonal,

Suche für meine Tochter paffende Lebritelle als Schneiberin, gegen Bergütung ob. Vereinbarung. Offert, u. M. 606 an den Tagbl. E. Mafdinenftopferin fucht Anfangott. Unt Gehalt w. nicht gefeben. Off. u. 3. 608 an den Lagbl. Beriag.

u. J. 608 an den Tagbl. Beriag.
Keine Leibwäsche Büglerin s. Stelle.
Räb. Platter Straße 76/78.
Pers. Erärfwäsche u. Feinbüglerin sucht Kunden anher dem Dause. Käh.
Goetbestraße 14, dib. 1 St. links.

Tunge gebild, Dame, perfelt in engl. Sprache und Schrift, in der Krankenpflege gut erfahren, sucht Berätigung für einige Stunden am Tage. Diserten unter W. 594 an den Tagel. Diserten unter W. 594 an den Tagel. Geriag.

Gin gebitb. Fraulein, Gin gebild. Fräulein, welches Bilege u. Hausarbeit versteht, sucht gute und dauernde Stellung bei besierem Herrn oder Dame. Gute Referenzen, Gefl. Offerten unter (3. 606 an den Lagdt. Berlag.

Bessers Früulein sucht Sausbälterinstelle bei alt, Heren, w. auch franklich. Gute Zeugu., Empf. Porkstraße 31, 3 Stiegen rechts.

Feinbürgert, Köchting neben fucht zum 1. Marz Siellung neben einer g. perf. Gerrichaftstöchin, ebtl. auch Benfion. Offerien unter O. 601 an ben Laght. Bertag.

Angeh. Abdrin fucht Stellung bei eins. Herrn od. in fl. Hanshaft. Adlerstraße 85, Stb. 8 links. Tildt. Röchen fucht Ausfelfe, foct au Feitlichfeiten; beste Empfehl. Derrngartenstroße 9, Frontsp.

Geringarienstroße 9, Frontsp.

Gersabrene Köchin
sucht unter bescheibenen Ansprüchen
Stellung in besseren Sotel ober
besserer Bension, Ost. u. D. 604
an den Taghl.-Verlog.

Aunges Mädden, w. 148.
Socien gelernt, im Danswefen bespandert u. im Rähen erfahren ist, sucht Stelle als Stieke, mo Wädden
oder Monalstrau borbanden. Ost.
unter B. 607 an den Taghl.-Berlag.
Best. ig. Mädden nt. gut. Zengn. Beff. in. Madden m. gut. Bengn. in allen Sausarbeiten erfabren, jucht Stelle in herrschaftlichem Sause. Delenenstraße 14, 3 Treppen.

Hein erzegene Lendwirtstschter, Morddentsche zucht Stell, bei hanst. Familienanschluß sur Stinge der Dansfrau. Gelbige ist in all. Aweig, des Haushalis erfahren. Gest. Off. u. L. 598 an den Tagbl. Berlag.

n. 2. 598 an ben Tagbl. Verlag.
Tür ein besteres Mäbden,
16 Jahre. Waise, wird bei Ansching
an Kamilie Siellung per 15. Febr.
ad. 1. März gesucht. Off. n. 5. 177
Tagbl. Aweigielte, Bismordeing 29.
Junges Mäbden sucht Stellung
in Keinem besterem Haht Stellung
in Keinem besterem Haht Stellung
in Keinem besteren Haht Stellung
in Keinem besteren Haht.
Braves Hausmäden,
welches nähen kann, sucht sof. Stelle
in Keinem besteren Danshalt. Nah.
Rehritraße 23, 2. von 8—5 Uhr.
19jähriges Mäbden such Etell.
als Dausmädehen ober Alleiumädeh.
Kömerberg 23.
Ein junges Mäbden, 15 Jahre alt,

Gin junges Madden, 15 Jahre alt, fucht Stellung. Roonitrage 10, 3 r.

findt Stellung. Roonitrage 10, 8 r.
Jung. Mödien mit langi. Ign,
indt Stell. sum 15, Jedr. in fleinem
Sanshalt. Off. an Luise Ernit,
Viebrick, Kaiterlitraße 57, Parterre,
Tück. tath. Mödien
(langiahr. Jeugu.) luckt fich zum 1, 8.
1918 su berändern, bürgerl. locken
u. in allen Sansarbeiten bew. Off.
unter A. 608 an den Tagobl.-Berlag.
Bis tunn junges Mödien
jür Gegenleistung gründlich locken
lernen? Röh. Zusche. erbeten an
M. Garaf, Biebricker Straße 47.
Aunges Mödien such Stellung
tagsüber. Bleichstraße 41, Oth. 8 St.

Gin Mabden bom Lanbe fudit Stellung. Raberes bei Frans, Scharnhorftitrage 80, Sth. 1.

Junge fleißige Fran fucht für nachm, Wafch- u. But-B. Moribitraße 49, Mitb. 3 St. links.

Gebild. Gitere beffere frau,
unabh., reiche Erfahr. im Saushalt.
Befdaftigung. ev. den ganzen Tag.
Oft. u. L. 608 an den Tagdt. Berlag.
Gebild. Gitere beffere Frau,
unabh., reiche Erfahr. im Saushalt.
Bilege u. Käh., ppinicht fich nachm.
nügl. s. m. Oft. u. B. 608 Tagdt. El. Saub, auft. Fran fucht für merg. 2 Sib. u. nachm, 1 Sib. Monatsfielle. Rab. Gebbenftraße 9, Sib. 1. Mitic. 39. fanb. Frau incht Mountsitelle, mittags. Borfftrage 18, oth. 1 r. 3. empf. Frau fucht Monatoftelle,

Unabh. Dabden fudt Monatoftelle. Sermannitrage 19. Manfarbe. Jermannstraße 19. Manfarde. In fand. Frau jude Monatöfielle, vor. u. nachm. Hellmunder. 23, H. I. In Mödden fucht Monatöftelle, morg. 2 Seb. Bismardring 5, H. 2 r. für einige Stunden morgens. Näh. Kelditraße 1, im Dach.

Rieinstehende Frau sucht Meinestelle, gute Empfehl. Off. n. Z. 697 an den Lagdl. Verlau. Möderen sucht Menatöltelle bei älterem deren. Käheres diriche graden 9, Sochbart. rechts.

Eine f. Frau sucht Menatöltelle in Burcau zu reinigen. Ihmpert, Mocheidstrage 47, dinterdans Vart. Frau sucht Menatöltelle ob. Laben

Grau fucht Monatoftelle ob. Laben grau juge Monarstelle ob. Laben zu duten. Adlerfitzie 23. 1. Junge auft. Krau fucht Wonarsstelle. Schwidt, Georg-Augustitt. 6, S. 2. Saub. Frau lucht Basch. u. Buhd. Balramitraße 20, Sib. 1. Sandere funge Frau sucht fundente. Beschäft, in besseren dause. Felditraße 1, 1.

fuche morg, in ben, Saufe 2 Stunden Befchäftigung. Rheinstrage 123, 4. Befdaitigung. Abeinstraße 123, 4.
Fran sucht Beich, u. Ausbeschäft.
Abe. Ar. Sod. Lietenring 12, S.
Gut empf. Fran sucht Monaisstelle.
Göbenstraße 22, Oth. 2 St. links.
Unabhängigs Möbelen,
in allen Sausarbeiten burchans erf.,
f. Ronatsit. Räh. Bleichur. 20, 4 L.
Tunge fandere Fran

Junge faubere Frau fischt morgens von 10-12 Uhr u. nachm. Befchaft. Steingaffe 18, 4.

Stellen-Gesuche

Münnliche Versonen. Ranfmaunifdes Perfonal.

Junger Kansmann,
der f. d. Bl. Dez. 1912 f. Lebrzeit begendet, aber n. in f. Lebrze, tatig ist, such amberto. Stell, in g. Danie. Es wird mehr Wert gel, ans e. Stelle, no Gelegend, gedoct, sich weiter aut zu vervollt, als auf Gehaltsch. Gest., Angeb. u. S. 594 an den Lagdt. Bert. Flotter Rafchinenfdr, u. Sienegr. fucht Beichaft, für b. Rachm. Off. u. Boitlagertarie 50, Berliner Sof.

Lehrstelle für jungen Mann, 10. beretts 1 Jahr in Kolonialbarens branche gelernt, 10. Gefchäftsaufa, ge-fucht. Off. u. B. 100 Schütenborboft.

Gemerflides Perfonal.

Seizer, gelernter Schioffer, fucht sofort Stellung. Offerien unt R. 607 an ben Tagbi. Berlag. Enriner, Anfang 40er Jahre, ebangel., ber-heiratet, erfahren in Ohfis, Gemules

Topfpfionsenfultur und Bartban, Topipilansentillur und Barts, officoe, such aum 1. Marz ober spät. d. Birfungstreis, auf Gut. der Hirfungstreis, auf Gut. die Guch, herte mit Waschinenbetr, für elektr. Licht; übern. a. g. die St. c. Dausmeisters. Lebenstauf und Absschriften zu Dienken. Offerten erhunter F. 177 an die Tagbl. Aweigit. Bismardring B. B2742

Junger Mann, verbeir.

Junger Mann, verbeir.

juckt für vorm. leichte Beschäftigung.
Off. n. L. 607 an den Tagdl.-Verlag.
Kräft. Junge, 16 Jahre,
mit gut. Dandichrift, Rabschr., sucht
Stelle. Oranienstr. 28, Mid. 3 IIs.

Stellen-Ungebote

Beibtiche Berfonen. Ranfmanuifdes Verlonat.

Berkäuferin.

Durchaus tüchtige, felbfift. Berfaulerin, mit ber Brande uertraut, ber balb ober ipater genen bob, Golac gefucht. Schriftl. Dfferten exbeten

Beidenhaus Marchand.

Berfänferin.

Rur bie Seiben Abteilung eine tüchtige Berfäuferin gefucht. Offert, unt R. 606 an ben Tagbl. Berlas.

Bemertliges Berfonal.

Perf. Caillen-Arbeiterinnen gefucht. Safrgewolli, Rheinftrage 39.

Zuarbeiterin Gerfiel & 38rael.

modes. Tuditige 2. Arbeiterin und Lehr, mabden für feines Geidatt gejucht. Offert, u. I. 606 an ben Tagbi. Berl.

Genbie Weifftiderinnen und Rebemabden werben geine Dr. Rouflet, Bleichfir. 11, 1 1.

Geubte Handnäherin, fowie Lebrmabden f m. Arbeitsftube gefucht. Leinenhaus Georg Dofmann,

L'anggoffe 37. für Weignaherei gesucht. Landsrath, Lebrurage 19; baselbu T. auch junge Mabdy. nah. u. flid. b. eig. Waiche erl. Bur Bebienung in einem

Bander=Institut gebilb. Fraulein gefudt. Spraden-funbige beborgugt. Offert, mit Bilb unt 3. 606 an ben Tanbi. Berlau. Feinburgert. Röchin mit gulen Beugn, per 15. Febt gefucht, Bielefelb, Abalfsallee 61. 15. Webtugt

nach Frankfurt a. M. gef. Frifferen, Raben, reifegewandt, g. Bengu. Bedingung.

Bur Gefellichaft u. leicht. Bflege einer nervofen jungen Dame wirb ein minbeft, 25jabe., wenn möglich

Maberes Tagbl. Berl.

kathol. Franlein auf fof. gefucht Rah. Connenberger Strafe 20, Bartvilla, aw. 10 u. 12.

(Beb. Fraulein uber Witme ohne Anhang, in Ruche und Sandwejen burchaus erfahren, ale

Haushälterin

für ein Benfienshaus mit Sote's betrieb ju Unfang Abril gefucht. (Commerftelle.) Offert u. E. 28. 45 haupthofttagernb.

Suche Derrichaftstödin, beif, Daus-und Alleinmadden für Salon, Kalice-töchin Büfettfrl., Jimmer-u. Dausmädi. Fran Gilfe Lang, gewerbenifrige Stellenbermittlerin, Golbyaffell. Eel. 2863.

Berfette Menaurations-Röchin für Jahresftellung gefucht Mainzer Bierballe, Manergaffe 4,

Beaufein gefeht. Wefens ober unabhang, Grau, erfahren im Rochen, Raben u. Bügeln, jum 1. Murg ge-indit Gerichtspraße 3, 1.

Fran Anna Riefer, gewerbemäßige Stellen. vermittlerin, Craniens ftrage 27, 1, Zel. 2461. Gude: Jungjern, Rinberfel., Stupen, Rodinn., tucht. Allein-

mabeben, Binmer- u. Saus-mabeben fof. ob. 15., für Gaifon Bufette u. flotte Servieriraul, Modimuen,

ann felbinde, für Gotel, Kensionen, Beitaut, auf gleich u. später, Kasseu. Beilachtmen, Stübe, Gerrschaftslochin, feinbürg. Abchin, berf. u. annehende Kammerjungtern, HotelLimmermädigen, Housmädigen für kriv, u. Hotels, abr. Abch. als solche
wilden, sow. Kuchenmädiger Siellenbermittler, Golde, 17, B. Zel. 4341.

Cucht. juverläff. göchin weg. Seirat der jedigen 3. 15. März gesucht. Bewerberinnen mit guten Beugnissen wollen fich zwischen 5 und 7 Uhr Wischerstraße 7 vorstellen.

Sume für 1. od. 15. April zuverläß, willig, evangel, Fränlein, aus guter Kant, als Stüde in meine Benson. Dassumis ichon etwas mit der daushalt, (hauptsächlich mit d. Küche) vertraut sein. Off, mit Gehaltsansprüch, an Fran Dr. Schubert, Lg. Schwalbach, adaus Deutscher Knifer".

Rochlehrfräulein in feine auswärtige Frembenpenfion grindt. Rab. Albrechtftraße 11, 1, pen 11—12 und 2—3 Uhr.

Gefudit ein befferes Alleinmädd, od. Haushälterin, w. gang felbftand, burgerlich foden fann u. ben Saushalt obne Siffe ber Sausfrau führen fann. Rur junge Rabden, nicht unter 24 Jahren, die ühnliche Stellen inne batten, wollen fich melben Langguffe 5, im Spezial-

Mädden für Rüche und Sansarbeit gefncht Geobe Burgftrage 16, 2 I.

Beff. Bausmädchen ev., in Serrichaftshaus, fleine Fam., anm 1. Märs gesucht. Euch erfstberlich Anmeld, 5—7 Uhr undi-mittags Mogariftraße 7.

Sand, tückt. Mädchen (nicht fect.) auf 15 Febr. gesucht Albrechtftr. 44.

Erliklomars Hausmadden, bes auch fervieren und etw. fcneib. fann, wird jum 1. April gefucht Aliminenftraße 20.

Mileinmabden, meldes toden Meififtrage 21, Bart. rechts.

Gefucht jum 15. Februar ob. fpater tücht. Hausmädchen,

Dienstag, 11. Februar 1913.

welches fervieren, bügeln n. naben fann, für fl. Sillenbaushalt. Aur m. guten Beugu. berfebene wollen fich melben Biebricher Strafe 37, 1, nach-mittags 5—7 Abr. Tücktiges gefundes

Madden,

welches toden tonn und hausarbeit übernimmt, gesucht hainerweg 7.

Gin guverläffiges Mabchen, in Rude u. Sausarbeit erfahren, mit guten Zeugniffen, jum balbig. Eineritt bei einer fleinen Offiziersfam, melben in Domburg gefucht, Bu melben morgens bis 11, nachmitt, bis 4 Uhr Kleine Bilhelmftraße 3, 3 St

Junges nettes Mädchen, bas aut toden tann, finbet angen-gut bezahlte Stelle bet jung. Eben, Borguftellen 5-6 Uhr mittags ober ichceiben Bureau Neugaffe 5, Bart. Solides fleißig. Alleiumädmen aum 1. Mars gefucht Langgaffe 2, 2. Gingang Michelsberg,

Beff. Alleinmädden au 2 Berfonen für 1. Mara gefucht, Dosfelbe muß felbitanbig gutbürg. toden u. in allen Sausarbeit, burchaus erfabren fein. Bu melben von 3-5 Uhr Gberusterweg 7, Abalfab,

Gegen hohen Lohn givei tücht. Mädchen für Haushalt und Rüche gesucht Langgoffe 19, 1, Burgbof-

Alleinmädchen.

Bit II., gutbürgert. Saushalt wird ein burchaus selbifand, sauberes u. aubert. Wädchen gesucht. Bedingung: Berf. im Koden u. Gerbieren. Keine Wäsiche, seine Kinder im Sause. Dauernde Siellung, Abresse zu crr-tim Lagbl. Berlag.

Züchtiges, fanberes, zuberläffiges Dienftmabchen gefucht Ronditorei, Aheinftr. 47.
Tüchtiges Mädchen nach gubw.
in flein. Haushalt mir Kolonialw.
Gefchäft ber 1. März gefucht. Räh.
Weißenburgstraße 8, 2 St. links.

Stellen-Angebote

Männlige Verfonen. Raufmannifdes Perfonal.

Lehrling

mit Bereckt. a. Ginj. von altrenom. Weimgroffbanbl. gefucht. Gelbitgefchr. Off. u. S. 602 an den Tagbl. Berlag.

gur Leitung eines größ, internation. Baferversandes sofvert gefucht. Es wollen sich nur burchaus tüchtige, energische Herren melben, die einen ähnlichen Boften bereits inne hatten. Off, mit Lebenstauf, Altersangabe, Bengnisabichriften, Referenzen und Gebaltsforberung (nur folche) erbet. u. E. 608 an ben Tagbl.-Berlag.

Lehrling

für fanfmann, Burean gesucht. Off. n. B 605 an den Tagdt. Berlag. Für meine Wedizinal - Drogerie suche für 1. April einen tüchtigen Lehrling aus nur guter Familie. Apothefer Adolf Saljencamp, Mauritiustr. 5.

Raufm. Lehrling gefucht. Carl Adermann, Bilbelm-ftrage 60.

mit guter hanbidrift sum 1. April auf bas Annter eines Wiesbabener Paleitbetriebs gefucht. Offerten u. Patriffetriebs gelucht. Offerten u. B 606 an ben Tegbl. Berlag.
Celtling mit guter Schutbilbung für Duern fucht

Luremburg-Drogerie Brit Rottcher. Erinbliche Ausbildung auch in Buch-haltung gugejichert. B 2859 haltung zugesichert.

Gewerbfices Berfonal.

ber auch fleinere eleftrische Installationen, sowie Reparaturen am Telephon auszusihren bat, gel. Alter 20—24 Jahre, mittärfret. Off. u. 8. 606 an b. Tagbl. Berl.

Jüngerer Damenschneider gefucht. Robler, Rl. Langgaffe 1. Tüchtige

Rodarbeiter gefucht.

Aleganber Marg Radfolger, Biebrich am Ribein. F192 Brave: orbeutlicher Junge als Rellnerichrling

auf 1. April b. 3. gefucht. Reftaurant Liebertafel, Daing. Hausmeiner

aum 1. Mars, ebent, für fofort ge-fucht. Geft. Offerten an B. Schufer, Guftab-Aboliftrage 1. Wanner-Turnberein.

Gefucht tücht, junger Mann von guter Familie, ber Luft bat für Bühne, nicht über 1,60 boch. Jahres-koniraft. Näh. 3w. 11—1 Uhr. B 2911 Sampson. Yorfür. 8, 1, mitt. Tür.

Stellen-Gesuche

Weibliche Versonen. Gewerblides Berfonal.

Haushälterin,

24 Jahre, berf. im Rochen u. Bubren eines Baust., fucht Stelle zu Berrn. Off. u. E. 598 an ben Tagbi. Berlag. Welteres Fraulein fucht Stelle als

Weißzeng-Beschließerin. Offerten n. F. 603 au ben Tagbl. Berl.

Gebildete jüngere Dame, wirtidaftl. febr erfabren, momentan noch als Schwester tätig, judt, ba ihr bieler Beruf nicht aufagt, balbigft anbere paffenbe Stellung. Offecten unter M. 267 an ben Tagbi. Bering.

Gebild. Fraulein, welches in Bflege u Sausarbeit gut bewandert ift, sucht gute u baueende Stell, jum 15. Gebr, bei einer leid. Dame aber Geren Brima Meferena. Off. u M. L. n. Wellrissinafe 3, B.

fucht fich bom 1. April ab in ber feineren Kuche in Sotel aber Benfion weiter ansanbilben, Geft, Offerten nach Frautfurter Strafte 25, 2., erb. Junges folibes Mabden i. St. als Servierfel. od. Verkäuferin

in Ronbiterei unb Cafe. Offert unt. B. 607 an ben Tagbl. Berlag, Suche Stellung als Rochlehrftl. wenn möglich n. Chel. Offerten unter D. 608 an ben Togbl. Berl.

14jähr. ges. Mädchen

aus gnter Fam, fucht in Derrichafts-haus Stellung gweds Beintigung in Ruche n. Daushalt. Labn w. nicht beanipr. Rah Blatter Str. 50, B.

Befferes zuverl. Mädchen, im Rochen, sowie allen Zweigen bes Handhalts ersahren, sucht bassenben Wirtungolreis, am liebften bei alt. Chepaar ober Heren. Off. u. T. 177 Tagbl.-Zweigft., Bidmardr. 29.

Befferes Mädchen

fucht Stellung als erftes Simmer-mabdien aber bei 1 aber 2 Rinbern. Lugeb, an R. Sabicht, Giegen, Lanbgraf Boiling-Rat 5. Francein, im Rochen und allen Zweigen eines besteren Haushaltes tüchtig, sucht Stellung. Offerten unter Z. 177 an den Tagbl.-Berlag. B 2953

Unabh. juverl. j. Fran, in all, bewandert, mit beiten Empf., fudet von 11 Uhr ab Beidaftigung in getem Caufe, event. a. ju Kinbern. Woribstraße 60, Frontipite.

hotelzimmermädgen,

tücklig in seinem Bad, judit Stelle in erstem Saus für sofort ob. tpater. Buidriffen an M. Steber, Frankfurt, Mainser Landischer 95, 8.

C. Alleinmiddel mit a. Beugn.
2 Berfon. jum 15. ober 1. Mars.
Röberftraße 26, Sth. 3 St. rechts.
Befferes Mädchen
mit vorzüglichen Bengniffen fucht Stelle in nur besterem Saushalt.
Offert u. 8. 605 an den Tagbi. Berl.

Stellen-Gesuche

Männliche Verfonen. Ranfmannifdes Perfonal.

Langjähriger Buchhalter

ber Beinbranche, bilanglicher, flotter Korrespondent, mit besten Empfehl. wünscht fich auf 1. April 3u ver-ündern. Gefl Angebote unt. 3. 605 an den Tagbl.Berlag.

Bewerbliches Berfonal.

Chanffent, Mechaniter, fucht geftuht auf prime Zeugniffe Stellung per balb ober 1. Mars ober 1. Mars ober 1. Mars. 10 Jabre im Had, mit allen Reparaturen vertraut. Offert, erbet, unt. P. 602 an ben Tagblatt. Berlag.

Berheirateter Chauffeur 28 3. alt, bei Garbe geb., fucht Stell. (eventuell mit Sansarbeit. Offerten u. S. 608 au ben Tagbl. Berlag.

Rufer,

lange Jahre felbftändig, sucht in Weinhandlung etliche Lage in der Woche Beschäftigung. Weil. Off, u. g. 603 an den Lagbl. Werlag.

Suche Stelle in orstem

sur gründlichen Erlernung d. Kücke. Job. Bresgen, Martistraße 26, 1. Penf. Beamter

fucht Bertrauenspoften. Offerten an Riefer, Blücherftrage 16, erbeten.

Helbinvalide, 36 J., mit guten Empfehlungen, fucht dauernde Beschäftigung irgendwelch. Art. Kantion borhanden. Offerten unter 2. 606 an den Lagdt. Berlag.

= Wohnungs=Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Letale Angeigen im "Wohnunge-Angeiger" foften 20 Bfg., auswärtige Angeigen 30 Bfg. bie Beile. - Bohnungs-Angeigen von zwei Bimmern und weniger find bei Aufgabe gabibar.

Bermietungen

ıt.

to.

ne

11

1 Bimmer. Abetheibstr. 10 Zim, u. Küche m. Gavan ruh. Lente zu vermieten. 3756
Khierstraße 17, Och. Ifp. 1 Jim. n.
Seiche, ichden Anssicht. B21001
Khierstraße 28 1 Jim., Kuche, Keller
fol. o. iv. R. Mblerstr. 26, V. 1. 135
Khierstr. 35 1 Jd. J. u. K. D., Keub,
Ablerstr. 35 1 Jd. Jim. u. u. R. 180
Ablerstraße 57 1 Jim., K. u. K. Och,
Ablerstraße 63 1 L. u. K. 1. 3. 418
Alberstraße 63 1 L. u. K. 1. 3. 418
Alberstraße 63 1 L. u. R. 1. 3. 418
Alberstraße 64, Oth., Ichone 95.,
1 L. u. Kuche, an vermieten. 301
Bleichstraße 25 1- u. 2-8. (Vone 95.)
Beicherstraße 3 1-3. (Kohn, au verm.
Kah. Alittelbau Bari, r. B2483 Abelbeibftr. 10 Bim. u. Ruche m. Go

Bieichstraße 25 1 u. 2-8. Wohn. 301
Biücherstraße 3 1-8. Wohn. au nern.
Wäh Mittelbou Bart, r. B2483
Bilicherstr. 16, 1 3. u. R., 16 R. B225
Kastelltraße 1 I Sim., R. Rah. 1 St.
Kastelltraße 8 i fl. Iin. u. Küche.
Gastelltraße 8 i fl. Iin. u. Küche.
Gastelltraße 9 fl. Dachw., B. u. K.
Kastelltraße 9 fl. Dachw., B. u. K.
Kastelltraße 10 1 S. u. R. Wah. 2 St.
rechts ob. Ablertitaße 7, Lah. 452
Dubbeimer Straße 41, Cit. 1 S. u.
R., der 1. Adril 21 dermieten. 428
Dubbeimer Straße 42, Cit., I Run.
u. Riche an dermieten. Räheres
2 Etiegen, bei Sdieß. F399
Dubb. Str. 85, M. D., I R. B.
Debeimer Straße 8, Kib., I Rim.
L. Riche inf. Rah. Bbh. 1 fla. 3817
Dasheimer Str. 122 (chone 1 Sim.,
Rohn. foi. Rah. Bbh. 1 fla. 3817
Dasheimer Str. 122 (chone 1 Sim.,
Bohn. foi. Rah. Bkb. 1 fla. 3817
Dreimeibenkt. 4, Q., 1 S. u. R. 28
Miennerenftraße 5 1 S. 28. 1. April,
Giesnarenftr. 8 1 S., R. foi. R. Rr. 5.
Glienbogengasse 3 1 Sim. u. R. 3313
Grbader Str. 7, Sbh. 1, mod. or.
algefoll. 1 Sim., Wohn., skiche, and
Royll. Rah. 1. St.
Breidernftr. 12 B ger. 1 S. Wohn. 243
Freiderichte. 12 B ger. 1 S. Wohn. 243
Freiderichte. 12 B ger. 1 S. Mohn. 1 Sim.
u. Rüche, Oth., 1. April 3u berm.
Stranfenftr. 15, Dachst., 1 S. u. R. c.
iof. ob. Pater. Rah. Dah. 1 r. 222
Gibenstr. 55, Oth. B., 1 S. u. R. c.
iof. ob. Pater. Rah. Boh. 1 r. 222
Gibenstr. 5, Wib., 1 B. u. R. B19789

Gibbenitr. 7, M., 1-3.-W., a. g. B2590 |
Gibenitraße 29, Frijd. u. Sochbart..

1 Simmer u. Kuche zu verm. 160
Grabenstr. 5 1 Zim., 1 gr. Kuche u.
Mani. ver 1. April zu d. B2298
Delenenstr. 3, 2, 1-3.-W. Apr. B409
Seienenstraße 12. Sth., redl. Mani..
480hn. Bim., Küche u. Keller. 236
Selenenstraße 14, i. Mid., 1 Zimmer uit Küche zu bermieten. 515
Selenenstr. 15 1 Z., K., R., J. im Bbb.
Seienenstr. 15 1 Z., K., R., D., Wilse.
Seienenstr. 16 1 Z., R., R., S., Stib. B.
Seienenstraße 17, Pip., 1 gr. B., R. Seienenstraße 17, Afp., 1 gt. 3., S., Kib. S., Seienenstraße 17, Afp., 1 gt. 3., S., u. Rell., auf 1. Rara. R. 1 St. 508
Delenenstraße 27 1 3., St., u. d. ob. ipät. Delimundstraße 31, Sib. B., 1 3., R., fol. an berm, Rah. Abh. 1 1. R2500
Delimundstraße 32, Onch., 1 3. u. R., Seilmundstraße 47, Buteau im G. Bisch.
Delimundstr., Bob., Dack ich. 1-3.-B., 18 u. 9.
Derherftraße 33, Dis., 1-3 u., R., Notch., Seiderfraße 34, Dis., 1-3 u., R., Notch., Seiderfraße 35, Dis., 1-3 u., R., Notch., Seiderfraße 35, Dis., 1-3 u., R., Notch., Seiderfraße 35, Dis., u., Ruche, Seiderfraße 35, Dis., u., Ruche, Seiderfraßerfraße 14 1 groß. Sim. u. Ruche, Seiderfraßerfraße 14 1 groß. Sim., u. Ruche, Seiderfraßerfraße 14 1 groß. Sim., u. 2008.

iofort zu verm. Rah. S. 2. 3185
Roonstraße 4 1 Zim. u. Küche gum
1. April su v. Räh. Laden.
Rsonstr. 14. Köv. 1-R.-W., 1. 4. R. R.
Roonstraße 20 ich. 1-R.-W., Frontib.
Ribesbeim, Str. 31 1 3. u. s. B1322
Schachtstr. b. Rib., 1- u. 2-R.-W. iof.
Scharnhortitt. 11, S., 1-R.-W., f. o. ip.
Scharnhortitt. 42, D., gr. 8., s. 3338
Schierst. Str. 91 1 3 im. u. s. 3338
Schierstriuer Straße 19, Voh., 1 3 im.
u. Riche zu berm.

| Moribür, 23, G., 1 S. u. S. o. Bur. | Weitelbechtr. 23 1 S. Sude. tm | U. Slot. im Woldluh, per 1. Upril 3u verm. Köh. Edladen. 147 | Bebergaffe 39, 2, 1 Jim. m. Küde. u. Slot. im Woldluh, per 1. Upril 3u verm. Köh. Edladen. 147 | Bebergaffe 43 1 gr. S. u. S. 19f. 580 | Beliffe dirabe 20 1 S. B. J. S. Br. 130 | Beliffe dirabe 21 1 Sim. u. S. 130 | Beliffe dirabe 21 1 Sim. u. S. 130 | Beliffe dirabe 21 1 Sim. u. S. 130 | Beliffe dirabe 21 1 Sim. u. S. 130 | Beliffe dirabe 21 1 Sim. u. S. 130 | Beliffe dirabe 21 1 Sim. u. S. 130 | Beliffe dirabe 21 1 Sim. u. S. 130 | Beliffe dirabe 21 1 Sim. u. S. 130 | Beliffe dirabe 21 1 Sim. u. S. 130 | Beliffe dirabe 21 1 Sim. u. S. 130 | Beliffe dirabe 21 1 Sim. u. S. 130 | Beliffe dirabe 31 Sim. u. Sude. Beliffe dirabe 32 Sim. u. Sude. Beliffe dirabe 31 Sim. u. Sude. Beliffe dirabe 32 Sim. u. Sude. Beliffe dirabe 34 Sim. u. Sude. Beliffe dira

2 Bimmer.

Marfirabe 14 2-Lim. B., 18—22 2Nf.
Barfirabe 19 ff. 2-L.B., im Mbfch.,
on rubige Leute zu berm. 488
Marfir. 27, bei Behrens, ich. 2-Lim.
28., Frije, mit ob. obne Stallung.
i. Auficher greig., fot. ob. ip. B 836
Abelheibir. 59, D. P., 2 S. u. S.,
tibfcht., Kell. p. 1. Apr. R. Sbh. P.
Nolertir. 9 ich. 2-R.-B. m. Sub. 15.
Mblerfirabe 13 2-S.-D., B., hib. 470
Ablerfirabe 16 2 S. u. Kinche per Apr.
Theritrabe 18 2-S.-W. gl. c. ip. 424
Ablerfira 28 2-Sim. Bohnungen ist

Sermannite 18 1 Rim. u. Aride, 1976
Sermannite 18 1 Rim. u. Aride, 1976
Sermannite 26 25 1 Rim. u. Aride, 225
Social and Control and Contr

Bertranktr. 21, Sth., 2-3-B. m. r. Zub. 1, 4, 13. Wah, Ebh. B. 58 Bleichstraße 18, Oth., 2 B. u. Räche auf sof. ob. später zu bm. Räch ber Gottwold, Faulbrunnenftr. 7, 158 Bleichitraße 58 2-Fimmer-Wohn. auf 1. Abril zu bern. B 28885

Glottwald, Faulbrunnenftt. 7. 158
Bleichtraße 56 2. Rimmer Wohn auf
1. April an verm. B 25385
Blüderftraße 8, D., B-8.-B, W. I L
Rificherter 15, Oth., ich. B-Bim. Tkohn.
Blüderftraße 17 schöne 25 u. 3. Rim.
Eddhardtraße 17 schöne 25 u. 3. Rim.
Eddhardtraße 17 schöne 25 u. 3. Rim.
Eddhardtraße 22 2. R. B. D. I. od. b.
311 dm. Adh. Edd. 2 St. 5362
Blüderftraße 23, Oth., 2. B. B. 435
Blüderftraße 23, Oth., 2. B. B. B. 435
Blüderftraße 24 R. u. R. Sth. B 2681
Blüderftraße 4/5 schöne Stock-Wohn.
bon 2 Sim. u. Rücke der sofort od.
iditer au berm. Kah. 2 L. 168
Caftellstraße 4/5, ich. Manj. Modn.
2 S. u. Stude der iofort oder spät.
Au berm. Wäh. 2 Kr. L. 8137
Dambachtal 30, Fronisp., 2 Simmer,
1 Kücke, auf 1. April 3u berm.
Käheres Kr. 20, dei Betz. 311
Dorheimer Str. 4, Sb., 2-8.-Bohn.
auf 1. April au bermieten. 576
Dabbeimer Straße 40, Rib., 2 Bim.

Blots imer Straße 40, Rib., 2 Bim.

Dorbeimer Straße 40, Rib., 2 Bim.

Brücke 3u bermieren. B 1073
Dorbeimer Straße 60, Rib., 2 Bim.

Eliu. Str. 12, Mtb. D., fc. 2-3.-W Grbacher Str. Frankenfir. 1 2 3... R... P. 1. 0. ib.
Röh. Gellmunditt. SZ. B. B21034
Frankenfir. 7. D., 3 3. u. Rüche zu v.
Frankenfir. 7. D., 3 3. u. Rüche zu v.
Frankenfir. 7. D., 3 3. u. Rüche zu v.
Frankenfir. 17 2 8. u. Rüche zu v.
Frankenfir. 27 2 8... R. u. Bud.
Briedrichfir. 27 2 8... R. u. Bud. and
rich. Lente fof. ob. ip. zu den. 360
Georg-Mugnfiftt. 8. D. 2. fc. 2 3. 28.
Gueifenaufer. 13. Etb., 2 8. u. B. don.,
edent mit Berfitati, zu den. B1521
Geneifenaufer. 14. Sib., 2 3. 28. 10f.
Gueifenaufer. 14. Sib., 2 3. 28. 10f.
Gueifenaufer. 5. Mid., 2 6. Sim. 28. mit
Balton. Ash. Dochp. 1. B 280
Göbenftr. 5. Mid., 2 6. Sim. 28.
Göbenftr. 5. Mid., 2 6. Sim. 28.
Göbenftr. 11. Och., 2 8. 28.
Göbenftr. 12. Och., 2 8. 28.
Göbenftr. 13. Och., 2 8. 28.
Göbenftr. 14. Och., 2 8. 28.
Göbenftr. 30 fc., 2 8.
Göbenftr. 30 fc., 3 8. Jahnftr. 42 2-Simmer-Bobn., Sinter haus 1, per fof. gu bern. B2445. Johannisberger Str. 5, Bob., 2.3. hans 1, per sof. zu verm. B24452
Ishannisberger Str. 5, Bob., 2-3.Bohnung, Fart., zu verm. B2361
Rapellenstraße 12, Stb., 2-3.-B3, K.,
am nur fl. rub. Fam. 1. April z. d.
Rarlstraße 6, Oth., Dadiv., 2 Kim. u.
Kitche zu verm. Käh Boh. Bart.
Karlstraße B6, Seb., neu berger. 2-3.B. im Bicht. sof. d. f. R. B. 1.
Laristraße 38, Sob. B. u. Frontsp.,
2 Kimmer u. Kitche. Käh. Boh. 1.
Karlstraße 39, With., schone Dachw.,
2 K. u. K., sof. oder hat zu verm.
Käh. Saudmeriter. Btib. 2. B21045
Relferstraße 5, Wh. B., 2 B21045
Relferstraße 5, Wh. B., 2 B21045
Relferstraße 6, Wh. B., 2 B. u. S.,
mit Abschluß, per April zu b. 244
Riedricher Straße 9 2-3. Wohn. 273
Riedricher Geb., Dienst. u. Freit. 3 d.
Riedricher 11 2-Zim. Bohn., Balt.,
Kuche. Aubebör. Gartenb., zu dm.,
Röfenerstr. 6, D. B., 2 B., M. M. Durf.
Lahnstr. 26, Bsp., 2 Bim. u. Küche p.
101. ob. (d. u. dm., Räb. dat. 3855
Rehrstr. 12, Oth., 3, 2-Rim., 28. du.
Rub e. 1. Mpril. Räh. 1 Gt. 161
Loreiepring 2 schone 2-Zim., 250hn.
au derm. M. Dohb. Gtr. 114, 3, 458
Pareley-Ring 10 2-3.-B3, im Sth. 1 Porelehring 2 schöne 2-Zim. ISohn. Ju verm. A. Dogh. Str. 114, 8. 458
Parclen-Ring 10 2-3-W. im Sth. 1.
per fof. Räh. Stb. 2 r. B21047
Pothringer Straße 31, Stb., 2 Bim.,
Ruche, Abschl., n. berg., 25-26 Mt.
Ludwigstraße 2 2 Rim. u. K. 3. du.,
Luxemburgstraße 9, Stb., gt. 2-Bim.,
B. an n. r. R., Apr. R. Bur. 8911 Meinzer Str. (Hafengarten), Kall-bremucriches Gartenb., 2 Jim., K. n. Kell., et. mit Stall., p. 1. April. Rab. Gartner Schreeb, Galengart. Wanergasse 15 Jim. u. Ruche per Rah. Gartner Schreeb, Oasengart.
Manergasse 15 2 Rim. u. Kinde per
1. Abril 1913 zu verm. Kah. dei
Ab. Limbarth, Edenbogeng. S. S5
Manritinsstraße 8, 2. 2 schone Jim.,
Kücke mit Zentralheiz, auf April
au verm. Rah. dosebhi ob. Kairer.
Ariebrich Ming 31. Bart. B 323
Mebgergasse 16 fl. 2-Rim.-Bohn. dill.
Mebgergasse 29 2 Rim. u. Kücke 3. d.
Mickelsberg 22. Sib., 2.8.-B., 1 Afril.
1. April. Käh. Boh. Frontsp. 110
Mickelsberg 28 2 Rimmer. Kücke
per sofort zu vernieten. B 21817
Moribers 28 2 Rimmer. Kücke
per sofort zu vernieten. B 21817
Moribers 28, Sib., abgeich. Dach.
wohn., 2 3. Kucke, an itile Leute
au verm. Köh. 1. Stood. 3394
Rerostraße 27. Boh. Artip. 2 Rim. u.
Kücke, auf 1. April. Kah. dat. 184
Nerostraße 27. Boh. Krip. 2 Rim. u.
Kücke fr. 300 Art. R. d. 1 r. 3738
Rerostr. 42, Sth., verich. 2-8. B. sof.
u. 1. Apr. Rück b. Gausverw, dat.

Rerofitaße 34 Rfd. B., 2 B. u. R.
Reugaße 19 jedome Wohnung, 3 B. u.
Kuche. Manjarde, zu berm. Nah.
Beinreifeurant Jacobi.

Reitelbeckfiraße 12 mehrere 2.8im.
Bohnungen ber f. o. sp., b. 400 R.
an. A. bei Steit, im Lod. B21049
Rettelbeckfir. 14 ar. 2.3. Bohn. in r.
Sanje per 1. April zu berm. 464
Rettelbeckfir. 24, Mib., ich. 2.3im.
Bohnungen bill. zu vm. B 10750
Reugaße 22, im Schubarch, 2.3im.
Bohnungen bill. zu vm. B 10750
Reugaße 22, im Schubarch, 2.3im.
Rieberwalbitr. 6, Stb., 2 Zim., Rieberwalbitr. 6, Stb., 2 Zim., Rieberwalbitr. 53, 3., 2 Z., R. f. 425
Rifolositraße 7, Sib., Dackw. zu v.
Rifolositraße 14 jch. Dackw. z. Z.
u. R., per gl. ob. jpäter billig. 426
Oranienstr. 17, O., 2 B. u. R. 3752
Oranienstr. 51, S. D., 2 B. u. R. 3752
Oranienstr. 51, S. D., 2 B. u. R. 113
Bhiliposbergstr. 2, B., 2-3. B., 1. 32
Rohnung p. jof. ob. ipät. zu vm.
Räheres 2. Stoof rechts. 3404
Bhiliposbergstr. 39, Frtip. B., 2 B.,
S., jof. od. ipät., Heine Kamilie.
Blatter Straße 65, 2, 2-Rim. 2806m.,
bicht am Bold, per 1 April, Endit.
Hater Straße 75, 2, 2-Rim. 2806m.
Blatter Straße 20, 6th. Bart.
Johnungen 2-Rimmer Bohnung, mit Reroftraße 34 Mfd. 28., 2 8. u. R. Rauent, Str. 12 2 R. u. 3b. D21053
Rheingauer Str. 15 2 Rim. B., ebent.
mit Wecklicht, zu berm. B2011
Rauentaler Straße 20, Sth. Bart.
ichone L. Rimmer-Woohnung, mit
Speifel, Kloicht im Abichl., Breis
220 Erl., auf April zu bermieben.
Rüberes Borberb. Bart. r. S21
Rheinstraße 52, Sib. 1, 2-3 Wohn.
1. April 1913. Räh. Sib. 1 r. 152
Rheinstraße 67, Sth. 3, 2-3, 28. auf
1. April. R. Bur. Weinh. 286
Rheinstr. 85 2-8im. B., Oth. 1, per
1. April. Räh. Sob. Bart.
Richistraße 2, Oth. 2-3. Wohn zum
1. April. Räh. bot. Bart. r. S1
Richistraße 2, Oth., 2-3. Wohn zum
1. April. Räh. bot. Bart. r. S1
Richistraße 15, Mib., ichone 2-3. W.
nit Anh., a. April. R. Wib. B. 386
Richistraße 17, Sbh. n. Sth., 2 Min.
u. S. per April. Räh. B. B. 3628
Richistraße 17, Boh. n. Sth., 2 Min.
u. S. per April. Räh. B. B. 3628
Richistraße 17, Boh., i. Sh., 12 Min.
U. St. per April. Räh. B. B. 3628
Richistraße 17, Boh., 2 Sim. u. Bub.,
Bentralheis. int 500 Mt. su vm.
Röberstraße 1, Fib., 2 Sim. u. Bub.,
Roberstraße 1, Fib., 2 Sim. an v. 403
Röberstraße 1, Fib., 2 Sim. an v. 403
Röberstraße 1, Fib., 2 Sim. an v. 403
Röberstraße 1, Topil. Räb. Bart. G4
Röberstraße 1, Topil. Räb. Bart. G4
Röberstraße 3, Topil. Räb. Bart. G4
Röberstraße 3, Rip., 2 Sim. mit
Maniarbe. Räberes Bart. 17
Röberstraße 12 Britip., 2 Sim. mit
Maniarbe. Räberes Bart. 17
Röberstraße 3, Rip., 2 S. R. and 210
Röberstraße 34 B Sim. u. Ruße. G16.
Röberstraße 34 B Sim. u. Ruße. G4
Röberstraße 34 B Sim. u. Ruße.
Behanderer Str. 36, Mt. S. 60, 2-8 m.
Behanderer Str. 36, Mt. S. 60, 2-8 m.
Behanderer Str. 36, Rib. S., 2-3.
B., m. o. B. R. Rodner, A. 437
Balaaße 24/26 B Rim., & 10, 129
Behanderer Str. 36, Rib. S., 2-3.
B., m. o. B. R. Rodner, A. 437
Balaaße 24/26 B Rim., & 10, 129
Behanderer Str. 12, D., 2 S. R. S.
Behanderer Str. 12, D., 2 S. R.
B., m. o. B. R. Rodner, A. 437
Balaaße 24/26 B Rim., & 10, 129
Behanderer Str. 12, D., 2 S. R.
B., m. o. B. R. Rodner, A. 437
Balaaße 24/26 B Rim., & 10, 129
Behanderer Str. 12, D., 2 S. R.
B. M. Rodlerer Str. 12, D., 2 S. R.
B. M. Rodlerer St Schillerpiate 7, Abril. R. Butonia.
Ande vert I. Abril. R. Butonia.
Schulberg 15, Bdb. Dach. N. Bart. 260
Schulberg 25, Sib., Meine Wohn.,
2 J. u. A., auf 1. April zu verm.,
Rah. Bdb. 2 Stiegen links.
Schwald. Str. 6, D., Dw., 2 Z., 16 M., Schwald. Str. 6, D., Dw., 3 Z., 16 R.
Schwaldacher Str. 19, Sib. Dadw.,
2 Linnner u. Kieche au verm.
Schwald. Str. 27, 1, 2 Z. u. M., Sib.
Schwald. Str. 29, Sib. 1, Ich. 2-3-25.
Näh. Friedrichitraje 50, 1. 3418
Schwaldacher Straße 67, 1, 2 Jim.,
Kieche u. Jud. u. 2 Jim. u. Kieche.
URanj. Stod. per jor.
Schwaldacher Straße 85 Z.Zim. 23.
mit Gas bill. zu vm. Räb. Bert.
Schwaldacher Straße 85 Z.Zim. 23.
mit Gas bill. zu vm. Räb. Bert.
Schwaldacher Straße 85 Z.Zim. 23.
mit Gas bill. zu vm. Räb. Bert.
Schwaldacher Straße 85 Z.Zim. 23.
mit Gas bill. zu vm. Räb. Bert.
Schwaldacher Str. 93 Z.Z. 28. u. 30.,
vollit. neu herp., 161 v. ip. 300 Z.
Seersbenftraße 28, Stb. 2-Zim. 23.
zir vermielen. Räb. Laden.
Steingaße 7, im Erdgeschon, ist eine
Kohnung, velichend aus 2 Zim.,
Küche u. Wid., auf 1. April zu v.
Rädb. bei Schantm, 1. Stod. F304
Steing. 14 Z.Z. u. R. R. D. P. 375
Steingaße 26, Stb. 2, Z.Zim. u. R.
auf 1. April au verm.
Steing. 29, D. B. 2-Zi-Zi. p. 1. Apr.
Steingaße 34 Z.Zim. u. R. R. D. Z.
Steingaße 34 Z.Zim. u. R. R. D.
Stiftstraße 24, Gib., 2-Zi-Zi. p. 1. Apr.
Steingaße 34 Z.Zim. u. R. R. D.
Stiftstraße 24, Gib., 2-Zi-Zi. p. 1. Apr.
Steingaße 34 Z.Zim. u. R. R. D.
Stiftstraße 24, Gib., 2-Zi-Zi. p. 1. Apr.
Steingaße 34 Z.Zim. u. R. R. S. Zi. Zi.
Stiftstraße 24, Gib., 2-Zi-Zi. p. 1. Apr.
Steingaße 34 Z.Zim. u. R. R. S. Zi. Zi. Stiftftrafe 24, Gtb., 2-8.49. m. Mfb. au vermieten. Breis 350 Mf. 3231 Balramstraße 2, Bbh., 2 S. u. Kilche, Dachitod. Rab. 1 St., Ainf. B2408 Welramstr. 7, 1 L. 2, u. 1. 2, ... Sieche, D. Belramstr. 9 L S. R., 1. Apr. B1462 Welramstr. 9 L S. R., 1. Apr. B1462 Welramstraße 31, Sib., 2-R., 50. In berm. Rab. bei Schmidt. B2295 Walramstraße 33, Sib., 2 Sim. n. R., gum 1. Marz zu verm. 468 Waterleofer. 3, Sib., 2-Rim. Bohn., gl. od., ipat. Rab. Boh., Bart. T.

Bebergasse 56, 1, 2 &, A. u. Sub. al. od. spaiet zu v. Aah. daselbit. 410 Beilfrade 14, Oth., 2 &, u. R. 372 Beistrade 14, Oth., 2 &, u. R. 372 Beistrade 17, Id., 2 &, u. R. 373 Beistrade 17, Id., 2 &, u. R. 38903 Beidendurger. 10, O., 2 &, EB. Brod. Bellrichtrade 5, With. 2 & im. Beoh. Bellrichtrade 6, Seitenb. Frontlin. 2 & immer u. Kinde per 1. April od. aud früh., 3u vm. J. Flögner. 382 Besteitstraße 9 ruh. 3 & im. B. im. Seitenb., ev. mit Berst. od. Lag. 1. 4. 15. Käh. bal. B. E. L. B248 Berberstraße 12 st. Sim., 8th. de. 3424 Berberstraße 12 st. Sim., 30 Mt. B2273 Bestenbstr. 10, Wid., Krib., 2 & im. u. R. iot. ob. jp. R. E. L. B248 Bestenbstr. 10, Wid., Krib., 2 & im. u. R. iot. ob. jp. R. E. L. B2168 Bestenbstraße 20 2 & E., O., billig zit b. R. bal. B., Gehrhardt. B637 Esielandstr. 10 gr. 2 & E., D., billig zit b. R. bal. B., Gehrhardt. B637 Esielandstr. 10 gr. 2 & E., D., billig zit b. R. bal. B., Gehrhardt. B637 Esielandstr. 10 gr. 2 & E., D., billig zit b. R. bal. B., Gehrhardt. B637 Esielandstr. 10 gr. 2 & E., D., billig zit b. R. bal. B., Gehrhardt. B637 Esielandstr. 10 gr. 2 & E., D., billig zit b. R. bal. B., Gehrhardt. B637 Esielandstr. 10 gr. 2 & E., D., billig zit b. R. bal. B., Bellen. Britter & G., gr. 2 & E., B., Bligelb., mit Zerraße per 1. 4. Räh. E. 1 t. Portfir. 6 id. gr. 2 & E., E., B. zit. Sohn. umftändeh. auf iof. ob. später zu derm. Bendu. L. Bortfir. 31, S., 2 & E., B., R. B. 3 L. Billigher. Bericktr. 31, S., 2 & E., B., R. B. 3 L. Billigher. Bericktr. 31, S., 2 & E., E., 28. S., D., Derm. Per 1. Kars zu berm. B2880 Rimmermannstraße 4 2 & Elm. Robin. per 1. Kars zu berm. B2880 Rimmermannstraße 4 2 & Elm. B2800 Rimmermannstraße 5 and ruh. B2800 Rimmermannstraße 4 2 & Elm. B2800 Rim gemmermannstraße 4 2-3im -Wohn per 1. Mars zu berm. B 2680 Rimmermannttr 0, Afb., 2-R.-98, 3714 Schöne 2-B.-28, 30, an rubia, Miet. a. 1. April zu b. A. Gertramür. 2. 3 L. Anzuich. 10—12 u. 3—4 Uhr. Schöne, neu bergeisellte 2-Sim.-28ahn. (Sih. Frip.) ist. ob. spät. Wäh. Horfitraße 29, 3 L. Graber. F380 8 Bimmer. Whelheibstraße 14, Gib. Bart., 3-R. Wohnung per April zu berm. 500 Mbelheibstraße 21, Gib. 2, 3-R.-28, 1 My. 2 & R. Gib. 3, Kont. 26 Abelheibstraße 82 (diöne 3-Jimmer Wöh. dajelbt 2. Stod. F38 Nah. basethit 2. Stod. F38
Abelbeiditraße 101, Gih., 3.Zim. B.
Nah. Boh. Bart. baselbit. 30
Abterftraße 18 3.Z. 28. p. Apr.l. 33
Abterftraße 18 3.Z. 28. p. Apr.l. a. fi Abterftraße 5. Stb. Bart. ichone 3 Jim. Bohnung auf April. F38 Abelfftraße 6. Auf. 1, 3.Z. 28. 397
Bertramftr. 18. ichone 3. Sim. Molliftraße 6. Auf. 1, 3.Z. 28. 397 Bertramftr. 18 ichone 3 Sint. Bohn auf 1. April au berm. Löch. B. W. Bertramftraße 20, Mtb., 3-Bim. B ber 1. April. Rab. Boh. 1 r. 187 Bertramftr. 22 (cb. 3-3. D., Sib., pe. 1. April ob. traiber. R. B. 2 r. 416 1. April od. früher. R. B. 2 r. 416

Dierstadter Dühe 58 ich. 3-Zim. B.

Beil. ioi. od. ip. Näh. 1. (ii. 8437

Bismardeina 7. O. 2. 3-3.-28. B1701

Bleichitrade 21 3 Zim., Wiede n. Kell.

gum 1. April au berm.

Bleichitrade 29, R. St., ichone 8-Zim.

Bohn. an nut rubige Kamilie zu
berm. Adberes Barl. B216

Bleichitrade 30, Gib., 3-Zim. Bohn.

auf 1. April au berm. B 60

Bleichitrade 34, R. ichone 3-Zim. B216

Bleichitrade 34, R. ichone 3-Zim. B.

in Zub. 3. bm. Rüh. Röbellaben.

Blüßerfte. S. Edd. at. 3-Zim. B.

Binderfte. S. Oth. 2. id. 8.3. B50

Blüßerfte. S. Oth. 3. Sim. Behn. mit
Ball. au berm. Röh. B. r. B276

Dobbeimer Etr. 10. Gde Karlingge, ichone 8.3.-B5. Wide. au rah. Reute
ber 1. Abril au berm. Röh. baielbit
ber 1. Abril au berm. Röh. baielbit ichone 8-3-28., Fip., an ruh. Leute per 1. April zu verm. Nab. bafelbi ober Abelheidstraße 65. 463 oder Abelheidjirche 95. 463 Donheimer Straße 38, Sis. 1 u. T. 3-8, Wohn. Nah, Idh. R. 1221 Dotheimer Str. 87 3-3, Id. 8, R. auf 1. April 3u vm. A. Rob. B. I. Doiheimer Str. 87, Wib. 3-3, IB. p. 1. April au b. R. Idb. K. I. 1861 Denheimer Straße 28, 1855. 3 8. 8. 8cl., jof. Rab. 2865. 1 Hs. 2442 Doubeimer Strafe 110, Gtb., Bohn, mit Balton u. gemeinfam. Bod, zu b. Ru erfrag. Dobbeimer Straße 110, ISds. 3. Wolf. P329 Strafe 110, ISO 3. ASIM. Bodin.

Dubbeimer Etr. 150 3.8im. Bodin.
auf aleich od. fpåt. au but. B21075

Drubenstrøse 8 5.Nim. Bohn. Ath.
Trubenstrøse 8 5.Nim. Bohn. Ath.
Trubenstrøse 8 5.Nim. Bohn. Ath.
Trubenstrøse 8 5.Nim. Bohn.
D. 8 Sim. u. Lidke, 1. April. Bohn.
D. 8 Sim. u. Lidke, 1. April. Bohn.
D. 8 Sim. u. Lidke, 1. April. Bohn.
B. 8 Sim. u. Lidke, 1. April. Bohn.
Gliviller Etrafe 3 schöne 3-BimmerBohnung. Säd. Oth. 1. 146
Ettviller Etr. 4. Docks. 3.R. V. 146
Ettviller Etr. 5 8-Bimmer-Bohnung
per 1. April 4m bermieren. B105
Ettviller Etr. 14. Mib., ar. fonn. 3.8.
An. Gas. Speciel. 420 Aff.
Saulbrunnenstrøfe. D. Boh. 2. 3.8.
B. mi Jubeb. Ash. Webg. 216
Baulbrunnenstr. 10 8 Jim. u. Kucke
per 1. April 3u vm. Ash. 1 r. 71
Brandenstr. 13, D. D. 3. Jim. Bohn.

Briedrichstraße 37, Oth., 3-SimmerWohnung zu bermieten.

127
Friedrichstraße 40 3-Jim., Wohnung.
Seitend, zu vm. Add. Bills. Eaffer
in. Co., Friedrichstraße 46, 1, 363
Friedrichstraße 55, Sib. B., 3 3., Andre
in. Andre 55, Sib. B., 3 3., Andre
in. Bud. a. 1, 4, 8, 30d. 1 r. 221
Geisbergstraße 9 3 B., St., St., Andre
Odiziall zu d. Andr. 1 St. r. 447
Geisbergstraße 18, 1, große 8-3-28.
Gneisenaustraße 9, Sob. R., ichone 3Jim.-Bohnung nebst Zubehör per
iosort zu bermieten.
Budehör per
iosort zu bermieten.
Budehör ber
instendiren.

Gneisenaustraße 22, 1, 3-Jim.-Abohn.
Zu verm. Adh. bochbart. I. Bederne
3-Jimmer-Bohnung mit reicht.
Zubehör preiswert zu verm. 3449
Gebenstr. 28 ichone 3-Jim., Bohn. im Sebenitraße 18, 1, Gerner, moderne S. Zimmer-Bohnung mit reicht. Zubehöt preiswert zu berm. 3449 Bebenitr. 28 ichone Z. Zim., Wohn im Idd. gu bm. Kab. Bdb. H. r. 177 Gisbenitr. 29 Fip. n. Sp. 3 R. 159 Göbenitr. 29 Fip. n. Sp. 3 R. 150 Göbenitraße 33 Goone 3 Jimmer-Bohn. 21 berm. Aufb. B. 1. B517 Göbenitraße 5, Webgandt, eine 8 n. eine 2 Sim. Wohn. 21 berm. Aufb. B. 1. B517 Göbenitraße 5, Webgandt, eine 8 n. eine 2 Sim. Wohn. Au berm. Aufb. Gibenitraße 26 n. S. S. M. B. B. Gibenitraße 26 n. S. S. M. Bb. Gibenitraße 26 n. S. 1. 3 R. 28 mit 3 nb. 1. April. R. Bat. Led. 354 Oelenenstraße 27, Oth. 1, Goone 8 R. Wohn. Cuf Havil. R. Boh. 1. 352 Sellmundstraße 28, B. 2. 16, 3 R. S. S. Sellmundstraße 28, B. 2. 16, 3 R. S. S. Sellmundstraße 28, B. 2. 16, 3 R. S. S. Sellmundstraße 26, B. 2. 16, 3 R. S. S. Sellmundstraße 26, B. 2. 16, 3 R. S. S. Sellmundstraße 26, R. 2. 16, 3 R. S. S. Sellmundstraße 26, R. 2. 16, 3 R. S. S. Sellmundstraße 26, R. 3 R. S. S. S. Sellmundstraße 26, R. 3 R. S. S. S. Sellmundstraße 27, Sth. 3 R. S. S. S. S. Sellmundstraße 28, R. 1. 49, R. 1. 49, Sermanntraße 28, R. 1. 41, R. 15445 Sermanntraße 28, R. 1. 41, R. 15445 Sermanntraße 28, R. 1. 41, R. 154 Sermannstraße 22 S-8. B., 35. B723
Sermannstraße 26, S. B., 3 3im.,
1 S., Self. 3. bm. Wah. 2ad. 483
Serrngartenitr. 7, Gth., 3.3. B., 3.
Serrngartenitr. 7, Gth., 3.3. B., 3.
Oerrngartenitraße 12, Gth. Frib.,
16d. B. Sim., Wohn. D. I. 5. bill. 619
Jahnstraße 3, Sth., Id. 3-B., 3m
bermieten. Räh, Edb. Bart. 489
Jahnstraße 7 S. Sim., Eddn., Bart.,
12, Bort. I April, 1 Zimmer old Tiesler
oder Burrent gerignet. B 2888
Jahnstr. 17, 1, 3 S. m. Sub., 540 Mt.
15 I. 4. Kab. def. bei Riefe. 107
Jahnstraße 19, B. B., S. Sim., Eddm.,
15 I. 4. Kab. def. bei Riefe. 107
Jahnstraße 19, B. B., S. Sim., Eddm.,
16 I. 4. Kab. def. bei Riefe. 107
Jahnstraße 19, B. B., S. Sim., Eddm.,
18 ister-Keieder. Ming 2, O., S. S. B.,
2b. mit Logert., I. Apr. Rüh. 2ad.
Raif. Ar. M. 2, S. D., 3 ff. J., R., R.
Stapellenitraße 16 indone 3-S. Bobn.,
18 roonsip., Borderfb., 31 berm. 481 Rapellenitraße 16 jajone 3.8.-280bn., Krontip., Borbert., zu verm. 481. Karlür. 30, Nib. Dach. ich. 3-3.-28. p. for. 00. ipdi. zu v. Näh. Kert. 3461. Kelleritr. 11 febone 3-3.-280pungen. 18bh. 1 n. Cortenh. 1, z. 1. April zu ven. Käh. Kelleritr. 18, B. 18407. Riebricher Etr. 12, ath., 3-3im.-28. mit eig. Waicht. u. Trodenip. 3147. mit eig. Bajdt. u. Trodenip. 3147
Rieikitraße b find 2 Wohnungen bon
je 3 Jim. u. Judchor, Kart. bezw.
1. Stod, joiort oder ipäter zu bermieten. Röh, bei Alberti, Hausmeister, im 4. Stod. F.252
Risbitodfiraße 11 Frantip. 2B., 3 J.,
mit Bad uiw. fot, oder ibater, 2508
Kornerstraße 5, 1. Etage, 3-J., 280hn,
per 1. April zu v., bei Seel. Bi210
Lebrstraße 2 (d. 3-Kim. 2B., 1. April.
Lebrstraße 12, B., 1. 3-J., 280hn, 200
Lebrstraße 16, Bart., 3-J., 280hn, 200
Lebrstraße 16, Bart., 3-J., 280hn, 200 Lehritraße 12, V. I. S.J. Wohn. 209
Lehritraße 16, Kart., S.J. Wohn. im
Noichl. Räh. Lehritraße 14, I. 505
Lateleving 5 B.J. Wohn au derm.
Mäh. Loreleving 10, Hinterb. 284
Luifenstraße 14, Oth. Dachgeich. ich.
S.J. W. au d. Wäh. das. im Kontor
der Weinhandlung A. Meier. 4005
Wanergasie 21, L. 3 Jim., I Klicke.
I Rous. in Keller d. I. April. 140
Meddergasie 29 B. Rimmer u. Klicke.
Worinstraße 3 fleine 3-Kim. Bohn.
der fotori oder ipsier zu derm.
Käh. im Blumengeichaft. 512
Worinstr. 15 B.J. W. Glb. P., ed.
Burean m. Lagerr. R. I. 3468
Morinstr. 23, u. Bahn. Cib. Dachk.,
B Rim. u. A. 320, m. od. d. Werth.
Morinstraße 24, L. Stod, 3 Kim. u.
Lubekor, acgenuber Gerichtstr., zu
derm. Käh. Drogerie, Kr. 21, 334
Korinstraße 34, Ebb. B. B. W. M.
Morinstraße 39, Mib. B. B. W. M. 1. April au vm. Röh. Bart. 375 Morisfiraße 39, Wib., 3-8.-98, 257 Morisfir. 43, Nib. 2, 3 Jim. u. 35. der 1. April au verm. 149 Morisfir. 52, Fip., 3-8.-38. 380 Mt. Morisfiraße 66 3-Sim. Bobnung, m. Morinfirație 66 3-Jim. Bohnung, m. Küche u. Jud. per I. 4. zu d. Röh. bei Rauch u. Kraus bafelbit. 333
Rerofir. 18 3 Jim., K. u. Zud., Oth. Acrofirație 34, 2, 3-3.-22. fof. o. ip. Reitelbeckirație 12, bei Steiz, ichine 3-Jim. Bohn., der Reuzeit entibr., billig au bermieten. B 411
Reitelbeckir. 24 ichine 3-Jim. Podm., mit Iubecho: im Preife von 500 biz 550 Rf. zu bermieten. B 510

Rettelbessstrade 21, 1, 3-3-35. ISS
Oranienstr. 22, 1 r., 8 große Imm.
Balton, Küche u. Subehor. 331
Oranienstrade 25, Oth. 2 l., 3 3., K.,
edt. 1 Mid., auf Arril 3u b. 281
Bhilippdbergstr. 38 2-3-35. M. 1 l.
Biatter Str. 12 freundl. Ramj. B.
3 R. Rub. for an r. Leute. 8836
Ramentaler Str. 7, Bhb., 3-3im. B.
Ramentaler Str. 7, Bhb., 3-3im. B.
Mul. 1, April. R. S. 1 r. B2614
Ramentaler Strade 10, 2 r., 3-3-28.
mit reich. Rubeb., ich. gr. Ramme.
Näh. bei Cherlander, Oth. Bart.
Ramentaler Str. 22, N. ichone 3-3Bochn. per 1. 4. R. Bölter. 240
Rheinstraße 69, Bart., 3-Sim. Boohn.
Ju berm. Anh. boielbit. 405
Riehlftraße 7, Oth., 3 S. u. R. 510
Riehlftraße 7, Oth., 3 S. u. R Roonstr. 22, D., 1al. 35.22. I. Stok.
Breis 350 Mt. Rah. Soh. B. B 14
Ribesheimer Str. 25 fleine 3.3.48.,
2 Balfone, billig zu berm. 394
Ribesheimer Str. 36, Mth. B., 3.3.
B. mit 3h. A. Lodner, 3 St. 438
Ribesh Str. 40, Cith. 3 B., Al. 38.
Scharnhorstitr. 9, 2. 1al. 3.3.48.,
Bad. 2 Ball. 6l. u. Cl. 1. Rah. S.
Scharnhorstitr. 19, B. I., 3.3.48. 479
Scharnhorstitr. 24, dp. I., 3.3.48. 479
Scharnhorstitr. 24, dp. I., 3.3.48. 10.
Ccharnhorititr. 34 fd. gr. 3.8.18. 10f.
Ccharnhorititr. bollit. neu hera, fof. o. fp., 400 Dt. bollit. neu herg., [of. c. ip., 400 N.
Sebanstraße 3, 2, ichone 3-8. Bohn.,
mit Judeh., ber 1of. od. ihat.
bermieten. Räh. Kart. B21087
Sebanstr. 5, B., & B., Kude u. Sub.,
iof. od. ipat. zu vermieten. 3484
Sebanstraße 13, Sth., 3-Rim. B30du.,
bet infort oder 1. April zu berm.,
Räh. bei M. Roder. B288
Secrobenstraße 7, Rith. D., 3 Jim.,
bet 1. April zu berm. B24314
Secrobenstraße 7, Rith. D., 3 Jim.,
bet 1. April zu berm. B24314
Secrobenstr. 13, Oth., 3-Jim. B30du.,
zu berm. Räh. B3h. 2 L. B 975
Secrobenstr. 13, Oth., 3-Jim. B30du.,
zu berm. Räh. B3h. 2 L. B 975
Secrobenstr. 13, Oth., 3-Jim. B30du.,
zu berm. Räh. Reininger, S. 3-3.
B30du. 2. bm. Räh. 2. B. B25057
Sieingasse 14 3-B. B30du., billig au.
berm. Räh. Reininger, S. 3-3.
B10b., Bentrolheis. an r. Beule tot.
R. b. Gaas, Tannustir. 13, 1, 2300
Ssalramitr. 9 3-B. B3., 1. Apr., B1468
B30du., Aum 1. April zu b. Räh. Lad., B30du.
B31duß. aum 1. April zu b. Räh. Lad., B30duß.
B26litraße 17, 3. bei Rlinghammer.
ich. 3-Rim. B30du., mit Rubeh. 128
B26litraße 22 3- u. 2-Bun. B30du.,
B31duu. Jubehor, auf 1. April.
Räh. B26litraße 22 3- u. 2-Bun. B30du.,
B31du. Ballitraße 22 3- u. 2-Bun. B30du.,
B32driebitraße 22 3- u. 2-Bun. B30du.,
B33driebitraße 22 3- u. 2-Bun. B30du.,
B33driebitraße 22 3- u. 2-Bun. B30du.,
B33driebitraße 22 3- u. 2-Bun. B30du.,
B34driebitraße 23 3- u. 2-Bun. B30du.,
B34driebitraße 24 3- u. 2-Bu Cebanftrafe 3, 2, fcone 8-8.-Bohn., Rah. Weilitrate 22, 2 C. L. 276
Beithenburgfirate 10 S.R.-W., Sith.
Bestriefirate 22 S.R.-W., Arontip.,
an rubige Leute an bermieten.
Räh daieldit, bei Kühn. Will
Bestriefir. 27, 3 Jim., K. u. K., im
Geitenk. Br. 30 Mf. p. R. 3490
Bestriefir. 48, Z. S.-Sum. Vsohnung
an berm. Kah. Gemüseladen.
Bestriefirate 50 S.R.-Vs., 1. 4. BESS
Bestriefirate 18, d., S.Rim. Bohn.,
hochvart. u. 1. Sioof. Räh. 6. 1 L.
Bestriefirate 18, d., S.Rim. Bohn.,
hochvart. u. 1. Sioof. Räh. 6. 1 L.
Pestriefirate 23 S.Rimmer Bohn.,
Binteler Sir. 8. Sih. Dacht., gwei ichone 3-R.-Bohn. an berm. Satt.
Bestriefirate 18, S. St., ift eine schone
geräumige 3-R.-Bohn an berm. Satt.
Bestriefirate 18, S. St., ift eine schone
geräumige 3-R.-Best., per i. April zu
berm. Käh. bei Intel. Bohn. mis
Jorffirate 18, S. St., ift eine schone
geräumige 3-R.-Best., bei Aben. 3493
Porffirate 18, S. St., ift eine schone
geräumige 3-R.-Best. int. Best.
Bohn. per ioi. Käh. Laben. 3493
Porffirate 33, S. S.R.-Bis lof. ab. ip.
R. R. Schmidt, Scharnhorstitt. 1.
Bimmermannifrate 1 schone 3-Rim.-Bohn. der 1. April zu berm. 45,
I. Si., p. 1. April 20 berm. 45,
I. Si., p. 1. Apri Simmermannftr. 6 ichone 3.3im. 98 1. Si., p. 1. April. Nah. 9. 14 Sci. 3-3-W. p. 1. 4. N. Korlitr. 15, 1 Co. 3-3-W., Friip., Ball., Gas bill

Rah. Reffelbedfirage 26, Bart, t.

Swei gr. fc. 3-3immer-29ohnungen m. Jub. p. 1. April b. J. Raberes Borifte. 29, 8, bei Graber. F 390

4 Bimmer.

A Bimmer.

**Botifirade 5, 1. Stod, moderne 4*
Sim.-Bohn. sum 1. April. Adh. driebt beum dansmeister. F385
**Bidrechtkreße 12, 2, 4-Sim.-B., Balf. Albrechtkreße 12, 1, 4 B., Balf. Albrechtkreße 12, 1, 4 B., Balf. Albrechtkreße 21, 4-B., Balf. Albrechtkreße 21, 4-B., Balf. Albrechtkreße 21, 6-Chaus, 4-B., Bohn., wit Balfon, auch für Geschäftsald., geeign., der 1. April zu d. Blass
**Sieichkreße 35, 2, 4-3-B., m. Glas. Adh., Bellichte 21, 1, 6th B24722
**Bächerkreße 35, 2, 4-3-B., m. Glas. Adh., Bellichte 23, 1, 6th B24722
**Bächerkreße 35, 2, 4-3-B., m. Glas. Adh., der Abril. Bellichte 23, 1, 6th B24722
**Bächerkreße 30, 3. Giage, ichone 4-3im.-Bohn., mit Bubeb., p. 1, Apr. (edent. früher) zu derm. Aah. im 1. Stod, dei Ghriftmann. B1158
**Billswätz. 3 ich. 4-B.-B., B., Balfon., Bab, ioh. ob. ipäter. Räh. 1. Et. IB.
Dambachtal 5 4 gr. Bim., berrichaftl. Bohnung, mit Gas ob. Eleitr., medit Zudehor zu derm. 4002
**Dambachtal 8, Bart. 4 B., Rüche.
**Ed. Gas, eleitr. Licht, Bad und Maddens im St., Räh, daf. 480
**Dasheimer Str. 75 eine ichone 4-B.-B., mit Rub., im 3. St., p. April zu den Räh. Bagder. Bart. B16
**Crbacher Str. 6, 1, Et. 4-B.-Behn., mit reicht. Bub. Räh. B2, n. B871
**Sohn. der 1. April zu dem. B412
**Dertingfiraße 13 ichöne 4-Bimmer.
**Sohn. der 1. April zu dem. B412
**Dertingfiraße 13 ichöne 4-Bimmer.
**Sohn. der 1. April zu dem. B412
**Dertingfiraße 13 ichöne 4-Bimmer.
**Babn. der 1. April zu dem. B412
**Dertingfiraße 13 ichöne 4-Bimmer.
**Babn. der 1. April zu dem. B412
**Dertingfiraße 13 ichöne 4-Bimmer.
**Babn. der 1. April zu dem. B412
**Dertingfiraße 13 ichöne 4-Bimmer.
**Babn. der 1. April zu dem. B412
**Derteigere Bachpart techts. 101
**Derberitraße 21, 1. u. 2. Giage, 1e. 4-Bimmer. Babl. Bab. der 1. April zu dem. Räher.
**Babn. m. Babe. Ras. 1 r. 2501
**Sabnitr. 25, 1 ob. 3 r., ich. 4-Bim.-Babl. mit teicht. Bab. der 1. April 1918 zu derm. Ball. Bab. der 1. April 1918 zu derm. Bal

ant 1. April 1918 au berm. 3848.

Rapellenfir. 14, B., 4 3, m. 3b. fof. od. spat. a. u. Angul. 4—6. Rah. Abler. Rischer. Rischer.

Rob. Korelehring ... Bart. u. Loreleh-Ring 7 4-Bim. II., Bah. dai. ob. 1. St., auf gl. gu vm. Mah. dai. ob. 1. St., auf gl. gu vm. Mah. dai. ob.

1).

ci 17

ite

Röberitt. 21, 2, 4 Rim., Küde, reichl.
Rubeböt, 1, April. Rab, Bart. 66
Rosnitraße 12 4-Rimmer-Bohnung
per fofort oder April zu b. B178
Rübesh, Etr. 31, 1, Connent., berrich.
4-R. 43, m. D. R. p. 1, 7 od. 1, 10, Scharnherfiftr. 19 gr. 4-3.-98. B25259

Dienstag, 11. Rebruar 1913.

Scharnherifit. 19 gt. 4.3.-28. 1820209
Schenkenberifit. 6, 2, 4 2... 3 Blt., Erf.,
Schierkeiner Str. 9 berrich. 4-Lim.
Robn. Rah. Bart. r. 3891
Schlichterkraße 12, 2, eine gr. 4-3.Wohn, zu verm. Rah. Part. 3760
Schulgeffe 7, Barterre, 4 Jimmer u.
Küche zu vermieten. 487 Semulbadjer Strafe 14 ic. 4-8im.

Schwalbader Straße 14 ich. 4-3im.Rohnung im L. St., sum 1: April.
Schwalb. Str. 44, Socip. u. 3, Alleefeite große 4-3im. Wohn, mit all.
Romfort, per fofort ober ipäter Räh, dei. b. Sausmeister. 3761
Sebauplaß 1, 3, 4 Bim., 1 Küche,
1 Mani. u. 2 Keller an fl. Kamilie per 1. April au verm. Rah. 1 r.
Ginzuschen vermittags. B 4:
Sebauplaß 7 ichone 4-3. Bohn. per
1. 4. 3u v. Räh. P. 18.
Bigo
Tannusfer. 25, 3, 4 Bim., Bad, eleftr.
Sicht usw. für 750 Mt. zu vm. 453
Webergasse 15, 2, Wohnung von
4 Rimmern für fosort zu verm.
Raheres im Laden. 3521
Bebergasse 22 ichone 4-3im. Bohn.
su vermichen.

Bebergasse 22 schöne 4-Jim. Wohn, au bermicken. 269
Bebergasse 39, 1. St., gegenüber bem Ablerbad, 4-Jim. Wohn, mit Aub., omf 1. April zu bermielten. Räheres daselbei im Ediaden. 102
Beilstraße 13, 1, schöne 4-J. W. mit Judeh, sof. od. spät. R. 2 St. 8886
Vellrichtraße 30, 2. St., sch. 4-Jim. Wohnung, Preis 600 Mt., per 1. April zu berm. Räh. 1. St. 98
Vestlenditr. 20, G., 4-J. B., m. Bolf. Glob u. Bad. Br. 550 Mt. B25174
Vestlanditr. 25 4-J. B., Bdh., 1. Apr. Binteler Straße 9, 1. Etage, schone 4-J. Wohn, der 1. April zu rerm. Räheres Haubert 19, 2. Grage, 4-J. B., d. Bolf., per April Rah. 3 r. 72
Verstltraße 8 mod. 4-J. Wohn, sof. od., fd. W. Gallgart. Str. 2, B. I. Bit72
Finnmermannstraße 4 4-J. B., mit reicht. Subeh, auf 1. April. B183

5 Zimmer.

Abelheibstraße 11, Sommen, 2 St., 5-3.-B., 2 Balf., Bob u. Sub., ber 1. April ober spät. Räh. 1 St. 480 Worlkeibstraße 14, 1. St., 5 große 3. reicht. Index., p. 1. St., 5 große 3. Index., Bab., Großerte an Beril au berm. (Gübiettes. 8328 Worlfaller 51, 1. 5 Jim., Bab., Balf., Gas., eleft. R., zum 1. Juli zu bm., Albrechstraße 16 in die 1. Stoge, bestehend aus 3 Jimmern u. Zubehör, sonst zu berm. Räheres Raiser-Ariebrich-Ring 56, P. F252 Bismardr. 3 Wohn v. 5 3. n. reicht.

Raijer-Friedrich-Ring od, F. F202 Bismardr. I Wehn. b. 5 Z. u. reichl. Rub., ber Reuz. entipte. B 22982 Bismardring 25. 2. ichone besim-Wohn. zu v. R. bei Gailer. B2612 Dambachtal 8, neu berger., 5 Z. u. Zub. zu verm. Räh. Part. 420 Dambachtal 10, Vob. 1, b Jim., Ball. Bade-Einr. u. Zub. v. 1. 4. zu vu. Räh. Dambachtal 12, Vob. 1. 136 Dambachtal 14, Gtb. 1, 5 Z. 2 Mani. fofort zu vu. Kab. baielbit. 8171 Danbachtal ettraße 10, Ede Karlite.

Dobbeimer Strafe 10, Ede Rarifir. 2. Giger, 5-3.-B. per 1. April 3. permiclen. Räheres bafelbit obe Abelbeibitrafte 95, Part. 463

permicien. Aberes dofelbit oder Abelheidirahe 95, Part. 402 Donbeimer Straße 13, 1. Stod, 5 3., mit Ballon u. Sub., Sonnerif., auf 1. April oder früb. Rah. daf. 3700. Dosheimer Straße 33, 3. St., 5-3. Bohn. preism. zu b. R. daf. 281 Dosheimer Straße 15, Sonnenfeite. 1. Etage. 5 Jim., Bolfon u. And. Jun 1. April zu b. R. Bart. 8880. Dosheimer Straße 15, L. 5 3., aroß. Loil., Bades., Ande., gr. Lerraße, 2 Mid., Lades., Ande., gr. Lerraße, Dosheimer Str. 40 berrich, 5-3.-B.

And Rorelebring 10, 618. 233
Rerelebring 7 4-Sim. 28, Sart, u.
1. Cit., and al. an um. Mad. bad. ab.
Score Thom, Bellerital. B 2008
Recleving 13, 8. Cit. 4-3-25. And.
Bad. eleftr. Zich 2 2017 n. And.
Bat. 1 April 30 bet Vorland, bet.
Bartifit. 2 4 Jim., Rinde u. Bad.
Bat. 1 April 30 bet. Morion, bet.
Bat. 1 April 30 bet. Morion, bet.
Bat. 2 4 Jim., Rinde u. Bad.
Bat. 1 April 30 bet. Morion, bet.
Bat. 1 April 30 bet. Morion, bet.
Bat. 2 4 Jim., Rinde u. Bad.
Bat. 2 4 Jim., Rinde u. Bad.
Bat. 1 April 30 bet. Morion, bet.
Bat. 2 4 Jim., Rinde u. Bad.
Bat. 3 5 4 J. 4 Kim. Bad.
Bat. 4 Jim. 2 5 J. 4 Jim. Bad.
Bat. 4 Jim. 2 5 J. 4 Jim. Bad.
Bat. 4 Jim. 2 5 Jim. 3 5 J. 1 Jim.
Bat. 4 Jim. 3 5 J. 1 Jim. 3 J

Derberstraße 31 5-3.-B., bet Reuseit entipr., p. Apr. R. Rach. B25425
Derrugartenstr. 7 5- o. 6-3.-B., Mpr. Derrugartenstr. 7 5- o. 6-3.-B., Mpr. Derrugartenstr. 7 5- o. 6-3.-B., Mpr. Derrugastenstraßen e. an bet Gr. Burgstraße, b. I. Et., Gas u. elestr. Bicht u. Bubch., auch für Aielier ob. Bureau pass. [of. o. ip. 3u berm. Räb. boselbst Bart. B289 Raifer-Friedrich-Ring 47, 3, prochtbolle 5-3.-Bohn. mit all. Komfort u. reichs. Jubchör, in eleganntem Daus, ohne dinnerh., billig per April zu berm., ebent. mit Bureau, Räberes Barierre rechts.

April su verm., ebent. mit Bureau, Raberes Barterre recits.

Rabellenstraße 14, 1, 5-Sim.-Bohn. mit Zubeh, sof. ob. fpäl. su verm. Angusehen 4—5 Uhr. 3583
Rarstraße 18, 1, 5 Simmer, mit Bolson u. Aubeh, ber sof. ob. späl. su v. Br. 675 Rel. A. Bort. 3534
Rarstraße 25, 2, 5-3.-Bohn., Bab. elettr. Licht. gans neu bergerichtet. 2 Mans., 2 Keller p. sof. ob. 1. Apr. Rah. Stdelheibstraße 71, 1. 474
Rirchasse 11 5 3., Bad. Speisefam., Rüche u. Bubeh. Käb. 2 L. 338
Rirchasse 17, 1, 5-Kim.-28. m. Kuche u. Bubehor zu bermieten. 105

Kispitoffiraße 1, dicht a. Gutenberg-plat, Sonnenfeite, Part. Bohn. 5 Zim., Bab u. Zubeh., p. 1. April hu bermieten. In erfrag. Guten.

plat, Sonnenseite, Bart.-Abhn., 5 Aim., Bab u. Aubeh., p. 1. April zu bermieten. Zu erfrag. Guten-betgplat Z. Batterre. In erfrag. Guten-betgplat Z. Batterre. In St. St. Riopitatirahe I. dicht a. Gutenberg-plat. Sonnenseite, 2. Stage, 5 Z. Bad, Bollon, Erfer und Zubehör. ber 1. April zu berm. Au erfragen Gutenbergplat Z. Bat. In So. Alexbirdfleshischierahe II. L. St., berrichaftl. 5-Zim.-Bohnung per 1. April zu bermieten. Aah. Batt. In Schlierahe II. L. St., betrichaftl. 5-Zim.-Bohnung per 1. April zu bermieten. Aah. Batt. In Schlierahe II. L. St., bichone I. Gos u. eleftr. L. Bad. Erfer, zwei Ball., bagu Ard. u. Mädbenz. a. b. Ct., zum 1. April. Näh. Batt. Riopitachirahe II. I. Stage, 5-B. B., mit Seizung u. ellem Komfort, per 1. April zu berm. Räh. baj. oder Abelbedhitrahe II. Lenggase I. Schlim.-Bohn., mit mod Austiatt., zu bm. Aäh. Bandureau Hilbert. Dochheimer Gtr. 41. 3535. Zuisenplas 4. I. St., berrich 5-I. S., m. Sentr.-Osg., p. 1. Apr. ob. f. R. dai. od. den Lenggase 7. Binmuer, Auche und

dof. od. Dek Antienpl. 1. E. 365
Mobringfir. 7. Billa, hoddberrichoftl.
5-8. B. Hochp., zu b. M. daf. 323
Worthstraße 7 5 Jimmer, Kuche und
Bad mit Zub. auf 1. Abril. 358
Morthstraße 16. 1 L. d-S.-B. Mah.
bei Hübrer, Er. Burgfiraße 10.
Morthstraße 23. 3. freundl. schr ar.
5-8. B. n. reicht. Zub. R. B. 3537
Morthstraße 25. 7. d sch. acofe Kim.,
Küche u. And. auf 1. 4. 13. 5730
Morthstraße 25. 7. d sch. acofe Kim.,
Küche u. And. auf 1. 4. 13. 5730
Morthstraße 25. 7. d sch. acofe Kim.,
Küche u. And. auf 1. 4. 13. 5730
Morthstraße 43 5 Kim., Bad. 2 Balf.,
2 Mans., 2 Kell., clestir. L., Gas.,
3 St.; per April zu berm., R. 1 St.,
2 Mans., 2 Rell., clestir. L., Gas.,
3 St.; per April zu berm., R. 1 St.,
Morthstr. 44. 1 n. 2, 5 S. u. 35., Bad.,
clestir Licht 2c., gl. od. ipat. 3538
Mortistir. 52., R. u. 1. Ct., ie 5-3.-28.
u. And., Garten, 1. 4. 13. B424
Merostraße 43, L. Ct., schone 5-3.-28.
u. And., Garten, 1. 4. 13. B424
Merostraße 43, L. Ct., schone 5-3.-28.
u. And., Garten, 1. 4. 13. B424
Merostraße 43, L. Ct., schone 5-3.-28.
u. And., Garten, 1. 4. 13. B424
Merostraße 43, L. Ct., schone 5-3.-28.
unit Balson, Bad., Bad., sor. od., sch.
Keller, per 1. 4. au bermicten. 350
Rifstaßer. 20, 8, Wohn., b ar. Sim.,
Balson, Bad., Bad., sor. od., sch.
Crantenstraße 42, 5-3.-28. per April
au d. Näh. bet Dort, dorts. 356
Drantenstraße 43, 1, ar. 5-3.-38. mit
reichl. Aud. au dum. Räd. Bart. 213
Dranienstraße 44, 1, 5-8.-280hu. mit
Subeh. zu derm. Rad. Bart. 213
Dranienstraße 44, 1, 5-8.-280hu. mit
Subeh. zu derm. Rad. Bart. 213
Dranienstraße 44, 1, 5-8.-380hu. mit
Subeh. zu derm. Rad. Bart. 490
Bhiliddsbergstraße 29, 1. G-SimmerBahnung zu bermieten. 3261
Gde abere Platter u. Klingerstraße
mod. 5-Zimmer-Bahn. auf Adril

Wahnung zu vermieten. 3261
Ede obere Platter u. Klingerstraße
mad. 5.-Kimmer-Wohn. auf Hril.
Räh. daieldit Bart. rechts. 25
Kauentaler Str. 5 L herrich. 5-Z.
Wohnungen m. Bad. Ball., El. u.
Gas. fojort ober 1. April zu berm.
Rheingauer Str. 8, Boche. r., icköne.
h. Z. W., m. Bad. 3 Bail., elettr. L.
Gasbadeofen u. Hab., per 1. April zu v. Räh. daf. Bart. rechts.

3u v. Röh. daf. Bart. rechts. Mheinftraße 58 u. Crantenftraße 1, Erfe, ichöne große 5-Jim.-Wohnung per 1. April zu vermieten. 510 Mbeinftraße 67, Voh. 2. Et., große 5-3.-Wohn zu verm., auf 1. April. Anh. Burcau Weindandlung. 287

Mah. Bureau Weinbandlung. 287
Meinstraße 80, Kart., 5 Zim. nebit
Bede- u. Schris, u. Zubebor, Balf.
usp. auf 1. April zu v. Räh. 2.Lr.
Anguich 10—12 u. 2—4 Uhr. 491
Meinstraße 106, Kart. u. 1. St., 5
Zim., Lad, elestr. Licht u. Zubehor
fosort oder später zu verm. Käh.
Dobheimer Sir. 58, Kart. 449
Meinstraße 113 ich. ger. 5-3-Wohn.,
3. Gt. 1200 Mf. Käh. doielbit.
Mheinstraße 117 berricharu. 5-3:m.28.
(Sonnenj.). Näh. 3. v. 9—1. 2—5.
Küdesbeisser Straße 24 und 5. u. 6.
Lim. Wohnungen mit allem Komj.

Rübesheimer Straße 24 ind 5. u. 6.
Zim. Wohnungen mit allem Komf.
Der 1. April 1913 zu verm. Räh.
Dei Meurer, 4. St. ob. 1. St. r. 19
Rübesh. Str. 31, 1. Sonnenf., berrick.
5.1.-W. m. B. uiw., p. 1. 4. ob. fr.
Scharnhortifir. 1, I. I., ichöne 5.-3.-98.
mogsugeh. preishbert au bermieten.
Scheifelstraße 6 berrickell. 5-3.-28.
per 1. Abril zu berm. B 106
Schiersteiner Str. 15, Ech., 3 Cf.,
5. Zim. Bohn. mit Jubeh. 1. April
au bin. Räh. Bart, links. Besickt.
9%—11%, 4—5%, Uhr. 3769
Schlichter Str. 18, 1 S. v. Ccfe Abolisale, 1 u. 2 St., 5 gr. Lim. u. B.,
3. 1. 4. 1913. Räh. 8. St. 3850
Taunusstraße 26, 2, b-3.-28, p. 1. 4.
1913 zu vm. Räh. bai, Laben. 3878
Taunusstraße 28, 2, b-3.-28, p. 1. 4.
1913 zu vm. Räh. bai, Laben. 3878
Taunusstraße 35, Centrejol, 5 Bin.,
Bab, Gas, elestr. Licht. Bentralh.,
Litt, zu v. Räh. im Laben. 457
Taunusstraße 35, Entrejol, 5 Bin.,
Gas, elestr. Licht, p. 1. April. 3882

Tennusstraße 72, Bart. Wohn, 5 &., auf 1. April. Rah. 1 St. S2
Tannusstr. 77, Billin Kervi, Bart. u.
2. Et., 5 Sim., Kude. Ball usv. 1.
Bald ober haiter an verm. S547
Ballinfer Str. 12, 1, sch. 5-3, 28. m.
Bodes. u. Sub. d. iof. od. id. 3548
Beitsenburgstraße 5, B., ich. 5-3, 28.
m. Bod d. 1. Apr. R. 1. St. I. 3920
Bills Wilhelminenstraße 37, an dem
Recotalant., ich. Sochpart. 5-8 im.
Bodn. d. for. od. ipat. zu bin. 3829
Börrister. 24, I. u. berg. 5-3, 28. N.
bod. od. Ranem. Str. 18, 2. Bills
Serristastiff. 5-3. Bedin., jos. od. 1. 4.
1913 preiswert zu berm. Emfer

Serricafil, 5-B. Wohn, fof. od. 1. 4.

1913 preiswert zu berm. Emfer Straße 24. 2. Nah. Apothele.
Erste Etage, groß u. angenehm, fünf prächt. Im., mit elestr. Licht, Gas, Bod r., neu herg., schr preisw. zu bermieten. Ueberm. nach Belieben. Kein Hinterl. nur 8 Wieter. Väh. Rheimitraße 115, 1. Stof.

Villa Westerwald, Ende Somienberg.
Sir., Haltet. Tennelbach, hubsche 5.3. Wohn. 1. Se., 1300 Mt., mit größem Frontspie-Frembenzimmer 1400 Mt., zu b. Auck neu gemacht.

6 Bimmer.

Abelheibstraße 54 6- ober 7-Simmer-Lebenhung zu verm. Räh. das, bei Orbeite Gertenhung 1. B24377 Abelheibstraße 54 G. ader 7-Zimmer-Rohnung au bernn. Aah, dai, bei Lehwald, Gartenbans I. BY4377 Abelisalies 8, 1, 6 3, mil. Bab, gr. Erfer, elefir. Licht, r. Zub., 1. Apr. Anguichen b. 10—12 n. 2—4 llhr. Abelisalies Zubehör per 1. April 1913 zu vermieren. Räheres da-ielbit ober 3. Fiage.

Mibrechtstr. 17, Ede Abolfsolles, berr-ichafil. Rohn., 6 gr. B., d. 1. April R. dai, v. Bismardr. 3, B. I. April R. dai, v. Bismardr. 3, B. I. BY5068 An ber Ringfirche 10, Dochp. a. 1. Ct.

Mu ber Ringfirde 10, Sodip. c. 1. G:

80 der Atingfrede 14, Josep. v. 1. Co., 6 Sim. per April zu verm. 2256 Bahnhestiraße 22 ift der 1. und 2. Stod, enthelsend ie 6 Jimmer und Lubehör, zu vermieten. Kähdeselbst im 1. Stod u. in der Buchbind, d. Deeb u. Weber, Std. FV59

bind, v. Seeb u. Weber, Stb. F282
Grobe Burgstraße 14, 2. Siod, 6 3., Kücke u. Anbehör, neu hergerichtet, elestr. Kicht. Zentrolft., auch zu Geschäftlichen der 1. Juli zu verm. R. Girohe Burgstr. d. Laufi zu d. Rah. Mach. Bart. 160 J. Milla Emigra der 1. April 1913. Köb. Waltmung ver 1. April 1913. Köb. Wedstrücker. 27 ist die von d. Lahn. 2577
Friedricht. 27 ist die von d. Lahn. Gas, elestr. L. Ballons, Badesim. 2. 2. d., ver 1. April 1913 z. v. 3554
Friedrichtraße 36 G. Jim. Bohn. im 2. Siod fofort zu vermielen, auch

Friedrichtraße 36 G.Zim.-Wohn. im 2. Giod sofort au vermieten, auch für Bureauzwede geeignet. Breis 1550 Aff., modern einger. 3789 Briedrichste. 39, 2. sehr schöne helle G.Zim.-Wohnung mit allem Komt. auf sofort od. L. April zu berm. Aäheres Neugasse 8, Weinhandlung Priedr. Mardurg. 199 Goethestraße 8, 2. Et. berrsch. W. 6 ar. Sim. Balf., Gad. 2 Mans. 2 Keller, fein dinterth, auf 1. April zu bm. Rah das. Sart. 3278 Charthestraße 10 ill eine schöne berr-

8 ar. Sim., Balt., Bad. 2 Mani., 2 Keller, lein Dinterh., auf 1. April an din. Bant. 3278

Gorthestraße 10 iff eine ichdne berrichaftl. Grage. Garoße ineinandergebende Zimmer, Badesimmer, ar. Balton. 3 Mani., 2 Keller, Bleichplaß, cleftr. Licht. Gas. p. 1. April preide. 3u berm. Kein Sinterh., nur 3 Mieier. Räh. dai. Bart. 232

Goetheitraße 12 berrichaftliche 6.2.

Mohnung, cleftr. Licht, gr. Balt. u. reicht. Aubeh. zum 1. April an derm. Rah. 2. Etage doseihit. 501

Selemenfer. 1 6. Jim.-Wohn. 2. Sch. auf 1. 4. 1913 an derm. 3965

Gerrngarten Straße 5, 3, große donn. Gegin.-Wohn aum 1. April 3u der Bad. 2. Etage doseihit. 501

Selemenfer. 7 6.2. St. 1. Et., infl. av. Pad. Balf. u. 25., Eddi. d. 1. April 3u der Bad. Balt. 2. Etage doseihit. 501

Selemenfer. 1 6. Jim.-Wohn. 2. Sch. auf 1. 4. 1913 an derm. 3965

Gerrngarten Straße 5, 3, große donn. Gegin.-Wohn aum 1. April 3u der. Pad. Balt. u. L. April 3u der Bad. Balt. 2. Etage doseihit. 305

Raifer-Keledr.-Ring 34, ichone 6-3.
Mohnung der fotort ober ipäter 3n dermieten. Räß. daielbit. 3558

Raifer-Keledr.-Ring 36, 1. Etage, herrich 6-3 im. Sohn. daielbit. 3558

Raifer-Keledr.-Sting SS, 3. Et., 6-8, 286hn. nebit And. Balt. Der 1. Moril 3. dub. der 1. April 3. dub. der 1. Schrift. 2. u. Gas fein Rightlich Eds. 3870

Raifer-Ar-Ming 96, 1. ich. 6-3. 28.

Raifer-Rich 6-3, in dose Gaitenben. perisw. au b. Räh. daielbit. 459

Rheinftraße 68, 2, ichone 6-8immer. Bohnung mit Bad u. Balton für 10 ort oder ipät. Räh. daelbit. 459

Rheinftraße 68, 2, ichone 6-8immer. Bohnung mit Bad u. Balton für 10 ort oder ipät. Räh. daelbit. 459

Rheinftraße 68, 2, ichone 6-8immer. Bohnung mit Bad u. Balton für 10 ort oder ipät. Räh. daelbit. 2014

Bernahda nim gu der der Mohnung. 6 sim., Leith. Li Röh, Gas. Gartenbenng., der ich daelbit. Röh, das. Gartenbenng., der ich gericht ich. Babh. da. 1. Et. u. dur. Reicht. Li Richt. Babh. da. 1. Et. u. dur. Reicht. Li Richt. Babh. d

7 Bimmer.

Abelheibstraße 68 eleg. 1. Etage, 7 B., Bad, Klide, Gas, elefte, Licht, mit reicht. Bubebör, ober Vart. 6 B., Bad, Klide uiw. sofort ober später au berm. Rah, daselbit 1—4 Uhr. ober Langgaffe 28, Edladen. 280

Molfeallee 7, 1, 7 Simmer, Babe-Un ber Ringtirde 7 berrich 7-3.38 3. Gt. And. Klid. Karlitt. 7. 2. 581. Babnyofftr. 2. 1. Gt., idsone 7.Firm. Bahnung ver fof. od. fodter du verwieten. Kab. Babnbofftraße 1. 1. Gt. oder Hausbefiger Verrin. Luisenitraße 19.

Biffa Biebricher Strafe 37 frei und Billa Biebricher Straße 37 irei und immitten großem Garten belegen, ist die 1. Stage, 7 bezw. 8 boch berrichaftliche Kantme, große Diele, zwei große Ransarden usw. mit Gartenbenutung der 1. April 1918 zu vermieten. Besiafragen im Souterrain des gleichen Daules, Grugong Mendorfer Str. 1. 2569
Dambachtal 47, Villa, Dochp., derrich. 7. Jim. Wohn, mit reich. Ind. iof. od. 1. April zu den Rah, zu errebei E. Werz, Geisbergitt. 4. 164
Gerichtsftraße 3, 2. Et., 7-Zim. W., Balf., Dad, Koblenoutzug, Gas, efelir. Licht, iof. od. spat. zu ber mieten.

eletin. Licht, fof. ob. (pat. zu bermieten.

Goethestraße 6, 2. Gi., 7-8.-38. zwei Bolf., Gas., cl. 2., Stoblemantzug. auf 1. April zu v. Näh. Barterr.

Goethestraße 13, Cofe Abolisalice.

2. Giage., 7 Lim., Bad., Kide., Gas., eletin. Licht, mit reicht. Aub., av. Balfon, per 1. April 1913 zu vermieten. Käh. Bart. 445

Dainerweg I., Bart., 7 Zim. u. Zub., per 1. April zu v. Käh. Gib. 250

Dainerweg I., i. Ci., 7 Z., 3 garabe Frontipits., 3 Manil. u. Bub., per 1. Anii zu v. Käh. Gib. 250

Raifer Briebrich-Ring II., 2, ichone 7. Zim. Bohn. mit reicht. Sub., auf 1. April zu v. Käh. Gib. 240

Raifer Briebrich-Ring II., j. ichone 7. Zim. Bohn. mit reicht. Sub. auf 1. April zu v. Käh. B. B. B.

Raffirghe 15. 1, 7-3-II., z. vm. 313

Rheinitraße 100 7 Limmer, Küche u., Rubeb ver 1. April zu vm. 3881

Rübesheimer Etr., hochherrich. Kant., per iof. ob. 1. April m. Rashleß zu vm., R. b. Reimener, Luncuitt. S., 7-Bimmer-Bohnung, Bart., Mboifsailee El, zu verm. Aust.: Luncuitt. S., 7-Bimmer-Bohnung, Bart., Mboifsailee El, zu verm. Aust.: Luncuitt. S., 7-Bimmer-Bohnung, Bart., Mboifsailee El, zu verm. Aust.: Luncuitt. S., 7-Bimmer-Bohnung, Bart., Mboifsailee El, zu verm. Aust.: Luncuitt. S., 7-Bimmer-Bohnung, Bart., Mboifsailee El, zu verm. Aust.: Luncuitt. S., 7-Bimmer-Bohnung, Bart., Mboifsailee El, zu verm. Aust.: Luncuitt. S., 7-Bimmer-Bohnung, Bart., Mboifsailee El, zu verm. Aust.: Luncuitt. S., 7-Bimmer-Bohnung, Bart., Mboifsailee El, zu verm. Aust.: Luncuitt. S., 7-Bimmer-Bohnung, Bart., Mboifsailee El, zu verm. Aust.: Luncuitt. S., 7-Bimmer-Bohnung, Bart., Mboifsailee El, zu verm. Aust.: Luncuitt. S., 7-Bimmer-Bohnung, Bart., Mboifsailee El, zu verm. Aust.: Luncuitt. S., 7-Bimmer-Bohnung, Bart., Mboifsailee El, zu verm.

8 Bimmer und mehr.

Lerelehring 5, 8, 8-3im.-Bohnung an berm. Köh. Kirchg. 24, Lab. 8747 Cchierfteiner Str. 2, 8, 8 2, Nabch. R., Bab. Mf., auf 1, April au bur. Mugui, 10—1 u. 3—4, Rab. \$, 32 Taunusftr. 62, 1, Et., 8-3im.-Rohn., reichl. Zub., auf 1, April au berm. Bejicht. 2—5 mittags. Kab. \$, 163

Laben und Geldiafteraume.

Abetheibitt. 14, Gih. B., 3–6 Sim. u. Jub., a. als Burreau, zu verm. 377. Ablerfix. B2 Lab. m. 2-8-28., jeb. G. vai., joj. bill. Kāh. im Edladen. Ablerfix. 37 Lad. m. 8-3-28. A. B. 1 r., Abelfikrade 8 2 Burreaurähme i. 358

Abelfstraße 8 2 Bureauramme i. 358.
Mibreatitraße 23 Berkiatt mit dol, Weinfeller zu bm. Rab. B. 3. 205.
Mibreatitraße 23 berkiatt mit dol, Weinfeller zu bm. Rab. B. 3. 205.
Mibreatitr. 34, Edladen m. 3-3.-35.
mit Juk. p. 1. April. Rab. 2 1. 208.
Mibreatitr. 46 Eaden m. 2 3. 388.
Albreatitraße 46 Aben m. 2 3. 388.
Albreatitraße 46 Aben m. 2 3. 388.
Mibreatitraße 46 Aben m. 1 3., A. 389.
Mibreatitraße 46 Aben m. 1 3., A. 389.
Mibreatitraße 46 Aben m. 2 3. 388.
Mibreatitraße 2, Bart. B Bimmer, bisher Bureau, mit ab. ohne Einsteht. Weinfeller u. Lagerramme, jot. ab. ipät zu berm. Der arta 400 am große, ungef. 150 Studfaß., m. Arenzgewölbe geb. Keller fann v. b. Bureau-Kaumiadt. auch getrennt bermielet werden. Answiehen bon 8-1 libr. Abhress zu erfragen Bahnboftraße 1, 1. aber Hangen Bahnboftraße 2, 1. aber Ha

oder Hauselbeither-Verein, Luisensitrohe 19.

Bahnhriftrake 3 iconer Laden der fosort od idat., ionie ein größerer Laden mit daranisohenden 2 Laden, sinmern auf 1. April zu derm. Räh. Bahnhofitr. 1, 1, od. Hausdestlicher-Verein. Luisentr. 19.

Bertramfir. 13 Laden mit Wohnung, edil. and, gefeilt. fosort zu derm. Bird. Bertramitrohe 10, 1. B 1949

Bertramfir. 22 gr. belle Werkit. zu d. (a. i. Wasion), 225 Mt. A. 3 r. 444

Bismarfr. 32 Laden, mt. 29 R. B21128

Bleiditt. 40, B. (d. Werthatte, auch als Lager, zu derm. B 23127

Blinderftrake 15 id., delle Werkiatte, auch

Bleickte. 40, B. (c). Wertstatte, auch als Lager, zu verm. B.21127
Blücherstraße 15 ich beste Werthant.
Bliowitz. 15, Ede Zietenr., Baderei neht Aubehor zu vermieten.
Große Burgstraße 9, Laden.
280 Duadratmeier, bom 1. Juli 1913 bis 1. April 1914 billig zu vermieten.
Raberes voielbig.
Delaspecificaße 1 Laden mit 4 daranitohenden Kaumen auf 1. April zu verm. Kah. daselbit, Voh. 477
Dobbeimer Str. 28, Wib., ar. Boxt.s.
Itaum, für Bureau ob. Verfliatte geignet, ver April zu vermieren.
Rah. Voh. 1 x.
Dobbeimer Str. 61 Werfit. o. Lagerr.
Dobbeimer Str. 68 Laden sof. 440

Dabbeimer Str. 68 Laben fof. 440 Dabb. Str. 85, Cout., Lab., gl. o. Apr.

Dogh. Str. S5. Sout. Aad., gl. o. Apr.
Laden Effenbagengaße 8 per 1. Aprit
zit b. Räb. dei A. Limbarth. 84
Chlässer-Plat 7 Bureau u. ichdne Lagerraume.
Sagerraume.
Sitiviller Str. 1 Bur., Whit., Lagerr.
Ctivill. Str. 4 trod. L.-M. m. W. 180
Cliviller Strake 6 Werfit, zu verm.
Näh. Bordert. Hart. links. 518
Baulbrunnenstr. 10 Loden, in dem leit ca. 20 Aabren Frieurgeschäft betrieben wurde, ver 1. April zu verm. Räh. dei Leissdert.
Sollen.
Feldstraße 19 ichdner Loden au dm.
Friedrichstraße 10 swei große beste Berfitätten, auch als Lagerräume geeignet, ver ist. 21 bermiet.
SSE
Friedrichstraße 37, 1. Etage, 2 Lim., für Kureau oder später zu vm. 287

Franfenftr. 19 Lab. m. 2-3.48., 750. Briedrichtet. 44 Lagerraum, auch für Aufoggrape paff., 48 Cm., gx., bet 1. Abril. Rah. Heine Bertit., 30 gm gr., für rub. Geschäft auf sof. ob. 1. Abril zu bermieten. Räheres Brinrich Jang.

Morgen-Musgabe, 2. Blatt.

Moribstr. 23, B., Wersit. ob. Lagert.
Moribstraße 43 Laben oder Burean sofort zu berm. Anh. 1. Stock.
Worisstraße 44 Laben, evt. mit W., auf gl. ob. spät. zu berm. 18001
Moribstraße 64 Laben mit Einricht., Kolonialw., Drogens ob. Dellfas. Weschäft, zu bermieten. B 20064
Moribstraße 64 Wersit. u. Ragersell.
Verestraße 32, st. Wersitiatt z. v. 18007
Rettelbedstr. 15 Wersitätten, Lager-rünne, Biert, m. Abstütten, Eigl.
Rettelbedstraße 20 gr. h. Versit, auch für Waldereibett. geeignet. 3. vm., Rieberwaldit. 8 Wersit. ob. Lagert.
Oranienstr. 35 mehr. belle Wersit.

Oranienftr. 35 mehr. belle Berfit., a, für Fabritbetr., per 1, Alpril. Dranienftrafie 48 helle Wertftatte

Dranienstraße 48 helle Wertstatte, 64 Amtr., zu vermieten.
407
Oranienstraße 51 Laden m. Zim. u.
Ludeb. (feisher Schubmacherei) nr.
u. o. Wohn Rah. Bur., O. B. 114
Rheingauer Str. 8, Hofeindau, abgefal. für sich, a. Nobeleinstell. ob.
Berfit. a. gl. bill. Rah. Bart. r.
Rheing. Sir. 18 gr. Beerfit. B 21183

Rheinstraße 29, Ede Bahnhoffte. 1, schön. gr. hell. Laben mit od. ohne Wohnung. Keller u. Lagerräume auf jof. od. später. Räh. Bahnhofitraße 1, 1. ober Dansbeither-Berein, Luifenstraße 19. 8805
Rheinstraße 27 ichone Berfu., hinter Oof, geräumige Keller, auf gleich zu berm. Räh. Morihitraße 56, Bart. r., dei Schöfer. 8828

Saalgasse 24/26, S., Werfstätte sofort ober später au bermieten. 293 Scharnhorfitraße 27, D., Werfst. 193 2 R. u. Kiche per 1. April. 398 Schierst. Str. 9 Werfst. m. Bur. 422 Schierst. 7, 1. Batterre-Naum 8. v.

Schwalbacher Strafe 67, 1, Ronton

Amelbacher Strafe of, 1, senter u. Lagerraum zu berm. 3897. Schwald. Sir. 93 gr. helle Perfit., 38 Cmir., a. als Lagert. benubbar. Bebergaffe 46 Werfstäfte oder Lager-raum per April zu berm. 224 Beifkraße 8 gr. helle Werfst. 3008 Bedenbstraße 15 Werfst. 1. ied. größ. Gesch geeign. 5 m br., 10 m lang. Westenbstraße 20 Lagerraume. Bis74 Vertenring 13 Lader in Sebenroum

Bietenring 13 Raben in Rebenroum f. Baids., Wertft. u. Lag. g. 3611

f. Begich. Wertin it. Lag. C. 5011
Sietenring. Ede Waterlsoftraße 2.
fch. gr. Gelladen, mit 2-8. Bohn.
n. Rub., für Rebger, Aufschnitz.
Butter n. Eier- oder sonst. Geich.
greign., ist der so, oder spät. billig su d. Räh. Bleichitraße 47, But.
od. Waferlooftraße 4, B. r. 1824782
Simmermannstraße 3 Lagerd. oder Berfst., sowie Stall, sof. B 20298
Immermannstraße 9 Edladen mit
2-8im. Wohn, su b. R. B. r. 3004
Schäner Laben mit Labenaimmer n.

Schöner Laben mit Labenzimmer n 8-81m.-Bohn, auf 1. April 1913 zu berm. Räh. Sellmunditz. 48 Webbarri Poll

Ca. 60 Omte, große belle Bertftatt b. jof. Rab. Gramabli, Gliviller Gtr. 14, ob. Johannisb. Str. 4, 1,

Ein ar, Laben m. 2 Schaufenst., en.
m. Lagerräumen, in best. Geschäftst.
lage. Bleichstr., auch getrennt, der
josort oder sparter zu derm. Reugaste 3. Samenhandlung. 3862
Große helte Wertstätte. für jedes
Geschärt post., der so. od. spät. au
bermieten Oranicontrage 12. 3613

Laben Schwalbacher Str. 29, für Bad. ob. jeb. and. Gefchäft, mit ob. ohne Bohn., zu verm. 90

Baderlaben gu bermieten. Bieten-

Balderei mit Bleiche, Trodenhalle Bügelraum und Wohn, au v. Walf-mühlstraße 10, Gth. BUie

mehgerei Rolb.

Brurg-Muguit-Strafe & Berfitatte Beurg-August-Strafe & Werfitätte mit Reller gleich ober später. B687 Edbenstr. d. Laben mit vollst. Einz., Kolonialm. Welch. R. H. L. B416 Edbenstr. 7 Lagerr., 100 Om. u. Kell., 50 Om., mit W., G., elektr. Kraft. Böbenstr. 9 Werfit. u. Lagerr., bisber gutgeb. Wöbelgeich, soiort. B22357 Böbenstrafe 13 beller Weichäftkraum

guigeb. Möbelgeich, fofort. 1822357
Göbenstraße 1.3 heller Geichäftsraum
für alle Zmede geeignet. B 1259
Göbenstraße 15 große helle Werfür f.
jeb. Bett. greig. fof. ob. fp. 1821130
Göbenstraße 15 gr. heller Raum mit
LSaichfieche, für Wösscheret geeignet,
mit ob. obne Wohn. s. bm. B 941
Göbenstraße 28 ichone helle Vertift. u.
Lagerraum billig. R. S. B. r. 3801
Böbenstr. 22 Loben mit Lobenstm.

Sobenfrage 28 iaone deue Setth. A.

Lagerraim billig. A. B. R. x. 3801

Böbenfra 32 Laden mit Ladenzim.,
ca. 60 qm, der fofort.

Blibenfraße 33 Berfficitte u. Lagerr.
3u derm. Räb. Bart. I. B518

Dallgarter Str. 7 Berfficitte u. Lagerr.
3u derm. Räb. Bart. I. B518

Dallgarter Str. 7 Berfficitte, mit od.
done Lesim. Badm. au derm. Räb.
dofelbit Bdb. 1. St. Ritte. F 383

Bartinghr. 7 Berfficitte, 25—30 qm.
mit Befferleitung. 3587

Defenengir. 17. Laden, Ladenzim., m.
od. odne Bodmung. su dermieten.
Räberrs 1. Etod. 337

Deflmundir. 29 Berfit. o. Lag. B2727

Deflmundir. 34. 1. Lad. m. 1-8. B.
2 Kell. [of. od. [p., a. get. B 2727

Deflmundir. 34. 1. Lad. m. 1-8. B.
2 Kell. [of. od. [p., a. get. B 2727

Deflmundiraße 40, 1 L. Edladen mit
ich. Ladu. Bochn. Breis 860 Mt.
Derberftraße 1 Laden zu b. R.; 1. 804

Derberftraße 1 Laden zu b. R.; 1. 804

Derberftraße 27 Buream oder Lagermit Röden., der fofort zu dm. Röd.
G16. det Gellbadt. 101

Derberftraße 27 Buream oder Lager-

mii Bohn, per sotort zu den. Röh.
Sib. dei Hellbach.

Iverberstraße 27 Bureau oder LagerKaum au d. Röh. B. r.

Boernsgartenstr. 17 Lad. u. B.S.B.
Röh. d. Roll, Bismorde. g. B23180
Jadnstr. 34 Lad. mit Konditert, 2-R.B. m. od. o. Ind. Röh. dai. 3589
Karlstraße 32 gr. Werfst., 14 R. m.
Karlstraße 32 gr. Werfst., 14 R. m.
Karlstraße 32 gr. Werfst., 14 R. m.
Karlstraße 32 gr. Werfst., 15 R.

Burde, zu derm. Röh. dai. 3589
Karlstraße 32 gr. Werfst., 15 R.

Kirdgafse 11 gr. hell. Raum ols Berlanisraum oder Werfstatt zu dermielen. Räh. 2 St. lints. 352
Kleitistraße G. Laden un. Gine., seist.

Bellägefch., mit 3-Sim. Wohn. jos.
Lahastraße 22 Werfstatt, sehr gren.

Käh. Borelehring 10. Sth. 235
Lusseusing 5 Lad. m. B-R.-W. zu d.

Röh. Borelehring 10. Sth. 235
Lusseusing 5 Lad. m. B-R.-W. zu d.

Rüh. Borelehring 10. Sth. 235
Lusseusing 12 Chirelol. groß. j. Bur.
u. Reller in ied. gewünsichen Größe
zu h. Röh. dof. Lapetengeich. 3502
Martistr. 12 Entreiol. groß. j. Bur.
u. m. jos. zu d.m. Wäh. 2 Ar. r.

Wartistraße 25, 2. Grage. 4 B., für
Gleichäftszwecke. z. 1. Abril. 427
Wamergasse 10 helle große Werfst., a.
als Lagerraum oder Bureau au

Manergaffe 10 belle große Werfft, a. als Lagerraum oder Bureau zu berm. Rah. Leberladen. 124 berm. Rab. Reberlaben. 124
Wauergane 21 ein Raben mit Kabenzimmer, ebt. in Wahnung, zu dermieten. Näh. Rehgerlaben. 3596
Reigergane 29 Raben billig zu din.
Wickelsberg 8 Laben m. Wohnung
ver 1. Abril zu verwieden. 198
Moriofrake 3 große helle Berffräte
fofert oder ipster zu vermieten.
Näh Blumengeichäft. 511
Weriofrake 28 ar Rösselicht für

Mariaftraße 28 gr. Räumlicht, für Engros-Geschäft geeign. best. aus I Laden, 2 Gureauraumen, Loger-halle mit Soufol, Hoffeller, 210 Omtr. groß, mit Krastaufaug. Omit. groß, mit Kraftaufsug, Stall für 3 Bierde mit Den- u. Baferboben zu bm. Rah. I. 3598

Fillen und Saufer.

Abolisalice 43 Derrichaftshaus mit Garien u. Auto-Garage, 10 meißicht gr. Naume, mit Zentralbeiz-eieftr. Licht u. allem modern. Zubehder, Miete 4000 Mt. Bei fofort. Bermieten Breisnachloh. S212 Gustan-Grebtag-Straße & berrichaftl. Billa, enthaltend 12 Zim., Z Liefport. Zim., Ball., Babesim., fowie reicht. Lubehdr., Bentralheizung, elektr. Richt, Garten, Kuifcherhaus, elektr. Richt, Garten, Kuifcherhaus, mit Stallung u. Garage, auf fof, od. fp. Ash. Dausbef. Berein. Miete 12,000 Mf. F376
Gäübenstr. 10 holf Billa mit allem Komf. d. Keuseit zu vm. od. zu vf. Röb. Bischoff, Kirda, 11, 2. 3223

Wohningen ohne Bimmer-Zugabe.

Jahnite. 10 ff. B. an ruh. L. 9618 Römerberg 6 ff. u. gr. Mf. W. 9619 Bellrichtraße 46, Dadiwobn., 1886. u. Oth. Rab. Oth. Bart. B 1467

Auswärtige Mohnnngen.

Sonnenberg, Bierftabter Strafte 8, ichone 3-3, 2Bohn, mit reicht, Rub, per iogieich ober 1, April 1913 au beem. Raberes bajelbit. 176 Tonnenberg, Gertenftr. 9, Wohnung, 8 Jim. Kuche u. Bubeb, au bern. Räberes Abolfftraße 7, Bart. Dobheim, Wiesbabener Eir. 39, ft. 8-Jim.-Wohn. per 1. 3. Kab. Bart.

Möblierte Wohnungen.

2 frot, mobil. 8. n. Ruche, in g. Lage. 55 Mil. mil. Rah, Tagbi. Berl. Te

Möblierte Bimmer, Manfarben

Albrechtstraße 23, 8, gut m. 3, f. S. Albrechtstr. 27, Bart., ein möbl. Sim. (1. St.), auf 28. mit Alavier, sof. Albrechtstr. 30, 2 r., g. m. 8. Schröl. Bertramstraße 12, 1 l., m. 8. billia. Bertramstraße 29, Wib. 2 r., m. 8. b. Bertramstraße 20, Wib. 2 r., m. 8. b. Bertramstraße 20, Wib. 2 r., m. 8. b. Biertramstraße 20, Wib. 2 r., m. 8. b. Biertramstraße 20, Wib. 3 r., m. 8. b. Biertramstraße 26, L. m. Sol. Rimmer. Bismardr. 43, 1 l., id. m. Balfs. ieb. Wiendstraße 13, 1 r., wit mobl. Rim., 1 ob. 2 Betten, zu berm.

Bleichstraße 13, 2 l., m. bab. Mans., Wiedstr. 36, D. B., mból. S. zu vm., Blüderfür. 36, D. B., mból. S. zu vm., Blüderfür. 5, Wib. B. L. m. S. (10). Blüderfür. 5, Wib. B. L. m. S. (20). Blüderfür. 7, Kib. B. L. m. S. (20). Blüderfür. 7, Kib. B. L. m. S. (20). Blüderfür. 36, D. B., mból. Sim. bill. Defaßbeimer Straße 12 gut m. B., 2. St., D. Beiheimer Str. 55 ich. m. Biu., iep., ber infort zu vm. Röß. bos. Baxt. Fleonsrenstraße 3, B. L. möbl. Bim. Geonsrenstraße 3, B. L. möbl. Sim. Geonsrenstraße 3, B. L. möbl. Sim. Geonsrenstraße 25, B. L. möbl. Sim. Geonsrenstraße 25, B. L. möbl. Sim. mit fevar. Gimpang, 15 Mt.

Nanlbrunnenstr. 12, 1 r., ich, m. M., Bellagimmer su vermieten.

Gmier Straße 25 möbl. Simmer frei. Emser Straße 25, B. at möbl. Sim. mit fevar. Gimpang, 15 Mt.

Nanlbrunnenstr. 12, 1 r., ich, m. M., S., b. Arb. Brensfenstraße 3, B. im. a. b., d. b. Arb. Brensfenstraße 3, B. im. a. b., d. b. Mrb. Brensfenstraße 3, B. im. a. b., d. b. Bri. Grabenstraße 21, 1 r., mbl. B., sep. Gina. Ograbenstraße 30 möbl. Simmer bill. Brindenstraße 27 möbl. Rim. zu d. Grabenstraße 28 m. a. g. g., d. Wt. Grabenstraße 27 möbl. Rim. zu d. Grabenstraße 28 m. a. g., d. g.

Deleneuftr. 2, 2 I., 2 fc. u. gut mobil

Delenenstr. 2, 2 l., 2 fd. u. gut möbl.

Sim. m. u. o. Beni., m. 1 od. 2 B.
Delmundstr. 34, 1, gut möbl. Rant.
Dermannstraße 9 Rani. mit Beit.
Jahnstraße 16, 2, reundl., gut möbl.
beiab. Ranjarde billig zu berm.
Jahnstr. 26, 1, jd. m. 3., jed. gr. 18.
R. Friedr. King 12, 3 r., jd. m. 3. b.
Kapellenstraße 6, 2, gut m. 3., jed. Gr. 18.
Raristraße 2, 3, mbl. Rim. su 16 Mt.
Raristraße 3, 1, möbl. R., jd., b. fd.
Raristraße 41, Bart., m. Dani. su d.
Raristraße 41, Bart., m. Dani. su d.
Raristraße 41, L., f. best. D. od. O. in
gut. Danie ichon möbl. Rim. in
borz. Beni. preism. Gr. Sauberfeit,
Rellenkräße 7, 3 r., möbl. Rim. iot.
Richa. 17, 2, Granz, fübl., gut möbl.
Bedin R. Schlatzim., a, ems. s. d.
Reinerstraße 7, 3 r., möbl. Rim. iot.
Richaltr. 5, G. B. r., jd. m. 3. zel.
Metgaerg. 14, B. 2, m. 1. S., 28, 4 R.,
jowie beigh. m. Rani. d. 250 an.
Päh. bei kilder, Sinterh 2 St.
Moristir. 32, 1, möbl. Rim. m. Beni.
Reristraße 42, 1 l., möbl. Ranjarde.
Oranjenstr. 15 aut möbl. Mi., 10 Mt.
Shilippebergitraße 37 jd. möbl. Sim.
Rheinstraße 63 m. Sim., m. 15 Mt.
Shilippebergitraße 37 jd. möbl. Sim.
Rheinstraße 63 m. Sim., m. 15 Mt.
Shilippebergitraße 37 jd. möbl. Sim.
Rheinstraße 63 m. Sim., m. 15 Mt.
Shilippebergitraße 37 jd. möbl. Sim.
Rheinstraße 63 m. Sim., m. 15 Mt.
Shilippebergitraße 37 jd. möbl. Sim.
Rheinstraße 63 m. Sim., m. 15 Mt.
Shilippebergitraße 37 jd. möbl. Sim.

Riehfter. 10, 1 r., schone möbl. Mani. Riehfterüte 12, 1 L. gut möbl. Zim. Römerberg 29 möbl. Zim. zu berm. Römerberg 29 möbl. Zim. zu berm. Roonstraße 3, 1 r., ich. sonn. m. Z. Scharnsvestite. 40, 8 r., ich. m. Z., 18. Schiersteiner Str. 17 1 möbl. Zim. Schulberg 17, I., möbl. sem. Schulberg 21, 3 l., schon nöbl. Zim. Schwalbacker 71, 3, ich. möbl. Zim. Schwalbacker 71, 3, ich. möbl. Zim. m. ob. o. Venl., eb. o. 2 Betten. Schwalbacker 71, 3, ich. möbl. Zim. nr. ob. o. Venl., eb. o. 2 Betten. Schwalbacker 72, 3, ich. möbl. Zim. Tim. Tochbrunnen, Taunusstr. 29, 2, schönes großes möbl. Zimmer mit

Am Aochbrunnen, Tannusftr. 29, L. schones grobes mobi. Limmer mit 1—2 Betten absugeben.

Bebergaße 3, deb., einf. möbl. Lim.
Bebergaße 23, 8., 2 fcd. möbl. dep. 8.
Beilftraße 23, 8., 2 fcd. möbl. 3. bill.
Beißenburgstraße 4, 2 r., and möbl. 21m.
Beneibtraße 41, 2 r., schon m. Lim.
Beneibtraße 41, 2 r., schon m. Lim.
Beneibtraße 43, 1., schon m. Bill.
Boeffiraße 43, 1., schon m. Baltons.
Poeffiraße 43, 1., schon m. Baltons.
Poeffiraße 13, Atb. 2 L., möbl. Sim.
Poeffiraße 13, Atb. 2 L., möbl. Sim.
Betenring 7, Gis. 1, m. S., 18 201.
Simmermannstr. 7, 2 r., m. sch. 301.
Simmermannstr. 7, 2 r., m. sch. 301.
Sim. mit Schreibtisch u. allen Begunmisch. u. hell. Radinett für 20 At. o. Rasisee. A. Tagbl. S. Zo

geere Zimmer und Manfarden etc.
Ablerstraße 57 1 f. Manfarde zu bm.
Bertramstraße 22, BSK., schon. Lin.,
sep. Eing., d. 1. April. Ahf. 2 c.
Dismardring 11, 1 r., ein schon. gr.
Lismardring 40 leeres gr. Bell.-A.
(1. St.) en ruh, anst. Dame. R. 11.
Melchstraße 13, 2 f., gr. sonn. L. Lin.
Bleichstraße 20 sch. Mans. B. Albrens.
Bleichstraße 20 sch. Mans. B. Albrens.
Bleichstraße 30 leer. Lin., Bart., zu bur.,
Blückerplaß 6, 1 r., 2 sch. seere Lim.,
Gastellstraße 7 schon. L. Lim., bosort.
Dobb. Str. 11, Stb., gr. L. And., bos.
Toshelmer Str., 41, Chh., 1 seere Mi.,
Relbstraße 26 sch., 31, Chh., 1 seere Mi.,
Relbstraße 26 sch., 1 L. R. m. M., 1, 4.
Velenenstraße 5, 1, beigb. Did. gegen
häußt. Arbeit an anst. Perf. sofort. Ceere Bimmer und Manfarden etc.

Selenenstraße 15 leeres Jim. im Sth. Dellmundir. 31 hab. I. R. n. d. Str., 2. Et., Abjedt. Rah. 206. 1 I. Dellmundir. 34, I, ich. leer. fep. B. u. I. freundt. Manf. sn verm. Jahnstraße 16, I, beisb. Maniart. Jahnstraße 36 Gronifp. 8im. Rah. B. Kariftraße 3, I, leere Mid. 6 Aff. m. Körnerstraße 2, S., 3 I. Mid., ev. mit Riche, per fofort. Rah. Sin. ev. mit Riche, per fofort. Rah. Sin. 1 St. L. Luxemburgir. 7 gr. ichan. Frontip.

Siiche, per fofori. Rah. Sib. 1 St.
Legemburght. 7 gr. icon. Frontsp.
B. auf 1. Kars. Rah. Borbach. del.
Werishtraße 25 icone gr. beisd. Mid.
Oranienstraße 49 große leere Mid.
Römerbera 14 l. s., 3. St. Rah. L.
Scharnhorstitraße 32 l. bab. Mans.
Schiersteiner Str. 17 eine leere Rant.
Schwalbacher Str. 73, 1, beisd. Mid.
Sebanstraße 8 Ransarbe zu verm.
Seersbenstr. 28, Bob., 1. R. Rah. Lob.
Tannusstr. 25, Sib., 1. R. Rah. Lob.
Tannusstr. 25, Sib., 1. R. Rah. Lob.
Ranverm. Rah. bas, Drog. Roecus,
Walramstraße 30 gr. beisbare Mid. Balramstraße 30 at, beisbare Mib. Borffiraße 27. 8 r., Monf. f. od. mbf. Zimmermannstr. 1 jd. f. Sim. billig.

Reller, Memifen, Stallungen etc.

Abelheibstraße 96, Stollgebäube, m. H. Wohn. Rab. Karlit. 7, 2. 583
Bahnbostraße 2 ist ein ca. 400 gm großer, ungef. 150 Seud fassenber, mit Kreuspenbölbe gebauter Weinteller joser den hente zu berm. Unsufeben von 8—1 libr. Räberes zu erfeagen Bahnbostraße 1. 1, ober Hausbestiger Verein, Aufenfirche 19.

Dahheimer Straße 61 prima Weinfeller m. Anis., 200 Cm. gr., gang überdaut, sofort od. spät. B21158 Dreiweidenstr. 4 Stall m. W. 1. Mpr. Frankenstraße 17 Stall, Remise und 2 Zim., Kiche, per 1, April zu dm. Friedrichstraße 10 Anger- oder Bier-feller der sofort.

feller der isjort au dermiteten. 3681
Saligarier Sir. 7 Heine Auto-Garage
mit od. ohne L.Zim.-Wohn. zu dm.
Räh. deselbit Boh. 1. Mitte. F.303
Selenenfir. 1 gr. Kell. 2. KartoffellagGerberftraße 6 Stallung für 1 oder
2 Vferde auf jot. Ach. 2. Beder,
Gr. Burgitraße 11. 3635
Serberür. 33 jd. Kell.-Räume, a. als
Werfit., mit od. ohne Wohn. 20
Jahnfir. 25, 1, Stall. j. 1 Bferd u.
Remise mit Anterraum. 3826
Karistraße 15, 1, Weinteller, Bur. u.
Aagerr. en. m. Bohn., drrism. 313
Kvonstraße 5 Stallung für 4 Pferde
u. 3-Sim.-Bohn. zu derm. B573
Schierit. Sir. 20 Bierf. Stall. u. B.
Westendir. 28 Bierfeller al. od. spat.
Westendir. 28 Bierfeller al. od. spat.
Westendir. 28 Stall. 1 Bf., Knitert.
Derfitr. 3 Lagert. u. Lagert. M. 1 L. A.
Sortstraße 16 großer Soffeller und Norfftraße 16 großer Soffeller und geräum, Werfficit fof. a. b. B21144

Großer Beinkeller, Luijenstraße 24, mit hhbr. Anfaug. 2 Bureaus, Fraßhalle, Lagerraum, zu vermiet. Räh. das., Tapetengeschäft. 3525 Stallung für I Pferd zu vermieten. Rühlgasse 9.

Mietgesuche

2.8im.-Wohnung per 1. April bon ruftgen Leuten ges. Off. unt. B. 177 Zagbl.-Sweigit., Bismardrg. Abolfskide, n. d. Anskatsturms, f. e. alleinft. Witwe 2 B. u. K. der 1. Upr. Off. unt. 3. C. hauptpoillag. Gine Wertharte ober Barterrer., troden, für Wöbel unterzuft. zu m. gef. Off. u. M. 608 Aggbl.-Berlog. Lagerraum gefucht. Bism.-R.

Bermietungen

1 Bimmer.

1 Frontfpigimmer und Race gu Rab. Bloberalice 40, Bart.

A Dimmer.

Sür Kuticher! Miertrube 33 2 Simmer u. 1 Küche mit Stall für 3 Kferde, u. Bubebor ber for, ob. später zu verm. F 390 Bertramftrage 20, 1. 6t.,

thone ge. 2 3. Bohnung on nur einz. Dame ober alt. Chepaar auf fofort ober 1. April.
Schöne geräumige
2=3122191er=230hnung

in freier Lage, mit all. Bub., weg-gugsbalber ber 1. April od. ipnter au berm. Rheingauer Str. 24, 3. 2 und I Jimmerwohnung im hinterbaus per 1. April ju bermieten. Raberes Bietenring 12 beim Sausmeifter ober Barenftrage 4.

3 Jimmer.

Gur Anticher! Stall für 2-4 Bferbe 3. bm. 460

Friedrichitrage 7,

Garienhans, 1. Ciage, la Limmers Wohnung mit Zubehör auf sofort ober frater zu verm. Mab. bufelbft 2. Et. Woh. 518 Friedrichstraße 8, 2. St., 3 Bim. Bobnung für April gu bm. Rab. b. Sausmeifter, Sinterb. 265

Für Merzte! Taunusftraße 12, 1. Gtage, 3.8im.

Behnung zu berm. 3885 Schöne 3-3im.-Wohn. mit großer Terraffe fortzugshald. 1. 1. April zu vermieten. Preis 400 Mart. Lothringer Str. 32, Part. rechts.

4 Jimmer.

Bahnhofftr, 8, 3. Et., hodiberrichaftl.
4-Sim. Bohn., Bentraffiels., Berf-Aufgag, Trefor 2c., fof, 8d., fyster Au vermieten. Rähered im Laben hei Leber.

8632

Bluderftr. 17, B. r., fc. 4-8.49. per 1. 4. R. Belenen-grate 6, 2, bei Schwerbel. 200

Rirchgasse 7 4-Bimmer. Bobnung jum 1. Abrif gu berm. Rab. Ronditorei bafelbit.

Webergaffe 3, Gartenhaus 1. Stod, 4 Zim., Lüche, Balfon, Nantarbe, Keller, neu bergerichtet, sof. vo. ivät. zu v. 3793 Minkeletat. I. Stod r., 4-Bim. Beniralbeimung u. Lubebör per 1. April zu berm. Kah. balelbii im 2. St. r. 411 4-8.-Wohn. frei. ruh. gr. Garten, zu verm. 600 Wf. R. Lagbl. R. Lo

5 Bimmer.

Raif.=Fried.=Ring 26 berrlich geleg. 5.8im. Bohn., in gerichtet, per foiert ober ipater preiswert gu bermieten. Gebrüber Dorner, Mauritiusprage 4, sb. im Bart, b. Onufes 2. Gebr. Ring 26.

Bahnhoffte. 8 5 Zimmer-Bobn., im 2. ober 3. Stod, mit all. Komfort, Zentratheis., Lift z. per 1. April an permieten. Näheres baselbst im Laben bei Leber. Laben bet Leber.

Göbenstraße 4, 3. Einge, b Rimmer, Bab, 3 Balfons, reicht, Subebor, jum 1. April ju vermieten, bis Oftober mit Ruchlaß, Rab, Bart, bet Schmidt, ob. 3. Einge rechte. Möhringar. 6, 1 (Villa)

hochherrichaftl. 5-Zim. Wohn, mit Beranda, Bab, Gas u. Eleftr., gr. Garten, per 1. April su bernt, Räheres baselbit ob. Karterre. 386

Mheinganer Str. 1, 1. Stof, meb. 5. Zimmer-Bobnung mit Zentrofe, all. Zub., 2 Balt, Entstand. Anl., p. 1. 4. 1918 an vin. Rab. b. b. BB. Bur, u. b. Fiicher U. b. Ringt. 11, 4.

Schöne 5 - Bimmer - Wohnung mit 3 Manforben, Ballon ufm. Mitte ber Stadt, per 1. April 30 bermieten. Rab. Grabenstraße 16

5=Bimm.=Wohning (4 Bim. nach ber Strafe), 3. Giage, mit felbsttätigem Lift, Bab, eleftr. Licht, Tannusstrafe 41, p. 1. Mars ober 1 April in bermieten,

In 2-Familien Billa, iconer Garten, elea Sedwart, mit Cont., 5 Bim., 3 Raume, Bab ufw., für 1600 Mt. ju bermieten. Anfragen unter au bermieten, Anfragen St. 603 an ben Tagbl. Berlag.

6 Bimmer.

Mikolasfiraße 29 B., fcone 6-8,bergericht, als folde ober Bureau
au verm. Röh, baf, ober RafferFrbr.-Ring 43, B. L. Z. 2458. 524

Neudorferfirage 3, (2. Stock) Dilla,

6-Simmer-Wohnung, Kide, Bab, elette Licht u. all. Inbebör, auf jofort ober ipäire zu vermieten. Rab. baselbst Barterre. 3833
Derrimafiliche 6. Bim. 29obnung in 2-Fam. Billa für April zu verm.

Seltene Gelegenheit

Nab. Mierandroftraße 2.

Grobe elegante berrichaftl, Bobn., Größe elegante herrichaftl, Wohn., obedhart, in angenehmiter Lage bes Kurviertels, mit Zentralheig, it, allem Komfort, vollständig renoviert, G-8 Zimmer, Aebenräumen in. Beranda, durch Lufall vom irbigen Miefer sofort ober per 1. April abaugeben und sehr zu empschlen. Zu erfahren im Hofel Zmberial, Sonnenberger Straße,

7 Bimmer.

An der Ringfirche 11, p. Meine jetige 7.8im. Wohn berin. frantheitel, per for ab. fpater unt. bebeut. Rachlas. Rab. bafelbit. Friedrichstraße 8, 1. Stock,
7 Bim., Bob ufw. für April su vm.,
Rah, beim Sausmeister, Stb. 264

Mitolastraße 23, St., icone 7.8im. B., nen renut., ju verm. Rab. bafelbit ob. Raifer. Frbr.-Ring 43, B. I. Tel. 2459. 819

Webergaste 8, Wohnung, Simmer, neu hergerichtet, für Erst, Bureau, Geschäftstämme, m. Subehör auf gleich ober später bill. zu bermieten. Rähered J. Brahm, Barfürgie 10

Barfftraße 10.

8 Dimmer und mehr.

Aldolfsallee 11 2Bobnung von 8 Zimmer, m. reicht. Zubehör u. Garten, fof. ob. fpater gu vermieten. 9686

Die Salfte der Billa Dambachtal 39, best, aus 8 gim. n. Rub., Zentralbeig ic. gu om. Rab. b. Architest Heuor, Dambachtal 41. 77

Moristr. 16 ift ber 1. Ctod, 10 Bimmer, Rache u. Babes,, gang ober eine 4s und Selimmer Bobn, per balb ju berm. Rib. b. Filhver, Gr. Burgfir. 10, In feinft. Billenlage

(Barfftrohe)
Sochwart., 10—12 Rimmer, hochmodern u. elegant, großes Sweifesimmer u. Bituiergarien, Bark,
mit ober ohne Siall, Kutscherw.
pder Autogarage, intl. Hentralbeisper 1. April zu berm. Offert. nut.
S. 557 an den Taghl.-Berk.
Billa, Liftoriaftr. 3,
Ges Franklinier Stroke O Limmer

Ede Frantfurter Strafe, 9 Simmer mit Rebenidum, Gas BBaffer, elefte. Licht, Garten auf gleich zu vermieten, Anfragen beim Beffper 3:00 J. Brahm. Barfftraje 10.

gaben und Geldjäfteraume.

Wietgerladen,

feit Jahren vorzüglich ren-zierend, Ableefer. 18, ift per 1. März ober fpater nach Neuber-richtung 2. verm. Nah. Saus- u. Grundbet.-Berein. 526

Sismararing 6 Baben mit Rebent., et. mit 4 H. QBohn. Laden Bahnhofftr. 22 für Meggerei geeignet, fofort gu perm. Stallung ift vorbanb. Rab. Raifer-Friedrich-Ring 56, B. P252 Gaulbrunnenftr.

Baben auf 1. April ju vermieten. Rab. 285 Griebrichftraße 57, Edbans, grober Laben fofert ober fpater, B24000

stranzplat 1, 1. St., 6 schäne ineinanbergebende Räume, fruber von Derrn Sofdentijt Krane innegehabt, vorzügl, geeignet für Etagengeschäft, Arst ob. Zahnarst, ver 1. April 1918 zu verm. R. bei per I. April 1918 zu verm. A. bei Jooft, Kranzplat 1, 1 rechts. 112 Lauggaffe 4 Laben

mit ober ohne Berffiatte u. Lagerraum gu vermieten. Rab. Saben r. 3223

Langgaffe 11 Laben, neugebant, ca. 40 Omir., mit Entrefol, ca. 150 Omir., per Oft. 1913 gu berm, Rah. Apothefe, 528

28 Langgaffe 28, Gde Römertor, Edlaben mit Entre-fol u. Sout., auch geteilt, per 1. April zu verm. Räheres bei Bill. Unversagt baselbit. 498

Lauggaffe 48, 1 Borzügl. Geschäfts - Ctage in allererfter Lage, Ede Weber-gaffe, 4 grobe Schaufenfter in ber Langgaffe, 1 Badraum, Barterre, per fofort ob. pater zu vermieten. Glasschilber-Ausftatt, fann über-nommen werben. Raft, 1. Stod u. bei ben Bohnungsvermittlungs. Bureaus.

Langgaffe 48, Ede Webergaffe, Ladenlofal

Der 1. Mars an vermieten. Beicheib bei Optifer Carl Muffer. Darftifft. 22 find große Lanerrann und Kontor ju verm. Rab. bei Ba. Muster, Rifolabir. 41. 2643 (Renb.) Mehgergaffe 31 u. Grabenftrage 30 jind Baben, 4 Jimmer Bohnung und Berfftatte gu berm.

Morisfirage 50 Baben mit ober fpå er ju vermieten. Merostrake 10

fleiner Laben, bisber Frifeurgeschäft, mit ober ohne 2-8-29. ver 1. April ju v. Al. Moribftraße 50, 1. S90 Rengaffe 4 Labell fof. o. fp. gu vin. Rab. baf. 1. Gt. Benganbt. 3645

Rifolasftraße 12 großer fcbiner Enben, fauch zu Aus-ftellungszwecken geeignet, ebt, mit 1 Sim., 3. Stod, fol. ob. fpäter an vermieten Rab, bei Georg Abfer, Rifalesftraße 24, 3,

Eisebergaße 5
(Eingang Spiegelagie 1)
erite Geichäftslage, ist der bordere
Teil der 1. Etage fosort zu verm.
Raff, für Merzie, sowie jedes fein.
Etagengesch. Nach. im Hause ob.
Rainzer Str. 44. Tel. 6327, 8646

Wellritstraße 45 ein gr. Gellaben (auch geteilt) per fofort ober fpater gu vermieten. Rab. B21147 Diebarrlaben. Mietanbfir. & Leben, für Rurgworens geich geeighet, m. Wohn, gu verm, 3649

Wörthstraße 12, Gde Rheinstr., Laden, seither guigeh. Butter- u. Gierhandlung, zu verm. Robert Wen, Worthstr. 12, 1. 8890 Laben, 40 Cimtr, grob, mit 2 Wohn, u groben Legerraumen, gu ver-mieten Albrechiftrabe 8. 460

Laden, Sochmob., m 2 gr. Erfern, Labens., Bismardring 11. Gde Bertramftr., gu vermieten. A. Erb. 412

Dienstag, 11. Februar 1913. Laden mit 2-Zimmer-Bohnung zu bermieten. Räheres enterechtstraße 44, 1.

> Laden int Kärberei und dem. Weichandalt, Mann-iafturweren od, besteres Spezial-geschäft mit 2-3.-Wohng. (Deit.) Bism.-Ming 2 zu verm. Räheres unt dem Dopheimer Sir. 43.

Laden mit 2=3.=Bohn.
gu vermieten. Mäheres bei Jean
Spring, Vismardring 23. B23745
Laden, nengeil, berger., 2 Erfer,
von ber 1. April zu vermieten.
Bielaftraße 15.

Schöner Edladen Blücherstraße 30

1. April ju berm. Raberes 1. Stod bei Chriftmaun. Edladen für Konfum ober Filinle jeder Branche zu vermieten, Breis 280 Mt. Rah, Ede Bülowstraße 2, an der Seerobenstraße, Bart Its. Evt. fann noch ein ca. 50 Omtr. großer Lagertell, dazu geg. w. 448

Bwei Läden vericbieben, Große im Rembau Dogbeimer Strage 49, am Bling, auf fof. ob. fpat. gu verm. Rab.

Straße 65, Ede Klarentaler Str., berzeit an Metgerei bern., fonit and für alle Gefchäfte passenb, ber 1. Abril 1913, evil früher. Räh, bei A. Derborn, baselbit. B20404

Laben, 2 Schausenster, anichließend 3-Zimmer-Bohn., Friedrichftr. 55, a. 1. April zu berm. Rah. Soh. 1 r. 220

Laden Grabenftrabe 3, n. Ede Martiftr., 9,50×4,20 Mir., nen hergerichtet, mit all. Anichluffen, mit ob. ohne Ginrichtung, fof. billig zu verm.

Großer Laden mit 2 Schaufenftern u. anschließenber 2-Simmer Bohn., im Sentrum ber Giabt, per 1. April au vermieten. Rab. Grabenftr. 16, Laben. 3990 Lager, Wertftatt, ober Bnr. Raume, event. mit 2.3. Wohnung, Rieift-ftrage 11. Gartenhand, ju verm.

Edladen, gr. Lagerranme ober gr. Wertftatten, in ber Ali-ftabt, gentrale Lage, gu vermieten. Rab, Rleine Langaaffe 4, Bart. I.

Enhans am Refidens-Theater. Laben mit Bim., 54 am u. Deigung g. 1. 4. b. Robler, Luifenite, 46. 392 3um 1. April 1913

Laden mit Labengimmer nehft Lagerraum und Bertfintt gu vermieten, Raberes im Saufe Mauritiusftrage 9, Leberbandlung Bredten.

Pabell Mortuftrafte 7, 2 Greet mit Labengimmer, greignet fir Mobes u. Bug, und 2 Stmmer- Bob ung p. 1. April ju berm. 3643

Ed-Laden Moribitraße 16 per balb ober fpater zu bermieten. Rab. Indann Berb. Buteitraße 10. 417 In der Nähe des Gerichts Moripftrafe 16, 1, Stud rechts,

ju Büragmeden 4 ober 5 Sim., im Abidiluft, per balb ober innter au vermieten. Raberes bei Führer, Große Burgftrage 10, Laben. 470

Caben, Bebergaffe 46, mit Baben-

<u>Uaden</u> mit Wohnung Reroftrage 38,

m. ob. obne Lagerfeller, f. jed. Gefch, geeign., a. gl. ob. fp.

Honer großer Laden,

2 Schaufenfter, ca. 70 Omtr. grob, mit fleinem hinterftübchen u. fl. Bertftatt, event. mit Rachlaff ju verm. Schwalbacher Strafe 19.

Edladen Schwalbacher Strafe 47, 5 Schau-fenfier, Sout., p. fofort ob. [pat., esti. geteilt. 97, 3, Langewand. 3847

Schöner groß. Laden, 130 Omtr., in erfter Rur- und Gefchaftsiage, für jebes größere und beffere Gefchaft geeignet, mit reich-lich. Bohn- u. Arbeitsräumen gu berm, R. Tanunsftr. 40, 2. 450

Edladen Taunusstraße u. Querftr. mit reicht. Aubehor auf fofort zu verm. Rab. nur Luifenfer. 19. Wohn.-Nachweis des Dausbesicher-Bereins. F 378 Edladen Weitenbftraße 12 a. 1. gpr. zu verm. R. Moribstraße 7. 3269

Schöner Laden Belfritfir, 46, neu n. mob., mit reicht. Nebenr., sof. o. ip. zu bm. Näh. Gocbenstr. 11, P. r. 5

Rüfte Kochbrunnen, in bester Lage, ist ein Laben bis Ende bes Jahres unterzubermieten, ett, auch auch and längere Zeit zu haben. Offert, u. O. 608 an den Tagbl. Berlag.

Bäderei. Allie mit gutem Erfolg betrieb. Bad. jum 1. April 1913 billig gu berm. Rab. Drauienftrabe 22, 1 St. r.

Monditorei — Café in verfehrereicher Lage, Innenftabt, zu bin. Rab. Tagbl. Berl. 485 Yr

Villen und Säufer.

Villa Parkstraße 40

8 herrichaftsgimmer, reicht. Aeben-räume, schöner Garten mit Aus-gang nach den Kuraulagen auf fofort ober später zu verwieten. Räberes durch Justigrat Dr. Loeb, Lifologistroke 20.

Nervial, Billa Weins, mit Gart., h.-berrichaftl., 6 Saubts, 5 Rebenz., per l. April. event. auch auch früher, wegingsbalber zu vm., oder zu vert. Rab. beseihit 11—1 und 3—5 Uhr oder Teleph. 2708.

Villa Weinvergurage 21 mit allem Rumfort d. Rengeit ein-gerichtet, 9 Bim., billig gu verm., eut. gu vert. Rah. Jacob Gramer. Stiftftrage 24. S239 Einfamilten-Billa, Siegfriedftrage 6,

Landesbenfin., 3u v. Arch Dibion, Biesb., Biebr Str 46, Tel. 6472. Billa von 5 Sim. 3n verm. Raberes Gigenheimitraße 11.

Das Hans Ettville, Börtherftraße 19, ca. 94 ar groß, mit ca. 100 Stüd baitendem Keller, aroßem Lager. 8 Wohnsimmern, Rücke. 4 Maniarden ulw., jowie großer Garten, per jofort ober spater zu vernieten oder zu verlaufen. Näh. bei Geren Martin Müller, Architekt, Ekville, 2887

Answürtige Mohnmen.

Berrliche Heinere 4-Simmer-Bohn. mit fleinem Garien i, Landhaufe, außerhalb ber Stadt jum 1, 4. ju verm. Rab. Tagbt. Bert. 398 Wg

In Biebrich, Billa Subertine, vis-a-vis der Berg-Jefu-Kirche, sind ichone 2-Sim. Bohnungen an einz. Damen zu verm. im Preise von 400 n. 360 NR. jährlich.

Möblisrie Wohnungen.

Möblierte Billa, 12 Bim, ufw., mit entgud, Garten, Subenlage, von Serrid, f. I. Beit gu verm. Off, F. 600 Tagbi. Berl,

Möblierte Jimmer, Manfarden etc.

Friebrichftrafte 37, 8, mobl. Simmer. Kaifer-Friedrich-Ring 74, 1, Sonnenfeite, 2 m. ob. unm. Bim, mit auch ohne Penfion gu verm. Kariftrage 37, 1. Stod, r. Elegant mobl. Bimmer mit febar. Gingang an herrn ju berm.

An Herne in berm.
Körnerstraße 5, 2 Hs., fcisn möbl.
Balkonzimmer, Rähe Bahnh., zu v.
Mauergasse 14, 1 r., erhält anst. ig.
Mann sch. Lim. m. R., 11 M. p. 28.
Oranienstraße 60, Mib 2 r., m. 8.
28 ofins und Salafiim., Bucherschr.,
Schreibt., Gas, Glettr., Telephon, zu
vermieten Luxemburgeraße 7, 2 l.

Cleg. mobl. Zimmer mit Bentralbeig, eleftr Licht, bu Die matt Br. mobl. Bim., 1 ob. 2 Betren, eleftr, Licht, Dauerbrenner, Reroftr. 44. Bohn- u Schlafsimmer, fein mobl., an Dauerm abs, Rifolabftr. 21, 1.

Sand. möbl. Part. 3. mit feb. Eing. mit ober ohne Benf. gu verm. Schwalbacher Str. 79, Bt.

Gut möbl. Zimmer mit Benfion an Geichaftsfraul, preiswert fof. zu verm. Wellripftr. 20, 1 r. In fchon geleg Taunusort, nahe Wiesbaben, 30 Min, Fahra, findet Herr gut möbl. W. u. Schlafsim., m. voll, Benf. a Dauerm. Anfraa. M. D. vofil, Riedernhaufen im T. feere Bimmer und Manfarben ste.

Cedanftrafe 11, Dob. 1. Ct. r., bei Tatum, feeres Simm. gu berm. 2 leere Zimmer

in gutem Saufe, m. Bentralbeigung, eleftr, Licht, Bab, von eing Dame an ebenfolche auf 1. April abgug. Anfr. u. R. 28 pofil Berliner Dof. geller, Remifen, Stallungen etc. Beinfeller mit Betriebsräumen

Mietgesuche

Rinberlofes Chepaar fucht per I. April 2 Jimmer mit Aliche in rubigem Saus, übernimmt a. etwas Sausberwaltung. Offerten u R. 608 an ben Tagbl. Berlag.

Alinberloies Ehevaar fucht 2-Kim, Wehnung in etwas ruh. Saufe. Offerten mit Breisungabe u. S. 598 an ben Tagbl. Berfag.
Aelt. eins. Dame fucht a. 1. Mars swei große ineinandergebenbe

Zimmer nebft Ruche in ruhigem gutem Saute. Gest, Off.
mit Breis u. G. 607 Tagbl.-Verlag.
3. event. 4-Sim.-Wehnung,
Näße Emjer eb. Schwalbacher Str.,
per iof. unter Angabe bes genauesten Wietspreises, sowie Zimmergebbe u.
Rubchör au mieten gesucht. Off. u.
A. 508 on ben Tagbl.-Beelag.
Schone 4 bis 5 Jimmer-

Bohn., mobern einger., in beiferem Saufe, bis girfa Mit. 1800, fürrnbige Micterin @ O. Engel. Aboliftraße 3.

5-6-3im. - Wohnung in ber Rabe bes Aurhanfes fofort ge-fucht. Offert mit Breisangaben u. R 268 an ben Tagbl. Berlag.

Bu mieten gesucht

1. April ob. 1. Oftober hodimoberne

8-10-Bimmer-Wohn. (Sochparterre ob. 1. Ctod),

Bentralheigung u. eleftr. Licht. Offerten mit Breisangube unter P. K. B. 878 an Rud. Mosse, F108 Frantfurt a. M.

hübsches Einfamiltenhaus mit Garten per April gur in birefter Umgebung bon Biebbaben ju mieten gefucht. Offerten mit Breis unter Di, 607 an ben Tagbl. Berlag.

Laden

au mieten gefucht von feinem Ge-ichaft Taunubitrage ben, Dif, u. II. 606 an ben Tagbi. Berlag.

Alleinstehenbes Fräulein fucht per 1 März Laben mit Wohn, für Schreibwaren und Sigarren, Näh. Tagbi.-Berlag.

2 ineinandergeh. g. mbl. Bim. ohne Frühftlig in nur ruh D. gu mieten gefucht. Offert, mit Breis u. D. 608 an ben Tagbl. Bertag.

2 schön möbl. ruh. Zimmer fucht beff. herr als Daner. u. Allein. mieter gum 1. Marg. Offerien mit Breis u. D. 606 an ben Lagbl.-Berl.

Soliber herr fucht gleich o. p. 1. c. mbbl. Zimmer im Beftenb. Off. mit Br. u. J. 178 Tagbl.-Biv., Bism.-Ring.

Suche

gum 1, 3. einfach möbl. Bimmer mit Mittagobr. Offert, mit Breid unter 3. 20 hauptpofilagernb.

gremden Benfion

Abelfftrage 7, 1, behagl. m. Blm., mit u. ohne Benfion, ju vermieten.

Elegant mobil Simmer mit und ohne Benfion in icon gelegener Billa gu bermieten Reuberg 3,

Gin Couller

finbet bei Argteswitme fof. o. fpat, febe gute Benfion. Off. u. U. 176 ant ben Tagbl. Berlag, B 2652 B 2652

Bertaner ober Quiutaner find. liebeb. Aufn. in Lehrersfam. mit Jungen i. gl. Alter. gu erfragen im Tagbl. Berlag. Za

Jeder Mieter

varlange die Wohnungelisten des Haus- u. Grundbesitzer-Vereins E. V.

Geschäftsstolle: Luisenstrasse 12. Telophon 439, F 376

Wohnunge-Rachweis. Bureau Lion & Cie.,

Bobuboiftrafte 8. Zelephon 708.

Größte Ausmahl von Miet- unb Raufobjeften jeber Art.

== Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts. ==

Lotale Angeigen im "Aleinen Angeiger" foften in einheitlicher Sauform 15 Big., in bavon abweichenber Cabausführung 20 Big. Die Beile, bei Aufgabe gabibar. Answartige Angeigen 30 Big. Die Beile.

Bertäufe.

Schreibwaren. u. Bigarrengeich. f. b. gu verlaufen Sirschgraben 13.
Gin Lesoniasw. n. Delik. Geschäft,
nachweisbar guigebend, in berfebrereicher Kurstraße, ist Familienverhbasber preiswert zu verk. Dif. unter
R. 602 en ben Lagbi. Beriag.

Rieines rentables Gefchaft fofort für 2600 Mart zu vert. Offi-untet A. 660 an den Tagot. Berlag.

unter A. 600 an den Tagbi. Berlag.
Ein gurged. Oblis u. Gemüsegeichäft bill, zu berf. Rad. Tagbi. Berl. De

Berkänflich wegen Begsugs.
Langiähr., gutgehendes Geschäft,
kaden ift nicht erforderlich, nur fl.
trockner Lagerraum, für 1600 M.c.
ohne Warenübernahme. Kerdientinachweislich juhrl. 3000 bis 4000 M.c.
Gest. Offerien unter W. B. 606 polisienend Bismarchina.

Bwei junge Breche zu nerk Rab. Bietenring b, Bart.

Gin echter beutider Chaferhund Rriegshund, Airedale-Terrier, bester Wach u. Begleithund, gu ber-foufen Moribitrage 54.

Schw. Zwergbacket (Ribe) bill. zu of. Zimmermannitr. 10, B. Kanarienh. n. Weibch. (St. Seif.) bill. zu verf. Bleickftraße 40, 8 r.

Junge Kanarienhähne, rein, Stamm Seifert, eig. Zucht, pr. Sanger, von 8 Mf. an. 1. Zuchthahne u. Borfänger von 12 Mf. an. Bogeler, Seerobenstraße 16, 1 r.

Bwei ichwere 14far. golbene Herren-Uhren, mit u. ogne Schlagwerf, für 90 u. 120 Mf. zu verf. Mauritiusfrache 11, 2. Saw. Tüfffelb, ichu. Seibenfielb, Größe 44. groues Jodetiff. (Gr. 44) preisw. Dreiweibenftraße 4, 3 r.

Eleg, fast neue Damenkleiber febr bill, zu verf. Al. Webergasse 9, 1, Zu verf. schwarzseib Mantel, Größe 44. Anduschen nur vormitt. Kleine Webergasse 11, 3 Stiegen.

Reft neues buntelbt, Rollim, Foularbffeib, braunes Rieib, Waffer-tiffen, filb. Spazierstod zu verk. Rab. im Taabi.-Berlag. Zu Berich eleg. Blufen u. Röde biffig Deubenftraße 10, Oth. 1 Its. B2951

Deubenstraße 10, Sth. 1 Its. B2951 Eleg. hell. Endsteib au verf. Bellribitraße 87, 1. Sehr schin, Kommunianst., w. Bolle, mit Einfah. vf. Gertlicheibstr. 79, B.

Gelfjade
(Handarbeit), schr idön u. lang, bunselgrum (42) für 15 Mt. absug.
An erfr. im Lagbl.Berlag. Zm.
Bef. Uebersteher, de. helbidiwer, Raflin, Kaijermantel, idw. Gebrod, Smoting m. Beite, da. belles Jadett, häte wegen Sterbef. billig zu bert. Dosheimer Strake 34, 1 linfe.
Reuer Gebrod-Anzug für mitit, die. prw. zu berf. Dorfjirahe 10, 2.
Urbersieher, Smoting.

Reberzieher, Smoling, Gebrod, Kinderwagen 5, Neug, 5, 1 r. Konfirmanden-Angug, fast neu, mit Sut, billig gu verlaufen Worlhstraße 6, 1.

Gut erhaltener Brad u. 29efte delle erst. Feldstraße 18, Sth. 2 1, (Behrod mit Welte für ftarke Figur bill. au vert. Eliviller Straße 1, B. r. Reuer schwarz. Saftvanzug, m. Fig., Peuer schwarz. Saftvanzug, m. Fig., su vert. Mauergaffe 14, 1 r. B2989 (B. fcm. Relnerhofe, Früht. Baletst bill. Blüderitraße 6, Mib. 2 r.

Gut erh. Wachsburie billig zu bert, Schröber, Birdhoffe 20. Bianos, idmare, eiden, nubb., unter Garantie billig gu bert. Bufch, Schmalbacher Strafte 44.

Schönes schwarz, Bianins v. Ibech Berbaliniffe b. zu verlaufen. Anfrag. an Voftlagerfarte 17, Amt 2. 189922 3 Pianines.

a Pianinos,
ecfter Firmen, borzügl. erh., schwarz
u. braun, bill. abz. Aelt. Pianos werb.
eingetauscht. Jahnitraße 40, 1 St.
Grammoph., erstell., sow. PL v. 1 M.
an zu bert. Klauß, Bleichstraße 11.
Giden. Chaimmer-Eineichtung,
Beitstelle mit Rohmen, Tisch billig zu
vert. Körnersitraße 1, Part.

au berlaufen: Kompl. Herrenzint., Speifes., Schlafzimmer, Klicke, div. Kronen usw. zu derf. Schierfieimer Straße 34, dei Kling. Besichtigung 12—4 Uhr. Besats Gene gefrauchte Kloduzim. Ginr., beiteh. aus Sofiz, 6 Sefiel mit Spieg. ulw., ift wegen Ilmaugs billig zu derfeuten. Anzusehen Goetheitraße 6, 2 Stiegen, dormittags die 11 Uhr u. nachmittags die 4 Uhr.

Bieskahener Wabelhale. Möbel wegen Abreife

machmittags bis 4 Uhr.

Biesbabener Möbelhalle,
beste n. billighte Begugsauelle für Abbel: fpl. Speifes. b. 280 an. EichSchlefaim. m. Spiegelicht. n. M. 180,
nush.s. und. Schlefs, i. Eichen, mit Spiegelicht. u. beh. M. b. 250 an,
fpl. Lücken 60—200, einz. Spiegeljcheinfe Bi, Büfeit 120, Bertilo 30,
Trum. 30, Ausziehtisch 21, fern. Umben u. Diw., Lische, Stühle, einzelne
Mofchom., Natrat., Deelbeit und
stiffen uhr. unter Garantie zu berk,
Kleine Schwelbacker Strage 10.

I Beit, Konzertzischer, Grammophen
billig Scharnhoristrage 13, hadp. r.

Wegen Aufgabe bes Saush, vert. gut erh. fait neue Biober, jenn. Wohng., Schlafg. u. Küchen Eint., fowie Babewanne u. biel. andere m. billig Beitenbjirage 11, 8 Ar. r.

Gir. Boften Golafslimmer Ge. Loften Schlafzlimmer in Rugh, at. Lin, Spiegelfcht., zwei beiten, 2 Nacht., 1 Baicht., Handtuch-balter v. 120 Mt. an, Kiich. Ginricht., 50 Mür. Reiberfcht. 25, Itür. 16, Diw. 40. Chaifel, Büşeits. Berifo, Alfche, Stüble, Watrabut, Beitsebern in großer Auswahl. Beiede Röbel-Wapasin, Bellrightraße 24.

Regiden, Leeurschiege ...
Schates pol. Schlafzimmer,
Kück.-Einr., Beriifo, Trusteauspieg.,
Schreibt., Dito. u. 2 Seij., Ottom.,
Lifck., Stuble, Meidericht., Bosch.,
m. Marp. u. Spieg., Hurtoil., Lioli.
n. Geografsmatr. Thierfir., 53, O. B.

Stompt. Schlafzimmer, 2 Betten, faft neu, billig su bertaufen Abolf-ftraße 7, Gemeinerei im Sofe, 2 Betten a 20, 218x. Kleiberschre a 20, 1 Tifch, 1 g. Linol. Tepp, billig au berf. Walramstraße 28, Bart. Bett mit Wollmatrage 25 Mt.

Baiditom, 12, Sera 20, Kommode 5, Decidett 8, 1t, Aleiberfor, 8, 2t, 18, Citomane 20, Dellmunditt, 44, 1 St. Berich Betten 25—30, Mf., Meiberichränfe 10—15, lad. Wascht. 12. pol. mit Marmorpl. 26, Tisch 6, Sofa 12. Kommode 10. Decidett 10. Kransenfraße 25, Part.

Brima Bett mit Auftbaarmatt., beißl. Beititelle u. Renfiertritt bill. zu bert. Angul. bis 3 Uhr nachm. Setten, Schränfe, Chaifel., Seffel, Tifche, Stible, Wafcht. u. v. mehr bill. Mauritusblach 3.

Bett, Baids u and Rommobe, Betr. Sangelampe, Sofa, Tifd ufm. au berf. Forfitrage 1, 2 Hs. B2580 gu bert. Wörthitrage 9,

Sehr gut erh eif. Linderbeitst. wit 2 Matrahen, Br. 12 Mt., su berf. Albrechtitraße 42, 2 r. 82903

Bettlielle, Rachtschränklich, ar, Gelchäfteregal, Frühj.Koftinn für jiark. Dame, Cape, Rapothute fehr bill. Waterlooftraße 1, 2 L

Bill. guie Mairaben, Seegras 9, Bolle 16, Kapol 30, Saar u. Rop haar 40, Bat. u. Sprungr. b. 14 M an. Er. Arb. Bettengeich. Manerg. 8 Baffermatrabe (belt Jabrif.) an pf. Offert, u. 2. 597 an ben Tagbl. B. Sameliafdenfofa, noch neu, 38 90f., Alurioi. 15, Aritmean 30, Ansgieb-rich 21, Stuble à 4, Rähmaichine 32, 1 Bufett, Standube, mod. Wandube, Schreibt, 40, Eleonorenitrope 2, 1. Alf. Golg 5, eif. Bafdit. 3,56 Mt., u vert. Moribirraße 24, Stb. Bart.

Schnies meb. Gofg, nen, ju bert, Mühlgaffe 13, 8, 1 St,

1 Sofa und 2 Seffei au verfaufen Iadustraße 18. Part. Boja, 4 Seffei 100 Mf. Ressingtionderlampe, große Anaben-Dampinoschine zu of. Georg-August-firaße 8. 8 I. Angus. 10—4. 6—8 Uhr. Chaifelongue 15, Diamantring 19 Mt. Moribitrage 94, Ctb. Bart.

Alte Salen Schränke in Mahag, " Kirlcht, auch paff. Soias, Tijche, Stiible, Kommoden, Bückerichränke, geichniste Fichen Schrönke, Sessel, Spiegel, Bilber, Ottomanen, Schreib-tische, Phischlaufer, Treppenstangen und viele alte Sachen zu verkaufen

Brochtvolle Ruchen-Ginrichtung, edit Girfdpine, Bertifo, beibes neu, footflillig Bismardring 5, S. B. t.

für 5 Mf. abgugeben, Schröber, Schwolbacher Strage 8, 2.

Eichen Ausziehtisch mit 4 Jügen, 2tür. hell. Schrant 25 Mf., 1 Bett 30, Waschf. mit Marmor, Schreibtisch, Bertifo, Chaifelongue, Diwan, Tische, Stüble, Bilber u. versch. spotibillig Orlimunbitrage 43, 2 I. Mumentisch, Vortieren, Spinnrab,

Morgen-Ansgabe, 2. Blatt.

Rugh Rrebens, Ehifd, Bafchgarn, Gash, m. Tifc, Barodfpieg, Regul. 3. pt. Obl. bb. Georg-Augustix 3, 3 L

Weggugshalber. billig zu bert.: I Ballon-Martije, ungefähr 8 Weier lang, fertig zum Aufmachen, zu 24 Mt., jolide Garten-Aufmachen, zu 24 MR., solide Gartenmöbel, bestebend aus einem eisernen
runden Alfal, besten Blatte einen
Durchmester von 96 Imtr. bat, swei
Gestel und 2 Stühle, das Eisenwert
ist bestardn. das Holz, serner ein
Beinschrant den Eisen oder Eisenbiech, der ungefähr 50 Plaschen
sost, au 18 Warf und medrere
Töpse, gutes supsernes Rüchen
geschirt, große und fleine, zu 6 und
8 Mark. Näberes zu erfragen im
Tagbl.-Berlag.

Rahmafd., Ednvingid., 1/2 3. gebr., billig gu bert. Bleichftr. 13, S. 1 Its. Nähmaschine, gut nab., 25 Mt. Bismardring 43, Part. rechts. B2957 Sast neue Nähmaschine zu vert Georg-August-Strahe 6, 4 L. B2949

Rabmafdine, Schwingsdiff, 4 3. in Gebt, b. Klauß, Bleichitt. 11. Laben-Einrichtung, weiß ladiert, bill. zu verf. Rieblitraße 20, 1 St.

Thefen mit u. ohne Marmor bill. gu vert. Frankenstroge 15, B. 4 elf. Schanfaften, 2 Erfergestelle, 1 Damen-Toilette gu bert. Riegner Sallgarter Strafe 6. B980

Gelbftfahrer, 4rād., auf Gummi, 1- u. Liv., gut erholten, bill. zu verf. Nāh, Schmidt, Goldgaffe 15.

Mehgerwagen ob. Weichaftsmagen, auch als Breaf zu fahr. u. Feberrolle billig zu berk. Sebanstraße 11. R. Feberrolle, 40—50 Str. Tragfr., geb. Oalbeerbed bill. Felbitraße 10,

mit Berbed an bert, bei S. Jahn, Berich, neue u. gebr. Feberrollen

u. Sanbfarren zu vf. Beienenftraße Beguemer Fabrftuhl gu berf. Rab. im Togbl. Berlag. Rinberwagen gu verfaufen Oranienstrage 42, 3 St.

Enorm billige Rinberwagen, Reue Rafien-Liegewagen mit Borg. Griff u. Gummir., abnebmb. Garb. u. br. Federung zu berf., 29 Mf. Fris Rorn, Reug. 18, Ede AL Kirchgaffe. Blauer Rinbermagen mit Ridelgeften Gebauftraße 15 Blauer Rinberwagen u. Mapbfiühlch.

Faft neuer Kinberwagen gu bert, Blatter Strafe 62, 1 rechts. But erh. Sib- u Liegewagen, Ridelgestell, gu verlauf. Delidymann, Lucemburgstraße 11, Laben.

Schöner Kinberwagen für 15 MR.
su verk. Hallgarter Str. 10. Sib. 1.
Ninberwagen auf Ridelgestell billig gu verk. Riederwalditraße 11. Sp. 1.
Billige, gute Kinderwagen, vorjährig u. diedjährig, riesig billig. Bettenacichält, Mauergasie 8.

Starfes Bahrrad mit Torp. Freil. für 22 Ml. au ol. Moribitt. 87, B. I Faft neues Rab mit Freil, billig Rirchgoffe 20, Sth. Bart., Gingang L.

Damen- u. Berren-Rab, fowie Radden- u. Knabenrad mit Freilanf bill. Mang, Bleichstraße 11.

B. n. D., u. D.-Nab m. Torpeba, je 45 Bil. Maner, Wellribstraße M Aoch neues Herren-Aah, auch geeignet für Geschäftsrah, billig zu vert. Etwiller Str. 9, Frift, r. Weiß emaill. Serb, nen, 110 × 70 L, mit Brat. u. Bärmofen, weit unter Breis abz. Klartentaler Str. 1, 3 ffs. Ginige Il. Berbe, fowie Defen, neu, bill, abe. Marentaler Str. Amerit., neu, vern. 35, irifc Ofen 2 Det. Rubesheim. Str. 20, Sth. 1 Webr., gut erh. Burmbach. Defen ill. gu vert. Alexandraftrage 2.

Gaszuglamp., Bufter, Benbel, Berbe billig Schwalbacher Strafe 85, Bart. Dreigemige icone Gasguglampe, Dreigemige ichone Gaszuglampe, gebr. Teppiche, jait neu Reserpuhmaichine umzugsh. b. Wilhelminenstraße 8, 1. Zu bei. 10—11 u. 6—7.
Gelegenheitst. in Gaszuglamben,
Tüpier, Babedjen, Vannen, Gasloch,
Zupier, Babedjen, Vannen, Gasloch,
Zene gußeif. Babewanne, Ia,
weiß, emaill., jehr billig abzugeben
Klarentaler Etraße 1, 3 l.
Gine gebrauchte Babewanne

Eine gebraudie Babemanne gu pf. Gobenitt. 6, 2, gerobe bill. gu bf. Gobente. . Refiel Edimeta- (Banb.) Refiel Edimelz-(Band-)Keffel
für Dampfheizung, geeignet für Buchderudereien (Balzenfoden), Karbereien, Baschanftalten usden, billig zu
bersaufen. Käheres im LagblatiKontor, Schalterballe rechts.

2flügelige Glostüre
mit Oberlicht (Eisen) billig zu bersaufen. Räheres Lagblatt-Kontor,
Schalterballe rechts.

Wehrere eichen, Kenster

Mehrere eichene Fenster mit Rohglas-Verglasung bill, zu ber-taufen. Räh. im Zagblatt-Kontor, Schaiterballe rechts.

Raufgeluche

Planins ober Flügel au laufen gesucht. Offerien unter E. 601 an den Tagbl. Berlag. Pianino u. gebr. Dlabel gu tauf, gef. Sellmunbitrane 44, 1, Stod.

Raufe fompl. Wohnungs-Ginricht. Off. u. S. 574 on ben Tagbl. Verlag, Msb., f. g. erb. Schlafs, zu fauf, gef. Off. u. M. 18 poill. Vismardring. Off. u. DR. 18 point. Raufe alle Ginrichtungen,

cinzelne Möbeljt., Piano und andere gegen fofortige Kaffa. munditraße 43, 2 links.

Gebr. Mobel aller Art fauft Grantenftrage 25, Bart Gingelne Mabelftude, gange Bohnungseinrichtungen,

laffe gegen bar zu f. gejuckt. O u. G. 662 an den Tagbl. Berlag Ansrang, Mobel, Altertüm, Lüfter, Babew, f. Seerobenftr, 28, G. B. r. Berfiellbare Schulbank au faufen gejucht. Off. unter F. 607 an ben Tasbl. Berkag.

Gebr. Fahnenfoilb gu fauf. gef. Moribitrane 66, Laben

Berpachfungen-

Schrebergarten

Unterricht

wende man sich in Bezug auf energ. Chunnasials und Real-Unterricht — Kachbilfe. Borber. auf Framina — unt. L. 593 an den Tagbl.-Berlag.

Staatl. gepr. Lebrerin erteilt g. Unterr. u. Rachbilfe in allen Fach. Rab. im Tagbi. Berlag. Xe

Frang, Unterricht wünfcht Dame abends nach Geschäftsichluft. Off. 1 B. 606 an ben Tagbi. Berlag.

Buchführung für Kaufleute und Gewerbetreibende lehrt billign. Offerten unter R. 604 an den Tagbl-Berlag.

Ber beteiligt fich an einem Schnell-Schon-fcreibfurfus? Für ben Erfolg beteiligt hab an Enten fcreibturfus? Hir ben Erfolg Garantie. Brima Referenzen. Off. unt. D. 604 an ben Togbt. Berlag. Gründt. Mavier-Unterricht Gründt. Mavier-Unterricht

erteilt fonferb. gebild. Dame. Of

Geschäftliche Empfehlungen

Borgügl, Brivat Mittagstifch bei langio titti. Wichelsb Guter burg. Mittage. u. Abenbtifch mit Gugipeife 70 Bf. und 50 Bfg. Gelenenitrage 5, Bart., Fr. Fauft. Buter ifraci. Mittage u. Abenbiridi. Cowenstein, Friedrichtraße

Repar, on Fahrrabern, Nahmafch., Grammoph., Phonogr. v. w. fachgem. u. bill. ausgef. Klauf, Bleichftr. 11. Repar., Aufpolieren von Möbeln eforgt billig Hermann Urban dureiner, Oxanienstraße L2, Hof. Bolfterer empf. fich im Aufarbeiten v. Robel u. Betten in u. aug. d. S. Fr. Schwalbach, Reroitr. 34, S. 1 r. Seig 6.50, Sprungr. 5.50, Roff. W. 4 ML, w.fauber u. gut aufgearbeitet A. Liput, Wärthstraße 17. Tel. 8826 Berren. Schneiberei wenbet Rade 8 Mep., Rein., Ang.-Aufbug. 1.50 Dit. Must. g. D. Aleber, Hellmundstr. 89, 1. Schneiberin n. noch Runben an. Sellmunditrage

Gefibte Schneiberin hat noch einige Tage frei. Dopheimer Strafe 20, Bbb. Schnau, Dogheimer Strafe 20, Bob. 2. Tudt. Schneiberin empf, fich, Tag 8 Bil, Abeinftr. 66, Gth. B.

Griffaff, Schneiberin hat Tage frei, empf, jich für Konfirmandenlleider. Bertramitrajse 22, Borberh, Bart.

Alabemisch gebild. Schneiberin, hier fremd, jucht Beschäft, in u. auf. d. Sause. Rab. Albrechtstr. 38, 2 L. Saufe. Rab. Albrechttt. 00, a. Griabr. Schneiberin empf. fich in Graber, u. Gar u. auß. d. S. im Aufard. u. Garn. Oranienstraße 50, Manf., Janfon. Schneiberin bat Tage frei, Grabenftrage 2, 2 Stiegen linte.

Schneiberin empfiehlt fic.
Schiofer, Schulgaffe 5, Baderlaben.
Tückt. Schneiberin fucht Kunbsch.
2, Anf. v. Blusen, Röden, Jadenfld.
Schwalbacher Strafte 14, 8.

Beff. tucht. Schneiberin sucht noch Kunden im Roftumändern und allen Räharbeiten, per Tag 2.50 Mf. Offert, u. B. S. 100 hauptpostlag. Rabfrau hat noch Tage frei

(Musben), Moristraße 64, 4 r.
(Ausben), Moristraße 64, 4 r.
(Ausben), Moristraße 64, 4 r.
(Ausben), mallen Käharbeiten,
fewie im Anj. v. Knab-Ans. bew.,
bet Lage frei. Vertramitr. 14, 3 l.
Tücktige Käherin, w. in Meibers
n. Weigzeugnäh, gründlich erfahren
ist, juckt Besch., auch glatte Käsche.
Käh. Gelenenstraße 17, Wart. rechts.

Aelt. Aaberin (Majdine) f. Bafde, Schneid., Ausbeff., f. Aunben, 14 Tag. Emfer Straße 2, Manf. Fl. lints. Brifenfe n. noch Damen an. Blücheritrafte 17, Grifenr-Gefcaft.

Junge Frijeufe fucht Runden, a. nur für Sonntogs. Umminger, Borfitraße 12, 2.

B. Gtartwafdebugl, f. in u. a. b. C. Berf. Büglerin fucht u. Runbichaft. Foulbrunnenitrake 12, Berf. Büglerin hat noch Tage frei.

Schachtlirage 8, I St. rechts. Bafche aufd Land wirb angen. Alleg. Baffer, Trodnen im Freien. Dobbeim, Obergaffe 78, Frau Mohr, Bafde gum Bügeln wirb angen.

Wafde 3. Baich. u. Big. wird ang. jaub. u. p. bef. Albrechtitt. 14, Fib. Feine Damenwäiche wird zum Baichen u. Bügeln angenomm. Off. unt. T. 608 an den Logbl. Berl, Gerrichaftswafche jum Wafchen u. Blatten wird noch angenommen. Werberlirage 18, Fart. r.

Baide g. Baid, u. Bligeln m. ang. Ritbesbeimer Strafe 31, Sth. 1 r. Lufe Land wird Bajde a. 29afden u. Bügeln ang. Sotel- u. Fremben-Bajche ichnell und puntillich, Rambacher Str. 70, Connenbera

Berichiedenes

10 Wart Belebnung Demjenigen, ber mir den Berbleib "Bierrette", rot mir ichnarzem Sammet u. bielen Glödchen garniert, gelieben von einer Fran (Il. Statur), schwarzes Haar, am 3. Febr. Kellner-Bell, Walhalla, so nachweist, daß ich seldige gerichtl. belangen samn. M. Buggert, Orcis weiberit selfber Rentner, 40er.

Meußerst foliber Rentner, 40er, früher sehr tücht. Kaufm., sucht sich an altem, gut. Geschäft zu beteiligen, et. später allein zu übern. Beding. vorerst einige Zeit umfonst im Geschäft mit arbeiten. zur lleberzeug, ber Rentabilität. Ansführt. Off. an Boillagerfarte 38, Wiesbaden.

Wer würbe jung, fleiß. Ehepaar 70 Mf. seihent auf 14 Jahr? Menatl. Rüdsahlung, hohe Zinjen. Geil. Offerten unter S. 604 an den Taghl. Berlag.

S. 604 an den Tagdl. Verlag.
Königl. Theater. 1 Viertel Ab. A.
Bart., 1. Reibe, adaug. Adolfsköhe,
Biesbadener Allee St. Act. 1753.
Abugl. Theater.
1 Adnel Abann., 2. Rang., für den
Keit der Saison gel. Gell. Anged. u.
B. 177 Tagdl. Rogit. Kismarat. 29.
Ein Viertel Abannement.
2. Rang. 3. od. 4. Reibe, od. 3. Rang.
1. u. 2. Reibe, Witte, gefudt. Spielsmann, Scharnbortstrope 12.
Briedens Köblerishten Rellame,

Griebens Stobleriobien Rellame, Marfen find gratis in den Köhler-fablen-Riederlagen erhältl. Sammler, w. die erste Serie gesammelt haben, erh. ein Sammelalbum gratis.

Rnabe. Belde ebelbenk Familie nimmt 2j. Knaben guter Serkunft als Eigen an, ohne gegenfeitige Bergütung? Offert. u. A. 606 an den Lagbl.-B.

wird in gute und liebevolle Pflege genommen. Zu erfragen im Lagbl.-Berlag.

Beriag.

Bitwer,

Gefdäftsmann, en., 38 Jahre, aus sehr auter Kamilie, mit 3 Kindern im Alter von 9—12 Jahren, gut erzogen u. gefund, mit ca. 40 000 Rt. Bermögen, wünscht sich wieder au berheiraten. Einsaches, hänsliches und svarjames Fränlein im entsprechenden Alter bis zu 40 Jahren mit eiwas Vermögen erwünscht (nicht unter 5000 Narf), welches lichergeunter 5000 Mart), welches sicherze-ftellt wird. Withne ohne Kinder nicht ausgeschlossen. Offerten u. P. 604 an den Tagbi.-Beriag.

Bertäufe :

Mineralmaller-Handlung, febr gut gebenb, preismert gu vert. Weg. Anfgabe d. Juhrwerks

fconer bjabr. Rappen, gerignet f. Menger, Blaidenbiere, Mitchbanbler u. Gariner, mit ober obne Weichirr, fomle eine gebr. nut erhaltine Reberrolle, 25-30 Btr. Eranfralt, Stallutenfillen, Bierbebeden, wafferbichte Rollbeife, et, gufammen ob, einzeln zu berfaufen. Mirz, Bereinsftraße 4, an ber Balbftraße. B 2937

Rolf v. d. Schönreinsburg,

beutich, Schäferhund, prima Stamm-benun, Ribe, gew 24. 8, 12, mit Stubenbreffur, sonft nech rob und unverdorben, verforicht erftituffiger Lolizeihund an w. teengefund, fürs Meifigebot (nicht unter 100 Mt.) au berfaulen. Sehr wachsam, verzügl, Uppurteur. Rüh, Tagbl.-Beel. Zv

Angug, gut erhalten, billig on verfaufen Jahnstraße 18, 1, mittegs von 1—142 Uhr.

Rinkbanm=Biano. bergügl. Anftrument, für 150 Dit,, bei Rau, Binderftrafe 5.

Wegzugshalber, ft neues herrn- u Gigimmer billig gu bert, Rah, Friedrich-ftrafie 27, Sinterhaus 1 St. r.

Wegen Blammangels fant, febr gut cet, grune Bliftig., Sofa, 4 Seffel, gemuft, febr f Stoff, brima Roth. Buffterung, billig an verlaufen, Sandler verbeten. Abroffe im Zagbi. Berlag gu erfragen.

Wegen Umzug.

Aus herrich. Sanshalt 1 hocheleg. Mah. Schlafzim., beit. aus 2 Betten, 2 Rachticher., 1 Baichtich, 1 Trürigem Aleiberschen, 1 Briffertoil. m. burchg. Antleibespiegel u. Seitenschränken, 1 echt. Smbraatede, hocheleg. Mahag. Salon-Trum., 1 prachtv., seid. Fügelbede, wertb. Ochgemälbe, div. elestt. Beleuchtungskörper, f. Fentier und Türbesorat. u. div. andere Wöbel u. Gegenklände zu verk. Händler verd. Belichtigung von 11—1 u. 3—6 Ubr. Zu erfragen im Taghl. Verlag. Ax Befichtigung von 11-1 u. 3-6 Bu erfragen im Tagbl. Berlag.

Bu verkaufen umzugshalber 1 Michenscht., 1 Anrichte, verschied. Bor-hange u. Abergardinen, 1 Kleiberscht., 2tur. Anguf. morg. bis 10 Uhr, nochm, aw. 2 u. 3 Uhr Bubingenftr. 2, 3 ffe. Dreiteil, Glasabiding, 3,50×2,50,

preiswert absugeben Friedrichftrafie 47, Bart.

45/55 HP Mercedes

Sfligges Bhaeton, mit amerifan. Ded, wegen An-ichaffung eines gang ftarfen Wagens zu vertaufen. Stebt gegenwärtig bei ber Daimleria Untertürkeim, mo gründlich nachgesehen. Mäberes F513 Saus Senten, Wiesbaben.

Wiegen Anigabe des Inhrwerte ift ein faft neuer

gu bert. Breis 1200 Mf. Blumenftraße 11. N. S. U. Motorrader

billig gu vert. M. Bettner, Bortfir, 11.

Renault-Wagen,

12/16, mit offener und eleganter gefoloffener Rarofferie, febr gut erb., bieber 2 Jahre bon einer Dame ge-fahren, preiswert gu bertaufen. Dff. u. B. 607 an ben Tagbl. Berlan.

Fahrrad, febr gut erhalt., mit Freilaufnabe, billig gu vertaufen Schierfieiner Strafe 20, 8.

Kronleuchter, Ampeln für Gas und elektr, Licht in bester, modernster Ausführung.

20% Babatt. Brandstätter, gasse 10, 1. Für

Wasch- n. Bügelanstalten. Majdinelle Ginrichtung

gunitig gu verfaufen. Rab, im Berl. Somely-(Wand-)Keffel

für Dampfbeigung, geeignet für Buchbrudereien (Balgenloch.), Harbereien, Bafdanftalten ufw., billig au berlaufen, Rah, im Tagblatt-Kontor, Schalterhalle rechts.

Raufgeluche

Altertümliche Bücher w angefauft Bismardring 25, 1 lints. B2893 Reichsabrebbuch (älterer Jahrsang) su faufen ge-fucht. Offert. mit Breisangaben an Orch Bug 1., Rieberwalluf.

Transportabler Wurfikeffel mit Feuerung gu faufen gesucht Reftaurant Bortftrage 8, bier.

Fran Kleim, Conlinftr. 3, 1. Tel. 3490 gablt ben bochften Breis für guterhalt.

Alcider, Souhe, Wafthe, Bahngebiffe Stauft D. Sipper, Nichlit. 11, Mt. 2 Transtummer.

MI. Webergassen, I.fein Laben, TE Telephon 3331, sablt bie allerhodiften Breife f. guterb. Berr.s, Damens u. Rinbertleib., Saube, Beige, Golb., Silb., Rabngeb. Boit. gen.

L. Grosshut. Mekgergaffe 27, Tel. 4424 fauft v. Berrichaft. 3. hob. Breifen guterh. herrens, Damens u. Rinberfleib., Belge, alt. Gelb, Gilber, Jahngebiffe x.

Damen-Aleider, MabenInninge, Williar-Unis
formen, Baide, Stiefel, Betten, Mobel batt hochften Breis ergielen will, ber beitelle M. Jagelaki. Biebrich, Rathausftrage 70. Chriftt. Danbler.

Alte Zahngebiffe, Gold, Gilber und Brillanten, guterb. Berrenfleiber, Uniformen, Bfanb-A. Geizhals, Metgergaffe 25. A. Geizhals, Eciephon 3783. Lufaut

pon altem Gifen, Metall, Lumben, Gummi, Reutuchabfalle, Papier (u. Garantie bes Ginft.), Hafden unb Safenfellen bei Wilhelm Micros. Allthandlung,

2Bellrigftr. 89. - Telephon 1834.

Miten, Briefe und Bucher unter Garantie bes Ginftampfens,

altes Gifen, Metalle, Lumpen, Anochen, Gummi 20. 20.

faufe gu ben bochften Breifen und laffe jebes Quantum im Daufe abholen.

Molerftrage 31, Tel. 2091, St. Chwalbacher Gir. 4, Zel. 1883. Dafenfelle, Glafden aller Art, getr. S. Rleib., Sade, Lump., Metalle faufe gu b. Br. Sifft, Biliderftr. 6.

Verpachtungen

Garten, eingegäunt, 27 Ruten groß, obere Lahnstraße, Schwalbacher Chaussee, zu verdachten. Räheres Gramatzki, Johannisberger Straße 4, 1.

Bachtgeiuche

Einige Auten Felb ob. Garten am Leberberg zu bachten gesucht. Off, mit Größe, Breis, Lage nuter Boft-lagertarte 1, Berliner Dof.

(Bottfebung auf Geite 181

Verkauf zu Einheitspreisen!

Vor Beginn der Frühjahrs-Saison

Dienstag Mittwoch Donnerstag Freitag

Posten Samt-Jacketts (kurz) . . per Stück jetzt Mk. 1500 Regular bis 38 Mk. Ein Samt-Mäntel (lang)... per Stück jetzt Mk. 1975 Regulär bis 42 Mk. Ein Samt-Kleider (moderne Fassons) per St. jetzt Mk. 2500 Regular bis 55 Mk. Ein Samt-Blusen (alle Grössen) . per Stuck jetzt Mk. 750 Regulär bis 20 Mk. Posten Sport-Jacken u. Blusen per Stuck 750 Regular bis 16.50 Mk.

Ein Seiden-Blusen (vorwiegend kleine Grössen)
per Stück jetzt Mk. 875 Regulär bis
25 Mk.

Voile- u. Tüll-Kleider per Stück Mk. 1500 Regulär bis 45 Mk.

Posten Tuch-Frauen-Paletots (grosse Weiten) 1875
Stück jetzt 1875

Diese Ware, das vorteilhafteste Angebot dieser Saison, ist im Fenster nicht ausgestellt.

JITMANI

Unterricht

(Bortfebung von Seite 16.)

Junger Randidat wird für nachmittags v. 214-7 Uhr gur Beauffichtigung der Schulanfand, u. Beschäftigung (Spiel u. Spazier-gang, evt. Turnen) zu drei Jungen pesucht. Gest. Offerten u. D. 606 un ben Tagbl.-Berlag.

Unterricht und Nachhilfe in den Fästern der höher. Lehranstalten. Oberlehrer a. D. Scher. Nikolasstrasse 6, III.

Abitur! Herbit 1913!

Belder Gerr od. Dame wünscht in Gemeinschaft mit jüng. Serrn an einem von ersahrenem Rathematiker n. 2 Bhilologen geleiteten Abiturkurs teilzunehmen? Dif. unter Soft-lagerkarte 16, Amt 3.

Berlitz

Alle modernen Sprachen

durch nationale diplomierte Lehrkrafte zu massigen Preisen. Prospekte und

Probelektionen gratis.

Luisenstrasse 7.

Dentimer Konveriations-Sictel Offerten u. S. 600 a. b. Tagbi. Berlag Engl. Unterr. Rheinstr. 101, 1. German Conversation Circle.

Off. unter P. 600 a. d. Tegbi.-Verl. Französin (dipl.) ert, grdl. Unterr. u. Konv. Beste Ref. Dotzheimer Str. 34, P. Leçons de français,

conversation, grammaire. Prix modérés, S'adresser P, 505 au bureau du journal. Brandliden Rlavier-Unterricht

— Biener Methode — Mäßige Breije. G. 373 hauptpofilag. Tangs Ruterricht, a. Sonnt., ert. F. Völker, Roberftr. 9, 1.

Berloren Gefunden

Derloren

Freitagabend auf bem Bege ober in ber Gleftrifden von Rifolasftraße nach bem Kurhaus eine Charof (ichwarzer Tull mit Silberflitter, orientalifch). Wieberbringer Belohn, Rifolasftraße 33, 2 St.

Entlaufen Awergidnauger, bajengrau, auf ben Ramen Schelm borenb, ohne Salobanb. Biederbringer

Belohnung. Lorelt. Billowfrage 5, 2.

Geichaftliche. Empfehlungen

3—10 MR. fägl. fönnen Berion. burch Rebenverdienst baret Debenverdienst banel, n. fari il. Arbeit. Berianbftelle, Hausfabrifat. Beretretung uim. Naber s im Prospett v.

Buten Privat-Mittagstifc Abolfftraße 1a, 2 Gt.

Raufm gebild, Mann übern, alle schriftlichen Arbeiten, auch majdin, a Abidriften, Schriftfabe, Abreffenichreiben usw. billigft, Offerten unt. B. 607 an ben Tagbl.-Berlag.

tretung uim. Haber e im Bre Vont & Co., Seibeiberg.



Gerettet

werben getr. Garberoben b. gründl. dem, Reinigung, eleg. Reporatur u. Entfernen d. Traggianzes

unt. Garantie, Koftenlos, wennobne Griolg, Gillges und St. Sol. Preife. Abholen, Bringen gratis! Karte genigt. — Grinder u. einz. Unbalt Wimmer, herberfir, 19, Laben,

Gartenbefiger! Bum Baumepflangungen und Inftanbhaltung b. Garten empf. fich Gartner. Gonnen-berg, Raifer-Bilbelm-Strafe 1

Nampf-Petitedern-Neinigung morgens abgeholt und abende gelieferi. Ecl. 1041, Wis- & atver. Karlfit, 88, T. gut embf. Frifcuje n. n. Damen an. Bietenring 7, Gift. 1.

Derrich., Beni., Fremt. Baiche aufe Land wird ang. Gigene Bleiche. Sorgfältige u. bill. Bebien. Raberes gu erfragen im Tagbi.-Berlag.

Bissori, Donbeimer Strahe 1:, 1, Maffage, Marie Languer. Schwalbacher Str. 69, 1, a. Richelsberg. Maffage unr für Damen Frangista Bafner, geb. Wagner, arztlich gepruft, Oranienftr, 50, 3 r., früher Albrechtftrage 11.

Raninden: Achter !!

stelle gum Deden frei 1,0 Belg. Rief., 1,0 Silber, grau u. 1,0 Silber, brann. Franz Stoll, hellmunbstraße 33. Smönheitspflege – Manikure

Manihure u. Genatspliege

Priedn Wickel, Tannastr. 19, 3, Berühmte Phrenotogin, fowie Chiromantin bentet Kopi- u. Sandlinien für herren und Damen, Auch Sonntage ju fprechen. Fr. Ella Mosebach, Micheleberg 12, 3.

Berühmter Erfolg in Bhrenologie u. Chiromantie. Frau Else Schiftte, Minelsberg 20, oth. 2.

Barenologin, febr berühmt, embf. fid. Frau Bertha Breis, Hellmundstraße 37, Mtb. P. r. Berühmte Phrenologin (langidrig erfohren) Frau Anna Miller, Webbergasse 49, 1 r.

Beribmte Barenpiogin, beutet Ropis u. Sanblimen, fo wie Ebiromantie fur herren u. Damen bie erfte am Blage. Belium Wolf. Webernaffe b8. Bart.

Beruhmte Phrenologia

Anna Wellbn eb. Michelsberg 26,2. Echt Leuormand, Chiromantin Tien Gausch Schwald. Sir. 64, 1, am Michelsberg, früher Coulingr. 3.

Berühmte Chiromantin Sendliniendeutung. Fdn f-lau-lie. Deugergaffe 29, 1, Dabe Goldgaffe.

Ihre Zukunft!

Wünschen Sie Aufklarung über Vergangenheit, Gegenwart und Zu-kunft? so schreiben Sie noch heute am den einzigsten Spezialisten der Welt unter Angabe Ihres Geburts-datums u. Jahres (erstaunt. Beweise). Tausende v. Dankschreiten aus fast der ganz. Welt. J. J. Dirks, Psycho-loge, Hamburg 22. (Auskunft gratis),

Berichiedenes

welche Branerei

Raufm, gebild, Mana übern. alle fchriftlichen Arbeiten, auch majchin., a Abidriftlichen Arbeiten, auch majchin., a Abidriftlichen Arbeiten, Eduriftlichen Arbeiten unt.

B. 607 an den Tagbl.-Berlag.

Diallage nur für Tamen!

On parls français. — English spoken.

On parls français. — English spo

Schoner

Rebenverdienst bietet fich achtb. Berren burch Hebernahme der Gertretung oder gelegentliche Empfehung der Weine eines fehr leistungsfähigen Weingutsbesitam Mheln gegen hohe Brovision. Ofi.
u. K. 1460 besordert Saasenstein u.
Buster, A.-G., Frankfurt a. R. P60

250 Mark monatlid

verd. Jedermann, Auch als Reben-verd. garantiert pro Stunde 2 Mf. Alles Rähere gratis und franco. (Glaser, Leipzig, Kochstraße 116. Abonnement (), 1. Parkett, 1 Reibe, für den Rest der Saison abzugeben Abolfsallee 10, 2 St.

Miet-Pianos

neue und gespielte, in jeder Preislage, auch nach ausserhalb.

Lichtenstein, Frankfurt a. M. Zell 102. F170

Diete. Entb. und Penfion bet Grau tillb. Sebamme, Samal-

Damen

finden streng diskrete liebebolle Auf-nahme bei deutscher Bedamme a. D.; fein Heimbericht, fein Bormund er-jorderlich, was überall unumgänglich ist. Witwe L. Baer, Ranch (Frank-reich), Rus Pasteur 38.

zweds Heirat.

Beamter an ber Bahn ober Bauführ, bevorzugt. Rur ernftgemeinte Offert, unt. D. L. bauvitoftlagernd bier Fein gebilbetes Frantein w. bie Befanntichaft eines alteren guffit. Geren, Enbe 30, ob. 40. 3. balbigft

Geld= und Immobilien=Markt des Wiesbadener Tagblatts.

Lotale Muzeigen im "Gelb- und Immobilien-Martt" toften 20 Big., auswürtige Anzeigen 30 Big. bie Beile, bei Aufgabe gablbar.

Geldvertehr

Rapitalien-Angebote.

Gebe hohe

1. od. 2. Hypothek

(provifionefrei) auf gute Objette, wenn Billenbauplat ober fleine Billa übernommen wirb. Rur prima Reflestant, wollen genaue Offerten einreichen unt. M. 3722 an D. Frenz, Wiesbaben.

Rapital auf 2. Sppothefen

su billigem Zinsfuh auszuleihen, wenn vom Kavitalfucher li. Billen-bauplat zum Breife zwischen 15- u. 22 000 Mart mit übernommen wird. Gefl. Anfragen unter T. 597 an den Tanki Nordon 30,000 Mart

auf mündelfichere erfte Spooffel (auch Borort) fofort ausguleiben burch die Direktion bes Saus- und Grundbelig. Bereins, E. B., Luifenstrafe 19, neben ber Reichsbant. F378 30,000 Mart

auf gute sweite Oppothet in befter Stadtlage fofort ausguleiben burch bie Direttien bes Saus- und Grund-Stadtlage sofort auszuleihen durch die Direftien des Hause und Grund-besider-Bereins, E. B., Luisenstr 19, neben der Reichsbank, F378 Offert. u. O. 593 an d. Tagbl.-Berl.

Anszuleihen

50,000-70,000 Dit. an erfter ober BEITEL Stelle fofort ober Mpril. Rur prima Objette tom, in Betracht. Senfal Meyer Sulzberger,

Telephon 524, Abelheibftraße 10. 10,000 Mt., aud geteilt, gegen gute Siderheit fofort auszuleihen. Off, unt. 243 hauptpofilagernb.

35,000 Mt. 5, 1, Stelle fofort and suleihen Angeb. u. B. S. 8 pofflag. Mapitallen-Gefuche.

(Beldgeber erhaltento tenfrei nRachme # gutes approtheten burd Ludwig Jatel, Bebergaffe 16 - Fernipr. 604.

Mleine Supother von 3000 Mt 3u 5 Brog, auf brimg Object ift per fofort mit Radian abangeben. Birlich gute burchaus folibe Anlage. Intereffenten bel. fich u. 3. 607 an ben Tagbi. Berl. su w. Suche erfte Suppthet von

60,000 Wk. 1. Supother, 50% ber felbgerichtl, Tage, gefucht. Diff, u. D. 596 an ben Tagbl. Berlag.

105,000 Mit.

gur 1. Sielle auf befferes n. Wohn-hand in guter Stabtlage gesucht. An-gebote bir. bom Rab, erb, unt, Boft-lagerfarte 12 Schubenhofpoft.

125,000 Mt. 1., jowie 40,000 Mt. 2. Supothete, am liebit Brivatfapit., auf erftflaff, neuerbautes Saus im Subviertel per 1. 10. 1913 gefuctt. Offert n. D 605 an b. Tagbi. Berl.

Immobilien

Immobilien-Berhäufe.

Willa Marftrage 2, nabe ber Stragenbalm n. ber neuen Anlugen, 8 Sim., reicht. Bub., Garten ufw., gu verfaufen ober zu vermiet, Raberes Marftrage 8. B2399

Dambachtal, Freseniusstr. 70 burch Umbau hochrentabel zu machen, sosort sehr billig zu verkaufen (Spekulationsobiett). O Billa, Roul, b. Meng, su vert. Rab. O O Brch. 26. 28 - 10 er. Dambachtal 41. 000000000000

Dubiche 9.8. Billa, beim Aurpart, im Subviertel, 61/2% rentier., birelt bom Beftier gu verfaufen, Offerten au berm. Off. 23, 587 Togbi. Serlag.

Villa Weinbergfrage 3,

mit allem Romfort ber Rengeit eingerichtet, ift per fofort preiswert berfaufen ober gu bermieten. A Cannusftrage 33/35, Dobelloben.

Willa 31 45 000 Min.

in Biebrid, enthaltenb 14 Raume, Bentralbeigung, 711 qm groß, gu verfau'en ourch

Lion & Co., Bahnhofftr, S.

Einfamilien-Billa, Siegfriebftr. 6, Lanbesbenfm., ju pf Arch, Dibion, Biesb. Biebr. Str. 46. Tel. 6472. Einfamilienhans

mit 5 Sim. u. Inbehör, Bab, Gas u. eleftr. Licht, in ber Siftenfolmte Gigenheim, billig zu vert. Raberes Eigenheimstrafte 6.

Geichäftsbaus Lauggaffe,

(Spelulationsobjett). Weft, Anfrage unter U. 597 an ben

Tagbi-Berlag. Saus mit gutgeb. Baderei, Ronbit Fremden-Benfion,

fleinere Billa im Rurviertel, beft ein-gerichtet u. nachweislich gut eingef, wegen Benguge preiswert gu bert. Dff, u. S. 589 an ben Tagbi. Berlag.

Renes folib geb. Sans, im Sab-viertel, 7% rentier., bireft vom Bef. n. gunftig Bebing, ju vert, Bureau, Lagerraum ober Werfft, fowie flein. Beinteller verfinnben. Offerten u. F. 605 an ben Tagbl.-Berlag.

Faft neues Saus ju Biesbaben, Dotheimer Strafe, ju verfaufen ab. auf flein Saus mit Labdien ober Laubhaus zu vertaufden. Offert. u. D. 177 Tagbl.-Bweigft., Bismardeg.

Al. und größ. Bauplate für Billas, mit praditoell. Ausficht nach bem Taunus, Oftfeite Biebricher Strabe, fofort bebanbar, ju vert. Offerten unter G. 557 an ben Tanbl. Berlag.

Immobilien-faufgefuche.

Raufe billige fl. Billa ob. 5-8. Gtagen. mit augeritem Breis Boillagerfarte 38.

Gefucht Anweien mit Defonomie, Land- ober Sofgut, auch Rable, Sägewert. Difert. b Befiber unter "Rentabel 36" poitt, Cobleng. F160

Schulbenfreier Bauplay ufw. gegen L. Supothet gejucht. Off. unt. U. 177 Zagol.-Bloght., Bismardr. 29.

Amtliche Anzeigen

Befanntmadning,
Die Chitbaumbesiher werden aufgesordert, das Neinigen übere Obstbäume von Moosen und Flechten, sowie das Ausschmeiben von dürrem Holz und die Entfernung dürr gewordener Obitbaume dis zum I. März 1918 berbeizussühren.
Säumige Obitbaumbesiher werden auf Erund der Alegierungs-Bolizel-Berordnung vom 5. Rebruar 1897 zur Aussistenung der Arbeiten angebalten und bestraft werden.

Der Oberbürgermeister. Befanntmadung.

Befuntmachung. Der Fruchtmarti beginnt mabrend ber Winfermanate — Oftober bis einschließlich Mars — um 10 Uhr

Befanntmadiung.

In der Möderftraße gwifchen Mero-In der Naderstraße zwischen Werdftraße und Castellitraße soll im Märs
1913 mit dem Umbau der Fahrbahn,
der Allee und des südlichen Gehweges
degonnen werden, Bis dahin müsten
alle nach sehlenden oder eiwa zu derändernden Sonsanschliffe an die Kabelnehe, das kädliche Kanalneh
oder die Daupt-Basser und Gasleidung kertiggebellt sein

leihung fertiggestellt fein, leitung fertiggestellt sein.

Unter Linweis auf die Bekanntmachung des Magistrats vom 1. Kov.

1908 über die fünfjährige Sverrzeit
jür Aufbruch der neuen Straßenden werden doher die beieiligken
Hausbesiser und Grundfrickseigenkinner aufgefordert, umgebend dei
den betreffenden fädtischen Bauverwaltungen die Ansklührung der noch
notwendigen Anschlührungelten zu beantrogen. antrogen,

Biesbaben, ben 4. Februar 1918. Stabtifches Strafenbauamt.

Berbingung.

Die Lieferung und Anbringung ton 24 Baar gußeisernen emailler-ten Waschgefäßen für die Schweine-ichlachthalte auf dem bieisgen Schlachthofe soll im Wege der öffent-lichen Aussichreibung verdungen werden

Berdingungsunterlagen und Beichnungen fonnen während der Bor-mittagsdienfistunden im Gerwal-tungsgebäude Friedrichstraße 18, Zimmer Ar. 9, eingesehen, die An-gebotsunterlagen ausschließlich Leich-gebotsunterlagen ausschließlich Leichnungen auch von bort gegen Bar-gablung ober bestellgelbireie Einien-bung bon 50 Bi, begogen werben.

Berichseine und mit ber Aufschrift &. A. 104 beriebene Angebote find loatestens bis

Donnersing, ben 13. Februar 1913, bormittans 91/2 Uhr, bierber einzureichen,

folgt in Gegenwart der etwa ericheinenden Andieter.

Bur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungs-For-nulare eingereichten Angebote wer-

den berücklichtigt. Bufchlogsfrift: 80 Tage. Wiesbaden, den 1. Februar 1918. Sisbiifches Dochbanaut.

Befanntmadjung. Die Lieferung der Fourage für 7 Brerde der hiefigen beriffenen Schulmannschaft foll für das Eiglsteht 1913, d. 1. vom 1. April 1913 bis einfalliehich 31. Märs 1914, im Wege der öffentlichen Ausschreibung versehen berden.

Bericklossene und mit der Auf-drift D. A. 104 berjedene Angedote ind Indicitens dis dennerstag, den 13. Februar 1913, bormittags VI Uhr, ierber einzureichen.
Die Eröffnung der Angebote er-

schnitts-Marktvreise bezw. eine beitimmte Erhöbung ober Berminberung berselben gerichtet werden fönnen, find mit entsprechender Auflicht bis sum 20. Bebruar d. 38. im diesfeitigen Dienfigebaude, Friedrichstraße 25. Jimmer Ar. 20. einzureichen, wolelbit auch die näheren Bedingungen eingesehen werden fönnen.

fonnen. In bem Lieferungsanerbieten ift anzugeben, daß diese Bedingungen befannt find.

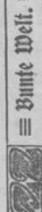
Mer Boliget-Brafibent. Ber Boliget-Brafibent. v. Schend.

Befannimadung.

Es wird hiermit gebeten, bon allen, felbst unbedeutenden Branden, auch wenn sie ohne Augiehung der Kenerwehr gelöscht worden sind, der städe fraglich schriftlich Mittestung zu nachen.

Der Magiftrat,

twerde. Materiell und fogial mögen aber die Ausskäten für die der antlichen Lätigteit sich widmende Erau noch so günstig sein: Bom allgemein-fulturellen und gestellschafts-fogialen Standbunkt aus betrachtet, können fine (ein wirtschaftlicher Leil-Effett der modernes Frauchschen weit idersfeigt. Es liegt vielleicht in der Ereichten weit übersteigt. Es liegt vielleicht in der Pather der Sachgebalt das Prachschen und erkennen, in der Spielen Borhandensein wir fühlen und erkennen, in der Spielen Borhandensein wir fühlen und erkennen, in der Spiele Borhandensein wir fühlen und erkennen, in der Spiele ber Kräfte ungehemmt seh das bort, no das freie Spiel der Kräfte ungehemmt schen einst der Gebenschaften werden, und die aber kann dadung nicht auf gehalten werden, und die aber kann dadung nicht auf gehalten werden, und diesen kehr des spranzigilten Bos wir, die Kinder Erne Aber Abeit, als fernes Zober bos dein auf gegennen Beit, als fernes Zober bestanten.



Serlin fett Radit in englister Scheudtung. Das betilbane Berliner Raditelen beginnt bem nädeliiden Barib
ken Rang örglandern – bes ihres Stellenze ber Gehnerilde,
ber Rang örglandern – bes ihres Stellenze ber Gehnerilde,
bet ber englische Journalit Breberld Stillenze Stille
Berling in Gregoria in the Stellenze ber genöbegu plüßtig einochten berlichen Raditionen Stille bei ber
made fat. Gr. freigligen Regingungsläger beginnen immer
ment, Senzi unterus zu nerben. "Senze grünbliche Stellenze ber
made fat, in felt im sonschenden Schaumen san Sticherligitungeten sich stille in Regingungsläger beginnen immer
ment, ber neitb im Berlin ein ebenjö gern gelegtene Godi, mie
er es in Roulin Stange und ben Solitanber, bet auf feltere
Eberliner. Das "Lulige" Stelle Stellen bod,
be Berliner. Das "Lulige" Stelle Stellenze gehren
führer, die noch ber goet Zader, und Best auch Grüffenment, bes träffirtet brite, freicht feine Stolkinger als fe. Go
glit heute in her Stellesbenglicht bepelt in bei Stellen
bei mer spilden Stilternach und Stelle Stellenze Golft, und
be aberliner. Das "Lulige" Stelle fein Stolkinger das fe.
Generals auch Gelick feine Stolkinger in der
öhlen, das noch ber goet Zader, und Best nace Graffiffelment, bes träffirtet brite, freicht feine Stolkinger da fe.
Gehanernds und Gelice flutenden Stellenze des gelicher
flehen, das noch ber goet Zader auch gelich fein Stolkinger in ber
flehen, das Schäffeltung bie den be gegen Agil ihr er referning
flute han Schaffirten bei Stellen ber aus der Stellenzer in bei
Rechanernds und Gelice flutenden Stellenzer Stellenzer in bei
geneiner Stellenzer frein der Stellenzer Stellenzer in ber
gereiner Stellenzer in der Stellenzer Stellenzer gestählten und gebei bei sein Striftentraften ber greifin den fernischen und bei der Stellenzer ein der
Berliner flutz fin der Kentier. Gei gi. "Irhtematifiert" gen
ber Greinel ber nächlichen ber Stellenzer stellen und bei gerein der Berliner ein der Stellenzer gelich stellenzer in der Stellenzer gelich stellenzer sich der Stellenzer

Some "Notifiers Efficienthel" in Stere Bort, Ginen furtifit berra Grübe in ben Ilmiang und in be Grüpstheiten bes Step Borter Mödegenhandels gibt ein Bericht, ber jett som S. Q. Sondom serzöffenlicht norden ift und in Murcifia ber Steptenung de gefende Radigerigungen und het im Nafrieg ber Steptenung de gefende Radigerigungen und het im Nafrieg ber Steptenung de tricketen Sondone und sie Schaben beite Steptenungste begründeren Schabels mit "Derlien Efficienten Schabels unt "Derlien Schabenhause Radigerigungen zu bem fürzigh dem Rodefeller begründeren Schiffungen zu dem fürzigh dem Rodefeller begründeren Schiffungen gu bem fürzigh dem Rodefeller begründeren Schiffungen gu bem fürzigh dem Rodefeller begründeren Schiffungen des Rodefeller begründeren Schiffungen wird der Rodefeller begründeren Schift und Schifte nicht Bericht ber Schift und Schiftungen der Rodefeller nicht der Rodefeller Schifte nicht bericht der Rodefeller Schiften nicht der Rodefeller Schiften wird der Rodefeller Schiften wird der Rodefeller Schiften und bei Schiftung der Schiftungen der Schiftung der Schiftung der Rodefeller Rodefeller Schiften der Schiftung einer necht als der Schiftung der Glabenhalter. Rote Bort allein befreichen Rodefeller Schiftung einer necht als der Grübeller ausgehörter Schiftung einer nechten Schiftung einer necht als der Grübeller aus der Schiftung einer Perifiker Schiftung einer Perifiker Schiftung einer Perifiker Schiftung einer Bericht ausgehörter Schiftung einer Bericht ausgehörter Schiftung einer Bericht und Schiftung berichtigen und ber Schiftung der Schiftung der Schiftung einer Bericht ifft Werell bergeben Ruderingsbegörderen gu Schifter Film, 2000 SP. und in anderen Schift als Schiftung ber Rote Schiftung einer Bericht und in Guropa. Sie Solge allein ihr Bericken und in Guropa. Sie Solge allein ihr der Bericht im Schiftung bern mehr der Schiftung einer Perifiker und in Schiftung berichten und in Schiftung ber Bericht im Schiftung der Schiftung einer Perifiker Schiftung einer Perifiker Schiftung der Schiftung

Wie afer heißt bie Fran bes Chefs? Die armen Frangofen! Ib haben nur ein faminin zu ihrem ehel! ehbsbesol
Aben in Deutschen fünd dab bestehe Wehrschen, haben ihrer
brei! Der Chef ift und je ein angehlich unrahbehrliche
Grendhurt, und der find fünd und bei Fran ober gar die Fran
Gemahlin eines Chefs zu begeichnen ober auch einen weißelichen Chef, Allo erstend: ift es wirflich bei unseen deutschen
Offizieren Brauch, bom der "Chefeuse" zu sprechen? Roman
"Opien" spricht ein Offizier: "Bit ale im Re'ment haben
Speelhagen fallte man's glauben, dem in seinem Boman
"Opien" spricht ein Offizier: "Bit ale im Re'ment baben
ihn gern. Selbis der Ebertl. Soh's dem in seinem Boman
"Opien" spricht ein Offizier: "Bit ale im Re'ment baben
speelhagen fallte man's glauben, dem in seinem Boman
"Opien" spricht ein Offizier: "Bit aber sich gerne er Bernuch ist, dan in der fiche her Ebertle
Stemn es Branch ist, dam ift diese Eberlichun. "Bu dem
frühzeitigen Wilchen unferer Sochberchrien Cheffen. "Bit der
hen der fistenn unferer hinglich Schlichme. Bit der
ben berfelben (II) ein Bielbendes Gedenlen berondren. Das
Berfonnd der Firma . "Eoftweichen Stepfich Chefselle. Murde
der füngit über ein Bei berichtet, an dem viele hohe Gereschlichen Rich bereifigten. Za hieß est. "Golgende Damen
fung — Dazu brittens jenes franzöhliche (I) Baitaneffen
der eingelnen Belle". Sprache erich und hunderbar —

Goefin, übefeufe, Gereiffen (II), vespeltene Damen
fung mehr? (Sprache erich und hunderbar —

Goefin, übefeufe, Geprache erich und hunderber —

entgelnen Belle". Sprache erich und hunderbar —

meh mehr? (Sprache bes Allgemeinen Deutstigten Sprachbereins.)

men erst gwissgen 9 und 14.10 und nicht der 10 Winnten best
10 teicht man endlich der Tifchdeme den Arm, um sie gut
Testigt zu geleiten. Die Quantisch spiel bei dem modernen
Berliner Diner eine geringere Rolle als die Enalität, die
gang ansgegeichnet ist. There höcht wahrscheinlich wirst du
gegen 14.2 erreicht man schließlich den Kassenbesch siese und
gegen 14.2 erreicht man schließlich den Kassen und
gegen 14.2 erreicht man schließlich den Kassen und
gegen 14.2 erreicht man schließlich den Kassen die
Bigaretten. Werm der seunde nach gause gehen wirst. Dann
aber um 14.2 liet nachts beginnen erst die Schwierigsleiten.
Die deutsche Gestigeberin will nichts den einem Fortgeben
nicht deram denfen, so "früh" zu gehen. Wenn der micht auf
einer deutschen Gestelschell die ganze Racht iber bleicht, ber
leidigt du deine Gestigeber und durief sicherisch den schen Geine
Leidigt du deine Gestigeber und durief sicher beginnt um
10 und endet nicht der 4 lich früh.

Dienstag, 11. Sebruar.

Rangbrud berhofen.

(14. Bortfehung.)

Hr. 35.

Roman bon Sand Coulge. Die

Cagblatts.

Biesbadener

Morgen-Beilage des

Siegerin.

au fennen if verlegte ble Schaufpielerin, ich mit liebenstein infanten Addeln Aust zuwenbenb. "Darf ich Sie bitten, Wahren Lächen Aust zuwenbenb. "Darf ich Sie bitten, Wahren Laddeln Aust zuwenbenb. "Darf ich Sie bitten, Wahren Der Leines Beluches hurz charaterfierte, multere Auf mit verflößenen Bilden begeget zu fein.

Roch niemals glaubte er einem 10 vollenbet [chönen, prammenden Bellen fürstegen begeget zu fein.

Roch niemals glaubte er einem 10 vollenbet [chönen, prammenden Bellen fürstegen zu fein.

Roch niemals glaubte er einem 10 vollenbet [chönen, prammenden Bellen fürstegen zu fein.

Roch niemals aussichen Bellen fürstegen zu fein.

Roch niemals mit vollen Binjel ausgegogen.

Gleien sie mit einem Binjel ausgegogen.

Gleien sie mit einem Binjel ausgegogen.

Setzt, do sie faß, ertgeien sie Bellen fürsten Benen zuel Betrenchen pundervoller Bähne blinten.

Setzt, do sie faß, ertgeien in Rutt mit den berächen ber siegenen für, zu sprecht und ich aus über, degenen für, zu sprecht und ich aus über, degenen für, zu sprecht und ich seben und bes halte.

Setzt, do sie runden Schulten und über etwas Inbefinnuntes in der Kamren ber gegenen für Die.

Gine Garmennatur!

Das bur der erribe farzte Einbeud, ben er vom ber faßniterenden Berfollichet Benrennatur.

Sern jennach, in des siede-kultur.

Sern jennach in der siede-kultur.

Sern jennach, in de einfanten en ber glängenen Eublinterung raffinnierte Fin de siede-kultur.

Sern jennach, in de einfant bei den redenen Borten feiner stellen gemein der nichten feiner Schutzen nichte Rungen mus der erthamen noch en gegenen genen genen gegenen den stellen stellen stellen gemein den den der bereichen für dueftenben, bestängen Bellen gemein der noch en gegenen gegenen Bellen stellen stellen sich der Schutzen noch, in de Schutzen en gegenen gelichen Bereiche Rungspillen noch er under Schutzen noch er gegenen gelichen gemein gegen der den der noch er gegenen gegenen gelichen genügen noch er gegenen gelichen genügen schle kunzen der Schutzen ernerschieben geliche der seien ser

Sand.

Sa

hr. rt. bie fit. gft

traftierte.

Dr. Reubert batte sich mit tiefer Berbeugung über bie sange, schmale Hand ber Hausherrim geneigt und sichere sie flüchtig am seiner Lippen.

"Ach somme beute in einer besonderen Wijsten, meine Grädigstell" sagte er. "Gestatten Sie zunächst, daß ich Jhnen meinen jungen Freund, Herrn Rurt Rasnus, vorstelle, einen der Aasentvollsten unter unserer literarischen Augend!"

nes fib. Off.

on

mitta beinnu maerus

fit ere.

北京 一 中本田小田山山田田 田田 8.

and or the

III

The theber. Mreantwortlich für bie Schriftfellung: B. n. Dauenborf in

meinem Direktor bas Stüd natürlich so warm wie möglich enwsiehlen, für seine Empschlung kann ich jedoch nicht garantlerent!"

Dr Neubert erhob sich, "Die holsen wagte. Besüglich "Das ist mehr, als ich zu holsen wagte. Besüglich Bires berehrten Direktors vertraue ich dem alten Spruch: "Ce que konme veut. Dien veut!" Jedensalls weiß ich unsere Sache seht in guter Obhut."

Luch Kurt war gleichzeitig mit dem Kritiker ausgestanden wird dem kurt war gleichzeitig mit dem Kritiker ausgestanden. "Ich danke Ihnen!" sagte er einsach. "Ich dank dank dienen konselvend den schach sein schach den schaufpielerin bewegte abwehrend den schoen schaen.

Isie haben mit nichts zu danken, Herr Masmust Ich vielinehr dem Dichter verpflichtet, der mit die Möglichkeit gibt, mich meinem Publitum in einer neuen, glänzenden Kolle zu zeigen. Auch weiß ich selbst aus eigener Erfahrung, wie schwer es ist, sich in der Kunst durchzusehen. Darum benuhe ich gern sede Gelegenbeit, meinen Mistrebenden bezzustehen. Wenn es Ihre Zeit erfandt, kommen Sie vielleicht gegen acht Uhr wieder zu mit heran und lesen mit Ihr Schwedzeit, wieder zu mit heran und lesen mit Ihr Schwedzeit, du mit heran und lesen mit Ihr Schwedzeit, die sielleicht gegen acht Uhr wieder zu mit heran und lesen mit Ihr Schwedzeit, die sielleicht gegen acht Uhr wieder zu mit heran und lesen mit Ihr Schwedzeit,

Redattionsucht mit einer so aussenden Laugsamteit über das berdeute Afferdatt gekrochen Laugsamkeit über das berdeute Afferdatt gekrochen dem heutigen Nachmitag, da ihn der sehnikafig erwartete Wend der Berririflichung seines höhen Schriebenden Schritt nüberdiugen sollte.

Im den erheu entschedenden Schritt nüberdiugen sollte.

Im den erheu entschedenden Schritt nüberdiugen sollte.

Im den schriftschenet, kann noch ledagen Konzept zu dem schriftschenet, den nicht den kansen der Fernsalemerkliche hinder, der mit dem schriftschenet Aufm noch ledagen Konzept zu dem schriftschenen schriftschen immer söher wir schaften Bankenwert schriften Studiesen Schaften Studiesen Schaften zu des dem sinerinväße.

In lustiger Berhängenseit hannen ist auch seine Gedausen wir der Studiesen Schaftens, seinen sieden Geste und hande Schlein am Heiner werden Gestellt und has duftige Hinder Schaftens, seinen weiten weite Schaftens, der Angelen weiten Gestellt und hande Schlein am Poden Gestellt und hande Schlein am Poden Gestellt und hinde Schaftens, sein der Kantellt sie einer finde eine der Mandfinge einen Euchselbes von Bornittag satte sie sein schaftser Luchsebe von Bornittag satte sie sein schaftser Luchsebe von Bornittag satte sie sein sollichen Solervisätzen im geschaft und hiel einen Geben der Schaftser langen Kanama an einem benten Raus seinen solervisätzen kannen geschaft und hielt einen Goben eine daus seinen Solervisätzer, langskeigen Kanama an einem benten Raus seinen solervisätzen kannen geschaft und hielt einen Goben weiter aber Annen an einem Goben der Raus seinen solervisätzen solervisätzen soler in der Schaften solervischen Schaften Schaften soler solervischen Schaften Schaften soler sole

Ellen Balben servierte ihrem Gaste selbst ben jungen Spargel und die sastigen Hammelfoteletts und planderte und lachte dabei unablässig in ihrer hinreißenden, siebenswürdigen Art.

Kurt gab sich b blid's hin. In schmalen, beschirmte Licht ber wunbervollen Stimmung bes

scharfumrissenen ber elettrischen

Streifen siel

m bas

Ha Br

Er nu Bei

al (d) bo

p o des

Bo Bo

au idi de

T1

be de ha fol @Be

til

on bo Off 221 ei

am

mi fdi do

5 III DI

011

ju m

m

lchiveigende Dunkel des einsamen Wartens hinaus, aus dem ein süßes Gediste, die und schwer, wie mit Handen dem ein su greifen, berauschend herüberwogte.

Berichsenes Infettengezied hing in den dichten Fliederbüschenes Infettengezied hing in den dichten Fliederbüschenes Invetten kang von der Straße ein kelser Ruf, ein helles Wäddienlachen.

Dann ward es wieder fill, und der Garten kag so studischung den dei kraumte er schon in köstlicher Erschlassung, son den holden Wundern der schlicher "Also, derr Nasinus, ich din bereit, die Osserungen Ihren Nuse in mich aufzunehnen!"

Die Schauspielerin schod Kurt die Importenklite hinsiber und lehnte sich dann selbt mit einer Zigarette in ihren Liegesung der "Siegerin" begann.

Das Bild einer verschafesen mitteldeutschen Residenzien Westger Woschliebung verlädert und kefnartt, mit ihrem Geschalteris kann über die Bannneise ihres Fürsentungs binausreichenb.

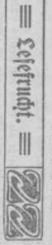
Schon ist die Hochzeit auf einen der nächsten Monate seitgeseht, da erscheint Hartmanns Schwager, der Direktor des Gennasiums, ein Keinlicher, beschwager, der Direktor des Gennasiums, ein Keinlicher, beschwager, der Direktor des Gennasiums, der sich durch die nach seinen Begriffen standalbie Berlodung schon immer auf das peinlichste tondalbie Berlodung schon immer auf das peinlichste Independentitiert gestählt hat, eines Tages noch in später Abendunde im Sprechzimmer des Arztes, um ihm mitzuteilen, daß der seit einiger Zeit beim Landrat beschäftigte Affesson von Lanken sich des Bachts zuwor am Stammisch des Hotels zum "Schwarzen Aber" in wegtversenden Aussernigen über das von ihm verführte Mädchen ergangen

Anschluß an biesen Vorfall, burch bes Direttors vollends ummöglich

seinmal die Forberung auf Ausselung der Berlodung, ohne auf Hertas Anweseinkeit Küdsicht zu nehmen, die insolge der erregten Auseinandersehung der Beiden Mamer vom Bett der schwerkranten Frau des Hauses ins Sprechzimmer geeitt ist.
Auflein Paul Hartmann bleibt werschätterlich.
Er weist seinem Schwager empört die Tür und eilt in rasender Erbitterung nach dem nahegelegenen "Abler", um noch in dersehen Stunde mit Lanten abzurechnen.
Troh der Intervention einiger besonnener Freunde kommt es zu einem suchtdaren Austrit; Paul Hartmann habeit den gewisseren werführer in öfsent ham Nockal.
Ein Duell erscheint unwermeiblich.
Da tritt der Bertreter Pauls in der Ehrenratssihung mit der Erklärung hervor, daß sein Aundamt den Ausdehen nicht mehr satisfationsfähig ansehen wechtloses Rädden nicht mehr satisfationsfähig ansehen winden.
Ein Nowdy berartigen Schlages durch Annahme eines Ehrenhandels nicht wieder gesellschaften zum machen.

machen.
Das Sprengericht weist diese Anschaung nach einer längeren bewegten Beratung zurück, und die Berweigerung des Duells zeitigt die üblichen Folgen.
Baul wird aus dem Reservosssisterorps ausgestoßen, seine ältesten Freunde ziehen sich von ihm zurück.
Ansänglich glaubte er, sich über einen solchen Boukott hinwegleisen zu können und betreibt die Hochzeitsdert diesereitungen mit doppeltem Eiser.
Dann aber erliegt der Karse Mann, der einer Belt troben zu können geneint, den keinlichen Rabelstüchen Lebens.
Sein früher so heiteres, lebensstreubiges Gemüt des ein Schatten seines Arbeitskraft ninnnt ab, er wird nervos, reizder und hestigt und geht bald nur noch als ein Schatten seines früheren Seth underen Weltsten und gestigten Berfall beobachtet, nach langem Seelenkampse einen heroschend zurückzugeben, such und linn dem Geliebten die Freiheit zurückzugeben, sincht und sinden Wentliebe, in den Fluten des nahen Flusses einen freiwillig gewählten Tod.

(Bottfehung) folgt.)



Venige Wenschen find so reich, i beise ein Freundesberg, das mir größten Dienste zusiede int und noch 1 28 ile sagen können: 3d i Tag oder Nacht die mit Freuden.

Die Fran im Staatsdienft.

Musfichten Entwidlungs-Doglichfeiten.

Es läßt sich nicht leugnen: Die Frau hat im letten Jahrzehnt auch innerhalb der deutschen Reichsgrenzen, in der praktischen Kerwirklichung übes Ansprucks auf Eleichfellung mit dem Wann, hinschilich der Lugden-heit, außerardentlicher Kräfte im Dient der Augenein-heit, außerardentliche Erfolge erstritten, und das phillströse Vorurteil, das nach im Beginn des zwanzigesten Jahrdunderts der ihre Ledenscristenz selbst des gründenden Frau überall beim Eintritt ims öffentliche Leben degegnete, gehört nun der Großvaterzeit an. Der iogial denkenden, sozial silbenden und sozial geschnisten Frau unserer Zeit ist die Bahn zur Verwertung über Talente auf allen Gebeicken des vom freien Wettbewerb der Kräfte beherrschen des dom freien Wettbewerb der Kräfte beherrschen Käume der Anntsstuke heibst der Kraifte beherrschen Käume der Anntsstuke heibst der Trau erschlichten, und selchst der Trau erschlichen, und selchst der Trau erschlichten, und belöst der Kanne Beit mit ihren modernen Lebens und

Soleins-Kulfellungen noch eiferlichtig den Eintritt weiter, regte ich bestere Ertennund nic begeschere Blirbeigungen die besteren die besteren geste der soleinen Steinburgen die bestern besteren geste den den der soleinen Steinburgen die bestern der bestehen. Bis besteren mit die Beitreiten die Steinburgen mit in Beginn einer wirkleitstehen. Bis bestehen mit in Beginn einer wirkleitstehen Mit besteren mit in Beginn einer wirkleitstehen. Bis bestinen die steinburgen den die der Schaften Evolution in beit Steil der Besteren gebaut. Rechnung aus irragen, dem gerache der Ectodespanismund das der Erteilen Bustellen Blirtschaften Blirtschaften Blirtschaften gebaut. Rechnung nie irten in biene Kreit sich mitger zu mochen die perfen des steinburgenschen Entstellung und bestansschausen konten sie wegth ich also für eine nieuwen in der Austragen den der Schaften Blirtschaften der Schaften Bestendung der Steinburgen längt erknehmen Steinburgen gesten, den der seine Gestendung der Brustellung stein der in der Austragen bei der der Steinburgen längt erken bei Schaften und der Brustellung stein der Gestendung der Brustellung stein der Gesten der Gestendung der Brustellung stein der Gesten der Gestein der Steilen mit der Brusten der Gesten der Gestein der Gesteit de

Miesbadener Canblat

"Tagblatt-Dans". Schalter-Dalle geoffnet bon 8 Uhr norgens bis 8 Uhr abenba.

Wöchentlich



12 Ausgaben.

"Tagblatt-Saus" Ar. 6650-53. Ben a Uhr mergens bis a Uhr abende, aufer Connings.

Amgeigen-Breis für die Seile; is Bis für lotale Anzeigen im "Arbeitsmarft" und "Meiner Angeigen" in einheitlicher Subferm: Wolft, in daben abweichender Sehausführung, jewie für alle übrigen lotalen Anzeigen; Wolft, für alle answärtigen Anzeigen; i Wil. für lotale Reffamen; 2 Mil. für auswärtige Bestamen. Gange, balbe, brittet und bereist Geiten, durchkeinen, da beimberre Bertedaung. Bei wiederhofter Aufsahme unveränderter Anzeigen in furges Josichenräumen entsprechender Rabeit. Bezugs-Breis für beibe Ausgaben: 70 Big monatich. D. 2— vierteliktrlich burch den Nerlag Langgeffe dt., ohne Bringerlotz. W. 3.— viertelijährlich durch alle dentichen Astaufielten, ansichtleilich Leibeigeld. — Bezugs-Besteldungen nehmen ausgedem entlagen: in Wieddaden die Inseigerte Dis-nandenig II, lowe der Ausgaberielden in allen Leilen der Gabet; in derbeich; die dertigen Aus-gabebellen und in den denachbarten Landorten und im Rheingam die betrechenden Tagblatis-Teiger.

Angeigen-Annahme: Gur bie Abend-Ausgabe bis 12 Ubr Berliner Rebaftion bes Biesbabener Tagblatis: Berlin SW. 61, Teliower Str. 16, Fernfpr. Amt Lutow 5788. Zagen und Blaben wird feine Gewahr averagemen.

Dienstag, 11. Sebruar 1913.

Abend-Ausgabe.

Mr. 70. + 61. Jahrgang.

Die Versöhnungsverlobung.

Der so überraschend ersolgten Reise des deutschen fraiserpaares mit der Prinzessin Biktoria Luise nach Karlsruhe, wo unterdeffen der Bring Ernst August von Braunichweig-Lüneburg, der einzige Cohn des Herzogs Ernst Mugust von Cumberland, eingetroffen war, ist nun ichnell die offizielle Befanntgabe der Berlobung, die wir unten nach dem vom "Reich sanzeiger" beute nacht ausgegebenen Extrablatt befanntgeben, gesolgt. Das allgemeine Gesihl in allen national bentenden Rreifen des deutichen Bolles wird bei diesem Fall nicht aus höflichen oder "byzantinischen", sondern tatsächlich aus ernsthaft politijden nationalen Rudfidten bas einer aufrichtigen Freude fein. Dieje Berlobung ift ein politifches Ereignis bon nicht gu unterschähender Bedeutung. Eigentlich überraschend fommt die Rachricht ja schon nicht mehr. Sieß es doch — wenn dabei auch zu allererst vielleicht nur der Bunsch der Bater des Gedankens war — icon lange, das der Blan bestehe, durch eine folche Berbindung der Saufer Bobengollern und Cumberland den alten Streit Bu begraben und Raum für die Löfung der braunichweigischen Thronfolgefrage zu ichaffen. Das man den Schauplat der Verlobung gerade nach Karls-ruhe verlegt, ist ja weiter nicht verwunderlich, da es ber mit ber alteren Schwefter bes Bringen Ernft August berheiratete Bring Max bon Baden gewesen ift, ber diese Aussöhnungsaftion in erster Reihe betrieben hat. Es ist ja nicht das erste Mal, daß man auf einem folden Wege fonft nicht zu überwindende politische Schwierigkeiten aus ber Welt zu ichaffen fucht. Das Berlobungspaar past aber ja auch fonft, von allen politischen Rudfichten abgesehen, sehr gut zueinander. Der am 11. Robember 1887 in Benging bei Schönbrunn geborene Bring Ernft August, der Ronigl. bagerifcher Oberleutnant im 1. Schweren Reiterregiment ift, fteht im 26. Lebensjahr; die Pringeffin Biktoria Luife ist am 13. September 1892 geboren, fteht also im 21. Lebensjahr. Schon früher ift einmal ber Plan einer Gheftiftung groifden ben Saufern Sobenzollern und Cumberland erwogen worden, und zwar iprach man domals von einer Berlobung zwijden dem deutfden Rronpringen und ber Pringeffin Mexandra; boch idiciterten alle Berfuche einer Ausföhnung 3wiichen den beiden Saufern an der Sartnadigfeit des Bergogs bon Cumberland, ber die bon ihm geltend gemoditen Anspriiche auf Hannover nicht aufgeben wollte. Der Bergog muß nun alfo feine Anschauungen einer Rebifion unterzogen haben.

Un Berfuden, dieje Musiohnung berbeiguführen, bat es feit Jahren nicht gefehlt, und man glaubte ichon on ibre Berwirflicbung, als Pring Ernft August im Quni 1908 unter Buftimmung des Raifers in die bagerifche Armee eintrat. Im September ftellte fich ber junge Offigier in Minchen bem Raifer bor, ber ibn mit Berglichkeit begriffte. Dann berftummten bie Berlöhnungsgeriichte wieder, bis im bergangenen Frühjahr

der altere Cohn des Bergogs, Bring Georg Bilhelm, bei einer Autofahrt in der Rabe von Friefad den Lod fand. Für den Ausdrud der herzlichen Anteilnahme bes Raifers an diesem Unglud stattete damals Bring Ernft Muguft dem Raifer perfonlich den Dant feines Baters ab, und zwar in Begleitung feines Schwagers, des Bringen Mag. Geitdem gewannen die Berüchte von der geplanten Berlobung neuen Boben,

Welche staatsrechtlichen Folgen wird dies mit Freude zu begrüßende Ereignis haben? - Als am 18. Oftober 1884 Bergog Bilbelm bon Braunichweig finderlos ftarb, mare die Thronfolge an den Sohn des letten Königs von Hannover, den Bergog von Cumber-land, übergegangen, wenn dieser nicht den ausbriidlichen Bergicht auf Sannover berweigert hatte. Go murde eine Regentichaft eingejest, mit ber ber Bringregent Albrecht bon Breugen betraut murbe. Mis durch deffen Ableben im Jahre 1906 die Thronfolgefrage wieder aftuell wurde, juchte der Herzog von Cumberland die Schwierigkeiten in der Weife ju lojen, daß er zwar felbit feinen hannoverschen Anhängern "Treue um Treue" halten, aber feinen 3 meiten Gohn, eben den Bringen Ernft August, für den braunichweigischen Thron prafentieren wollte. Diesem balben Bugeftanbnis gegenüber betonte ber Bunbesratsbeichluß bom 28. Februar 1907, daß, folange der Bergog bon Cumberland oder ein Mitglied feines Saufes fich in einent bem reichsberfaffungs. mäßig gewährleisteten Frieden unter Bundesgliedern widerstreitenden Berhaltniffe gu dem Bundesftaat Breugen befindet und Anfprüche auf Gebiet &. teile diefes Bundesstagtes erhebt, auch die Regierung eines anderen Mitgliedes des bergoglichen Saufes Braunichweig mit den Grundpringipien ber Bindnisbertrage und der Reichsberfaffung nicht bereinbar fet. Soll nun aber der Pring Ernst August nicht blog der Schwiegersohn des deutschen Kaifers, sondern auch Bergog bon Braunschweig werden, fo muß das fo lange der genannte Bundesratsbeschluß zu Recht be-steht — zur Voraussehung haben, daß der Herzog von Cumberland trot des Bersprechens, das er angeblich feinem Bater am Totenbette gegeben haben foll, in irgend einer Form, und gwar nicht blog für feinen Sohn, fondern auch für fich auf seine hannoberichen Anipriide bergichtet und ben burch ben Prager Frieden geschaffenen Buftand sowie den rechtlichen Bestand des Deutichen Reiches vorbehaltlos anerkennt. Damit würde dann eben ein Moment innerer benticher Bwietracht durch einen beriöhnenben Abichluß aus ber Welt geichafft werben, ber auf bas Schidfal der bei der letten Reichstagswahl noch mit über 90 000 Stimmen und 5 Manbaten wieder vertretenen Belfenpartei nicht ohne Ginflug bleiben fann,

Die Karlsruher Seier.

" Rarferube, 11. Bebruar. In Gegenwart bes Raifers, ber Raiferin, ber Großherzogin-Bittoe Luife, bes Großbergogspanres, bes Bringen Osfar und bes Bringen und ber Bringeffin Mag von Baben hat gestern nachmittag nach ber Frühftudstafel im

großherzoglichen Rejdenzichloß die Berlobung der Bringeffin Biftoria Luije mit dem Bringen Ernft August von Cumberland fintigefunden. Um 7,10 Uhr abends wurde die Berkobung im großbergoglichen Balais belanntgegeben, worauf die offigielle Wratulationscour abgehalten wurde, zu der ber gesamte hofftant bes Raifers, ber Raiferin, bes großberzoglichen Barres und die fibrigen hofdbargen erschienen. An die Gratufationscour ichloft fich ein Diner im engiten Familientreife, bei bem ber Raijer auf bas Wohl bes jungen Brautpaares trank und auch einige andere Trinfipriiche ausgebracht wurden. Bu ber Tofel war auch Bring Joachim aus Stragburg eingetroffen, um feiner Schwester gu ihrer Berlobung personlich gu gratulieren. Für beute vormittag 113/4 Uhr hat ber Raifer eine Barabe ber gefamten Garnifon angeordnet, die er auf bem Schlafplat abnehmen wird. Die Ctabt ift feitlich beflongt. Wahrend ber Tafel im großherzoglichen Schloß erschien gegen 5 Uhr, bon Beden Cos fommend, des Bellitärlufpichiff "Ersah J. 1" über bem Schlog, mo es gur Begrufjung bes Raifers mehrere Schleifenfahrten ausführte. Die befreundeten fürfflichen Sofe wurden von der Berlobung in Renninis gesetzt. Die offizielle Befannt-gabe des Ereignisses erfolgte durch eine Extraausgabe bas "Reichönnzeigers".

Die offizielle Befanntgabe burch ben "Reicheanzeiger".

wh. Berlin, 11. Februar, 1 Uhr friih, (Drahsbericht.) Det Reichsanzeiger" beröffentlicht in einer Extramisgabe folgende Befanntmachung: "Um großberzoglichen babischen hofe in Karlerube hat am heusigen Tage die Berlobung der eingigen Tochter Jhrer Raiferlichen und Röniglichen Majeftaten, ber Bringeffin Biftoria Luife Abelbeid Mathilde Charlotte von Breugen, Rönigliche Sobeit, mit Seiner Röniglichen Sobeit bem Bringen Ern ft August, Bergog zu Braunfcapeig und Lüneburg, mit Genchmigung Seiner Majestät und Geiner Königlichen Hoheit des Herzogs von Cumberland, stattgefunden. Auf Allerhöchsten Befehl wird dieses frohe Ereignis hiermit zur öffentlichen Renntnis gebracht. Rarisruhe, 10. Februar 1913. Der Minister des Königlichen Saufes in Allerhöchstem Auftrag: Graf gu Gulenburg."

Eine Steife bes braunfdweigifden Bringregentenpances nach Gubbentichlanb.

wh. Braunichweig, 10. Februar. Das Regentenpaar bon Braunichweig tritt morgen abend eine achtägige Reife nach Gudbeutschland an. Es fahrt zunächst nach Colmar i. E. Dort begrift der Regent am Mittwoch fein Jägerregiment. Am Donnerstag wird die Reise nach Rartsrube fortgeseist, wo die hobeiten ben großherzoglichen Sof besuchen. Deran fchließt sich am Samstag ein breitägiger Befuch bes hofes in Darmfledt. Am 18. Februar febren bie Berrichaften nach Braunichtveig

Frendige Genugtung in Braunfchweig.

* Braunschweig, 11. Februar. Die Bevöllerung Brounichtveigs, die bon der Berkobung des Bringen Ernit August bon Cumberland mit ber Bringeffin Bifforia Quife Die enbauf. tige Regelung ber unficheren Rogentichaftsberhalmiffe erhofft, fit durch die plottliche Nachricht von der Berlobung auf das angenehmite überraicht. Die büngerlichen Zeitungen außern unverhohlen ihre freudige Genugtnung.

Über die bisherigen Beziehungen des Kaisers zum Herzog von Cumberland

"B. Z. a. M." eine Zusammenstellung, in der es beißt: Die perfonlichen Begiehungen Raifer Bibbelms und bes Bergogs Ernft August begannen mit einer Zusammentunft in Wien 1888, als ber Raifer bafelbit feinen Antritisbefuch machte. Bet

Prinzefichen.

Etwas von ber Bringeffin Biftorja Quife.

Bringeffin Biftoria Luife, bas jungfte Rind und bie einsige Tochier unferes Raiferpaares, ift am 13. September 1912 19 Jahre alt gewerben und ift als vollendete Dume bereits in bas große Leben eingeführt worden. Man ift gewöhnt, Bringeffin Biftoria Luife noch immer als "Bringefichen" wie man fie immer noch neunt, gu betrachten, ba fie ftets das Rejthäfden bes Raiferhaufes war, Fajt unbemerft find die Jahre borüber geflogen, und beute nimmt Pringeffin Biftoria Luife bereits ben Blat ber ermachienen Saustochter ein, die bei ben Beremonien teilnimmt. Reben ben gefellichaftlichen Bflichten, benen fich bie Bringeffin Biftoria Luife mit viel Inmut und Liebenswürdigfeit wibmet, bat fie aud ihre eigenen fünftlerifchen Intereffen. Ihren Gefangftubien wurde bon feiten ihrer faiferlichen Eltern große Aufmertfamfeit geschenft, und bie Bringeffin felbit zeigt bafür bas regite Intereffe. Gie befitt eine fehr hubiche Stimme, Die gum Bortrage von Liebern besonders geeignet iff. Ihrem lieblichen Wefen, ber garten und innigen Auffaffung, Die fie bat, liegen die Lieber von Schumann und Schubert am beiten, und bas "Bolfslied" rechnet gu ihren befonberen Lieblingen. Bor einiger Beit war ein großer Tag fur bie Bringeffin Biftoria Luife, fie ift gum erften Rale "öffentlich" aufgetreten. Roch bem Fortichritte ihrer Stubien glaubte fie es wagen gu tonnen, ihrem Bater einige Lieber vorfingen gu Der Raifer war bon ber Unmut ber Stimme und ber Schlichtheit bes Bortrages entgudt.

Reben ber Dufit intereffiert fich Bringefichen auch für bie anderen iconen Stunfte. Bringeffin Biftoria Quije malt nicht ohne Talent, ihre Stilleben find mit bielem Gleichmad gufammengefiellt und wiebergegeben, und bie Lanbichafts.

bilder find borauglid gelegen. Bringeffin Bifforia Luife gleichfalls biel Intereffe, fie bat Sinn für Sumor, und ihre Bilber, die fie in Die Ramera bannt, geben mandmal febr tomifche Ggenen wieber, befenbere, wenn fie ibre Brüber in einem unbewachten Augenblid beobachtet und fnipst. Bei ihrem Besuch in London hat bie Bringeffin Bifforin Luife bamals die Bergen ber Londoner im Sturm erobert, Jeber, ber mit ihr in Berührung fam, war entgudt von ihrem Ladeln, von ihrer iconen ichlanten Beftalt, ihren blauen Mugen und ihrer ichalfhaften Musbrudsmeife. Der Raifer versog feine Tochter außerordentlich bie Raiferin mußte oft eingreifen, bamit ihr nicht jeber Willen getan werbe. Denn bie fleine Bringeffin liebte es febr, bag alles fo gefen wurde, wie fie es wiinfate. Der hausliche Sinn der Raiferin ging barauf bin, aus der Bringeffin eine gute Sausfrau ju machen. Die Pringeffin Biftoria Luife murbe in allen Bweigen des Baushaltes wohl unterrichtet, und fie bat es mobl gelernt, ein Mittagsmahl allein gugubereiten. Dem Raifer bereitet es ftete großes Bergnugen, wenn fein Tochterchen fruh auffieht, ibm ben Raffee eingießt und die Brotden ftreicht, che er fich an feinen Morgenritt begibt. Ruch in ber Tugend ber Sparfamfeit ift die Bringeffin wohl untermiefen. Gie berfügt über ihr Toilettengelb und mabit die Babl und bie Art ihrer Reiber forgfältig and. Allerdings giebt fie ihre Mutter gu Rate und nicht felten muß ber Raifer auch fein Wort abgeben. Die Bringeffin hat viel Ginn und Intereffe fur alle Beftrebungen ber mobernen Frauen. Allerbings über bie Guffragetten und ihre Torbeiten lächelt fie wie jebe andere vornehme Dame auch. Go foll fie fich neulich in ihrem tabellofen Englisch geaußert haben, daß die Suffragetten die Frauenbewegung burch ihre Manieren boch nur icadigen tonnten und bag fie alles bas, mas die verftändigen Frauen im Laufe ber Beiten burch raftlofes Arbeiten und verftandige Bflichterfullung erreicht haben, 1

fie durch Berichneiben ber mieber bernichten, wenn graphenbrafte, burch wahnwihiges Borgeben und Beichadigung unichuldiger Goden bewiesen, daß fie nicht reifer feien als fleine Rinber, benen man ben Billen nicht tut. Man barf aber nicht eiten glauben, bag unfer Bringefichen gag ober nicht ichneibig ware. Sie ift eine borgugliche Reiterin, eine brillante Tennisspielerin, fie fann gut marichieren, halt viel aus und hat alle Gigenschaften, die fie gu einem guten Lebenstomeraden mochen. Gie ift immer guter Laune, ein echtes, frisches, junges Mabchen von gwangig Nahren, bas ift unfer Bringefichen Bittoria Quife.

Komert.

Im gesteigen 8. Rongert bes "Bereins ber Rünft.« Ler und Runft freunde" hörten wir die feit langerer Beit ichon gu Ruf und Ansehen gelangte Bianifrin Elfe Bipfer, beren mufitalifche Boteng und Birtfamfeit, von ber feinsten technischen Ruitur unterstützt, fich in jedem ihrer Bortrage überzeugend offenbarten. Mozarts .. C-Roll-Bantafie" fpielte fie mit reizvoll perlendem Anichiag und mit all ber beweglichen Chantalie, die gu diefer Bhantafie gebort. Gur bas wunderjame Dammerlicht der Romantif. in das Rob. Schumanns "Rreibleriane" getaucht ift, für all diese gart berhaltene Leibenschaft, für bas Ahnungsvolle, Sehnfüchtige ber Stimmungen wie für bas geheimnisreiche Sineintlingen leifer "innerer Stimmen" - ftand unferer Runjtlerin jebes entsprechenbe Unvieriftische Rolorit frei und zwanglos zu Gebot, und in ben mehr feurigen Momenten bat ihr Spiel wirflich eines Mitfortreißendes: man empfinbet, hier fpricht mehr als nur ein Talent - eine Indivibualität. Go auch in Griege "G. Moll-Ballade", mo bie beike Energie ihres Musbruds in lichter Glut aufwallte, ohne bah

E

61

Q:

103

(3)

3

01

W III

in Total

(

fk

fic

R

mi

HI

MI

än

Ni

M

gr

tic tic 93

m

(d)

ge

in

ab

28

PU

bi

einem Brunfmahl in Schönbrunn wurde er bem Comberfander vorgestellt, und am Lage barauf hatten beide eine Unterrebung unter vier Augen, die, wie es beißt, ein wenig erfreuliches Refultat anter vier Augen, die, wie es beist, ein weing eineutiges diefinia in London fant. Später fand bei der Bestattung der Königin Vikoria in London eine flüchtige Wegegnung fatt. Der Aruch vollzog fich in Kopen hagen. Dier sollten der Kaiser und der Herzog zum So. Gedurtstag des Königs Christian zusammentreffen Plöheich jedoch sehrte Derzog Ernst August vor der Ankunft des Raifers unter dem Compand einer Majernerfrankung nach Gmunden gurild. Der Raifer außerte fich barüber in Worten des höchsten Befrembens. Einem hoben Militär gegenüber sprach er bon einem Affront und bemerfte, bag er bem Bergog nun nicht wieder nachlaufen fonne. Im Juli 1908 war das erfte Angeichen einer verfohnlicheren Stimmung gwischen Sobengollern und Welfenhaus feitzustellen. Pring Ernft August, ber jungere Sohn, um ben ca fich auch jeht handelt, trat ale Offigier bei den schweren Reitern in München ein. Als oberster Kriegsherr stimmte Raiser Bilhelm bent burch ben Bringregenten Luitpold ihm übermittelten Ersuchen gut. Im September 1900 erschien der junge Bring in München gur dienstlichen Borstellung beim Raifer, ber ihm mit bemonitratiber Berglichfeit begegnete. Er emriff die Rechte bes Herzogs, die er lebhaft schüttelie, und entband ihn des militärichen Saluts. Zu einem zweiten Austausch von Romplimenten fam es bei der Festvorstellung im Hoftheater. Im Mai 1910 fand in Schwerin die Laufe des Erbarofherzogs Friedrich Franz ftait. Der Herzog und die Herzogin von Cumber-land hatten sich unmittelbar vorher bei ihrer Lochter, der Großberzogin Alexandra, in Schwerin aufgehalten, und de als Schwiegerbater der Schwefter des Großberzogs, der Kroupringeffin Cecilie, auch ber beutiche Raifer in ber medlenburgischen Refidens angesagt war, so wurde ein bölliger Friedensschluß zwischen den häusern hobenzollern und Braunschweig-Bünedurg enwartet. Aber bor ber Taufe nahmen Bergog und Bergogin bon ihrer Tochter Abichieb. Noch einmel zeigte ber Gohn Georgs V. jich unerschütterlich. Das Unbeil von Friefact, dei bem, wie erinnerlich, der auf der Automobilfahrt nach Kopenhagen zum Beichenbegängnis des Königs Friedrich begriffene Prinz Georg Bilbelm zugleich mit feinem Rammerbiener einen schrecklichen Tob fund, beugte auch bes Baters ftarren Sinn. In Begleitung seines Schnagers, des Pringen Max von Beden, traf am 81. Marz Bring Ernst August in Poisdam ein, um dem Kaiser für seine Teilnahme an dem Trauerfall im Welfenhause und für die dem Toten enwiesenen Ehren zu danken. Son Berlin aus fuhr der Welsenprinz nach Friesal und dem Scheveriner Sof. Much im Oftober 1912, bei ber Taufe bes Bergogs Chriftian Budwig in Schwerin, des groeiten Kindes des großherzoglichen Bacres, wurden besondere Höffichkeitsformen im Berkehr der Daufer Sobengollern und Cumberland beobachtet.

Albend-Aluegabe, 1. Blatt.

Der Bundesratsbeschluß zur Welfenfrage.

Da bei den jeht aftuellen lebhaften Erörterungen über die braunschneigische Mogierungs- urd Thronfrage der Beschluft des Bundesrais vom 28. Februar 1907 die Grundlage wird abgeden müßen, so sei sein Wortsaut hier wieder in Erinnerung gebracht:

"Der Bunbesrat beichlicht: 1. Die Abergeugung der Berbunbeien Regierungen duhin auszusprechen, daß, fo lange Se. Königl. Sohelt ber Bergog ben Cumberland ober ein Mitglich feines Saufes fich in einem bem reichsverfaffungsmäßig gewährfeisteten Frieden unter Bundesgliedern wiberstreitenben Berhaltniffe zu bem Bundesstaat Breugen befindet und An prüche euf Bebiersteile diejes Bundesftoates erhebt, auch die Regierung eines anderen Mitgliedes des herzoglichen Saufes Braunfcnveig-Buneburg in Braunfdweig mit ben Grundpringipien ber Burdmisbertrage und ber Reichsberfaffung nicht bereinbar fei, jelbst wenn bieses Mitglied gleichzeitig mit dem Berzicht der Weigen Miglieder des Hauses auf Braunschweig seiner-seits für sich und seine Deszenden zallen Ansprüchen auf Das frühere Königteich hannober entsagt, das bennach burch bie bem Bundestat vorgelegien Erflärungen Gr. Königl. Hobeit bes bergogs bon Cumberland in bem Schreiben an Ge. Majeftat ben beutschen Raifer, König von Preugen, vom 2. Oftober 1906 und an bas bergoglich braunideveigi ch-lüneburgifche Staatsminifterium bem 15. Dezember 1906 eine entscheidenbe Anderung in ber bem Beichluffe bes Bundesrats vom 2. Juli 1885 gugrund: fiegenden Soch- und Rechtslage nicht eingetreten fei; 2. die braunschweigische Landebregierung hiervon in Ersebigung ihres Untrags zu berftanbigen."

Wit Audnehme von Braunschweig, das sich der Stimme enthielt, wurde dieser Beschlaß damals einstimmig gesaßt.

Die Rüchwirkung auf die Welfen.

Der Führer ber Welfen zum Derzog von Cumberland bernfen? wie Berlin, 11. Gebruar. Der Führer der Deutsch-Hammberaver im Beichstag, Frhr. v. Schoele, ist der "Boss. Ih." zufolge telegraphisch von dem Herzog von Cumberland noch Karldruhe bestellt worden, wo er gestern bereits eintraf.

wh. Braunschweig, 11. Februar. Auch in welfischen Kreisen wird man die Ausschuung frendig begrüßen, denn, von wenigen extremen Führern abgesehen, weisen die braunschweigischen Welfen jede Gemeinschaft mit den hannsveranischen Welfen gerrid und würden auch gar nichts gegen einen Berzicht des Hauses Eunwerland auf Hannober einzubenden haben.

wh. Danneber, 11. Fedruar. Eine beffere Lösung wie die jedige, jo erkärten einise welfische Führer, fonnte der Kasker für die welfische Froge gar nicht finden. Einige welfische Adlige, die dem Herzog beinders nadestehen, hoben bewor, wit welcher herz lichteit und Hodachung der Herzog dan der ritterkichen Art des Kaisers sprach, mit der dieser bei dem Tode des Vrinzen Wilhelm der derzoglichen Familie sein Beilesd ausdrückte.

Das "B. X." melbet aus Hannover: Die natürliche Folge der Berlodung dürfte sein, daß das Welfentum ause in anders fallen muh. Ein Teil der Anhänger wird bei seiner rein ogtartichen Struftur zweisellos in das sonservatischindlerische Boger hinüberwechseln. Der erheblich größere Teil besteht aber aus liberal oder demokratisch empfindenden Gementen des Kleinbürgertums und des Kleinbauerntums.

preffestimmen.

Der "Berliner Lolal-Angeiger" ichreibt: Es ist gewiß, dah unsete Pringessin sich ihren klinftigen Ehogemahl nach der Reigung ihres Herze na vöhlte, mögen auch Interessen anderer Rahre mitgespielt haben. It doch das Kaiserwort besammt geporden: "Die Kleine soll glüdlich werden. Sie soll nicht der Bolitif geopfert werden!" Wo und dei welcher Gelegenheit sich die jungen Derzen gefunden haben mögen, daß ist für eigenes Geheinmis. Unser großes Bolf sühlt sich glüdlicherweise immer noch als eine allgewaltige Familie. So sind die Wünsche der ganzen Kation darauf gerichtet, daß dem jungen Braufpaare ein Bebenstneg blühe, reich an stillem Glüd und keier Justeidenheit.

Das "Berliner Tageblatt": Der alte Cumberland hat der Berlodung seines Sohnes zugestimmt; er selbst aber beibt fern. (Nach anderen Weldungen soll der Herzog doch in Karlöruhe anweiend sein, was sedoch mit den Berichten der offiziösen Telegraphenduvenus nicht überemstimmt. Schriffl.) Inderessant ist es, daß die Welfen partei durch die Verlabung in eine nichgerade freudige Erregung verseht zu sein kheint. Ihre Situation ift nach diesem Ereignis in der Tat nicht aum leicht.

it nach diesem Ereignis in der Tat nicht ganz leicht.
Die "Berliner Morgenpost": Eine reindynostische Frage mit staatsrechtlichem Sintergrund, sedoch braunschweigtliche Frage, It damit nicht erkedigt. Durch den Bundestratsbeschlich Grage, It damit nicht erkedigt. Durch den Bundestratsbeschlich der Bundestratsbeschlich der Bundestratsbeschlichen auf hannover beharre. D. h.: Nicht eine verschlieben Ansprücken auf Hannover beharre. D. h.: Nicht eine verschlichere Abdankung, sondern ein öffentlich rechtLicher Widertruf des Herzogs von Cumberland ist auf fordern, wenn nicht die staatsrechtliche Erundlage in Braunschweig und Hannover zu schweren Schoden für das Neich erschüttert werden soll.

Die genealogischen Begiehungen.

In einem Artifel Dr. stefule Strabow ih' über die Berlobung in genealogischer Beleuchtung, den der "B. A.A." deröffentlicht, heist es zum Schluß: Enge Berichtoögerung und Bluisderwandtichaft verdindet das hohe Brautpaar, doch nicht zu enge Eenreinsamfeit des Blutes.

Der Balkankrieg.

Die Beschießung Adrianopels. Borpostengeseckte. Konstantinopel, 11. Februar Das Bombardement von Adrianopel wurde wiederholt ausgenommen, war aber gestern verhältnismößig schwach. Gestern nachmittag griff der Feind die Borposten bei Dewelht von Abrianapel an und beschie die Schützengräden, die ihm aber bei einem Gegenangriff wieder abgenommen wurden.

Drei Forts von den Türken gurückendert? Konstantinopel, II. Februar, Rach Meldungen an das Kriegsminsterium hat Schulfri-Boscha drei von den Bulgaren beseite Forts bei Abrianopel wieder eingenommen. 1000 darin befindliche Bulgaren wurden sämklich niedergemacht.

Die fürfischen Truppenlandungsversuche. So i i a, 10. Jebr. Gleftern früh 7 Uhr erschieden der Bodima zwei Kreuzer, zwei Torpedosoode und sechs Boote, von Karadurum kommend, und schifffen 200 Mann aus. Das 10. Bitvillon der hulgarischen Kistenwache griff troh des Feuers der Kreuzer die Turken an, die unter Kurücklassung von 25 Toten und 16 Gefangemen hu Unordnung wieder auf die Schiffe sohen. Auf seiten der Bulgaren nauben 3 Mann getötet. 18 bertvundet. Glegen 1 Uhr nachmittags staden die fürflischen Schiffe wieder in See. (Rech einer Mehdung aus Konstantinopel dagegen halten die Bulgaren 200 Tote.)

Ein tieklicher Erfolg bei Derkos? Konstantinopel, 10. Februar. Ein offizielles Communique besagt: Unsere Truppen, die sich del Derkos besinden, deschien, ohne Widersstand zu finden, die berschanzten Stellungen des Feindes. Der linke Flügel, der vorrücke, um den Feind auf den Sohen von Omarli anzugreisen, zwang zwei seindliche Regimenter, sich zurückzuziehen. Der Feind griff unsere Stellungen am großen See an und beseihte unsere Declungen, aber unsere Truppen erstwörten ledhaft das Feuer und nahmen sie wieder ein.

Die Bulgaren vor Gallipoli gefchlagen.

wb. Berg, 11. Jebruar. Boe Gallipoli follen die Bulgaren, von denen 1200 Mann gefangen genommen wurden, nach epditterten Rampfe geschlagen worden fein.

Dom westlichen Kriegsschauplag.

Die letten Klimpse um Statari. Belgrad, 11. Jebruar. Die Erstürmung der Anhöhen von Gardanjolt vor Statari hat den Serben 500 Tote und 2000 Verwundete gefostet. Auf türfisicher Seite seine 5000 Mann getötet worden. — Paris, 11. Jehruar. Roch einer Blättermeldung aus Cettinje wurden in dem dreitägigen Kampse bei Statari 120 montenegrinisch: Offiziere getötet oder berwundet. Zwei Vettern der Königta seinen unter den Toten, einer über Brüder unter den Verwund den.

Wene Geschte um Ueskub? Uesküb, 10. Februar. Anbauernder Kanonendonner vor der Stadt läht auf neue Geschte schliehen. Es haben sich bereits verschiedene akkanische Scharen vezeigt, denen man Infanterie und Artillerie entgegensandte.

Die Friedensfrage.

Türkische Bemühungen um eine erneute Intervention ber Mäckte. Paris, 10. Februar. Aus London wind dem "Temps" bestätigt, daß der türkische Bobichafter Sir Greh gebeten habe, eine Juliaitist der Mächte zugunften des Friedens herbeiguführen. Auf die Erklärung Grehs, daß er dazu bereit sei, falle die Türkei ein amtliches Anjuden stelle, antwortete der fürkische Bobichafter, er sei nicht angewiesen, ein formelles Ansuchen aus zu prechen, sondern lediglich eine Intiative dei den Mächten anzuregen, deren Sache es sein würde, diese Inistative zu ergreisen oder nicht. Greh demerkie, daß unter diesen Umständen ein genau gesaßtes türkisches Ansuchen notwendig sei.

ober nicht. Greb bemerke, dog unter diefen Umitänden ein genau gesaßtes türsisches Ansuchen nodvendig sei. Die Bission hallt-Lasichas. London, 11. Jehrnar, Kach offizieller Insormation sommt dalli-Beschn tatsächlich nach London, wie man glaubt, um die Friedenöberhandlungen wieder auszunchmen. Nach einer Weldung aus Kronstantinadel soll auch Keichs-Bascha demnächt über Wien und Berlin nach London abreisen, um sich mit den Botschaftern der Wächte ins Einver-

nehmen zu seizen. Eine Beltans an Deutschland? Paris, 11. Jedr. Der "New Port Herald" glaubt zu wissen, daß der Sultan an Deutschland die Bitte gerichtet habe, seinen Einfulg dahin geltend zu machen, daß die Feindsellsseiten ein baldiges Ende nehmen. Die Antwort den Berlin sieht noch aus, wird aber im Laufe des heutigen Tages erwartet.

Der Sar als Schieberichter für die Balfanverbilinbeten unter sich. Belgrad, 11. Februar. Die Bolfanverbilinbeten haben beschlossen, in allen strittigen Fragen, welche sich bei der Ausfteilung des eroberten türkischen Gebietes ergeben sollten, die Entscheidung des Baren anzurufen.

stimme besteißigt, so war es ihm gegeben, seden Ausbruck, ohne weitere ausgeklügelte Auaneen, frei und natürlich durch die sinnentsprechende Tonfärbung aufs wirksamste zu unterkühen und seinem Bortrag eine gerabezu dramatische Anschwischeit zu verleihen: so in Lists "Bätergrust", so in Schwerts "Alinde", so in Löwes "Edward", so in Wolfs "Kimmersatt", so in — doch wozu auf das eine hinweisen, da das andere ebenso gesungen war —1 O. D.

Aus den Kunstausstellungen.

Runftfalon Altuarque. (Ausftellung belgifcher Rünftler.)

Die Kunstsalons weiteisern wieder einmal miteinander, möglichst reichhaltig und vielseitig zu sein. Gans besonderes Interesse beanspruchen immer die Kollektiv-Kusssellungen, entweder von einem Künstler allein oder von einer ganzen Vereinigung. Wie gut läst sich da die Entwicklung eines Künstlers verfolgen oder bei einer Eruppe lassen sich Vergleiche ziehen, kann man sehen, mit wie verschiedenen Witteln eine und dieselbe Landschaft wiedergegeben wird, oder wie die Sichel bei den Schülzen

Schule bei ben Schülern - Schule macht. Dag bie Migier febr tlichtig in ber Runft find, ift nichts Reues mehr. Doch gemabrt es eine innige Freude, bei biefer Ausstellung zu feben, wie viel Wertvolles fie doch zu bieten haben. Da ift bor allem DR. Bagemans, ber feinften Stimmungegauber ausloft, ber mit gartlichen, weichen Binselstrichen die Dunen malt, grau in grau melancholisch und boch unendlich poetifch. Weiter 3. und R. Whisman, awei gute Bandichafter, &. Smeers, ber ein Strandbild fandte, voll heller Luft und Conne, gang blond, in Licht gebabet, und ber bann wieder mit seinen Buntstiftstägen fruftige und reigvolle Farbentontrafte nebeneinander zu feten weiß. A. Binot balt feine Bilber febr gart gufammen, malt in Mollafforben. Sein Stilleben, feine Tulpen und eine Landichaft .Am Baffer" fragen ausbrudlich ben Stempel feiner Meifterhand, R. Dierde ift in der Olmalerei und ber Gouachemolerei gleich ficher. Gebampft ift ber Ton bes Ofbilbe "Heure paisible", eine Bauernftube mit Bauerinnen, bie ihren band. lichen Beschäftigungen nachgeben, und voll lachember Sonne bas Bouachebild mit ben bretonischen Spigenarbeiterinnen, Auf einem Abhang fiben Frauen und Mabden mit ben fleibfamen weißen Sauben; fie schwahen und arbeiten aber haben

auch bie Sanbe läffig im Schoft liegen. Bor ihnen breitet fich eine Landschaft, die fich in unendliche Fernen verliert.

Bon Claus Bergen sind wieder zwei neue große Warinen angesemmen. Auch diese hier tragen die großen Borzüge und die kleinen Nachteile seiner Bilder. Die Nachteile, die sich eben wieder mehr bemerkbar mechen: Ein paar leere Stellen im Wasser, ein zu sorgloses Sinztreichen, wodurch die hachanfspripende Gischt manchmal etwas tracken und kreidig wirkt.

Galerie Banger, (Portraftausstellung aus Wiesbabener Brivatbesity.)

Die zweite Abteilung, die neue Kunft, hat jeht Plat gefunden. Wie zu befürchten war, ist das Bornehme, Gedäntpfte verloren gegangen, seit die alten Bilber verschwanden.
Die "neue Kunst" zu hängen ist eine große Kunst, besonders
wenn es sich wie hier um so viel Buntichediges handelt, wo sich
die echte Kunst mit der Talmisunst — nicht vermählt. Doch
ist selbstredend unter 190 Werten viel Wertvolles und Schönes.
Einiges sei hier genannt, vieles übergangen, denn einen Zweck
hat es seht nicht mehr, über gut und böse zu Gericht zu sien,
da die Bilber ja alle in sesten händen sind und den Eigentümern die Freude am Besich nicht genommen werden soll.

Bon Brofeffor Benbach ift unter anderen Berfen feiner Sand ein gang schlichter Mädchenfobi gu seben, ein Juwel in feiner ichmudlojen Ginfachbeit, und ein paar wundervolle Ropfe von Gebhard fullen fofort auf. Ebenfalls ein Defregger, ein Bautier. Dann gilt es, fich burcheufinden. Da leuchtet mir Brabants flotte Technif entgegen, hier die gart-pifanten Bortraits von Egon Roffuth, etwas weiter swei febr gelungene Beichnungen von Bo Attes. lanber, die benfelben Beren im Brofil und en face geigen, Dann brei Bortraits von Brofeffor Chriftianfen, Das eine frappierend abnlich, bie beiben anderen - ein Gelbftportrait und bas Bilb feiner Frau - wertwoll burch bie fünstlerisch-vornehme Auffaffung und, wie mir gesagt wurde, ebenfalls lebenswahr. Bwei febr elegante Damenportraits feien noch genannt: Das ber Frau Dr. Streder bon Richarb Schols (Munchen) gemalt unb bas ber Grafin Matufchta-Greiffenflau, Gebr gelungen ift bon Einheimischen ein Damenportrait bon Sedendorf, recht gut ein herrenbilbmis bon Dora b. Aloeden, ein anderes bon Emma bon Seemstert und auch Olga Saffelmann und

deswegen die plastische Gestaltung an Marbeit einbuste. Immerhin gehört bies Werf gu ben problematifchen Rongertfinden, die für ben Borer längst nicht fo intereffant gu boren find, als fie für ben Spieler intereffant gu fpielen find. Roch einige fürgere Colonummern folgten; gern hörte man einmal wieder etwas bon bem liebenswürdigen römischen Rasitro Sgambati; es war eine von feiner Reifterhand fur ben Rongertvortrag eingerichtete "Etube" bon bem einst befiebten Klabiervirtuofen Brüdent: brillant und elegant, wie fie gebacht ift, wurde fie von Frl. Gipfer ausgeführt; auch Tichaitowatha fcon ziemlich mumifiziertes "Rocturne" und ein balb bergefiener "Galtgrello" von Beller - bie Motine find mit benen bes Finale aus Mendelssohns Stalienischer Sinfonie ibentisch - wurden unter folden Sanben gu neuem Beben erwedt - ohne freilich gerade febr nachhaltig wirfen gu fonnen. Roch reicheren Beifall ale bie Bianiftin entfeffelte geftern ber Munchener Rammerfanger Berr Baul Benber. In ihm fernte man einen Sanger fennen, ber nicht nur als ein Baffift unter ben Riefen, fonbern auch als ein Riefe unter ben Baffiften gu gelten bat. Belch ein umfaffendes Organ! gleich ergiebig von der prunkenden Tiefe bis zur glänzenden Bariton-Lage: jeder Ton rund, fatt und woll; es ift oft, als wurden bie Regifter einer Orgel gezogen, München bat ja von alters ber einen Auf als Baffiften-Stadt. Die Chronit berichtet, daß icon in ber Rapelle bes Orlando di Lajfo (1562 in München) Baffiften egistierten, die bis gum Routra-F (eine Oftabe unter bem tiefen "Doch" bes Saraftro!) "gar ftart und mit bolliger Stimm" reichten; aus fpaterer Beit wird von einem Baffiften Fifcher gemelbet "beg Stimme hatte drei Oftaben Umfang und war im Biano als wie ein angenehmer Gub-Bag, im Forte aber als eine Bofaun' gu boren"; überbaupt aber - fo fügt ber Chronift hingu — "zeugete Suddeutschland mehr Bassiften als andere Länder, wogu nebit der Luftgegend und Lebensart auch das Biertrinken bas Geinigte benfragt" . . . Wie bem auch nun immer sei: auch biefer neueste Münchener Basiift herr Benber (der fibrigens gestern in unferem Professor Mannflacht einen unübertrefflichen Rlabierbegleiter funb) gebori gu den beften Baffen, die man fich vorstellen fann, und haber als feine fconheitsvollen Tone ift die edle Runft feines Bortrags gu fdniten. Schubert, Lifgt, Lowe, Bolf -: ber Gigenart jedes Tondichters mußte er bas Beite abzugewinnen; und ba er zudem nicht nur "aus voller Bruft" zu fingen weiß, fombern auch sich einer mustergültigen Behandlung ber Mittel-

Rumanien und Bulgarien.

C+

T.

212

n, in

Suversichtliche Erwartungen. Wien, 10. Februar. Bon suftanbiger Stelle wird mitgeteilt, es fei gu emarten, daß bie Berhandlungen zwischen Rumanien und Bulgarien, welche in Soila geführt werben, bis Ende der Boche gu einem befriedigen. ben Rejultat gelangen.

Gine Intervention Ofterreichs gugunften Rumaniens, Bufare ft., 11. Jebruar. Ofterreich-Ungarn wird, wie bier verlautet, auf Bunich Rumaniens in Sofia interbenieren, um beffen Forderungen gu unterftüben.

Der Wieberbeginn ber Berhanblungen. Sofia, 11. Febr. Die rumanisch-bulgarischen Berhandlungen werden bier am Rittroody beginnen.

Defterreich und Rugland.

Das Antwortschreiben bes Jaren an Raifer Franz Joseph. Bien, 10. Februar. Das Antwortschreiben bes Jaren, welches Bring Dobenlohe mitbrachte, wurde bem Kaiser bunch die Bermittlung bes Grafen Berchtolb übermittelt.

Bring Sobenlobe erfrantt. Bien, 10. Februar. Der heute morgen aus Beiersburg gurudgefehrte Bring Soben tobe ift an Influenga erfranft und butet bas Bett.

Unabhängigfeitserflärung Agpptens? Bien, 11. Jebr, Laut MeBung ber "R. Fr. Br." aus Rairo verlautet bort in eingeweihten Streifen, bag nach bem Friedendichluß zwischen ber Durfei und ben Balfanitaaten bie Unabhangigfeit Agnptens proflamiert werben folle. Der Abedive dürfte Rönig werden und über das unabhängige Agypten wiltde dann England das 92--teftorat fibernehmen.

Die politische Krisis in Japan.

Ernfte Tumulte in Tofio. Tofio, 10. Gebruar. Die politische Striffs führte zu ernften Tumuften. Die erften Bufammenftoge fanden gwijchen einem Boligeiaufgebot, das um das Parlamentsgebäude gufammengezogen war, und der Volksmenge statt, die sich zur Unterstitzung der Opposition angesammelt hatte. Tann wurden Angriffe auf verschiedene Bureaus der Zeitung sredaktionen gemacht. In einem ober zwei Fallen wurden ernfte Berfuche unternommen, Gebande in Brand gu fteden. Das Berfonal der Beitung "Rofumin Shimbun" leiftete energisch Biberftand und griff auch ju ben Feuerwaffen. Gine Berfon aus der Menge wurde getotet. Rur den ansirengenden Bemühungen der Bolizei gelang es, den Ausbruch eines Feuers zu berhüfen, Darauf zog die Menge durch die Stadt, demolierte die Bolizeiwochen und ftedte Straffenbahnwagen in Brand. Schlieglich wollte der Bobel die Richtung nach dem Schlof des Gürften Ratfura einschlagen, wurde aber durch ein ftarfes Bolizeiaufgebot, das blank zog, daran gehindert. Es fam wiederum zu einem Zusammenftog, Endlich wurden die Aufrührer gurudgetrieben. Soweit bisher bekanntgeworden ist, find fech's Berionen ge-totet und beinabe 70 berwundet worden. Ein starker Trud wird auf den Fürsten Katsura ausgeübt, um ibn gum Rudtritt gu veranlaffen,

Die Saltung ber Oppositonspartei. To fio 10. Februar. Als Saionji, ber Führer ber Opposition, gestern abend im foniglichen Palast war, übergab ibm ber Raifer ein Reffript, das ihm befiehlt, fich au bemühen, die außerordentlich femierige politifche Lage gu milbern, mit dem gejagt fein follte, daß die Bartei Seinufwai das Migtrauensvotum fallen laffen follte. Daraufhin beriet Seionji mit den Parteiführer. Das Rejultat der Beratung war an-icheinend eine Spaltung der Partei Schulvai. Diejenigen, welche für die Aufrechterhaltung des Mißtrauensbotums waren, wurden von dem Führer der Rohuminto-Bartei unterftunt, der fagte, er wurde ein

toenn bie eigenes Migtrauensvotum einbringen, Seinufwai das ihrige fallen ließen. Trot des starken Bolizeiaufgebots sammelte fich beute eine große Men-ichenmenge in der Rabe des Parlamentsgebändes. Die Ministeriellen wurden ausgepfiffen und auf die Oppofitionellen Sochrufe ausgebracht. Schlieflich gelang es der Polizei, die Menge zu zerstreuen. Fün fachnt Berfonen wurden dabei berlett. Inzwischen batten sich Mitglieder der Seinufwai-Partei auf den Balfons des Barlamentsgebäudes verjammelt. Auf die Freudenrufe des Bolfes antworteten fie mit Sochtusen, die mit Aufen wie: In Aufland handelt man fo! Sind wir in Aufland? abwechielten. Um 1 Uhr nachmittags wurde bann, wie bereits gemeldet, das kaiferliche Reffript über die Bertagung des Saufes

Die Regierung tritt gurud. Tofio, 11. Februar. Jifimbo" teilt mit, dag die Regierung beichloffen bat, gurudgutreten. Die Rodyricht ermangelt noch ber Bestätigung, aber man erwartet, daß die Demission heute oder am Mittwoch erfolgen wird, jedoch jedenfalls, bebor die Geffion des Reichstags trieder aufgenommen werden wird.

Die Militär-Revolution in Meriko.

Die gestrigen Rämpfe. Merifo, 10. Februar. fiber die gestrigen Rämpfe wird weiter gemeldet: Es fanden während des Tages vier gesonderte Gefechte ftatt, bon denen das blutigste fich por dem Palais abspielte und mit der formellen Ubergabe der Truppen endete, Die meuternden Eruppen, an deren Spite Schiller der Kriegsichule von Tlalpam marichierten, gogen bann gum Gefängnis, wo fie, wie ichon gemeldet, Felix Diag befreiten. Madero erflärte den fremden diplomatifden Bertretern auf eine Anfrage, er konne für die Sicherheit der Ansländer feine Garantie übernehmen, da es ihm unmöglich fei, zu ihrem Schute Mannichaften von Bolizei und Artillerietruppen, von benen er über 2- bis 3000 verfüge, abzugweigen.

Diag erhebt fich jum Brafidenten. Dew Dort, Februar. Wie aus Mexito gemeldet wird, proffamierte fich Diag gum Brafidenten und erffarte Mabero ale einen Geind der Republif.

Die Chubmagnahmen ber Union. Baibington, 10. Februar. Die Regierung hat beichlossen, je ein Schlachtschiff nach Beraerus, Mastatlan und Acapulco au entfenden. Beguglich der Entfendung der Kriegsichiffe nach den fudamerifanischen Safen wird erflart, daß dieje Magregeln feine Anderung in der amerifani-

ichen Bolifif bedeute. Die Radgricht bei ber Gefandtichaft in Berlin. Berlin, 10. Februar. Die mexikanische Gefandtichaft erhielt beute mittag folgendes Telegramm des Auswartigen Amts aus Merito: In der Stadt Merito brach eine militärische Erhebung aus, die Regierung beherricht jedoch die Lage.

Deutsches Reich.

* Hofe und Bersonal-Radridten. Dem Generalleutnant a. D. Georg Ed (Bertin), bisberigen Inspelteur der Artilleriebenotsektion, wurde der Stern aum Königlichen Kronenorden 2. Klasse und dem Megierungs und Redizinalros a. D. Gedeimen Wedizinalros Dr. Ossar Schward in Köln der Königliche Kronenorden 2. Klasse berlieden.

* In ber Beleibigungefache bes Unterftaatefefretare Manbel gegen ben Betterlofchen "Rouvelifte" in Colmar findet Termin bor ber Straffammer am Mittwoch, ben 19. Februar, ftatt. Der "Mouvelifte" hatte befanntlich ben Minifter ber indireften Mitarbeiterschaft an ber "Rheinisch-Beitfälifchen Beitung" begichtigt.

" Sochverrat? Ein dem "Berliner Lageblati" augebendes Gericht will wiffen, daß das Mitglied einer febr Lekannten preugischen Offiziersfamilie in der Matte der vergangenen Woche unter dem Berdacht bes Hochverrats vernaftet und in das Monbiter Unterfuchungsgefängnis eingeliefert worden fei. Der Berhaftete foll jedoch nach einer mehrtägigen Saft gegen eine hobe Raution gestern aus dem Gesängnis ent-lassen worden fein. — Unter dem Berdacht des Hochberrats, foll in Spandau ein Zeugoffigier, ber gur bortigen Munitionssabrik kommandiert ist, in dem Augenblid verhaftet worden sein, als er einen ihm be-willigten Urlaub antreten wollte. Bei einer Revision in der Munitionsfabrik foll bas Gehlen von wichtigen Rouftruffionsteilen bemerft worden fein, deren Geheim. haltung im Interesse der Landesverteidigung notwendig ericheint und für deren Berluft man den verhafteten Offizier berantwortlich moden will. Die Militar. behörden leobachten über diefen neuesten Sall ftrengftes Stillichweigen.

Zarifverhandlungen im beutiden Schneibergewerbe haben in Dresden unter dem Borfit eines unporteificen Rollegiums ihren Anfang genommen und werden voraussichtlich erst Ende nächster Woche abgeichloffen werden,

Darlamentarifches.

Der Bigeprafibent bes herrenbaufes, Birfl. Geheimer Rat Eggelleng Grot. v. Landsberg, feierte am Conntag feinen 88. Geburistag.

Die Bubgeitommiffion bes Abgeordnetenhaufes beriet in ihrer gestrigen Abendsihung aus dem Etat der Bauberwaltung ben Titel "weitere Borarbeitungotoften gu bem Reubau eines Roniglichen Opernhaufes in Berlin 100 000 Marl". Rachbem Abg. Bruett-Rendsburg (freifons.) Bericht erstattet hatte, nahm die Budgetfommission einstimmig folgenben Antrag an: Das Abgeordnetenhaus wolle beidiliegen: a) die angeforderten 100 000 M. zu den Borarbeitskoften für ben Renbau des Königlichen Opernhauses werden bewilligt; b) die Kommiffion spricht dabei folgende Gewartung aus: 1. Bei ber Aufstellung bes ausführlichen Entwurfs find bie Ergebniffe aus famtlichen neuerlichen 3beentveitbewerben für ein Königliches Opernhaus, insbesondere Diejenigen Iberffizzen zu berücklichtigen, welche in den Gutachten der Alabemie des Bauwesens vom 26. Andember 1912 durch namentliche Dervorbebung der Baufünftler als bemerkens-werte gesennzeichnet find. Die Kommission empsiehlt, bei der Aufftellung des Bauentwurfs einen freien Rünft. Ier gur Mitarbeit herangugieben. 2. Die Staatsregierung wolle barauf Bebacht nehmen, bag fur bie ft abtebauliche Gestaltung bes Ronigsplates ein allgemeiner Bettbewerb ber Rünftlerichaft ausgeschrieben werbe.

Heer und Slotie.

Der neue Chefrebalteur bes "Militär-Bochenblatteb". Für ben berftorbenen bisberigen Chefrebatteur bes "Militär-Wochenblattes", Generalmajor a. D. v. Frobel, hat am 6. Februar Oberit a. D. b. Geriba, guleht Abteilungschef im Großen Generalftabe, die Schriftleitung bes Biattes abernommen.

Ausland.

England.

Das Berhältnis 16:10. London, 10. Februar. (Unterhaus.) Der Nationalist Middle More richtete an Churchill die Anfrage, wie ftark nach dem gegenwärtigen Bauplane der vollständige Besitstand der deutschen Flotte an Dreadnoughts im April 1916 sein werde und eine wie große Auzahl britiider Schiffe erforderlich feien, um den Aberlegenbeits-ftandard Englands, wie er am 18. Mars 1912 feftgelegt worden fei, aufrechtzuerhalten. Churchill erwiderte, die

M. Lenhard-Faltenftein find erfolgreich bertreten. Dos 1 Bilb eines jungen Maddens von Marie Blaborf (Frantfurt), einige fprechend abnliche Rapfe bon Rafpar Rogler waren noch gu nennen. Doch gibt es fo viel zu feben, daß es unmöglich wirb, alles aufzugablen. Birflich viel Schones und Intereffantes. Man darf fich nur nicht beirren und angftigen laffen. Bum Schluft feien noch bie Buften bon C. Bagner (Biesbaden) erwähnt, die Arbeiten eines jungen, ftrebfamen Talents, das wohl mehr Beachtung berbiente, wie es bis jeht ber Fall mar. Im Marg foll ber junge Runftler, wie ergablt murbe, mit einer größeren Musftellung an bie Offentlichfeit treten, ber man mit Spannung entgegenfeben barf, ba fie gewiß mandes Erfrenfiche zeigen wird.

Raffanifcher Aunftverein. (Seffentunft.)

Im großen Gaal bes Mathaufes bat fich eine Glite gufammengefunden. Faft nur Bollwertiges: Mitmeifter Gugen Bracht, ber Bielgefeierte, mit feiner abgellarten Runft icon bon weitem erfeunbar. Aber smangig Bilber bon feiner Sanb. Richard Solf der, ber die garbe jo wundervoll meiftert, ber grun, blau, lifa und braun ohne Barten, in einer Barmonie nebeneinanbergujepen weiß, Emil Beithan, ber noch fraftiger gupadt, ber aber ebenfalls ohne Tiffonangen arbeitet, Bilhelm Thielemann, unfer geschähter Mitgebeiter, bier fo befannt und beliebt, mit einer großen Rolleftion Gamailmer Then und Lanbichaften in Ol, Aquarell, Bleiftift und Radel, Beinrich Bernin (Eppfiein) malt feine Landicaften mit viel Rlatheit und Bielbewuftfein, aber eine weitaus personlichere Rote hat Karl Ruftner (München) gu geben. Der Rünftler ift von früheren Ausftellungen ber noch wohlbefannt. Er fucht nach leinen bejondere aparten Motiven, aber er weiß alle Effetie geschidt berauszuholen. Dabei ift es nicht ein hafden nach Effetten, fondern ein Schaffen mit Sers und Empfindung. Georg Altheim (Darmftadt) ift eigentlich ber einzige, ber nicht fo recht au ben anderen pagt. Mein gefeben, bilben feine Berfe ficher einen Genuft, aber Die Rachbarichaft eines Bracht, eines Ruftner find fein Berberben. Seine Bilber ericheinen baber etwas fraftlos. Jebenfolls lobnt die Ausstellung mehr wie einen Befuch.

. Im Mufeum tommen noch swei Rünftler gu Wort. 2B. Beldmann (Berlin), ber mit einer großen liebevollen Geberbe bie Welt gu umfpannen icheint, ber unter anderem Miltner. Schonau, ein Ginheimifder, ber fich jeht mit viel Mud ber Stilleben-Malerei gumanbte. Bon ben fieben Arbeiten find nicht alle einwandirei, nicht alle gang richtig ge. geichnet, aber eines haben fie alle fieben gemein: fcone leuchtende Barben und eine flotte, fraftvolle Tednit. Befonbers gut gelang bem Runftler bas Stilleben mit Buch und Albenveilden. Rebenfalls ein febr erfreulicher Fortidritt, ber gang überrafchend tommt und allem Unidein nach gur Bole B. v. N.

Aus Kunff und Teben.

Theater und Literatur. In Branbenburg fand bor ausverfauftem Saufe im Glabttheater bie Uraufführung bes Buftfpiele "Der Marine-Direttor" ftatt, das ben Laubtageabgeerbneten De. Wilhelm Wendlandt gum Berfaffer hat. Zahlreiche Abgeordnete wohnten im Bufchauerraum ber Bremiere bei und iprachen fich febr befriedigt über Die dichteriiden Beiftungen ihres Rollegen aus.

Gifriche Banthammer, Die erfte Liebhaberin unferes Boftheaters, die hier fast gar nicht zu Worte tommt, gaftierte erfolgreich mit ihrem Gatten Mag Baprhammer in Lugern in Sardous "Mabame Sans Bene". Das Rünftlerpaar murbe bon Breffe und Bublifum ftart gefeiert. Effriebe Babrhammer fpielte bie Titelrolle, ihr Gatte ben Rapoleon. Der Rünitler errang an einem zweiten Gaftipielabend als Burgeljepp noch einen bejonderen Erfolo.

Mus Baris wird uns telegraphiert: Der Dramatifer Riftenmaeter überjandte bem Schriftiteller Abet Ber mant eine Duellforderung, weil diefer fein im "Theatre Français" vorgestern gur Erstaufführung gebrachtes Stud "L'Embuscado" (Der Sinterhalt) in einer ihn perfonlich berlevenden Beife fritifiert hatte.

Beb. Sofrat Mag Marterfteig, ber Intenbant bet ftabtifden Theater in Leipzig, vollendete beute fein 60. Lebensjahr.

Bilbenbe Runft und Mufit. Bie bas Samburger Stadtibeater befannt gibt, wird es im Januar 1914 ben "Barfifal" gur Aufführung bringen. Die Rolle bes Barfifal foll Seinrich Senfel übernehmen, der die Bartie auch in Banreuth gefungen hat.

Brofeffor Abolf Dengeler, ber befannte Dundener Maler, begeht beute feinen 50, Geburtstag. Der Runftler, ein wundervoll großgigiges Beidebild fchuf, und Rudoif I der aus Rempten ftammt, hat fich früh einen Ruf als Beichner ! Wilhelm R.

gemacht. Mit 15 Jahren schon arbeitete er für die "Fliegen»

Biffenfchaft und Tednif. Unter bem Borfit bes Sof. maricalls bon Breitenbuch bat in Berlin eine gemeinsame Sibung bes Berliner und bes Frontfurter Silfstomitees für die beutichen Forider im Bolateis figtigefunden. Berfreien war bas Franffurter Somitee burd bie Berren Projeffor Dr. gur Straffen (Frant. furt a. R.), Apothefenbesither Szamatoleti (Franffurt a. IR.) und Luftichifffapitan Glund (Friedrichshafen). Der Frant. furter Borichlag, eine Schiffsexpedition nach der Rordweftede Spikhergens guszurüften und bon bort gus Schlittenreifen borgunchmen, wurde angenommen. Es ist beabsichtigt, sobalb die nötigen Mittel fluffig find, ein Schiff gu chartern ober angulaufen und Anfang Marg die fombinierte Egpebis tion angutreten.

Rad einer Depefche bes "Globe" aus Reufeelans erreichte Rapitan Goott ben Gubpol am 18. Januar 1912. Muf ber Rudfehr gur Bafis murbe bie Expedition burch einen Schneefturm berichuttet. Rapitan Geott und feine Begleiter famen um. Bu bem Untergange ber Scottiden Expedition lägt fich die "Bofffische Zeitung" noch and London melben: Das Egpebitionsichiff "Terranova" fant gestern mit der Siobspost, einen Monat friiher als geplant war, in Omara in Renfeeland an. Geott hatte bie Abficht, mit 15 Gefährten bas Sauptlager gum leiten Boritog nach bem Bol gu ber-Bon biefem follten brei Gruppen gu je bier Mann, in bestimmten Abstanden bor Erreichung bes Bold gurud. fehren. Wenn biefes Brogramm eingehalten wurde, waren vier Menschenleben verloren. Frau Scott befindet fich auf hober Gee zwischen Gan Francisco und Bellington auf bem Bege nach Reuseeland, too fie ihren Gatten treffen wollte. Dem "Berliner Lofalangeiger" wird über London aus Rem Port gemelbet: Man fand an Kapitan Scotts Beiche Mufgeichnungen, wonoch er am 18. Januar 1919 Rapitan Amundiens normegische Flagge auf bem Subpol fand.

Der Gebeime Mebiginalrat Brofeffor von Bramann in Salle, welcher bor 25 Jahren Raifer Friedrich operierte, erhielt geitern vom Raifer felgendes Telegramm: Beute vor 25 Inhren haben Gie burch ihre ärztliche Runft meinem berewigten herrn Bater in fcmverer Leibenftgeit einen berantwortungsvollen und großen Dienit geleiftet. Donfbarjt gebente ich biefes Abres Berbienites um mein fonigliches Saus,

Bahl der deutschen Dreadnoughts einschließlich der Schlachtfrenzer werde in der genannten Zeit auf 26 bereduct. Die gesamte britische Flotte werde bann einichlieglich ber Schiffe Reusestands und Auftraliens und der beiden Bord Relfons, aber ausschließlich ber bon ben malagifchen Staaten und Ranada in Ausficht genommenen, 43 Dreadnoughts besitzen. So werde der Aberlegenheitsstandard gewahrt sein, wenn die im Parlament 1912 angefündigten Bauplane burchgeführt werden.

Afrika.

Bur Angelegenheit bes Raibs Gelluli in Maroffo. Baris, 10. Februar. Aus Langer wird vom 10. Febr. gemeldet: Der Kaid Gelluli wurde an Bord bes Areuzers "Cosmar" von Wogador nach Rabat gebracht, wo die französischen Behörden über ihn berfügen werden. Ein Berliner Telegramm der "Kölnischen Beitung" gitiert eine Meldung der "Boffischen Beitung" aus Zanger, betreffend den Kaid Gellusi, und fagt: Die Befiirchtung, daß dem de utschen unsehen ein neuer Schlag versett werden konnte, trifft nicht zu. Die Angelegenheit des Kaids Gelluli Lildet unseres Wiffens bereits den Gegenstand bon Besprechungen gwischen ber deutschen und französischen Regierung und wird hoffentlich in einer für beibe Mächte angemeffenen Beife gum Abidius gebrocht werden.

Aus Stadt und Cand.

Wiesbadener Nachrichten.

Gas und Elektrisität.

Das Gasmer! Biesbabens, beffen Gefchaftsbericht im Jahre 1911/12 mit einem Reingewinn von 58 000 DR. ab. schloß, hat in bemfelben Jahr 11 084 120 Rubifmeter Rohlengas und 1 709 970 Rubifmeter Baffergas erzeugt. Die Gefamiproduction betrug bemnach rund 12 700 000 Rubifmeier. Die größte Gasabgabe war am 23. Dezember 1911 mit 50 610 Rubitmeter, Die geringste am 25. Juni 1911 mit 23 500 Rubitmeier. In der Gababgabe macht fich infolge der erhöhten Burvenbung gum eleftrischen Licht feit Jahren ein Rudgang bemerfbar, ber auch im Jahr 1911/12 angehalten hat, obwohl die Abgabe durch Gasautomaten um 25,8 Prozent gewachsen ift. Im Intereffe ber Rentabilität bes Gaswerfs ift es alfo unter allen Umftanden notwendig, daß die Aufstellung von Gasautomaten unter möglichft fulanten Bedingungen erfolgt. Der Berwaltungsbericht ber Stadt bemerft: "Um ben Abfit gu erhöhen, wird fich eine Ermäßigung des 16 Bf. betragenden Saspreises — wenigstens für gewerbliche Zwede — nicht um-geben lassen." An dem Gasberbrauch sind die privaten Messer mit 66,76 und die privaten Automaten mit 10,79 Prozent beleiligt. Intereffant und lebrreich ift es, bag ber Unteil, ben die Meffer am Gasbezug haben, im Jahre 1910 noch 70,17 Brogent und ber ber Automaten erft 8,78 Brogent betragen hat. Das zeigt beutlich, baß eine Ausbehnung bes Gasfonfums nur nach ber Geite ber Automaten bin erwartet werben barf. 10,80 Prozent ber Gefamt-Gasabgabe enificien im Berichtsjahr 1911/12 auf die Stragenbeleuchtung. Die Länge bes Gasrohrnehes beirug am 81. Mars 1912 rund 142 Rilo-

Weit größer als der Meingewinn bes Gaswerts war im sehten Rechnungsjahr ber bes Gleffrigitatemerte; er betrug 607 084 MR.! Babrent in ber Gasabgabe ein anbauernber Rudgang zu fanftatieren ift, nimmt bie Stromfieferung bes Gleftrigitatsmerte immer mehr gu. Es murben Insgesamt 8 247 785 Rilowattftunden Strom abgegeben, bas bedeutet gegenüber bem Borjahr eine gunahme von rund 11,1 Progent. Im Schlug bes Rechnungsjahres betrug bie Gefamtlange bes Rabelnebes, ausschlieflich ber Sausanfciliffe, Telephon- und Briifbrahtfabel 200 975 Rilometer und bie Länge der Hausanschlußfabel 43 396 Rilomeier. Die Bahl ber Bausanichluffe betrug Ende Mars 1912 annähernd 3000, bie Bahl ber Sähler 6500.

- Naturidunpart. Am borigen Freitag fand wieber eine orbentliche Mitgliederberfammlung ber biefigen Ortogruppe bes "Bereins Ratupidunpart" ftatt. Befanntlich tritt biefelbe am erften Freitag eines jeben Monats gufammen. Der Borftand brachte, wie gewöhnlich, einen Bericht über bie Tätigfeit und die Erfolge des Bereins im vergangenen Monat. Infolge ber Agitation einiger Spekulanten bat fich geitweise eine Opposition gegen bie nationalen Bestrebungen bes Bereins geltend gemacht. Rach Berichtigung einiger Artifel, beren Inhalt ben Zatfachen nicht entsprach, fowie Aufflärung ber betreffenben Rreife ift jeht biefe gegnerifche Bewegung ftart aurüdgegangen und fann als überwunden betrachtet werben. Dem Berein traten im Januar 296 Mitglieber bei, barunter 7 lebenslängliche mit Beitragen von 100 bis 500 MR. In Sannaber bilbete fich eine Origgruppe mit 892 Mitgliebern. Die Stadt Sannover bewilligt jabrlich eine Unterftfibung por 1000 M., während die Proving Sannover icon feit einiger Beit eine Subvention bon 5000 DR. gahlt. Gelauft murben im Januar 4 Güter in Behringen, Benninghöfen, Rieberhaverbed und Wiedenhof. Bom Ministerium wird mitgeteilt, daß bie Biehung ber erften Gerie ber sweiten Lotterie für ben 17, und 18. Mars genehmigt morben ift. Aus Briffel, Untwerpen und Lennep ift eine größere Angahl von Mitglieberanmelbungen gemelbet worden. Die Berjammlung war gut besucht. Erfreulicherweise waren auch Damen in größerer Bahl eridienen.

- Schaus und Breidfrifferen. Am Connteg. ben 9. Febr., seranftaliteten ber "Berudenmacher, Damen- und Theater-frifeurberein" und ber "Berudenmacher- und Damenfrifeur-Behilfenverein" als Golug ber biesiahrigen Sachichule ein nationales Chaus und Breisfrifferen im großen Gaal ber "Bortburg". Der lebhofte Andrang des Bublifums, hauptfachlich ber Damen, zeigte, bag obige Bereine burch ihr Unternehmen großes Intereffe erwedt batten. Es muß benn auch öffentlich anerfannt werben, bag eine folde Becanftaltung gur Bebung bes Damenfrifter-Runfthandwerts wefentlich beigutrogen geeignet ericheint. Der Borfibenbe ber Rommiffion, Serr Robert Theis, banfte ben Unmejenben für bas gefflreiche Ericheinen, begrüfte bie Breisrichter von Rolle, Roblens, Frankfurt, Mannheim, Darmftadt und Biesbaden fowie bie

Weister und Gehilfen der veranstaltenden Vereine und wied auf bas gute Ginvernehmen zwijchen diesen hin. Ferner gab ber Borfibenbe befannt, daß ber "Bund beutscher Berüdenmacher, Damen- und Theaterfriseure" einen filbernen Lozbeer für das nationale Breisfrifieren gestiftet hatte. Seine Unsprache flang in ein begeistert aufgenommenes Soch auf ben Raifer, den Förderer des deutschen Sandwerts, aus. Dann begannen die Sande fich zu regen. An 34 Spiegeln wurde frifiert und in 55 Minuten waren die kunftvollsten Frifuren an nieblichen Röpfchen gu seben. Die Breisrichter, Die bent Frifieren felbit natürlich nicht beimobnten, batten 11/2 Ctunben gu tun, ehe es gur Berfündung ber geftern ichon mitgeteilten Bramilerung fam. Der Borfigende bes "Berruden. macher-, Damen- und Theaterfriseurvereins", Gert Fris Bausler, fprach fein Bebauern aus, bag ein foldes, nur gur Bebung bes Sandmerfs bienenbes Unternehmen von ben Beborden fo wenig Unterftutung fande, danfte ben Preibrichtern für ihre Tätigkeit und brachte ein Soch auf bas Damenfrifeur- und Berudenmacherhandwerf aus. herr Difmans aus Roln, ber Obmann ber Breisrichier, verfündete bie Pramiferung. Der unterhaltende Teil wurde burch das Mannsiche Quartett ausgefüllt und ein fröhlicher Ball hielt ble Teilnehmer bis gur frühen Morgenstunde gusammen. -Bei ber Pramiferung erhielten im Breis-Schaufrifieren in ber erften Rlaffe herr Gbte bei Frifent hurtmanns babier ben 1. Breis und Berr Stolg bei Frifeur Spiesberger ben 2. Preis. Siernach find die gestrigen Angaben zu berichtigen. Die Breise bestehen in filbernen Bechern mit entsprechenden Bibmungen.

- Richard.Bagner.Berband beutfcher Franen (Oris. gruppe Wiesbaden). Unfere in Nr. 51 bes "Tagblaits" gcgebene Darlegung über Swed und Biel biefer, einer rein idealen Aufgabe bienenben Bereinigung bat recht erfprießlich gewirft. So hat eine nicht genannt fein wollende Dame nicht nur 500 M. fur ben Berbanbszwed, inebefonbere um unbemittelten gebilbeien Berfonen ben freien Gintritt gu Wagneropern zu berschaffen, gestiftet, fondern auch ihren Jahresbeitrag auf 100 M. erhöht. Gine andere Dane erbot fich, für einen etwaigen Gehlbetrag in ber Bermaltung ber Ortsgruppe finanglell einguspringen. Für bie Borftellung von "Triften und Ifolde" am Tonnerstag bat bie Ortsgruppe bereits 25 Gintritistarten erwerben und bergeben fonnen. Die Intendans des hoftheaters bekundet ebenfalls ein fehr banfenswertes Intereffe für bie gute Sache.

- Aus bem Waschereigewerbe. Die beständige Steigerung ber Breife für Löhne, Mieten und aller im Bafdereigewerbe benötigten Artifel fowie die Ronfurveng ber Sandmafderei veranlaßten eine Angabl Bajdereibefiber bagu Stellung gu nehmen. Die Mitglieder bes "Bereins ber Bafchereibefiger" haben fich ichlieftlich bereit erflärt, ihre Betriebe ben Runben gu zeigen und biefe zu fiberzeugen, bag eine mafchinell fachgemäß behandelte Wasche mehr geschont wird als beim Baichen von Sand. Wenn, wie es die Mitglieder des "Ber-eins der Baichereibefiger" tun wollen, mit wirklich reinen Bajdmaterialien gearbeitet und tabelloje Bäjche geliefert werben foll, fo muffen bon ben Runben natürlich auch Breife angelegt werden, welche bie Berarbeitung reiner Materialien und bedurch Erziefung sochgemößer und erstflaffiger Arbeit ermöglichen. "Die Sausfrauen werden daher gut tun - fagen fie in einem Runbichreiben -, nicht nur die Breife, fondern auch au berudfichtigen und fich gu überzeugen, wo und wie ihre Wafche behandelt wird."

- Bierbrauer-Jubilaum. Mus Anlag feines 40jabrigen Amisjubilaums empfing Magiftrats-Oberfefreiar Theodor Bierbrauer heute bormittag bie Gludwünsche ber ihm unterfrellten Magistratsbeamten, die ihm gleichzeitig eine wertbolle Standuhr als Erinnerungsgeschent überweifen liegen. Seute abend folgt in ber "Wariburg" ein von ber gesamien Beamienschaft bes Magistrats veranlagter Kommers gu Chren bes Gefeierien.

Billichtige Defraubenten. Der hausbiener Friedrich Roffel, am Romerberg mobnbaft, ift, nachbem er feinem Arbeitgeber 500 M. unterschlagen hatte, geflohen. Durchgebrannt ift auch ber Raufmann Ernft Deffe, ber an ber biefigen Filiale einer Kölner Sandelsgesellichaft angestellt war und dem Filialleiter 2000 M. unterschlug. Beide Defraudanten find verheirgtet. Die Kriminalpolizei erfucht um Mit. teilung über ben Berbleib ber Flüchtlinge.

- Frembenverfebr. Fürft und Burftin Guniber bon Schwarzburg.Rudolftadt find gu langerem Rurgebrauch hier eingetroffen und im "Gotel Rofe" abgestiegen. Unter bem Gefolge befindet fich Oberhofmarichall b. Brehm. Theater, Kunft, Dorträge.

amüsiert euch" geht in dieser Woche Mittwock und Freisag in Szene Am Gonntog gelangt zum erstemmal "überm großen Teich". Lebensbild mit Gesang und Tanz in 5 Alten von Abolf Bbiliod zur Aufführung. "überm großen Teich" ist momentan wieder das Repertoirestück vieler großer Bühnen.

Aus dem Candhreis Wiesbade

Aus dem Landkreis Wiesdade

o. Biebrich, 11. Februar. Gestern beging Deir Jos. Kankrad. Frankfurter Straße 6. sein Bhjäheiges Arbeitsfünden Menkreis Etraße 6. sein Bhjäheiges Arbeitsfünden des eine Heine Absterhoff u. Söhne.

— Magistut und Schuldeputation beschäftigen lich schon seit längerer Zeit mit dem Gedanken der Errichtung einer Kildingerer Jeit mit dem Gedanken der Grichtung einer Kildingerer Jeit mit dem Gedanken der hie das die notwenden, die dazu dienen soll, den jungen Kad die n die notwendigen Kenntnisse in Hansbaltungskunde zu vermitteln. Oder dienen Kenntnisse in Hansbaltungskunde zu derreichtung der Mädden-Bilichtverbildungskulle denmächt erneut zur Beschlüchen-Kilditoerbildungskulle denmächt erneut zur Beschlüchen-Kilditoerbildungskulle denmächt erneut zur Beschlüchen-Kilditoerbildungskulle denmächt vorzuslegen. Die Mittel konnten teilweise aus der durch den Geschlüchen der Mäddenmittelschung der Kädedenmittelschule ersparten Gelden gedent werden der Kädeden der heitesche Kilditoer der die Kölichen Gelten der die Kölichen Lehr und der Källeschule und zwei der Verlieben Lehr kellen an der Vollsschule um zwei bermedrt. — Umfangeriche Betrüge reiten dat der den Samstag seitgenommene Rehlsschung eines kießen Kilditoer der Verlieben dem Gemesten dem Verlieben der Verlieben der Verlieben einer Verlieben der Verlieben einer Keisen der Verlieben der Verlieben einer Verlieben der Verlieben einer Verlieben der Verlieben einer Verlieben zu Aben und eines Weiselben zu Verlieben der Verlieben einer Verlieben der Verlieben der Verlieben einer Verlieben zu Verlieben der Verlieben der Verlieben eines Verlieben zu Verlieben der Verlieben der Verlieben eines Verlieben der Verlieben der Verlieben der der der Verlieben der Verlieben der Verlieben der Verlieben der der der Verlieben der verliebe gwei bermehrt. — Umfangreiche Betrügerelen bat der am Samsdag seitgenommene Aeblstudemann Busch beröbt. Wie sich nach seiner Verhaftung berausstellte, dat er den Savindel von dem zur Ausdisse auf Aechnung eines biesigen Rehlarohbändlers entsiehenen Sad Rehl nacheinander bei einer aanzen Aelbe dom Bädern mit Erfolg durchseführt. Auf diese Weise dat er mehrere Zeniner Wehl in seinen Bestig ge-bracht und weiter verausgert. Da er seine Wondhare noch nicht genannt bat, wäre es für diese, um der Anklage wegen Geblerei zu entgeden, am besten, wenn sie sich mit der diesigen Bolizei in Berdindung sehen würden.

we. Dotheim, 10. Februar. Bis heute liegen bereits über 100 Bewerkungen um die Bürgermeilierstelle vor. Für die Kommissien, deren Ausgabe es ist, die erste Auswahl zu treffen, wird daber mit dem 15. d. We eine Zeit ichwerer Arbeit beginnen. Unter den Bewerbern besinder sich Bürger-

meister Rossel nicht. Die bon der Gemeindebertretung eingeseige Kommission wird unter den Bewerbern gunächt fanszehn
melweibten, welche sie für geeignet hält, und sie den Gemeindeförperschesten prasenieren. Deei die finst aus diesen werden
donn zwecks Bornahme der Bahl, welche don den Schoffen sowie der Bertretung gemeinsam borgenommen wird, in die
engste Wahl einbezogen.

Raffauifche Rachrichten.

— Gennberrer Stationsnamen. Der an der Bahnftrede Engers-Stersbahn gelegene Bahnbof Ransbach hat die Be-geichnung Kansbach (Besterwald) erhalten.

lm. Weilburg, 10. Februar. Am Samstagabend sprach im Altertumsberein Geheiment Dr. Wagner aus Biesbaden über "Kriegslagebücher und Denkwürdigketten nachausscher Krieger aus den Jahren 1806—15".

EC. Bridhefen, 10. gebruar. Im Weiterwalbbruche an ber Dornburg berungludte ber Taglobner Joseph Schardt. Er wurde nach ber Minit in Giegen übergeführt. w Magfain, 10. Jebruar. Diefer Tage feierien die Ste-leute Wilhelm warf dum mrich von dier das seltene Heft der goldenen Sochzeit. Das Jubelpaar erfreut sich der besten Gesundheit.

= Weltered (St. Goarshaufen), 10. Februar, Das Königl. Konsistorium bat den Bjarroerroefer Mai von Weildurg zum Bfarrer unferer Pfarrei ernannt.

Aus der Umgebung.

ht. Frantsurt a. M., 7. Februar. Den zahlreichen Funden aus der Diluvialzeit, die im Bortaumslande, besonders im Niddatale, bereits gemacht sind, bat sich gestern die Entdedung eines nahrzu 90 cm langen Mammut zahn den dem Bodenbeimer Friedhof angereiht. Der Bahn, der leider durch die Undorsichtigkeit eines Arbeiters zerbrach, sonst aber wohl erhalten ist, wurde dem Gendenderse Museum überweisen.

w. Werms, 10. Jebruar. Aus Anlah ber Feier des 70. Gehrtsiages des Freiherrn dehl zu Gerens beim wurden dem Jubilar zahreiche Etiakwünsche dagebracht, u. a. vom Kronprinzen und dem Geofderzog. Die Gemeinde Sernsheim verlieb dem Judilar das Diplom als Ebrendürger. Freiherr v. Seul schenfte der Stadt Worms einen Rominmental-Siegfrieds-Brunnen, entworfen dem Professor Hilde-brandt (Phinaden) brandt (Munchen).

Sport.

Die Nadweltweisterschaften 1913 werden nach einem Be-schluß der Union Cyclike Internationale abgehalten, und zwar für Amateure am 24 August im Berliner Stadion, für Berufs-sahrer in der folgenden Boche in Leipzig oder Brestau.

fahrer in der folgenden Woche in Leipzig oder Brestau.

sr. Bedrennen, Auf der Schalgs-Bobbahn in Dados fand das alliabrliche Vierstebetrennen um den Kolal Karfer Witchelms II. statt. Das Rennen ergab einen Erfolg Deutschlands, das mit dem Bob "Tarpedo" (Steuer R. Liders-Charlottenburg, A. Fick, Leuinant Clausius Brennse: M. Becci-Brailand) in 3 Min. 39.2 Scf. stegen konnte. Poeiler wurde der God, Bürtlemberg", dritter der Bod, Sport". Der erste Handischerens stell an den Bod, Schralbe II".

* Ausdische Spiele, Die nordischen Spiele in Stockholm wurden der Gomenischein und 3 Grad küllte auf guter Eiskerdn korgesetzt. Die Ergebnisse sind: Dumenmeisterschaft: 1. Opitar Meran-Jorkald (Budappelt), 2. Ars. Johnson (Kandon); Boarlaufmannschaft: 1. Selene Engelmann-Weistrift (Wien), 2. Gebenar Jacobsson (Kinland); derrensonsurrenz: 1. Sandal (Stockholm), 2. Koath (Stockholm); Schnellauf über 5000 Meter: 1. Japolitoff (Rugland), 2. D. Radiviesen (Rottwegen).

* Aus dem Rew Horfer Schachturnier ist Capadianca mit

* Aus dem New Porfer Schachturnter ift Capablanca mit 11 Zählern als erfter Sieger hervergegangen, dicht gefolgt von Warfball, der mit 10% als Zweiter indete. Den deltten Beeis errang Jaffé mit 9%, den dierten Janowsfi mit 9. Der erste Kreis de rügt 500, der zweite 850 Dollar.

Dermischtes.

Ein bestechlicher Regierungsasselleser, Völlen, 10. Febr.
Aber die dereits erwähnte Verdachtung eines Negierungsasselless Lewist der in dem dringenden Verdacht stedt, durch Unwahme bon Bestechungsgesdern ein Amtsderbrechen desangen zu haben, wird noch solgendes mitgeleilt: Loar erk Witte Dezember d. don nicht, wo er ein Jade lang als juristicher Silfsbeamter im Königl. Ledizeipräsidium tätig war, nach Köslindergeit worden. Als der Regierungsassellev noch im Voliseipräsidium in Kiel intig war, dersäspräsidiene noch im Voliseipräsidium und Klenkinden ein Altenstick, das sich gegen einen Bedannten des Aflessose richtete. In diesem Altenstick soll es sich um eine Landesberratsassiäre gedandelt daben und es wird dermutet, daß Leskit im Interesie seines Freundos die Untersädigung andgesiäht dat. Bach Aussiage mehrerer Leute soll er dan deinem Gefannten sir die dieseddienit 40 000 R, erkalten daben. Die Untersückung wird dan den Bedörden ängerit gedeim Diesen Die Untersückung wird dan den Bedörden ängerit gedeim Diesen Diesen der englische dermachte seiner deringen Kirchengemeinde 75 000 M, für Arme.

In Seenst, London, der der englische Daumpfer, Erodonpoint sich auf den den Dezember. Rach dies etngegangenen deräsischen Zelegrammen soll der englische Daumpfer, Erodonpoint sich am den Dezember der englische Daumpfer, Grotonpoint sich um den Dezember der der die Konerer Geenot desinden. Ein Schleguer ist bereits zur Össeleitung abgegangen.

Großes Estas durch er das übergewich und kürzte in den 90 Weter tiesen Wolfer er das übergewicht und kürzte in den 90 Weter tiesen Wolfer er das übergewicht und kürzte in den 90 Weter tiesen Bogrund. Ein Estassische der Weiler den die den den Beitage wird, das einer Beitage wie den Beitage die den gestellten. Gin beftechlicher Regierungeaffeffer, Röstin, 10. Febr.

beiften Lage zu befreien,

Handel, Industrie, Verkehr.

Banken und Börse,

= Berliner Bärse. Berlin, 11. Februar. (Drahtbericht.)
In Nachwirkung der gestern die Kursbewegung bestimmenden
Momente lag heute bei Eröffnung des Verkehrs von der Provinz Angebot vor, das, obwohl es nicht erheblich war, doch bei der herrschenden Unlust einen Druck ausübte. Der im Einklang mit der New Yorker Ermattung erfolgte empfindliche Rückgang der Kanadaaktien um 2 Proz. verstimmte die Börsa. Auch Orientbahnen waren um 3 Proz. gedrückt. Am Bankenmarkt waren die Kurse mit Ausnahme der Deutschen Bank. die um 1 Proz. nachgaben, um Bruchteile schwächer. Am Montanmarkt betrugen die Einbußen ganz vereinzelt 1 Proz., desgleichen am Elektrizitätsmarkt. Schiffahrtswerte pretshaltend. Auf dem ermäßigten Niveau bekundete die Börse später Widerstandekraft. Vereinzelt konnten sich die Kurse sogar etwas erholen. Tägliches Geld 41/2 bis 4 Proz. Privatdiskont 51/e Proz.

= Frankfurter Börse. Frankfurt a. M., 11. Februar. (Drahtbericht.) Die Zurückhaltung von Käufern und Verkäufern erreichte an der heutigen Börse einen poch höheren Grad, als in den letzten Tagen. Was die einzelnen Märkte betrifft, so waren amerikanische Bahnen im Anschluß an mattes New York schwächer. Lombarden angeboten. Schiffahrtssktien setzien niedriger ein. Eiektrizitätsaktien vernachlässigt. Bei geringen Umsätzen zeigten die Kurse mäßige

Abschwächung. In Bankaktien war völlige Geschäftstille zu registrieren. Heimische Banken mit wenigen Ausnahmen un-verändert. Kreditaktion behauptet. Bei der Lustionigkeit hatte verandert. Kreditäktien behäuptet. Bei der Lustiosigkeit hatts
auch der Markt der Montanpapiere eine Tendenzabechwächung
erfahren. So schwächten sich Laurahütte, Phönix-Bergbau
und Gelsenkirchen ab. Der Rentenmarkt lag sehr ruhig.
Balkanwerte zeigten keine wesentlichen Veränderungen.
Türkenlose gut behauptet. Am Kassamerkt war die Haltung
ungleichmäßig. Im Angebot standen vereinzeit chemische
Werte. Die Börse schloß bei stillem Geschäft und behaupteten
Kursen. Privatdiskont 62/14 Proz. Kursen. Privaldiskont 53/10 Proz.

Dienstag, 11. Februar 1913.

* Reichsbank. Der Ausweis vom 7. Februar läßt zwar eine langsame Besserung erkennen, aber gegenüber dem Vorjahr in viel geringerem Maße, so daß der Sland der Bank ein recht unbefriedigender bleibt. Das Institut befindet sich mit 119 625 000 M. in der Notensteuer, gegenüber einer solchen von 207 736 000 M. am 31. Januar 1918 und einer steuerfreien Notenreserve von 171 007 000 M. am 7. Februar 1912. Ber Status vermachts mich daber diesmal nur um 881 Mill. M. Notenreserve von 171 057 000 M. am 7. Februar 1912. Ber Status vermochte sich daher diesmal nur um 88.1 Mill. M. zu kräftigen gegenüber einer Besserung um 100.6 Mill. M. im Vorjahr. Die umbefriedigende Entwickelung des Status haben hauptsächlich die Abhebungen auf Girokonto in Höhe von 32.3 Mill. M. (i. V. 12.1 Mill. M.) verschuldet. Wechsel- und Lombardkonto haben sich dagegen in stärkerem Maße als um Vorjahr erleichtert, nämlich um 75.2 Mill. M. (54.6 Mill. M.) bezw. 32.3 Mill. M. (25.6 Mill. M.). Der Metallbestand ermäßigte sich um 6.1 Mill. M. (i. V. plus 0.23 Mill. M.), der Notenumlauf um 82.5 Mill. M. (i. V. 84.7 Mill. M.).

Aktiva (in M. 1	00	0).			1913 Fegen die Vorwoche
Metall-Bestand			 	 	1168709 — 6155 881700 — 0987 92181 — 0092 23858 + 11787 1193568 — 76252 80101 — 32944 92006 — 10916 176561 — 0831
Passiva (in M. Grand-Kapital					180 000 (unver.) 66 957 (unver.) 1879 873 — 82 551 500 868 — 84 345 54 506 + 0 088

500 868 — B4 345 54 306 4 0 068 Notenkontingent ab 1. Januar 1911 550 Mill, M., an den Quartalschlüssen 750 Mill. M., vorher gleichmäßig 472.83 Mill, M.

Berg- und Hüttenwesen.

w. Interessengemeinschaft Eschweiler mit Burbach-Eich-Dudelingen, Köln, 10. Februar. Der Aufsichternt des Eschweiler Bergwerksvereins hat in seiner gestrigen Aufsichteratssitzung beschlossen, der am 15. März gestrigen Abbischwirstssitzung beschlossett, der am 10. Marz in Koln stattfindenden Generalversammlung vorzuschlagen, einem mit der Burbsch-Eich-Düdelinger A.-G. verabredeten Interessen-Gemeinschaftsvertung zuzustimmen. Dieser Ver-trag soll auf 30 Jahre rückwirkend vom 1. Juli 1912 abge-schlossen werden. Den Aktionären des Eschweiser Bergwerks-vereins wird eine Dividende von 10 Proz. für die Zeit vom 1. Juli 1912 bis 30. Juni 1916, von 12 Proz. für die Zeit vom 1. Juli 1916 bis 30. Juni 1920 und von 14 Proz. für die Zeit vom 1. Juli 1920 bis 30. Juni 1942 gewährleistet. Die Burbachvom 1. Juli 1920 bis 30. Juni 1942 gewährleistet. Die Burbach-Eich-Dudelinger Aktiengesellschaft ist verpflichtet, auf Verlangen die Aktien des Eschweiler Bergwerksvereins am 1. Juli 1948 zum Kurse von 250 Proz. zu übernehmen. Der Aufsichtsrat des Eschweiler Bergwerksvereins soll um 6 Mitglieder aus den Reihen des Burbacher Verwaltungsrates vermehrt werden, während drei Herren aus dem Aufsichtsrat des Eschweiler Bergwerksvereins in den Verwaltungsrat der Burbach-Rich-Düdelinger Gesellschaft zur Wahl vorgeschlagen werden. Perner werden drei Herren aus den Reihen des Eschweiler Bergwerksvereins in das Kolleg des Kommissärs gewählt. Der Generalrat der Burbach-Eich-Düdelinger Gesellschaft hat in seiner Sitzung vom 8. d. M. den Interassen-Gemeinschaftsvertrag genehmigt.

Der Konzern Burbach-Eich-Düdelingen ist erst vor zwei Jahren durch die Fusion des früheren Luxem-burger Bergwerks- und Sanbrücker Eisenhütten-Vereins mit dem Eicher Hüttenverein bezw. Eisenhütten-Aktienverein Düdelingen enistanden und gehört zu den stärksten Gruppen der deutschen Montanindustrie. Nach der in der letzten Zeit vorgenommenen bedeutenden Erweiterung der drei Werke Burbach, Eich und Düdelingen hatte dieser Konzern

Werke Burbach, Eich und Düdelingen hatte dieser Konzern ein großes Interesse daran, sich hinsichtlich seines Brennstoffbezuges möglichst unabbängig zu machen. Durch den Gemeinschaftsvertung mit dem Eschweiter Bergwerksverein wird diese Frage in zufriedenstellender Weise gelöst.

Der Eschweiler Bergwerksverein gehört zu den am meisten nach Westen vorgeschobenen Kohlenbergwerken. Dem Kohlensyndikat gehört der Verein nicht an. Der Betriebsgewinn vom 1. Juli bis 31. Dezember 1912 beläuft sich, ohne Vortrag, der sich auf 1522 017 M. stellt, auf 4055 502 M., gegen 3 353 292 M. im Vorjahr. Die Förderung betrug in dem letzten Jahre 2 623 225 Tonnen Kohlen und die Produktion an Koks 930 000 Tonnen.

Marktberichte.

— Heu- und Strokmarkt zu Frankfurt n. M. vom 11. Febr. Man notierte: Heu per 50 Kilo 8 his 8,50 M. Geschäft: flott. Die Zufultren waren aus Oberhessen, den Kreisen Hanau und

Deutscher Reichstag.

Gigener Drabibericht bes "Biesbabener Tagbiatis". # Berlin, 11. Februar.

Am Bundesratstifche Gebeimrat Lehmann, Prafibent De. Rnempf eroffnet Die Gibung um 1.04 Ubr.

Das Saus ift febr gut besucht. Bor Eintritt in die Tagesordnung richtet ber Brafibent folgende Borte an bas Saus: Eine freudige Boticaft geht durch bas haus. (Die Mitglieder aller Barteien unt Ausnahme von ben Gogialbemofraten erheben fich bon ben Blagen.) Die einzige Tochter unfered Raiserpaares bat fich gestern abend in Rarleruhe mit Gr. Roniglichen Gobeit bem Bringen Ernft August bon Cumberland, Bergog bon Brounschweig und Lüneburg, verlobt. Ich bitte vom Reichstage bie Ermöchtigung, zu biesem Glud verheißenden Greignis Gr. Majestat bem Raifer und Ihrer Majesiat ber Amferin fowie ben hohen Berlobten bie Gludwünsche bes Reichstages aussprechen zu burfen. (Bebbafter Beifall.) Die Ermach. tigung wird erteilt. - Zunächst steht auf der Lagesordnung eine

furge Anfrage

ber Abgeordneien Dr. Maller-Reiningen, Liefching und Dr. Biemer: 3ft ber herr Reichstangler bereit, fiber bie letten Borgange in Befing begüglich des Zustandesommens der

Sechs-Mächte-Anleihe Aufschluß zu erteilen, insbesondere über die Berteilung der Beratungoftellen bei ber Bergebung ber Unfeihe und ihre Folgen.

Abgeordnetenhaus.

Gigener Drabtbericht bes "Bicsbabener Tagblatts".

S Berlin, 11. Februar.

Bizepräsident Dr. Krause eröffnet die Sibung mit solgender, bom Hause stebend angehörben An iprage: Das Haus ist durch eine übergus freudige Lotichaft überrofcht. Am großterzoglichen Sofe in Karlsrube fand gestern die Berlobung der einzigen Tochter bes gesieden Kaiserpaares, der Prinzessin Bistoria Luife, mit bem Bringen Ernft August, Bergog von Braunichweig und Mineburg, statt. Ich nehme an, baf das Saus es sich nicht berjagen wird, seine Teilnahme an bem gludlichen Greignis auszubrücken. Ich erbitte die Ermächtigung, dem Kaiserpaare, dem haben Brautpaare und dem Bater des Brüutigams, Gerzog von Cumberland, die Glidwiniche des Haufes auszusprechen. (Allfeltiger Beifall.) Sollten Die Allerhöchsten Gerrichaften Die Gludminighe nicht perfonlich entgegennehmen wollen, fo werde ich mich für berechtigt halten, fie fchriftlich ausgubruden. Die zweite Beratung bes

Etais ber Bauverwaltung

Abg. Dr. Glattfelter (gtr.): Der lehten Anregung, die Mofel von der lothringischen Grenze an, und die Saar, so frühzellig zu kanalifieren, dag dieser Kanal möglichit gleichzeitig mit bem Ahein-Eins-Ranal fertig wird, hat bie Regierung fein bireftes Rein! entgegengefeht. Gie erflatte nur, bag fie bie Ranalifierung ber Mofel und Coar gurgeit nicht für zwedmäßig erachte. In neuerer Beit neigt man aber bezüglich des Projektes der Ansicht zu, daß gerade biefer Schiffabrisweg bon großer Bebentung ift. Ein Masfall in den Gifenbahneinnahmen burfte auch nicht zu be-füuchten fein, denn gerade ben Gifenbahnen bringen erfahrungsgemäß die Ranafe viele Berfehrsmöglichkeiten. Dagu tommt, bag bie Gifenbahnen in Diefer Wegenb icon jowieso sehr überlastet sind. Es zeigten sich schan Bertehrs-störungen in erheblichem Rase. Da ist es um so erstaun-licher, wenn man die Basserstraßen unbenuht läht. Die Mofel und die Saar bilden einen 300 Rilometer langen Schiffsweg. Die Intereffenten haben fich unbedenklich bereit erflärt, die Jinsgarantie zu fibernehmen. Auch auf der lothringischen Seite ist der Kanalbau erwünscht. Der nationale Gedanke wurde nur dadurch gefordert. Die lothringische Industrie wurde in direkte Gerbindung mit Alldeutschland ge-langen. Die nordweitliche Robeisen in dustrie macht nun geltend, bag bie führzeftliche bebeutend billiger zu produzieren in der Lage ist, fo daß bei ber Schaffung günftiger Bafferverbindungen eine Konfurreng für bas theinisch-weit-

Cette Drahtberichte.

fällsche Industriegebiet und eine Abwendung aus diesem zu

befürchten wäre.

Dom Balkan.

Die Ariegslage.

O Ronftmetinopes, 11. Februar. (Gigener Bericht bes "Biedbabener Lagblatte".) Bon gut unterrichteter militarifder Geite wird über bie Rriegslage folgenbes mitgeteilt: Die Bulgaren find durch die Operationen an der Marmarafüste gestwungen worden, ihre Frontstellung burch Jurudziehung ihres rechten Flügels gegenüber ber Tichataldichalinie zu andern. Der linke Bligel scheint seine Stellung beim Derfodjee zu behaupten. An einigen Stellen find die Bulgaren ohne Kampf zurückgegangen; bebei haben fie 12 Geschübe im Lehmboben fteden laffen mitfien. An anderen Stellen, fo auf den hoben ditlich von Tichntalbicha, ist es bagegen zu Bajonetstämpfen gekommen. Gine entschei-benbe Schlacht sieht cheinbar bevor. Die Lage ber Bulgaren ist offenbar seinestwegs günstig; sie haben Schwierigkeiten mit der Berpflegung. Bemerkenswert ist das Austauchen von türkischen Areitvilligenbanden im Ruden der Bulgaren. Es ift auffallend grenduligenbanden im Ruden der Amgaren. Es ift auffallend, daß die Aürfen nicht eber daran gedacht haben, lich diese Mittels zur Beumruhigung des Feindes zu bedienen. über die Lage bei Adrian odel kenn man sich kein klares Bild mochen. Auf der Geschinfel Gallipoli ist die Lage troh gewisser Umzehungsgerüchte durch die Erinken und Serben allem Anschein nach für die Türken günzig. Jedenfalls ist es ein Erjolg der Türken, dah sie die anzur Mormarafilite gesäuhert haben. fie die gange Marmarafufte gefanbert haben.

Große türkifche Erfolge.

wb. Konftantinspel, 11. Februar, 8,30 Hbr abends. (Wiener Rorrespondeng-Bureau.) Die Abendblätter berichten von großen tilrfliden Erfolgen bei Janina. Effab. Lafcha foll bort einen Scheinrudzug gemacht haben. Die Grieden batten barauf ben türfifden Flügel angegriffen, welcher ben Griechen eine furcht. bare Rieberlage beigebracht babe. Beim Ridgug follen 1800 Griechen unter bem Fener bes Forts Bifemi getotet worben fein. Die Rample auf ber Salbinfel Gallipoli bauern an. Burfifde Truppen griffen bie Obben bei Egamilo an, vertrieben bie Bulgaren und eroberten gwei bon ben bort aufgestellten vier Ranonen. "Ifham" melbet, bag borgeftern abend eine Abteilung türfifder Freiwilliger einen beftigen Angriff auf bie bulgarifden Stellungen bei Eichatalbicha untermbm, burd bas Drabt. gitter brach und in bie Berichangungen einrudte. Gie fligte burch Bomben ben Bufgaren ftarfen Schaben gu. Der Feinb, welcher Berftarfungen erhielt, verfudte bie Freiwilligenabteilung, bie nicht mehr als 100 Mann gablte, einguschließen. Es gelang ben Areiwilligen jeboch, burchzubrechen und bie Toten und Berwunbeten mitzunehmen. Der Beind berlor 1000 Dann an Toten und Bermunbeten. 218 bie Freimilligen Berffarfungen erhielten, gaben bie Bulgaren ihre Stellungen auf und liefen Runonen und 200 Olefangene gurild, bon benen geftern 38 bierber perbracht

Die Sesttage in Karlsruhe.

wh. Karlsruhe, 11. Februar. Bring Abalbert von Breugen ist heute vormittog um 9 Uhr nach dem Süden hier durchgereist. Auf dem Bahnsteig hatten sich zur Begrühung ein-gefunden die Kaiserin sowie Bring und Bringessin War von Baben. — Die bereinigten Mannergesangvereine brachten beute bormittog um 9½ Uhr dem Kaiferpaar im Schlöfgarten ein Ständigen der. Um dieselbe Zeit erschien das Villitärluft-schiff "Erjah Z. 1" über der Stadt und freuzie längere Zeit liber berjelben.

wh Kerlseube, 11. Februar. Seute mitteg 121/2 libr fand auf dem Schiofiplat die Varade der dem Kaiser statt. Die Gernison kand in Baradeausstellung seldmarichmäßig und empfing ben Raifer unter prajentiertem Gewehr. Der Ruifer be-

grußte die einzeinen Truppenteile mit einem fraftigen "Guten Morgent" Der Borbeimarich erfolgte in Zigen.

Abend-Ausgabe, 1. Blatt.

wb. Rarisruhe, 11. Februar. Die amfliche "Rarleruher Beitung" begrüßt bie Berlobung im beutiden Raiferfaufe mit warmen Borten und hebt herbor, daß die ver fohnende Geile biefes Ereigniffes bon hohem Werte fer. Das Blatt ichreict: Wir Badenfer freuen uns der Berlobung mit aufrichtigem Bergen, da sie unser Fürstenhaus aufs engite berührt. Moge bas Berlobnis sewohl für bas Brautpaar selbst wie für die beiden Häuser Hohen-zollern und Braunschweig-Lineburg und für das ganze Anterland

Bufammentritt ber Sweiten beffifden Rammer.

wb. Darmfinbt, 11. Februgt. Die Smeite Rammer trat beute vermittag nach langerer Baufe wieber gufammen. Bor Beginn ber Gibung widmete ber Prafident Robler dem berftorbenen Geheimen Rat Saas, ber über ein Menschenalter Mitglied und faft 15 Jahre Brufibent ber Zweiten Rammer gewesen war und beffen Rame im parlamentarischen Leben unferes Beffenlandes ftets unbergeffen bleiben werde, einen warmen Nachruf, während beffen fich die Abgeordneien von ben Giben erhoben. Sobann teifte ber Brafibent mit, bag morgen ber Saupivoranichlag ber Staatseinnahmen und Rus-gaben für bas Giatsjahr 1913 gur Beratung tommen werbe.

Bum Tob bee Gubpolforidere Gestt.

Berlin, 11. Februar. (Gigener Bericht des "Bies-badener Tagblatts".) Der Fahrer ber beutichen Gubpol-Expedition, Oberleuinant gild ner, ber fich aurzeit in Berlin auffalt, außerte fich gu Scotts Tob folgenbermaßen: Wenn man auch den Rachrichten, die über die Polarforicher verbreitet werben, febr ffeptifch gegenüberstehen muß, fo ift bod) mohl die jehipe Nachricht nicht zu bezweifeln. Ich habe feinerzeit den Ropitan Grott bor feiner Ausreife ale Delegierten ber "Gefellichaft fur Erbfunde" in Berlin gesprochen und weiß, bag er febr guversichtlich war. Scott war ein gang hervorragender Menich, felbitlos und mutig, er ichtedte vor feinem Sindernis gurud. Durch feinen Tod verliert die Südpolforschung einen ihrer hervorragenbsten Bertreter. Ich perfonlia werbe es ihm fiets banken, daß er mich in aufopfernber Weife mit Rat und Tat unterftutt bat. Das wiffenschaftliche Material ber Scottichen Expedition tame nicht verloren ge-gangen sein, ba man es bei ber Expedition und ihren umgefommenen Teilnehmern gefunden haben muß.

Combes ichwer erfrantt.

wh. Baris, 11. Februar. Wie aus Pons (Dep. Untere Charente) gemeldet wird, ist baselbst der frühere Senator und frühere Ministerprösident Combes in besorgniserregender

Wetterberichte.

Deutsche Seewarte Hamburg. 10. Februar, 8 Uhr vormittags.

1 = sehr leicht, 3 = leicht, 3 = schwach, 4 = massig, 5 = frisch, 6 = stark, 7 = stelf, 8 = stürmisch, 9 = Sturm, 10 = starker Sturm.

Roob- achtungs- Station.	Barom.	Wind- Eichtung uStärke	Wetter	Therm.	Baob- achtungs- Station.	Harom.	Wlnd- Richtmog uStärke	Watter,	Tharm-
Oreaden Broslas Roiz Frankfurt,M. Karlsruhe, B München Zuossitze	776.7 775.8 797.2 776.8 776.8 774.8 774.8 774.8 77.6 77.6 77.6 77.6 77.6	01 0802 NNW2 NNW3 N1 WNW1 NWW2 NWW2 SW1 SW4 NS	wolkig budeeki a Nebal bedeekt	+++++++++++++	Selly Abcrises Paris Visaingen Ctristinsund Skagen Lopenhagen Lopenhagen Steekholen Angaraséa Pataraéas Varsohan Wien Rom Lorenz Saydisflord Saydisflord	772.4 776.1 778.4 773.1 774.0 761.0 761.0 775.1 770.4 771.9	SWS SSWS NNWS NNWS NNWS NNWS NNWS NNWS	Dunst bedsekt scalkenl. Dunst wolkenl. Nobel	+1+++-11-1+++

Beobachtungen in Wiesbaden

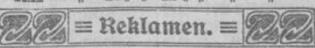
10. Februar.	7 Uhr morgess.	2 Uhr	o Uar stenda	Mistel,
Barometer auf ()2 und Normalechwere Harometer auf dem Mearespiegul . Thermemeter (Celatus)	788.9 777.5 4.7 5.8 87 NO 1	765.4 775.8 9.2 8.9 48 atili	745.6 776.9 5.7 6.1 90 NO 1	705,0 776,5 6,3 5,2 74,0

Wettervoraussage für Mittwoch, 12. Februar, von der Mateorologischen Abteilung der Physikal, Vereins zu Frankfurt s. M. Trocken, zeitweiliges Aufklären, teilweise neblig, Temperatur wenig geändert, ruhig.

Wasserstand des Rheins

am 11. Februar:

Biebrich. Pegel: 2,50 m gogan 2,50 m am gastrigen Vermittag Caub. 2,58 m 1,10 m m gastrigen Vermittag Matus. 1,70 m 1,82 m m





Kolberger Anstalten für Exterikultur. Ostreebad Kolberg

Die Abend-Ausgabe umfafit 10 Seiten.

Betaumering in der palifichen und allgemeinen Teil: A. Degerbordt, Erbenbeim; für fleubeton: E. b. Runen boxi: für Nefeled und brownigleftet. G. Köt berdt; für die Ungegen n. Refleuern: D. Boxwani; könlichtis istedbaben. True nab Berleg der D. Schellenderg ihre hof-Guchtrutzer in Wiesbaben.

Sprechftunde ber Rebettien: 12 616 1 Uhr: in der petitifden Mittillung son 10 616 11 Uhr.



Eigene Drahtberichte des Wiesbadener Tagblatts.



Rheim, Hyp.-B, 1917 do. 91919 do. 91919 do. 1911 do. 1914 Rh.-Westf.B,-C.S. 3 5, 7, 7a. 8, 8a, 9 u. 9a do. S. 10 uk. 1915 do. 11 1915 do. 12 u. 12 a ut. 1920 do. 12 u. 12 a ut. 1920 do. 13 uk. 1922 do. 13 uk. 1922 do. 13 uk. 1922 do. 13 uk. 1922 do. 5 do. 13 uk. 1922 do. 5 do. 6 do. 5 do. 5 do. 6 do. 5 do. 5 do. 6 do. 5 do. 6 do. 5 do. 6 do. 6 do. 5 do. 6 do

GO, \$ 1919 \$ P7.

do. \$ 1921 \$ 98.

do. \$ 1921 \$ 98.

do. \$ 1921 \$ 98.

do. \$ 1914 \$ 87.

do. \$ 1914 \$ 87.

Rh.-Westl.B.-C.S.3 5, 95.46

7, 7a. 8, 8a, 9 u. 9a \$ 95.50

do. S. 10 uk. 1915 \$ 98.80

do. \$ 13 uk. 1922 \$ 96.30

do. \$ 13 uk. 1922 \$ 97.60

do. \$ 13 uk. 1922 \$ 97.60

do. \$ 2, 4 u. 6 \$ 87.70

Stidd. B-C. 31/32, 34, 43 \$ 98.31

do. bis inkl. \$5.2 \$ 87.91

W.B.-C.H., Coin S. 7 \$ 95.63

do. do. S. 3 u. 4 \$ 87.21

do. do. S. 3 u. 4 \$ 87.21

do. do. S. 5 u. 4 \$ 87.21

do. do. S. 9 \$ 67.61

do. do. \$ 9 \$ 67.61

do. do. \$ 9 \$ 87.61

do. do. \$ 12 \$ 83.21

do. do. \$ 12 \$ 83.21

do. do. \$ 15 \$ 89.60

Staatlich od. provinsial-garant.

. Rhein, Hyp.-B, 1917

Zt.

	Ber	liner	. R	orse.
Bar	k-Aktien.	In so.	Div.	
Berliner	Handelsges,	168.25	28	Chein, Nass.

Th 11

	Dilling Countries	10.49
91/2	Berliner Handelsges,	168.25
6	Commerze u. DiscB.	114.25
61/3	Darmstädter Bank	124.50
120/2	Deutsche Bank	255
6	D. Eff u. Wechselb.	119.50
10	Disconto-Commandit	189,75
	Oresdoer Bank	156.50
7	Meininger HypBank	138.
61/3	Mitteld. Creditbank	120.
	Nationalb, f. Deutschl	123,50
10Vm	Oesterr. Kreditanst.	Adde
33	Petersbrg, Intern. Bl	207
5,80	Reichsbank	137.75
77/2	Schanfih Rambuerein	115.

Palence and Sahi	115.
Bahnen und Schi	
91/2 Canada-Pacific	237.75
6 Baltimore und Obio	10510
6 Deutsche EBetrQ.	109.25
9 HambAm. Pakett.	151.
5 Hansa-Dumpfschiff.	296
30 Niederwaldbahn -	18.50
5 Nordd, Lloyd	116.10
7 Oesterr,-Ung, Staatsb.	100 m
0 Oesterr, Sadb. (Lomb.)	8380
7 Orient, EBetrO.	170.76
6 Pennsylvania	121-50
61/2 Südd. Eisenbahn-O.	12825
61/g Schantung-Eisenb.	129.90
	1000
Brauereien.	

10	Leipz, Bierbr. Riebeck Wieshad, Kronenhr	179. 25.
Tie	Bau- und	ingen.
10 23 25 0	Beton- und Monierhau Deutsche Erdol-Ges. Gebhardt & König Neue Boden-AG.	156.50 268.75 311. 92.25
	Rerowerks.	

25	Oebhardt & König Neue Boden-AO.	311.
	Bergwerks- unternehmung	en.
12 13 14 6 10 11 16 12 18 8 15 10 8 22 24 4 10 9 12/12 11 12 12 13 14 15 16 17 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18	Aumetz Priede Baroper Walzwerk Bochsumer Gußstahl Buderus Eisenwerhe Concordia Bergbas Deutsch-Luxemb. B. Donnecsmarckhütte Eisenwerk Kralt Eisenwerk Fralt Eisenwerk Kralt Eisenwerk Stalt Bergwerksv. Harpener Bergbau Hösch-Eisen u. Stahl Ilse Bergbau Königs- u. Laurahütte Lauchhammer kon, LeunhBraunkohlen MannesmRöhrenw. Mäht, Bergwerksv. Oberschl. Koksw.	176.10 214.75 211.725 121.725 121.725 123.026 163.10 227.25 199. 260. 204. 218. 185.60 194. 222.25 460. 177.30 204. 149.50 209.90 178.50 213.10 213.10

In w.	Div		In Wa. 5
168.25 114.25 124.50 255	28 14 2 10 0	Rhein, Nass. Bergw. Rheinische Stahlw. Riebeck Montan Rombacher Hüttenw Wittener Stahlröbere	319.90 166,08 186. 163,
119,50 189,7 5 156,50 138, 120, 123,50	30 25	Chemische We Albert, Chem. W. Bad, Anilin u. Soda, Griesbeim Elektron	443.25 536.90 257
207 137.78 115,	30 15 12 14	Höchster Farbwerke Milch & Co. Rütgerswerke Aug. Wegelin	632, 262 50 196, 215
ahrt. 237.75 105 10 109.25 151, 196 18.50 16.10	25 14 5 10 10 10	Akkumunnoren Allgem, ElektrGes. Bergmann Elektr. Deutsch UebersEl. El. Untern. Zürich Ges. f. elektrUntern Russ. Afig. ElektrG Schnekert Elektr. Gemens elektr. Betr.	407. 33E 20 121,10 163 10 103.30
93 80 76.76 21.50 28 25		Maschinen- und Metallindu	strie.
29,90	30 10 20 0	Adler Fahrradw, Bremer Vulkan Bruchsal Maschinen Breuer-M. Höchst/M, Dürkopp, Bielef. M.	616.75 160, 341, 48.25
79.	28 12 81/ ₂ 22 18	Gasmotoren Deutz Kronprinz, Metalik Ludwig Löwe & Co.	393,50 136,90 131, 34175 315,
56.50 68.75 11. 92.25	10 14 0 9 11 18 12	Franz Méguin & Co. Orenstein & Koppel Rhein, Metallwarenf, Rockstr. & Schneider Silesia Emaillierwerk Ver. D. Nickelwerke Werselin & Hähner	315, 158,75 203,60 78,75 152,50 165,60 276 192,60
	Par	oier-u.Zellstoffal	briken
76.10 14. 15.75 17.25	28 12 12	Ammendorfer Kostheim Zellulose Varziner Papieri.	374-50 174-50 173.
20.25	1	Textilindustric	Same of the last
63,10 27 25 99,	10	Nrdd, Wolfklimmerel	343.75 154, 639.
04,		Verschiedene	the second second
95,60 84, 22,25 60, 77,30 04, 49,50 09,90 78,50	25 6 10 13 10 24 18	Adler Porti, Cement D. Waft u. MenF. Lindes Eismaschinen Markt- und Kühlhaller Nobel-DynamTrust Porzellanfabr. Kahla Rositzer Zuckerraft. Spritbank, AG. Ver. Köln Rottweller	116 565.25 143.50 100.25 178. 345. 115.75 412.50 328.25
13.16	71/1	South Westafrica Co. Türkenlose	126,75 158 50
		Börse.	
is 40 19,40 19,70	4 1	Türk. Anl. von 1908 .6 * 9 1911 * Jug. Staats-Rente Kr. * StR.v. 1897 stf. * * Eis. Tor Gold * .8	75.50 75.50 75.50 83.80 74, 71.60

	Staats-Papier	c.	1 21	
21.		In to	4.	. 1
			1.4.	45.8
	D. RSchatz-Anw. A. D. RAnl. unk. 1918 >	98,40	4.	: 1
	D. Reichs-Anleihe .	88,30	3.	
	Pr. Cons. unk. 1918	99,70 88,30 77,70	-	
	Pr. Schatz-Anweis.	100.		
	Preuss. Consols >	88,50	5.	
	Bud talafta as	77.70	5.	
	Bad, Anleihe 08 > Bad, A. v. 1901 uk. 09 >			2 1
	» Anl. (abg.) »	89.60	4.	٩,
	> > v. 1892 n. 94 >	90.50	40/	9 6
	* v. 1900 kb. 05 * A.1902uk.b.1910 *	88 50	6.	. (
	* * 1904 * * 1972 *	88,	5.	
	Bayr, AblRente s. fl.	-	5.	
	* EBA.uk. b.06 .#		5.1	3 (6
	 E. u. A. Anl. uk. 1930 	200.30	5.	35
	5 - 3 - 3 - 3 - 15 AF	100.30	40	
	» EB. u. A. A. » » EBAnleihe »	87.	4.	. 18
	» Pfalz. E. B. Prio.»	90,	E-200	O LIN
	Blass-Lothr, Rente Ji	100	5,	A
	Hamb.StA.1900u.09 *	98.70	1.4.	
	* StRente *	87.80	3.	
	* 87, 91, 93, 99, 04 · * * * * 85, 97, 62 +	78.	5.	5
	Gr. Hess, 1899 > 1906 >	-	5	d
	* * 1908, 1909 *	99 50	D.	
	> + + (abg.) >	87 15	10000	OV
		86,95	4.	IR
	Sächsische Rente >	75,80	31/4	
	Waldeck-Pyrm.abg. >	87.20	34/1	
	Wartiemb. unk. 1915 v. 1879-80, alsg	99,75	31/2	-360
	* * 1881-85: * *	87.30	3.	1
	* * 1885/95 *	9010	4	P
	> ×1900 >	87.	4	m
	* *1006 a	78,80	4	I
			9.4	E
	 b) Ausländische. L. Europäische. 		30/2	
	Relgische Rente Fr.	81.	31/3	
	Sulg. Tabak v. 1902 .4	-	31/2	
	Francos, Rente Fr.	92	352	46
	Griech, EB. atfr. 90 Fr. MonAnl. v. 87	56.20	31/2	
	* 87 2500y »	54.80	31/2	
	Holland, Anl. v. 96h.fl. Ital. amort.59,S.30.4Le	79.80	35/2	1
	cons. stfr. Rie. L. G.	0.5%	31/2	
	Ital. amort. 89, S. 30. 4 Le cons. stfr. Rte. i. G. Rente i. G. > Ost. Papierrente 5. ft.	199	31/2	
	ost. Papierrente o. fl.	86.90	4	B
	. Silberrente o.fl.	91.15 57 60	3/12	B
	+ einheitl, Rte., cv. Kr.	84.50	31/2	1
		85.20	4	G
	» Staats-Rente 2000r »		30/6	100
	Poetur, TabAnl. 4	97 60	30.4	1846
	Portug. TabAnl. A do. unif. 1902 S. III	97 60 66.30	37/1	H
þ	20,000r > Portug: TabAnt4 do. unif: 1902 S. III > do. > S. III (Spec.) >	66.30	31/3	K
þ	20,000r > 20,000r > Porting TabAnl4 do unit 1902 S. III > do . S. III (Spec.) > Rum. amort. Nts. v	99.50	4, . 31/3 31/3	Ki
	20,000r s Porting, TabAnl	99.50 93 8870	31/3 31/3 4	KKLIM
	20,000r > 60 unif. 1902 S. III > 60 . unif. 1902 S. III > 60 . \$ S. III (Spec.) > Rum. amort. Ric.v. 03 >	99.50 93 88.70 86.80	31/3 31/3 4 31/3 31/3	KKLIM
	20,000r - 20,000r - 20,000r - 20,000r - 20,000r - 20,000	99.50 93 88 70 86 80 100.	4 31/2 31/2 31/2 31/2	KKLM
D.A. C.	, 20,000r s Porting, TabAsl	99.50 93 88.70 86.80	4 31/4 31/4 31/4 31/4 31/4 31/4 31/4	KKLMeeded
DA COLUMN	, 20,000r s Porting, TabAsl	99.50 93 88.70 86.80 100. 89.35	31/2 31/2 31/2 31/2 31/2 31/2 31/2	KKIMBEEEdd
D. A. C.	20,000r = 20,000	99.50 93 88 70 86 80 100.	31/2 31/2 31/2 31/2 31/2 31/2 4	Ki Li M a a a a a a a a
D. A. C.	20,000r = 20,000 = 20,00	99.50 93 88.70 86.80 100. 89.35	31/2 31/2 31/2 31/2 31/2 31/2 31/2 31/2	KKI M G G G G G G M
Did to the latest the	20,000r s Porting, TabAsl	99.50 93.8870 8680 100. 89.35	31/2 31/2 31/2 31/2 31/2 31/2 31/2 31/2	Ki Ki Mi
1000	20,000r = 20,000r = 20,000r = 460, unit. 1902 S. III = 60. = S. III (Spec.) = 700 s. = 1801 = 1800 =	99.50 93.88.70 86.80 100. 69.35	4 316 4 316 316 316 316 316 316 4 316 4 316 4	KILLIM COCO O
The state of the s	20,000r s Porting, TabAsl	99.50 93.8870 8680 100. 89.35	31/2 31/2 31/2 31/2 31/2 31/2 31/2 31/2	Ki Ki Mi

## 1911 75.50 ## 1917 75.50 ## 1918 75.50 ## 1918 75.50 ## 1919 75.50 ## 1910 75	50
100. 88.80 5. Arg. 1907 unk. 1912 Pen 101. 10 10. 10 10. 10 10. 10 10	50
100. 88.80 5. Arg. 1907 unk. 1912 Pen 101. 10 10. 10 10. 10 10. 10 10	50
88.80 5.	50
77.70 99.80 41/2 99.60 4. 10.180 99.60 4. 10.180 99.60 4. 10.180 99.60 4. 10.180 99.60 4. 10.180 99.60 4. 10.180 99.60 4. 10.180 99.60 4. 10.180 99.60 4. 10.180 99.60 4. 10.180 99.60 4. 10.180 99.60 4. 10.180 99.60 4. 10.180 99.60 4. 10.180 99.60 4. 10.180 99.60 4. 10.180 99.60 4. 10.180 99.60 4. 10.180 99.60 4. 10.180 99.10 88. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10	50
99.60 4./2 sinnere von 1888	50
Social Chile Cold Anil. v. 06 91 60 7. 7. 8 60 61 61 61 61 61 61 61	
88.0 6. Chile Cold-Anl. v. 1895 2 88.0 6. Chin. St. Anl. v. 1895 2 88.0 6. Chin. St. Anl. v. 1895 2 88.0 6. Chin. St. Anl. v. 1895 2 88.0 7. 7. 7. 8 Herninger Frl. 2 98.0 9. 9. Herkeles Cass. 158 98.10 130 313 14	1
88. 8. 9. 10. 19. 19. 19. 19. 19. 19. 19. 19. 19. 19	50
10	215.0
99 10 5.1. do. St.E. Tient. Puk., 95 9. 10. Mainzer A.B. 176 100.30 40/3 do. st.i. G. glababi919 981.0 87. 4. do. v. 1005 S. 12 - 19. 6 9. 9. Nümiterg 176 87. 4. do. v. 1005 S. 12 - 19. 6 9. 9. Nümiterg 176 98.70 4. do. v. 1005 S. 12 - 19. 6 9. 9. Nümiterg 176 98.70 4. do. v. 1005 S. 12 - 19. 6 9. 9. Nümiterg 176 98.70 5. Mex. am. inm. I-V Pea. 92. 11v. 11v. 5 stern, Obertrad 188. 3. cons. im. 5000 Pes. 84. 13 12 Cellul. Rayr. (W.) 163 87. 6 do. E.B. in Onld 2 8. 10. 100. Com. Heidelb. 128 87. 80 5. Tamaul. (25 mex. Z.) 98.50 5. Tamaul. (25 mex. Z.) 98.50 5. Sao Paulov 0. Si. G. 2 100.30 5. 8. 10. Com. Heidelb. 128 87. 5 do. E.B. in Onld 2 8. 10. Com. Heidelb. 128 87. 80 6. 22 0. 23 5 8. 10. Com. Heidelb. 128 87. 80 6. 22 0. 23 5 8. 10. Com. Heidelb. 128 87. 80 6. 22 0. 23 5 8. 10. Com. Heidelb. 128 87. 80 6. 22 0. 23 5 8. 10. Com. Heidelb. 128 87. 80 6. 22 0. 23 5 8. 10. Com. Heidelb. 128 87. 80 6. 22 0. 23 5 8. 10. Com. Heidelb. 128 87. 80 6. 22 0. 23 5 8. 10. Com. Heidelb. 128 87. 80 6. 22 0. 23 5 8. 10. Com. Heidelb. 128 87. 80 6. 22 0. 23 5 8. 10. Com. Heidelb. 128 87. 80 6. 22 0. 23 5 8. 10. Com. Heidelb. 128 87. 80 6. 22 0. 30 91. 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12	
100. 407 lapan. Ani. S. II 5 120 5. 5. 5. 7 8 8 7. 6. 6. 7 7 7 7 7 7 7 7 7	
100	
87. 4. do, v. 1905 S. 12-19 d 89. 5. Marokko von 1910 102, 99. 5. Marokko von 1910 102, 88. 6. 5. Marokko von 1910 102, 88. 70 6. S. Sand Pander von 1910 102, 88. 8. 8. 8. 8. 8. 8. 8. 8. 8. 8. 8. 8.	
99. 5. Mex. am. inn. I-V Pen. 92. 11va 11st	50
88.70 87.80 87.80 87.80 88. Cons. inn. 5000 Pes. Sec. Sec.	
78. 5. Sao Paulo v. OSI. G. 2 100.30 5. 8. 10thr. Metz 126 5. 8. 10thr. Metz 126 71. 5. do. EB. in Onld 2 8. 10. Cham. u. ThW. A. 158 8. 10. Cham. u.	50
78. 5. Sao Paulo v. OSI. G. 2 100.30 5. 8. 10thr. Metz 126 5. 8. 10thr. Metz 126 71. 5. do. EB. in Onld 2 8. 10. Cham. u. ThW. A. 158 8. 10. Cham. u.	255
Secondary Seco	.0
99 20	10
87.15 88.95	
75.80 4. Rheinpr.20,21,31-34 4 98.50 40.50. D.Gold-, Sl-Sch. 555 78.80 334 60. 22 u.23 52 70 7 8 Fbk. Germsh-H. 181 87.20 344 60. 30 91. 12. 12. 12. 12. 6dbg. 258 99.75 344 do. 10,12-16,10,24-27,20 57.30 14. 14. F. Griesh, Fl. 247 90.30 340 40. 18 4 86, 77. 30. Farbw. Höchst 622 87.30 3. 60. 9,11u.14 82,50 0. 0. Farbw. Höchst 622 90.10 4. Pr. Oberhets. unt. 17 97 20. 20. Farbw. Höchst 629 90.10 4. Pr. Oberhets. unt. 17 97 20. 20. Werke Abert 42 4. frki.a.M. v. 06u.14 98.50 12. 12. Weller-ter-Meet 236 87. 4. do. v. 1916 unt. 1920 98.50 12. 12. Werke Abert 442 78,80 4. do. v. 1916 unt. 1920 98.50 11 12 80 greswerke 165 362 do. Lit. N u.Q(sbg.) 96. 18 18 Schramm L. Farb. 195 363 do. Lit. N u.Q(sbg.) 96. 18 18 Schramm L. Farb. 276 364 do. S. v. 1886 92. 14 12. Wegl. Rsid. 216	
90.30 30 do. > 18 & 80, 2730. > Farbw. Hochst	
90.30 30 do. > 18 & 80, 2730. > Farbw. Hochst	101
90.30 30 do. > 18 & 80, 2730. > Farbw. Hochst	
90 10 4	
78,80 4. do. v. 1910 ant. 1920 98 80 11 12 80 greener Meet 23 6 do. v. 1910 ant. 1920 98 80 11 12 80 greener Meet 23 6 do. v. 1911 ant. 1922 98 80 11 12 80 greener Meet 23 6 do. Lit. N a. Q(abg.) 96. 18 18 Schramm L. Farb. 27 6 do. Lit. R (abg.) 93 30 12 12 12 . UR. Fabr. Ver. 21 8 1 10 do. S. v. 1836 92 14 L. S. Wegl. Ridd. 216	
78,80 4. do. v. 1910 unt. 1920 - 12: 14. Flotzverkoliga. 320 40. v. 1911 unt. 1922 98 80 11 12 Rütgerwerke 165 3/2 do. Lit. N. LQ(abg.) 86. 18 18 Schramm L. Farb. 276. 30/2 do. Lit. R (abg.) 93 30 12. 12 Ult. Fabr. Ver. 218. 30/2 do. Sv. 1850 92. 14 12. Wegl. Ruid. 216	0
3/2 do. Lit. N it.Q(abg.) 96, 18 18 Schramm L. Farb. 276, 3/2 do. Lit. R (abg.) 93.30 12. 12. Ult. Fabr. Ver. 219, 3/2 do. S.y. 186 92, 14 (c.) Wegel. Read 216	15
31/2 do. Lit. R (abg.) + 9330 1212 + UltPabr. Ver. + 218. 31/2 do S.y.1850 + 92. 14 11 + Wegel. Reads - 216. 81. 11/2 do T.y.1801 - 80.20 5 14 Design to Path Halls	
Old The do . T. 1901 . BO S. 5 16 Deficits it Pric Hells !	
- NA do . It of the Store 8 & Drawfled Silds &	
92 31/2 do. > V > 1806 > 91, 15 25. El. Accum. Berlin > 406.	2
1 3/11 do. W v. 48 u. 08 s D1 1 / 1 s Brown Bov. Ok. s 14.5	9
96.E0 1/2 do. StrB. 1899 90,80 4/2 5 Contin., Numb. 97	
79.80 3½ do. v. 1901 Abt. 1 > 90.45 10 10 > DtschUbersee > 162.	0
3½ do. • 1903 • 90,60 ¼ . ¼ . • Gen Alig. Berl. • 238.	5
- 3/2 do. v. Bockenheim + 90 4 4 - W. Homb v. d. H . 110	1
30.90 f., Baden-Baden v. 1908 + 87 4. 5. Lahmeyer + 124.	
87 80 4. Darmstadt v. 09 u.16 10. 11 LiefGes., Berl 202	
85.20 4. Gressen v 1907u 1917 - 12 12 * Rein., G. u. Sch. v 196	
97 00 31/2 do, v. 03 uk. b. 08 . BB. 71/2 5 . Rhein. > 137	
66.30 4. Köln von 1900 v. 66.4 12. 12. Siem. u. Hals. 216,	
99.50 31/2 Kreuznach v.88 a.98 . 71/2 71/2 . TelO. Disch.A 128,	0
93 4. Mainz 1907 pl. 1916 . — 10 10 . Voigt & Harrin., F. 188.	5
60 70 307 00. (ahg.) 1878 n.83. 68 80 0. 0 Gummif. BerlFrkf. 139	5
100. 372 do. von 1855 n. 88. 88.70 6 7. Hafenmail, Fkf. M 128	0
50.30 307 00. (EDE.) L.M. v.01 . 68 70 7 7 Had Kef u Sad Kw. 118	
	8
90.35 4. Mannh, 1912 unk, 17 97 50 8 8 lungh, Geb. Schrambt, 126-	0
0. O. Kunstreider, Frkir s 7 see	5
The production of the second s	1
	0
81.50 4. Wiesbaden v. 1900/01 und 1903 Serie IV - 30. 30. 30. 30. Masch. A., Kleyer - 615. 50. 6. A. Kleyer - 615. 50. 6. A. Kleyer - 615.	0
a set 0''l a visuer trabut a trooper	1

Eigene Drahtberichte	
ZI. In 2/6	
2f. Wieshaden 1903, S. I.	20 000
9. do. Hypot.Bk. 199 50 7. 7. RhWestl.Disc.O. 117 60 7. 70 Ne. Schaaffh. Bankver 116 6. 6. Südd. Disconto-O. 117 60 8. 8. do. Bodenkr.B. 182 50 50 50 Schwarzb. Hyp.B. 112 7.5 70 Wiether Bank.V. 112 60 7. 7. Wiether, Bankwer 120 60	
5. 6.4 do. Notenb. s. + 123 7. 7. do. Vereinsbk. fl. 140 56 9. 9. 8anqueOttomane Fr. 130,	
Deutsche Kolonial-Ges. 11 16Otaviminen Pr. 106 5 71/2 SouthWestAfr. C. Pr. Aktien industrieller Unter- Divid. nehmungen.	
Vorl.Ltxl. In *** 14. 14. 14. Ahm.Neuh.(50%)Fr. 26. 8. 8. ** 12.5 12.5 12.5 8 MaschPap. ** 12.5 12.5 12.5 8 Bad. Zetf. Wagh, fl. 199 50 3. 3. 6 flungShdd.160%E. 8 60 15. 15. 15. Bleist.Faber Nbg. 2 269. 9. 10. Brauerei Binding 182.50 7. 7. ** HemingerFri.** 9. 9. ** HerkulesCass.** 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3	

17 10	sche Kolonial Otaviminen Pr SouthWestAfr. C. Pr	1105
Divid.	industrieller nehmungen.	Unter
Tried Takes		40.00

		rl.Lt		Insie	11
		. 14.		262	6
	10	- 10.	. Aschilleg Buntpap A	172,	1 0
	100	1 3	Masch Pap. * Bad. Zckf. Wagh, fl. flungSüdd.Lioner. 4	133 50	3
		121	" Bad. Zckt, Wagh, II.	199 50	5
	3.	100	· BingSudd.LoomE. A	60	
	15.	Sign	Bleist, Faber Nbg. >	209,	1 2
	7.	7.	- Brauerei Binding >	182,50	7
	9.		HenningerFrf. * HerkulesCass. *	175 50	6
	31/			155	6
	7.		* Hotur, Nicol. * * Kempff * * Lowenhy Sin. *	74,	5
1	3.	1.	. Lowenbr. Sin. »	118	10
1	0.	10.	. * Mainzer AB. *	176	
1	8.	94.000	a Manufacien De v	140.	P
1	9,	9.	· Nümberg ·	176	ZI
1	5.	1 5,	Nürnberg *	85.	100
ı	7.	. 7.	- » Retienmayer »	10950	3.
ı	100 kg	41.99	. SchöfferhBg. »	70	345
ı		1113	2 > Steen, Obserrad .	190.	41/
ı	8.	8.	"Dronzel, Schlenk »	13450	4.
1	. 33	1.32	Cellul., Hayr. (W.) a	163	9.99
1		10.	. Com. Heidelb	144.50	4.
1	5.	7.	F. Karlst.	125.	430
1	5	8.	. Lothr. Metz .	12650	41/
1	8.	10.	Cham. u.ThW.A	1.58	410
ı	710	11.77	Chem.AC. Guanos	122.	4
ı		25.	. » Bad.A.u. Sodaf. »	538.	4
ı	0.,	6.	Bler, Silh, Brauh.	116	35/
ŧ	400.	100%	* D.Gold-, Sl-Sch. * * Fbk. Gerrush-H. *	555	-
ĺ	440	12,	Fabr. Gdbg.	181	
ł	12	1550	F. Orlesh. El.	25850	4
ł		14.	A STATE OF THE REAL PROPERTY AND ADDRESS OF THE PARTY OF	247,50	4.
ı	6.	30-	» » Mühlheim»	632	4.0
ı	20.	20.	. Fabr., V. Manuli, .	6P. 349 80	4.
F	19.	12.	. Weiler-ter-Meer .	236 50	4
ŀ	32.	30.		442	200
ŀ	12: 1	14.		330.25	38/3
ŀ	11	12	» Rütgerswerke »	195	345
ı	18	18	Schramm L. Park	276.	31/3
ŀ	12	12.	. UltFabr. Ver. »	219.	31/1
ľ	34	14.	. > Wegel, Rasid, >	216	5.
ľ		16.	Dolkrb, u. Prh. Helb.		31/2
ŀ	8	8.	Drahtind., Südd. 4	-	31/2
ľ	35	25.	EL Accum, Berlin »	406.20	5.
ŀ	3	1	* Brown Boy.&C. *	145	4.1
ľ	41/2	5		97 50	240
	10	10.		162.70	250
		. 0		238,25	5
		14		400'30	50.4
	12		* BergmWerke * *W.Homb.v.d.H.*	110	4
	4	5	a Labourer a	124,	366
	7	71/2		127	3
	10	10.	* LiefGer., Berl. *	202	3
	12	12		196	3
	710	81/1	* Schuckert *	146	
	71/2	73/3	s a Rhein, a	137 50	3
	12.		s Siem, u. Hals, s l	06,012	3
	\$1/2	61/2	. Siemens, Bett	11950	3
	71/2	71/2	* TelG. Disch, A. *]	128,50	4
	10	10		18880	5
	-	-		11975	26%
	9	9		75.	24/6
	25	0	Mitteld:(Pet.)	128 50	4
	0	do		11850	25/1
	7	200	Gelsenk, Gußst.	06	4
	0	5	CALIFORNIA CARDINA	to the to	E

=	EQUIP.	
	8. 8. Pulvert., Pl., St.L. 9 12 Schriftgiess. Stemp. 10. 7. Schuhf. Vr. Fränk. 11. 10. Schuhf. Vr. Fränk. 12. 10. Schuhf. V. Fulda 7. 8. do. Frankf., Herz 7. 7. Sedlind. (Wolff) 12 1242 Sieg. Eisenb.u. Bckb. 14. 14. Olasind. Siemens 8. Steana Romana 71/3 71/3 Spinn. Tric., Bes. 8. 8. 5. Westd. Jate 8. 9. D. Verlags-Anst. 9. 9. Waggen Fucha 9. 9. Waggen Fucha	495 25 331, 103 133, 124.25 132 284, 40.10 155, 210.20 312.50 135.50 135.50 135.50 135.50 136.50 234.2, 169.60 342, 169.60 342, 169.60 394.70 136, 132, 132, 132, 132, 132, 132, 132, 133, 161, 132, 133, 161, 132, 133, 161, 132, 133, 161, 132, 133, 161, 133, 161, 133, 161, 161, 162, 163, 163, 163, 163, 163, 163, 163, 163
	12. 12. Aumetz-Friede # 121/n 14. Boch, Bb. u. O.	76,13 215,88 49,50

Div. Bergwerks-Aktien. Vorl.Ltd. 12. 112. Aumetz-Friede 176.13.88 9 0 3 8raunk. W.Lconh. 140.50 5 14. 16. 8uderus Eisenw. 117.10 11. 16. Conc. BergbO. 322. 11. 11. Deutsch-Luxemb. 183.25 13. 11. 10. Friedrichsh. Brgb. 186 20 10. 10. Geisenkirchen 18. 18. 18. 18. 18. 18. 18. 18. 18. 18.
--

NY.	Bi/w	City	eck-B	eutse		In the
				Kleint		134.
631	81/2	do.	Lok	-11.5tr	-B.	15925
1666	37/4	Berl	inerg	r.Str.	B	176 10
831	200	Cass	gr.	StrB	W 16	10875
6 (3)				strOr		110'50
172				. Ber		133
1/2				BAk		130 50
				enbO		128'20
)				senb.		100
				n. Pac		15113
ki j	6	Frid.	Schli	eppsch	iff. a	-
24	5	Nord	id. L	loyd		116,75

100 mm a Auscintehr Lit. A. 6.fl.	-
111/2/111/2 do. Lit. B	
6% 6% OstUng. StB. Fr.	152.50
0 0. do. Süd. (Lomo.) *	23.88
4. 4 . Prag-Dux PrA.5.fl.	-
51/1 51/1 do. StAkt	
We IVe Raab OdEbenfurt »	47.80
Gotthardbahn Fr.	105.50
7 7. Orient-EBBetrQ.	197
6 6. Baltim. u. Ohio Doll.	704.00
6 6. Pennsylv. R. R.	102
5 5 Anatol. EisB4	775 05
61/4 64/4 Prince Henri Pr.	270 20
10. 10. GrazerTramway 5.fl.	200
10. 110. CHRISTEL FAIRWAY O. IL.	189
PrObligat. v. Transp	Anst.
PrObligat. v. Transp	Anst.
Zf. s) Deutsche.	In We.
Zf. s) Deutsche. 3., Aflg. D. Kleinb. abgs	In №. 73.20
Zf. a) Deutsche. 3. Alig. D. Kleinb. abgs 4. Alig.Loku.StrB.v.98 .	In №. 73,20
Zf. s) Deutsche. 3. Afig. D. Kleinb. abg. A 4. Afig. Loku.StrB.v.98 s 402 Bad. AO. f. Schilf. s	100 98 50
Zf. a) Deutsche. 3. Allg. D. Kleinb. abg. 4 4. Allg. Lok. u. Str. B. v. 99 v 4. Bad. A. O. f. Schiff. v 4. Casseler Strassenbahn v	18 %. 73.20 100 98 50 96,
Zf. a) Deutsche. 1. Allg. D. Kleinb. abg. A 4. Allg. Loku.StrB.v.98 + 4½ Bad. AO. f. Schiff. 4 4½ D. EBBettO. S. II > 4½ D. EBBettO. S. II >	In %. 73.20 100 98.50 96. 100 70
Zf. a) Deutsche. 3. Aflg. D. Kleinb. abga 4. Aflg. Lok. u. Str. B.v. 95 4. Aflg. Lok. u. Str. B.v. 95 4. Bad. A. O. f. Schiff. 4. Casseler Strassenbahn 4/g D. EBett. O. S. II 4. D. Eisenb. O. Scrie I	In %. 73.20 100 98.50 96. 100.70 97.
Zf. a) Deutsche. 1. Allg. D. Kleinb. abg. 46 4. Allg. Lok. u. Str. B. v. 95 4/2 Bad. A. O. f. Schill. 4. Casseler Strassenbahn 4 4/2 D. EBBettO. S. II 4 4. D. EisenbO. Serie I 4 4/2 do. (Ff.) S. II u. IV 4	In %. 73.20 100 98 50 96, 100 70 97, 100 25
Zf. a) Deutsche. 3. Ailg. D. Kleinb. abg4 4. Ailg. Loku.StrB.v.98 .4 4. Bad. AO. I. Schill4 4. Casseler Strassenbahn .4 4/2 D. EBBettO. S. III .4 4. D. EisenbG. Serie I .4 4/2 do. (F.) S. IIu. IV .4 4. do. Serie I u. III .4	In %. 73,20 100 98 50 96, 100 70 97, 100 25 56 75
Zf. a) Deutsche. 3. Aflg. D. Kleinb. abg6 4. Allg.Loku.StrB.v.99 4/2 Bad. AO. f. Schiff 4. Carseler Strassenbahn . 4/2 D. EBBettO. S. II . 4. D. EisenbO. Scrie I . 4/2 do. (Fl.) S. II u.IV . 4. do. Serie I u. III . 4/2 Noedd. Lloyd uk. b. 66 .	In %, 73.20 100 98.50 96, 100.70 97, 100.25 96.75 99.39
Zf. a) Deutsche. 1. Aflg. D. Kleinb. abg. 4 4. Aflg. Lok. u. Str. B. v. 99 4. Bad. A. O. f. Schiff. 5 4. Clemeler Strassenbahn 4 4/2 D. EB. Bett. O. S. II 4 4/2 do. (Ff.) S. II u. IV 4 4. do. Serie I u. III 4 4/2 do. Serie I u. III 4 4/2 do. O. u. u. u. u. u. u. u. u. u. u 4/2 do. O. u. u. u. u. u. u. u. u. u 4/2 do. O. u. u. u. u. u. u. u. u. u 4/2 do. O. u. u. u. u. u. u. u. u. u. u 4/2 do. O. u. u 4/2 do. O. u. u 4/2 do. O. u.	In %. 73,20 100 98 50 96, 100 70 97, 100 25 56 75
Zf. a) Deutsche. 3. Aflg. D. Kleinb. abg6 4. Allg.Loku.StrB.v.99 4/2 Bad. AO. f. Schiff 4. Carseler Strassenbahn . 4/2 D. EBBettO. S. II . 4. D. EisenbO. Scrie I . 4/2 do. (Fl.) S. II u.IV . 4. do. Serie I u. III . 4/2 Noedd. Lloyd uk. b. 66 .	In %, 73.20 100 98.50 96, 100.70 97, 100.25 96.75 99.39

+ 550	aa.Eusenoann v. 97 x	A CONTRACTOR	arr.	1170
/r Si	dd. Eisenbahn	8370	31/3	do
- 3377	b) Ausländische.		400	Pr
			14.	do
	sabethb.stfr.in Gold ,a		4:	do
. Ks	ch. O. 89 atf. i. S. 6, fl.	85 50	4.	do
Le	mb.Cern.J. stpff.S.ö. »	-	4.1	do.
- 1	lo, do, stir, i. S. >	8650	4.	do
. Os	Lokb. stf. i. O		31/2	do.
a de	o, Nwb. sf. i. G. v. 74 »	16370	3/2	do.
3 0	do. conv. v. 74 *	81.90	4.5	do.
	o. do. v. 1903 Lit. C	181 20	4.2	do.
0 00	b. Lit, A. stf. L.S. o. fl.	100,20	4.0	do.
2 4	o. do. v.1903 L. A.	78,10	31/2	
2 0	0. do. v.1903 L. A. s	4 125 3	302	do.
	o. do, L.B. stir.S.S.ft.		31/8	do.
4 9	o. do. conv. L.B. Kr.	77.70	21/m	do.
2 0	o. do. v.1903 L.B. »	77.70	41/1	do.
- d	o. Süd(Lont.) st. i. Q	9.9	4	do.
- de	o, do. Fr		31/2	do.
to de	0. 00. 11	52 70	4	do.
as de	o. E. v. 1871 L O. s	-	4.0	do.
- 19	 Shib. 73/74 sf. LO. A Br. R. 72 sf. LO. Thi. 	Taren	4	do.
. 0	o. Stsb. v.83 stf. i.G. A	82 90	4	do.
no book	o. LVIII.Em.atf.O. Fr		4	do.
	. IX. Em. atf. i. O	75,90	4	do.
2	o. v. 1885 stf. i. O.	7	333	do.
de	o. (Eg. N.) stf. 1. O	7540		do,
de	o. v. 1895 saf. i. O	7440		do.
		74,40		do.
	ig-Dix 1896stf.i.Q. ö.fl.	7685	4.5	do.
	Od. Eb. stf. I. O.	7440		do.
: 5	lo. v. 91 stf. i. Q. »	66.30	4	do.
Ru	lo. v. 97 stf. i. O. »	93,	38/4	do.
	folfb.Salzkg.stf.i.Q., gQal. stf. i. S. ö. fl.	100.20		do.
		Plantersonia.		do.
n Ita	I. stg. E.B.S.A-E. Le rorno Lit.C, Du. D/2 >	coon		do.
on Lin	orno Lit.C, Du. D/2 >	68.90		do.
	din.Sec. stf. g. lu.ll Le	22		do.
m Sile	IItal, S. AH.	108,70		Rite
10	canische Central		42.5	de
We	stsizilian, v 79 Fr.	100.10	1000	HU-N

4	1913.		111	Rube Peso Dolla L. sü Ak. I
-		-	_	-
4.44	/a Monk, Wor, Serie II	- 61	In % 86.8 96.	0
4.43	2 Podolische verl. 1915 Or. Russ. FBG. etf		85.9	0
4.44	do. Südwest stir. g.	:	86.4 87.2 86.9	5 4
4.	do, do, S 1X stfr do, S, X ek, 1911	3	87.	
44			87. 96. 86.7	4
41,41	Anatolische i. G.	*	86.70	2 4
31	· Swioniki-Monastir		82,80	
	Pfandbr. u. Schuld v. Hypotheken-Ba	ver	schr.	343
38/3 34/3	Allg. RA. Shette.	.41	In No. 90. 87 30	
4 31/5 4		: 1	98.30	1
31/3	do. do. (unveri.)	»	98.70 98.80 89.60	
4	do. BdCA., Wzbg.		89.40 90.75 90.75	4
31/9	do. do. S.I. 3-6, 20, 21 do. do. kdb. ab 07		90.75 81 81,	31
4	do, S.36 u.39 uv.20/21	. 3	98 30 98 30 98,90	31
31/2 41/2 4.	Berliner Hypothekenb.		87.30 00,30 95,	- 20
31/2 4., 4.,		71	86.60 96.40 98.70	3
6	do. do. S. 20 do. D.GrCr.Gotha S. 6 n. 7	10.0	96,	4
4 31/2 31/2	do, S. 46 u, 1919 a do, S. 19 * 1921 do, Ser, 3 u, 4 do, * 5 u, 8 do, * 11, * 1913 a	1	97,30 97,50 91,50 87,50	1 3
11/2	D. Hyp. B. Berlin S. 10		5.90	2
51/2 51/2	do. S. 14, uk. b, 1914 do. S. 22u. 23 uk. 21 do. 13 u. 13a-uk. 13 do. kündb. ab 1905 Feld. Hyor. R. See 14		96,10 97,50 90,	4.
	do, do. Serie 18	86	16,30	4.
	1 00' 00' SEL'STRE'SD >	10.0	17,50 18,	41
11/2 11/2 1	do. do. S. 16n. 17 do. do. S. 12, 13, 15 n. 19 do. K. Ob. S. 1 k. 1910 + do. Hyp Kr V. S. 15-19 21-27, 31, 34-42 tilgb. +	8 8	19.	41
	do. do S 46 kdb 08 x		16.	41, 41
	do. do. S. 47 nk. 1915 * do. do. S. 48 nk. 1917 * do. do. S. 51 nk. 1920 *	9 9 9	7.80 7.80 7.80	41,
10/4	do, do.S.52uk.1921 + do, do.S.44uk.1913 + do, do.S.28-30 u.32 +	100	B. 0. 2.	41
加加	do. do. S. 45, tilgb. * Land. Credb.Fkf.uk. 17 *		B.	41/
	do. do. do » 07 » Hambg, H. B. S. 141-400 » do. 471/540 » 1916 »	1 9	6. 6.50	4.
No.	do. 541/610 nk, 1918 » do. 611/690 » 1921 » do. S. 1-190, 301-10 »	9 9	7.50	437
M2	do. 311-330 uk.1913 s Mein. HypB. S. 2,6u.7 s do. do. S. 8u.9 uk. 11 s	B	7.25	400
	do. do. S. 12 > 1917 »	9	6.20	6.
	do, do, S.13 + 1918 + do, do, S.14 + 1919 + do, do, S.15 + 1920 +	0 0	6.60 7. 7.30 7.70	4.
	do. do. S. 16 > 1921 - do. do. S. 17 - 1922 - do. do. kb. ab 05 u. 07 >	8	8. 6.50	41/2
1/2	do. Ser. 10 * M. BCHyp. (Gr.) 2-4 * do. Ser. 6 uk. 15 * do. unk. b. 1906 *	B:	7.50 5. 5.50	430
10 1/2	do. unk. b. 1906 * Pfille, HypB, uk. 1917 * do. do. *	B	7.90	ZI.

	In the	307 1 do. do. 15 x 89.10
Allg. RA., Stutte.	A BO.	Staatlich od. provinsial-garant,
Bay, Ver-B. München	* 8730	A It'd Harr H. W. S. 13 13 41
1 do. 71,-B. S. 6 pk. 1912	. 9860	16, uk. 1913 » 98.65
And the state of t	88.30	1 7th Lta Carlot a a car
do. do. (unveri.)	98.70	4 EH(Cass.) S.2Zuk.1014. 98 E 0
do. do.	89.60	14. do. > 5.23 > 1916 : 98 fd
do. do. (unvert)	89.46	1 1 1 000 1 0 000 1 1001 1 MM
do. Bd. CA., Wzbg.	90.71	
1 00. no. S. 9-12 n. 14	90.75	4. Nass.LB.L.V.u.W.15 100, 4. do, do, Lit. V.uk.17 100 3% do, do, Lit. U.u.X 97.52
00, 00, 5, 22, 21	DO.71	3% do. do. Lit. U u. X . 97.50
The second secon	81	3½ do, do, Lit. 1 99. 3½ do, do, P.O. H.K. L 92. 3½ do, do, M. N. P. Q 92. 3½ do, do, Lit. R. S. 92.
Nürnb. VB., S.13,20,21	9830	31/2 do. do. F.O. H.K. L > 02.
do. S. 29-31 uk. 18/19	9830	31/2 do. do. M. N. P. Q > 92.
	98.90	31/3 do. do. Lit. R. S 92.
do	87.30	3-62 -004 -000-1700 - 8 - 630-
Berliner Hypothekenb.	100,30	3 i.do, do, 1.0 88,55
do, do,	95.	21 Amerik Fisenh Bonds
do. do.	86.60	to the terminate therein
Braun. Han. Hypb. S.2111.3		
do. do. 5, 23	98.70	5 Chic Milw St.P., P. D.
do. do. S. 20	88	
D.GrCr.GothaS. 6n. 7	99,70	I At Mosette Day Delon Time Diff Political
do, S. 16 H, 1919 a do, S. 19 * 1921		1 3' I do do Gen Lien 97 LO
do. Ser. 3 u. 4	97,50	1 5 . San Fr. u. Neth. P. IM LOLLS
do. > 5 u. 8	87.50	
do. a 11. a 1917 a	87.50	
D. HypB. Berlin S. 10	95.90	Diverse Obligationen.
do. S. 14, uk. b, 1914 :	96.10	Ch In Ch
do. S. 22 n. 23 nk. 21 s	97.50	4 Aschaffb, Bunto, Hyp., 4
do, 13 u. 13a uk. 13 s	90,	4. Bank für industr. U 101.co
do. kündb. ab 1905 x	86,30	4. Brauerel Binding H 94.
Frkf. HypB. Ser. 14	97.	4. do. Mainzer Br. > 100,70
do, do. Serie 18	97.	
do. do. S. 20 nk. 1915 s do. do. Ser. 21 nk. 20 s	97,50	4. Buderus Eisenwerk > 200 t 5 4. Cementw, Heidelbg. > 99.10
	98,	4-77 Bad, Anil p. Sodaf. » 100.10
do. do. S. 16 n. 17	97.	41/2 Blei- v. SilbPl., Brb. > 00
do, K.Ob.S.12,13,15 tt.19	87.	41/2 Fabr. Orlesheim El
do. KOb.S. 1 k. 1910 a do. HypKrV.S. 15-19	89.	47/1 Farhwerke Hochst > 100 to
21-27, 31, 34-42 tilgb. +	96.	41/4 Chem. Ind. Mannis. > 100
do. do. S.43 alc. 1913 >	97.	4. do. Kalle & Co. H. BO
do. do. S. 46, kdb.08 >	97.	4. Concord, Bergh., H. + 95,
do. do. 5. 47 nk. 1915 *	97.80	4/a Drutsch-Luxemb.uk.15 100 0
do. do. S. 48 ak. 1917 *	97,50	36a do. do. 98,55
do. do. S. 51 uk. 1920 >	97,80	
do. do.S. 52 uk. 1921 » do. do.S. 44 uk. 1913 »	98.	4. do. do. 9625
do. do.5.28-30 u. 32 »	88.	9 1/2 El. Accumulat., Boese > 100
do. do. S. 45, tilgb. *	88.	1/2 do. Alig. Ces., S. VI . 10140
Land. Credb.Fkf.uk. 17.	RPID4	1 471 do. do. do. + VII + 1101.50
do. do. do > 07 >		5. El.Disch. Ueberseeg. 10330
Hambg. H. B. S. 141-400 .	96.	4. do. do. do. s 84
do. 471/540 * 1916 *	9650	
do. 541/610 nk, 1918 *	97.	61/1 do. Kheingau uk. 17 * 87.
do. 611/690 * 1921 *	97.50	4. do. do. 1 97
do. S. 1-190, 301-10 »	87.25	41/1 do. do. Rhein,uk.15/17 98.60
do. 311-330 uk.1911 »	87.25	41/2 do. Betr. AG.Siem. >
Mein, Hyp,-B. S. 2,6u.7 » do. do. S.8u.9uk.11 »	96,	40/2 Siem. u. Halskeuk. 20 . 09.00
do. do. S.8 u.9 uk. 11 » do. do. S. 11 » 1916 »	96	1 4 . 00. dn. * 20 *
do. do. S.11 > 1916 > do. do. S.12 > 1917 +	96,20	4. do, Telegr.D.Atlant. > \$4.10 40 do.Voigtu.Haeif,Fkf. 102
do. do. S. 13 + 1918 >	96.40	
do. do. S. 14 + 1919 >	07.	4. Frankfurter HofHypt 88,
do, do, S.15 > 1920 >	97,30	4. HarpenerBergh Hon . 96.
do. do. S. 16 > 1921 >	97.70	4. HarpenerBergh, Hyp. 96, 41/2 Hôtel Nassau, Wiesh. 99,
do. do. S. 17 . 1922 .	98.	41/2 Mannh. LagerhGes. > 97
do. do.kb.ab05u.07 >	86.50	4 MetallGes., Frankf
do. Ser. 10 M. BCHyp. (Or.) 2-4 »	87.50	4. Oettabr. Verein Disch. 101
n. BGHyp. (Gr.) 2-4 »	95.	41/2 Seilindust, Wolff Hyp. > 102 80
do. Ser. 6 uk. 15 > do. unk. b. 1906 *	95.50	din Zellar Waldhof Mannh 100,25
	86,50	Contract of the Contract of th
do, do. >	97,90	ZI. Verzinsl. Lose. In Sa.
r.BCrActB.Ser.4 »	87.10	4 Badische Prämien Thir. 17065
o. do. S. 17, 18 u. 21 »	95,50	1. Refer CoulCom w 40 Hz
o. do, S. 22 uk. 1915 »	96.	5. Donau-Regulierung 5. ft. 171
o. do. S. 24 * 1916 *	96.10	3/2 Goth. PrPidbr. I. Thir. 118 00
o. do. S.25 > 1918 >	86,20	The property of the same of th
o. do. 5,26 > 1019 >	96,20	3. Holl, Kom. v. 1871 h.ft 112 31/2 Köln-Mindener Thir 130
o. do. S.27 > 1920 x	96,50	21/2 Lutticher von 1853 Fr. —
o, do, S.28 * 1921 * o, do, S.29 * 1921 *	96,80	
	97.50	4. Meining, PrPidbr, Thir 137.75
o. do. S.20 * 1913 * o. do. S.23 * 1915 *	90.	4. Desterresca v. 1860 & 6 17B
	86.50	3. Oldenburger This 130 40
o. do. S. 3, 7, 8, 9 . r. CentrBCB. v. 90 .	96.10	5. Russ, v. 1806 z. Kr. Rbl
o. do. v. 1899, 01 u. 03 »	96.	5. do. v. 1856 a. Kr 370
o. do, v. 1905 * 16 *	56.10	And the second s
o. do. v. 1907 = 17 =	96.10	Unverzinsliche Lose.
o. do, v, 1909 + 19 +	96.20	Per St, in MI
o. do. v. 1910 + 20 +	96,50	Angeburger n a 25.50
do. v. 1912 > 22 >	97.40	Braumschweiger Tale, 20 197 30
o. do. v.1886/89/94/96 . o. do. v. 1904 uk.13 »	86.30	Manager Le 45 -
do. Kem. 01 kd. 10 a	9740	do. Le 10 36
do, do, 08uk 17 »		Meininger 8, fl. 7 34 50
do. do. 12 uk. 22 .	98,50	Oesterr. v. 1854 5, fl 100 676
do. do. 87 v. u. 96 v	87.70	Dangerheim Gein - 00 466
do. do. 06 - 16 -	87.90	Salm-Reilf, O. S. H. 40 CM.
. HypActBank .		Türkische Fr. 400
. do. do		Ung. Staatsl. ö. fl. 100 BS1
do. Sr. 125; auf) .	-	Venetianer 1e to 53
. do. [80 %] +	84 30	
, do. abg.	86,20	Geldsorten. Brief. Oeld.
do. v.04 uk. 13 1	95,80	
do. v. 05 × 14 × 1	96,80	Engl. Sovereig. p. St. 26.45 20.42 20 Francis-St. s 20.47 20.43
do. v. 07 uk. 17 s	95.90	Ocsterr, fl. 8-St
Kom. v. 05 uk. 18 »	97 30	Oesterr. fl. 8 St. » do. Kr. 20 St. » 16. 14.
. do. v. 11 uk. 21 »	98 50	Gold-Dollars p. Doll 4.19
Hyp. VG.(Ant.Ctf) »	97.	Neue Rusa.Imp. p.St 215.75
do, do	92.	Gold al marco p. Ko. 28 00 2780
Plbr8.E.18.10 u.22 .	95.60	Oanzl. Scheideg . 2804 -
do. E. 25 14 .	96,	Hochhalt, Silber . 87.20 85.20
do, E. 28 17 .	96 80	AmerikanischeNoten
, 40, E. 29 * * 19 × 1	96,70	(Doll.5-1000) p.D 418.75
. do. E.30/31uk.b,20 -	98,90	Beig, Noten p. 100Fr. 80.80 80.70 Engl, Noten p. 1 Lstr. 20.50 20.46
. No. E. 23 > + 12 +	90,30	Engl. Notem p. 1 Latr. 20,50 20,66
do, E. 26 + + 14 +	90,30	Frz. Noten p. 100 Fr. 81.20 81.10 Holl. Noten p. 100 ff. 169.30 169.20
do. E.17,18u.24kb.> Kleinb.E.1kb.ab04 v	87.10	Hal. Noten p. 100 Lc. 80.15 80.05
CONTRACTOR OF THE STATE OF THE	OF WALKER	THE REAL PROPERTY AND THE PARTY OF THE PARTY
Kom, S. 3uk. b. 12 -	88.10	OestU.N. p. 100Kr. 84.73 84.65 Poss.Not.Gr.p. 1000 114.50

ank Diskont.	60/0	Wechsel.	D	Mark.	
do. E.17,18 Kleinb. E.1k: Kom, S. 3uk. Landsch. Cer ein. HypB. kb lo. + 19	b. ab 04 · B. b. 12 · B. atral · 10. b. ab 02/07 B	4.30 Hal. N 8.10 Oest 3. Russ.l 6.50 do. ()	loten p. 100 U. N. p. 100 Not.Gr.p.16 1 u.3R.) p.100 tz. N. p. 100	Lc. 80.15 Kr. 84.73 0R. 114.50 0R. 114.50	80.05 84.65
do, E. 20	14 . 9	0.30 Frz. h	Noten p. 100 Noten p. 10		81.10
do. E. 30/311			Noten p. 11		
do, E. 29	10 . 9		Noten p. 10		\$18.75 80.70
do. E. 25		6 80 Amer	ikanische Ni	oten	
Pibr#.E.18,			LScheideg. halt. Silber		
do, do,	9	2. Gold	al marco p.	Ko. 28 00	2750
. do. v. 11 u .HypVG.()	nt.Cth 9		Dollars p. I Reisa Imp. p		215.75
. Kom. v. 05 u			Kr. 20 St		14.
. do. v. 09 t	lt. 10 + 9	5.90 Oeste	er. fl. 8 St		-

25/10 4 25/10 4 5	Westsizilian, v 79 Fr.	68.90 99 108,70 100 70	392 do. Kleinb.E.1kb.ab04 - Dr. do. Koor, S.3uk.b.12 - do. Koor, S.3uk.b.12 - do. Landsch Central - do. Landsch Central - do. 1912	
31/2 4 4 4 41/2 4	do. v. 1880 Le Gotthardhahn Fr. KurskKiew.sifr.gar. A do. Chark. 89 * * * MoskJarA, 97 stf. g. * Mosk. Kasan EB. 1909 * do. uk. 1915 stfr. O. * do. Wind. Rb.v. 97 *	90.70	Reichsbank Diskont, 600 Amsterdage 1, 160 160 Antw. Britssel Fr. 100, 89.70 Italien . Lire 100 79.625/2 London . Lstr. 1 20 44 Madrid . Ps. 100 NYork(3T.S.) D.100	

Wes	hsel.	In Mari		
4% 5% 6% 5% 41/9%	Schweiz . St. Petersb Triest . Wien	SR. 100	80.65	61/s 64/s

2. Blatt.

Heidelberg

Absingen von Studentenliedern.

Lieder gratis.

mit Militär-Konzert

des gesamten Musikkorps des Nass. Feld-Art.-Regts. Nr. 27, unter personlicher Leitung seines Obermusikmeisters Herrn Henrich.

Grosse Verlosung von Schlachtprodukten. - 200 Gewinne.

Konfirmanden-Anzüge



empfehlen wir in guten Qualitäten und sorgfältigster Ausführung fertig am Lager.

Unsere Preise:

Schwarze Anzüge, Ilreibig, 14, 18, 22, 26-48 Mk.

Blaue Anzüge, Hreibig, 13, 15, 18, 22, 26-58 Mk.

Marengo-Anzüge, Hreibig. 24, 28, 32-44 Mk.

Kirchgasse 64.

Hotel Prinz Nicolas.

Wegen Renovierung der unteren Räumlichkeiten wird der Restaurant-Betrieb ohne jede Einschränkung während Ver Arbeitsdauer in den Sälen der I. Etage geführt.

Die Konzerte finden jeden Sonntag statt.

Mensendieck-Gymnastik.

Hygienisch-ästhetisches Turnen. Beginn eines Kinderkursus (Knaben und Madchen von 6-10 J.). Beginn eines Kursus für junge Madchen. Anmeldungen hierzu zeitig erwünscht. Kurse u. Einzelstunden

Aline Schutz, Nicolasstraße 21, I.

für Frauen jederzeit.

Spangenberg sches Konservatorium für Musik

Mittwoch, den 12. Februar, abends 8 Uhr, im Saale der "Loge Plato" Friedrichstraße:

Klavier-Abend von Oskar Weichsel

aus Wien.

Programm: Bach: Praludium und Fuge in f-moll; Field: Nocturne; Beethoven: Sonate op. 31 Nr. 3; Schumanu: Kreisleriana; Chopin: 5 Préludes, Nocturne, Etude, Mazurka, Valse; Brahms: Capriccio in fisu, h-moll; Liszt: Liebestraum und Rhapsodie Nr. 8.

Eintrittskarten (numer. à 2 Mk., unnumerierte à 1 Mk.) sind in d. Musikalienhandlungen und abeuds an der Kasse zu haben.

Inventur-Ausverkauf!

Blumen Straussfedern Fantasies etc. etc. Paradies-Reiher Boas und Stolas Marabout u. Strauss etc.

zu ganz besonders billigen Preisen.

Straussfedern-Manufaktur

Engres Wiesbaden Detail Friedrichstr. 39, 1. Stock, 1 Ecke Neugasse.

Ottomanen,

feftftebend, berftelibar, Renefte verbefferte Cufteme! Gute Polfterarbeit, von 25 Mart an. Ditoman. Deden in großer Auswahl.

Gustav Mollath, 46 Friedrichftrafte 46.

Bei Gebrouch von Leciffin Sant-Nähritofi "Lecidermin" verschwindet jofort sprode, raube Saut, n. insbef.

Teintfehler-

feichlich, feilfrei u. nach dem Gebrauch ganalich unichtbar. Allein-Kertried in Crig. Bod. 282, 1.50. Drogerie u. Bartunerie Weebus, Faunusfir. 25. Tel. 2007.

Bei jeber Bitterung macht

Allbion

die Gande blendend weiß.

Gdt in Apotheler Blums Flora-Drogerie, Große Burgftrage 5.

Welt-Detektivbureau Mosmos"

Luisenstrasse 22. Ecke Bahnhofstrasse, Telephon 4180,

Privat - Auskünfte,

Ermittlungen, Beobachtungen.

Grosses erfolg. Institut.

Theater. Concerte

Königliche 1888 Schaufpiele.

Dienstag, 11. Febr. 46. Borftellung, 30. Borftellung im Abonnement C. Robert und Bertram

Die luftigen Magabunden. Boffe mit Gefängen und Tangen in vier Abteilungen von Guften Raeber. Dingit von verichiebenen Meiftern.

Berionen: Grfte Abteilung: Die Befreiung. Robert | Arreftanten Berr Berrmann Bertrami Strambad, Befangnie

warter und Invallee Derr v. Schend Michel, ein Bauern-buriche, fein Reffe Gere Lichtenstein Ein Korporal . Gerr Beder Berr Bichtenftein

Herr Schuh

3meite Abteilung: Auf ber Sodgeit. Robert herr herrmann herr Andriano Mehlmener, ein reicher herr Rober herr Rebfopf Fr. Doppelbauer Banter Lips, ber Birt Rojel, Schenfmadchen

herr Bichtenftein herr Spieß berr Schmibt 3mei Landgenbarmen Der Braufpater . . herr Memftebt herr Lautemann Frl. Großmiller herr Mathes Der Briutigam . Die Braut . . . Gin Rellner Gin Saustnecht Bauern, Bauerinnen, Anechte, Magde, ber Socigeitslader, Brautjungfern,

ber Sociatitslader, Bufffenten Dritte Abteilung: Soirie u.Mastenball. Robert herr herrmann Bertram . . . herr Andriano

3ppelmeber, ein reicher Berr Lebrmann Banfier . Derr Bebr Bibora, feine Tochter Brl. Bos Kommergienratin Ford heimer, feine Coufine Camuel Banbheim, fein Buchalter Dofter Corduan, ber Frau Bleibtreu herr Albert

Sausfreund . . . Dirt Schmab Jad, Diener. Derr Legal Söfte. Masten. Diener. Bierte Abteilung (Zwei Bilder): Das Bolfsfeft.

herr herrmann berr Andriano Bel. Roller Rofel, ihre Bflegetochter Fr. Doppelbauer Midel . . . Derr Lichtenfieln Gtrambach . . . Derr bon Schenf . Derr Legal Gin Boligeibiener. Gerr Maner Mustufer Gerr Marte Serr Babrot,

Habether Herr Gart, Derr Bohme Beig Palirana. Philipp und Liebeth Keim. Der "lauge Lieffer". Schau-budenleute. Dreizehn Regerfinder. Bolf. Gendarmen. Polizeibiener. Mein. Derigebn Regertinger.
Boil. Genbarmen. Polizeibiener.
Aufmärferinnen. Jungen um. Das
Stud ivielt in den oder Jahren des
vorigen Jahrhunderis.

Bortommende Tande, einstelleit von der Bolletimeisterin Fröulein Rochanowsta.

Ameite Abteilung: Bouernpolia, and geführt bon den Damen des Corps de Vallett. Dritte Abteilung: Krinolinen Tang, andgeführt bon den Damen Golamann, Gläfer I und gat Tängerinnen. Bierte Abteilung: Daniel Schammen. Bierte Abiellung: Tang ber 18 Regertinder, ausgeführt bon der Solotängerin Art. Salgmann il. den Damen Mondori, Schneider II, Gläffer II, Gerlach, Bohminfel, Bremier, Bertrom, Reith, Lenz, Rech, Kfeiffer, Trantmer.

Rach ber erften und zweiten Ab teilung treten langere Baufen ein. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 101/4 Uhr.

Gemöhnliche Breife.

Grindstrick Preise.
Grembenioge. I. Rang. 10 Mt.; Setten-love. I. Rang. 7.50 Mt.; Setten-love. I. Rang. 7.50 Mt.; L. Rang-galerie 6.50 Mt.; Ordefter Sefiel 6.50 Mt.; Bartert 5.50 Mt.; Parletre 3 Mt.; H. Rang. 1. Reibe, 4.50 Mt.; II. Rang. 2. Reibe und 8., 4. und 5. Meibe, Ritte. 3 Mt.; H. Mang. 8. b. 6. Reibe, Seite, 2.25 Mt.; III. Ra., 1. Reibe u. 2. Reibe, Mitte 2.25 Mt.; III. Ra., 2. R., Seite, u. 8. u. 4. Reibe 1.50 Mt.; Munthifheater 1 Mt. 1.50 Mi.: Ambhitbeater 1 Mi.

Refideng-Chenter.

Dienstag, ben 11. Februar. Dubende und Funfgigerforten gultig gegen Rochjablung auf 1. Rangloge, 1. Rangbalton, Orchefterfeffel u.1. Speri-fit 1 Mt., 2. Sperifit 50 Bf., 2. Rang und Balton 25 Pf.

Imeiter Kammerfpiel-Abend. Der gute Buf.

Schaufpiel in 4 Aften bon Sermann. Berfonen:

Beh. Rommergienrat Unneliefe Rimber Baron von Tanna . Dorrit, feine Frau . Direftor Schrobt, beren

Georg Riider Briba Salbern Lotte Reinhold Emmn Reinhalb Rurifteller-Rebri Glie hermann Sm. Reffeltrager

Bater Miliner Schonau Rubolf Bartat

Ratie Sprfien Julie, Dienftmabchen bei Frau v. Zanna Ungelica Auer Gin Diener im

Beibeggeriden Saufe Carl Graeb Gine engl. Erzieherin i. Beibeggeriden Saufe Gifa Grier Ort ber Sandlung: Berlin. Beit ben Sandlung: Die Gegenwart. Amifchen Sandlung: Die Gegenwart. Awischen Aft 1 n. 2 liegen 2 Monate, swischen Aft 2 n. 3 liegt eine Racht, swischen Aft 3 n. 4 liegen 3 Tage. Rach dem 2, Alte lindet die größere Bause flatt. Unfang 7 Uhr. Ende nach 91/4 Uhr.

Polks-Chenter. Dienstag, ben 11. Februar.

So lange wir irren! Schaufpiel in 4 Mfren von G. Schiller. Berfonen:

Griebrich Gruft, Bergog bon Milfred Dannert . Trauenburg Ers von Sagenpfing.

Minther Briufmann M. Deutichlanber Staatsammalt Frant Rechtsammalt berg . Sein; Berton Abolf Billmann Rechtsatmon Jones . Abolf 281uman Direftor Zumener . Abolf 281uman Gutsbefigern, Logberg Gruft Stern Gutsbefigern, Logberg Gruft Stern Beta, feine Frau . . Magba Behrens

Maam Stok, ber Wirt, Meins Bater Der Bollen-Ranie Der Abjudant bes Bernbt Romalaft Ebm. Benberger Der ichmarge Rammer-Grid Frei

biener bes Bergogs Gur, Rasmann Der Gefängnisbireftor Abolf Wilmann Der Gefängniswärter Albert Raas Ort ber Sandlung: Gine fleine Mefibenge fabt. Beit: Gegenwart. Anfang 8,15 Uhr. Enbe 11 Uhr.

Operetten-Theater Wiesbaden.

Dienstag, ben 11. Februar.

Der liebe Auguftin. Operette in 3 Miten von Ruboli Bernauer und Gruft Belifch. Mufit von Les Fall.

Saida Schneiben

Billi Ruder

Charles Muen

2Benbenhöfer

Berfonen: Bogumil, Regent von Gmil Rothmann Unnt Boefe

Nicola, Fürft von Mifolicz Obern Burlo präfibent Soupimenn Mirfo . Dips, Baburid ... Basperbu, Movofat

Ernft Dobenfela Muguftin Sofer, Rlavier-Tehrer Jajomirgott, Ranimers biener der Bringeffin Sone Rugelberg D. 2Bitte b'allbert

Minn, feine Tod, ter Gife Miller Sigilloff, Gerichts-vollgieher . Baul Rurs Batthaeus, Laien-

bruber und Rlofter-

pforiner 13. Jantowia! Griter Diener Dane Biirger Rari Blaten

Imeiter | Dolberren, Barlamenis.
Dolbamen, Dolberren, Barlamenis.
mitglieber, Offisere, Beauten, Mufifer,
Soldaten, Diener, Josephalin.
Der erfie und zweite Aft ipielen im Paiafte ber Reitbeng Bogumits, ber britte Aft ipielt im ebenauligen Stamm.

Beit: Gegenwart. Err: Theffalien. I Anfang 8 Hhr. Enbe gegen 103/4 Hhn

Umtliche Anzeigen

An unfer Sandels Reniter A. wurde heute unter Ar. 1289 von der In Regensburg ihren Sih habenden Frima: "Gebr. Manes" eine Aweignteberlaffung mit dem Sih in Wieß-

baden eingetragen. Alleiniger Inhaber ist der Kauf-mann Max Rosengold sti Regens-

Durg.
Dem Kaufmann Leo Bernstein in Wiesbaden ist Profura erieitt.
Wiesbaden, den 30. Januar 1913. Künigl. Amtsgericht, Abteil. 8.

In unfer Dandels Regifter A.
Rt. 788, ift beute bei der Firma Seinrich Zimmermann Rachfolger, Inhaber August Wittgens", mit dem Sich in Wiesbaden eingetragen wor-den: Die Firma ist erloschen.

Biesbaben, ben 3. Bebrugt 1913. Ronigl. Mmisgericht, Abteil, 8.

Holyverhauf Dber. Wiesbaden Sonnabenb, ben 15. Gebruar 1913, n Ort u. Stelle, aus ben Diftr. 37 38 Bebermand: Buden 502 Rin. Schoit u. Anupp., 47 Sot. Wellen. Bute Abfubr nach Bicsbaben über Blatter Straße und Reffelweg. Bu-fammentunft 10 Uhr an ber Platte,

Berdingung. Bar bit Gerichtsbauten in Frankfurt a. M.

ist die Ausführung von rund 5300 Kubikmeter Erdaushub (Abichachtung des Terrains) zu bergeben. Aus-führungszett: Ende Februar dis

Ende Mars 1918,
Die Verdingungsunterlagen liegen im Laudurcau, Gerichtsfrage 2, sur Einsicht aus, fönnen auch von dort gegen post und besiellgeldreie Einsendung von 1 Mf. (in Bar) während den Dienitsfunden von 8 Uhr vormittags die 3 Uhr nachmittags besacht

gegen werben. Die Eröffnung der Angebote findet im Baubureau, Gerichteltraße 3,

Breitag, den 14. Jebruar d. I., vormittags 10 Uhr. Buschlagsfrist: 14 Tage. F17 Die Banleitung.

Befanntmachung.
Mittwoch, den 12. Februar c., dorwitt. 11 Uhr, deriteigere ich swangsweise im Krandlofal Telenenstr. 24: 1 Biand. 1 Kakenschant. 2 Käde u. 1 Schreiden. 3 Schreiden. 3 Bertilds. 5 Sofas. 10 Sest. 4 Tiche. 2 Spieg. 2 Kleider. 2 Watern. u. 2 Glassicht., 2 Katern. u. 2 Glassicht., 2 Gadentegale. 3 Kodrischle. ein Bauerntische. 1 Golontich. 1 Wandliegel. I Chaisel. 36 Baar diverse Kinderschube u. a. m. öffenst. meiltbietend gegen Barzohlung. Die Bersiteigerung der Kinderschube findet voraussichtlich sicher tatt.

Baur. Gerächtsbolls., Körneritt. 3.

Befauntmachung.
Mittwoch, den 12. Februar cr., mittags 12 Uhr, berlieigere ich im Dause Befanntmadning.

Danse Delenenstraße 6, hier:

1 Sviegelschr., I Setretär, Bertifs,
3 Waschfam., 1 Diwan, 1 Sofa,
Tiiche, Ipicael, Bilver u. a. m.
difentlich meistbietend zwangsweise
gegen Barzahlung.
Lendberfer, Gerichtsvollzieber,
Schannbartitraße 7.

Befanntmednung.
Mittwoch, den 12. d. M., mittags 3 Uhr. veriteigere ich im Versteigerungslodie Selenenstr. 24: 1 Schreib, feltetät, 1 Schreibisch, 1 Verito, ein Ispfa, 2 Sessel, 1 Kommode, ein Rieberschrant, 1 Tisch, 1 Waschtisch wiesenschaft gegen Varsahlung.

Bolls Beamter ber Raff. Landesbant,

Bekanntmadjung.

Mittwoch, ben 12. Februar 1913, nachmittags 3 Uhr, werden in dem Haufe Delenenstraße 24 dahier 2 Massenschafte, 1 Buderfchrant, 2 Batograph. Apparate, 1 Sofa, 4 Sessel, 1 große Kartie Herren. Niedberitoffe u. a. u. bstentlich avomgsmeise gegen Barsablung versteigert, Wiedbaben, den 11. Februar 1913. Habermann, Gerichtsvollsieher, Walther Straße 12.

Die Lieferung ber Fourage für 7 Bierbe ber bieitgen beeittenen Edukmonnichart foll für das Etats-jahr 1913, d. i. bom 1. April 1913 bis einschließlich Bl. Rars 1914, im Wege ber öffentlichen Ausschreibung ber-Befanntmadjung.

der diffentlichen Ausschreibung bergeben werben.

Der Bedarf beträgt im ganzen ungefähr:

286 Jeniner Bafer,

179 Jeniner Baggen-Richturah.

Rieferungsanerbieten, wolche auf die manatichen dieligen Durchschnitis-Plarfibreife bezw. eine heitimmie Erhabung oder Verminderung derfelben gerichtet werden fannen, find mit entsprechender Aufschrift die zum W. Februar d. Ik im diesseitigen Dienstigebaude, Friedrichsitrofe 26. Jimmer Kr. 20. einzurreichen, woselbit auch die naheren Bedingungen eingesehen werden fonnen.

fonnen. In dem Lieferungenerbieten ift emgugeben, bag biefe Bedingungen befannt find.

Wiesbaden, den 20. Jonuar 1918. Der Palizei Brafibent. v. Schend.

Befannimadjung.

Jefannimagung.

In der Röderstraße zwischen Kernstraße und Capiellitraße soll im Mara 1913 mit dem Umban der Kabrbahn, der Allee und des füdlichen Gehweges begonnen werden. Dis dahin müßen alle noch sehlenden aber etwa zu dersandernden handsanschlüße Annalneh aber die Hang serigaritet Hand Gas-leitung serigaritellt sein. leitung fertiggeftellt fein,

leitung fertiggestellt sein.

Unter Hinweis auf die Bekanntmadung des Magistrats dam 1. Kon.
1906 über die füntsährige Sperzzeit
für Ansbruch der neuen Straßenden werden daber die beteiligten
Hausbesitzer und Grundstückseigentumer ausgesordert, umgehend bei
den betreffenden sädbischen Bauberwaltungen die Ausführung der noch
notwendigen Anschubarbeiten zu deautragen.

Biesbaben, ben 4. Februar 1918. Stabtifches Strafenbauemt.

Standesamt Wiesbaden. (Marbann, Jimmer Nr. 20; gebffnet an Wochentagen von 8 bis hat Abri, für Ebrichtleftungen nur Dienstags, Donnerstags und Samstags.)

Gefterben.

Gefterben.

Webr. 3.: Simmergefelle Audwig Micidner, 69 J. — 5.: Wwc. Karoline Kern, geb. Alorreich, 70 J. — Briv. Kölilipo Kuder, 74 J. — Eina Siniv. Topi, 8 M. — Braft. Arzi Dr. 1102, 1004, 8 M. — Braft. Arzi Dr. 1102, 1004, 8 M. — Braft. Arzi Dr. 1102, 1004, 1005, 10

Nichtamtliche Unzeigen

M. Stillger, Häfnergasse 16. Krystall - Porzellan Steingut - Luxuswaren. Ausstattungs - Magazin für Hotels, Pensionen, Restauranis. 23 Spez.: Braut-Ausstattungen.

Frische fleine

Stild & Bi., Bahr. Güßrahm=

mr. 1.35 p. 1970., Große Schmut-

Stild W 215.

808

Ellenbogengaffe 4, Tel. 138, 13 Morifftr. 13.



Alleinige Fabrikanten:

Chem. techn. Industrie

Spernau & Co., MAINZ.

Delgemälde, alte und urne Meifter, bluig ab-augeben, auch einzeln. Raberes Rengalie 4.

Martoffeln,

Judustrie, Nordb. Gelbe, Eierlartoffeln, Brandenburger (beste Dabersche) fr. S. b. Otto Unkelbach, Schwald. Str. 91.

Goldialon

im Stil Louis XVI., auf Bestellung angesertigt, haben wir in unserem Laben Oranienstrafte 6 ausgestellt. Interessenten find höff. jur swang-losen Besichtigung eingesaben. Gebr. Leicher, Wöbel und Debrorion.

Beber foll ben wahren Wert

alter Jahngebisse

erfahren. Ich zahle pro Jahn bis 10 Bit. Kanfe auch foldte, die in Raut-ichnt gefatt find, ju boben Breifen an. Bitte auf Rame u. Nr. 27 zu anten. E. Grossbut. Mehgeraaffe 27. Gingang durch die Goldgaffe.

E Warning!

Riemand werfe alte, auch terbr. Gebiffe meg. Zahle bafür stacht weisitch bie höchnen Breife. :: Weisgerg. 15, Mosenfeld.

Raufe auch alt. Golb, Blatina u. Gilber, Getrag, Afeib, für 3. u. 6j. Jung, feilig in faufen gef. Bu erfragen im Zagbl.-Berlag.

Unferfigung und Reparaturen bon Damentaiden feber Art, Borte-monnaies, Brief. u. Sigarrentaiden nur bei Georg Maber, Bortefeuiller, Richiftrage 9, Bart.

Morjetts und Man und Muffer.

Garantie für tabellofen Gip Baiden, Reparaturen, Menberungen. Rein Laben. Mirchgaffe 38, 2, neb. Leinenhaus Baum

Gardinen — Stores merben auf Ren gewafden u. gefpannt. BBafbe in feinfter Mubifthrung.

Wentvochere A. Mirsten.
Rentvocherei A. Mirsten.
Schrinderite in der ferben 4074.
Aeuberft islider Rentuer, 40er, früher iehr tücht. Kaufm., incht fich an aftem, gun. Geichaft zu beteiligen, eb. ipäter allein zu übern. Beding. vorerit einige Zeit umfonit im Geschäft mit arbeiten, zur Heberzeun, der Rentabilität, Ausführf. Off. an Boilogerfarte 38, Wiesbaden.

Vielf. Hausbef, fucht e. Tapezierer f. Arbeit, der aber bei ihm 1- oder 2. Immer-Wohning nimmt. Aah. Eneisenaustroße 2, 1 x. Rönigt. Theater.

1 Biertel Ibonn. D, Ordeiterseffel, Mitte, für ben Rest ber Saifon ab-augeben. Anfrag. im Togbi. Berl. Fe

Prof. Ehrlich's Bedeut, f. d. Wissensch., sowie

Geschlechtskranke. Heilung der Gonorrhoe (Harn-röhrenausiluss) u. Syphilis ohne Quecks., ohne Einspr., ohne Berufsstör. Aufkl. Brosch. 1, diskr. verschlossen Mk. 1.20. Spezialarzt Dr. med. Thisquen's

Biochemisches Heilverfahren, Frankfurt a.M., Kronpr.-Str. 45 Köln, U. Sachsenhausen 9. PRODUCTION OF THE PERSON OF TH

Sch. möbl. Zim. a. Herrn ob. Fräul. au berm. Rah. Göbenstr. 24, H. B. Englisch — Französisch — Italienisch (gründl. Unterricht) erteilt Faufbrunnenftrage 10, 2 1. lleberfebungen: Engl., Frang., utim. Emfer Strafe 47, Gebs

Atemgymnastik

zum Trainleren des Atems für die Gesundheit, besonders Gesang und für den Sport. Hygienisches Sprechen zur Heilungvon krank, Stimmen, Technik z. Singen (Stimmbildg.) Methode Jeanne van Oldenbarnevelt zu Berlin. Johanna Smit, Villa Grandpair, Emser Straße 15. Sprechstunden 2-4 Uhr

Auschneide-Kursus. verbunden m. Selbstanfertigung der eigenen Garderobe. Gründl Unterricht nach leichtif. Methode Prima Empfehlungen. -

Marie Schwarz, akad. geb. Zuschneiderin, Bertramstr. 21.

Pladden u. Frauen f. Weißzeugu., Ausbeil. (Fliden) u. Zuschneid. er-lernen. Bulowstraße 4, Cart.

Rebenverdienft. Braves auftänbiges Fraulein am Foner-Bufeit beb Rgi. Theaters für bie Abenbitunden gefucht. Melbungen vormittage.

3mm Frifieren für abends fucht Frifeur Müller, Albrechtftraße 8. Frijenr welcher perfett onbutiert, jum Unter-richtgeben gesucht, Offert, mit Breis unt. R. 609 an ben Zagbl.-Berlag. Dienstag, 11. Februar 1913.



6.-

7.50

8.50

9.50

19 girchgaffe 19 Großer Conber-Berfauf ber Konfirmanden-Stiefel.

Auffallend icone und gebiegene Baren mit niedrigem Abfah 6.75

mit halbhobem Abian mit ameritanischem Abfan mit Gehfalten und Ladfappen mit Glügelbefat ohne Rappe mit Querfappen und fehr breit.

Schul-Stiefel

einen Boften fruftige Wicholeber-Stiefel:

Größen 25/26 . . fax 2.75 Brogen 27 bis 30 für 3. Größen 31 bis 35 für 4.

Soub-Konsum

19 Airchgaffe 19



Buchhalterin,

1. Kraft, mit langiähr. Erfahrung in der gesamten Buchschrung, bilandssieder, suche p. 1. April Dauerstellung in gutem Sause. Gest. Offerten u. M. 1977 an den Lagdel-Berlag.

Jüng. Brivatbeamter i. Bertrouensit., vielfeit. geb., itil. gew. n. zeichn. beiah., f. Arbenbeich. als Brib. Sefr., Rarreip. od. dergl. Off. n. 68. 610 an den Lagdi. Berlag.

ein Lederarmband mit filb. Damen-lihr vom Bege Beaufite bis Unter den Eichen. Abzugeben gegen gite Belohnung Porfitraße 18, 2 linfs.

Entlaufen Avergidnauger, basengren, obne Galsband. Bieberbringer

Belohnung. Koren. Billowfirese 5, 2,



Trauer-Kleider | Trauer-Blusen Trauer-Mänfel | Trauer-Stoffe Trauer-Röcke | Schleier-Gepe Anderungen werden noc im gleichen lage erledi

Frank & Marx
Kirthgassc 31 Wiesbaden Erkefriedindistr

Werthrief erhalten, erwarte Dich mit ben nötigen Bapieren Bergitrage.

Familien-Nachrichten



Am 9. Februar ftarb unfer Mitglieb, herr Ramerab garl Erdel.

Die Peerbigung findet ftaft: Mittwoch, 12. Jehr., nachun. Ihr. von Schackfiraße 9 aus nach dem Aordfriedhof.— Zusammenfunft 2 Uhr im Bereeinsheim, Helenenftr. 27. Bereinsabzeichen anlegen. F409 Um recht gablreiche Beteiligung bittet Per Vorstand.

Gir bie vielen Bemeife herglicher Teilnahme bei bem Sinicheiben unferer lieben Mutter unfern innigiten Dant.

Geschwifter Kern.

Ritr ble vielen Bewelfe berge licher Teilnahme bei bem Sin-icheiben unferer lieben Butter und Grogmutter,

Fran Maria Scheib, Buitiun, fprechen mir allen unferen berg-

liditen Dant aus, Die trauernben Sinterbliebenen.

Danksagung.

Da es uns nicht möglich ist, für alle die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Heimgange unseres teuren Entschlafenen persönlich zu danken, sagen wir hiermit auf diesem Wege unsern innigsten Dank.

> Frau Frd. Becker und Kinder.

besonders billigen Preisen.

Leibwäsche f. Konfirmandinnen	Schwarze Stoffe	Crême-Stoffe.	Farbige Stoffe
Hemden aus soliden Stoffen, in modernen Macharten, 3.50, 3.20, 2.70, 2.40, 2.20, 1.85,	Schwarz Cheviot reine Wolle, ca. 110 cm breit, Meter 2.00, 1.80, 1.40, 1.25,	Crême Wollbatist, reine Wolle, Meter 2,00, 1.80, 1.65, 1.48, 1.25,	Cheviot reine Wolle, 110 cm breit, nur marine, Meter 1.80, 1.65, 1.20,
Beinkleider aus gut. Madapolam 145 mit Stickerei, 3.50, 3.00, 2.75, 2.25, 2.00, 1.70,	Schwarz Satintuch reine Wollo, Mtr. 3.25, 2.50, 2.10, 2.00, 1.60,	Crême Cachemir, reine Wolle, Meter 2.00, 1.80, 1.65, L40,	Kammgarnstoffe reine Wolle, nur marineblau, Meter 2.50, 2.25, 2.00,
Anstandsröcke aus Flockbarchent und Pikee mit Feston, 3.20, 2.70, 2.35, 1.95,	Schwarze Serge reine Wolle Meter 2.75, 2.40,	Crême Voile u Eolienne, 95×110 cm breit, Meter 4.50, 3.50 bis	Satintuch reine Wolle, in allen Farben, Meter 2.50, 2.25,
Stickereiröcke in reich. Auswahl 350 mit Einsatzen und Stickerei. 8.50, 7.75, 6.50, 5.50, 4.75, 4.00,	Schwarze Popeline reine Wolle Meter 3.50, 8.25, 2.25,	Crême Cheviot, reine Wolle, 90×110 cm breit, hieter 2.50, 1.99,	Popeline reine Wolle, in allen Farben, 95 × 110 cm br., Mtr. 2.50, 1.75,

Konfirmanden-Kleider in weiss und schwarz, in einfacher bis elegantester Ausführung

= besonders billig.

Frank & Warx Ecke Friedrichstr.

3m Auftrage bes Teftameniovollfiredere berfieigere ich

Donnerstag, den 13. Februar 1913. borm. 11 Uhr, im Bofe Adolfftrage Dr. 1, Bu einem Racklag geborenb:

1 Sandauer, 1 Rupee, 2 Baar tompt. getoptatt. Gefdirre, 1 filberplatt. Ginfpanner-Gefdirr, 2Bagendeden, Negendede mit Geftell, Rutfder-Libreen und Mantel, Stallelltenflien und Gefdiere ufm.

freiwillig meifibietenb gegen Bargablung. - Befichtigung ab 10 Ubr.

Georg Glücklich, beeib. u. öffentlich angeftettter Muttionator,

Telephon 6209.

Friedrichstraffe 10, Wiesbaben.

Siderite und größte Sterbefaffe mit höchstem Refervefonds aller Stervefaffen am Plage.

Mitglieberstanb: 2263.

Rejervejonds ca. Mt. 300.000.

Anfnahme burch ben Borftand ohne argif. Mitefte.

Niebered Gintrittogelb. Monatobeitrage bem Alter entsprechend magig. Anmelbungen nehmen entgegen bie Berren: Botfibenber Ernst, Bhilippsbergit. 37; Rajenjuhrer Stod, Gueijenauju. 35; Schrifführer Formberg, Sebanftr. 11; jouie die Beißiger Gros, Zietenring 13; Hahm, Abletfit. 15, Hau-k, Dopheimer Str 20; Kunz. Helbit. 20; Köhler, Klingerfit. 2; Monz. Horifit. 33; Noll-Hussong, Abrechtfit. 40; Schleider, Morifit. 47; Sprunkel, Morifit. 27; Trolle, Lothringer Str. 33; Walter, Lehrit. 12; Zipp, Herderitäge 35, und der Kassendote Berghäuser, Weitenditraße 15.

Mein J. Rapp's Brindisi mit dem Rappen p. Flasche 90 Pfg. o. Gl. war vor über 30 Jahren schon unübertroffen und stellt auch heute noch das Beste dar, das in naturreinem gut bekömmlichem und kräftigendem Rotwein zu diesem billigen Preise geboten werden kann; das beweist die zahlreiche alte, treue Kundschaft, die ich auf diesen Wein habe und seine immer zunehmende Verbreitung. Machen Sie einen Versuch. -

J. Rapp Hoff.,

Moritzstrasse 31 und Neugasse 20.

Als meine Spezialität empfehle täglich frisch:

Casseler Rippenspeer . . . per Pfd. 1.20 Mk. sehr zart und mild,

Frankfurter Würstehen . . . per Paar 20 Pf. Wiener Würstehen per Paar 15 Pf. Knackwürstehen per Stek. 10 Pf. Dicken ger. fetten Speck . . per Pfd. 1 Mk.

285

Conrad Heiter.

Rheinstrasse 77.

Unter den Eichen.



Morgen Mittwoch: Schlachtfest.

Zur Onelle, Germania-Brauerei, Mainger Str.

Mittwod): Meteliume

mogu höft, einf. V. A. Kesselring. Samen 3

gutkeimende Qualitat. Fr. Th. Büssgen, Wellrigftraße 12.

Weifth-Applical -and Dafens u. Rindheifd Bib. 75 91. Ralbfielfd, Bruft u. Dals Bib. 75 91. sum Braten Bib. 80 Bi. Metgerei Straub. Gde Bulow- und Scerobentrage.

Kommißbrot, echt, a. b. Kaserne, St. 50 n. 55 Sf. C. Werner, Dopbeimer Straße 31.

Blumenfohl 15 n. 20 Bj. G. Kochendörfer, Göbenfir, 26.

Langgasse 28, gegenüber dem Tagblatthaus,

bietet in grosser Auswahl Konfirmanden- und Kommunikanten-Kleider, schwarz, weiss und farbig, ferner Kostüme, blau, und Stoffe engl. Art.

Grosse Auswahl in wirklich billigen Kinderkleidern, Schürzen, Blusen, Knaben-Auzügen, Knabenhosen und Blusen.

Der Konkursverwalter: C. Brodt.



Egnußkohlen Magernußtohlen Anthrazitnußtohlen ans dem Ruhrrevier

feinen Rand, keinen Ruß, keine Flugasche,

haben

geringen Waffergehalt, geringen Afchengehatt.

Befonbers geeignet finb :

Bu haben in allen Roblenbanblungen.

Chnufkoblen für Rüchenberde. Genugkoblen für Säulenofen, Chuufkoffen für Badojen,

Magernufftoffen für Guftofen affer Spffeme.

F 191

Extra-Angebot

gültig bis

Samstag, 15. Februar

300 Herren-Anzüge

mittlere und beste Qualitäten in nur modernen Formen gelangen zu nachfolgenden enorm billigen Einheitspreisen zum Verkauf.

Serie 20.-

Seria 30.-

Serie 111 40.-

Serie 1V 50.-

Verkauf nur gegen bar.

Heinrich Wels

Aenderungen gegen Berechnung der Selbstkosten.

Marktstrasse 34.

K117



in allen Preislagen. Hemdchen, Jäckchen, Windeln, Mullwindeln,

Wickelschnüre, Wickeldecken, Taufkleidchen, englische Tragkleidchen. Betteinlagen aus wasserdichten Stoffen. Kinderbetten etc. etc.

Spenialität:

Knaben- u. Mädchen-Wäsche,
za stoffe, billigste Preise.

S. Blumenthal & Co.

R. Wiencke,

Rönigl. Brenkisme Alaffen-Cofferie.

Bur 2. Rlaffe 228. Lotteric, Ziehung am 14. n. 15. Februar,

noch Lofe gu haben in ben Konigl. Lotterie-Ginnahmen bon

K 170

v. Tschudi,



Streichbare Pflanzen - Margarine

Vollkommenster Butterersatz In jeder Verwendungsart

Estol-Aktiengesellschaft, Mannheim

Man sammin unsere Gutscheine wegen der gediegenen Gratisbeigaben

Borziiglide Reklamefelder

in der Durchgangshalle (Kiosk)

Tagblatt - fiauses

zu verpachten. Näheres im Tagblatt-Kontor, Schalterhalle rechts.

Betten-Reform!

Die neueften Spfieme wunderbar elastischer, luftburchläfiger und im Sonnenschein aufquillender Watragen, sowie die besten Fabritate in Drabte matragen empfiehtt

Gustav Mollath, 46 Friedrichftr. 46. Spezialift für patentierte Renheiten.

Reisekoffer

wie Rohrp., Bappelp., Kaiferf., Angugloffer. D. Dutfoffer, Rindledertaiden, Blaibriemen ufw. laufen Sie aukerft vorteilhaft Bebergaffe 3, Oth.

Wer

auf Haarpflege Wert legt, verwende die Saartinkfur Tannivol. Diefelbe fördert den Haarvucks, mecht das Haar geschmeidig, reinigt die Kopihaut und bewährt sich auserordentlich beim Friseren. Erhälflich in Apotheken u. Drogerien, Glas 1.20 MK.

Das Henefte! Chromfohl-Leder Loppelte haltbarteit! Bafferdict!

Das erste Paar zur Probe, ohne jeden Auficklag. Herren-Hohlen u. Fleck Mik. 3.50 Damen-Hohlen u. Kleck Mik. 2.50 Anfertigung: Schungeschäft Sleichftr. 45

Zimmermann gegenüber ber Schule, B 25184

Pianos ju bermieten, gebr. son Mt. 8.— on Jahnfir. 40. 1.

Besuchen Sie im eigensten Interesse meine diesjährige

WEISSE WOCHE!

Die ausserordentlich billigen Gelegenheitsposten weisser Waren aller Art in sämtlichen Abteilungen bieten Ihnen unbedingt die denkbar vorteilhafteste Einkaufsgelegenheit.

Ab 4 Uhr: Künstler-Konzert.

Bei Einkäufen von 2 Mk. an eine Tasse Tee mit Gebäck gratis.

M. Schneider

Kirchgasse 35/37.

Wanufaktur- und Modehaus.

Kirchgasse 35/37.